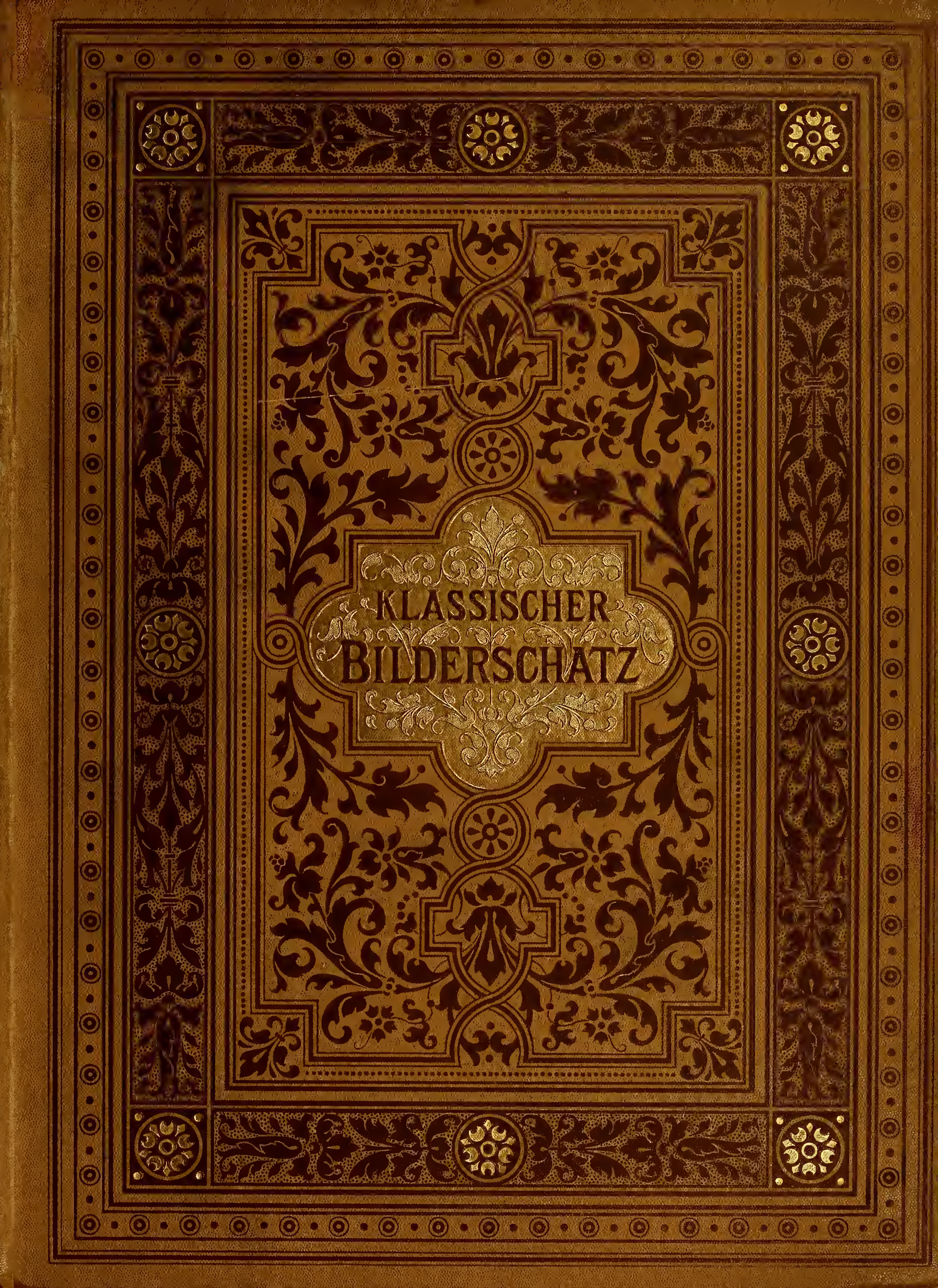

KLASSISCHER
BILDERSCHATZ


EX·BIBLIOTHECA AVLÆ·AR TIVM·EHRICHIANÆ
BERMVDEZ
BODE







Für die wissenschaftliche Benutzung des »Klassischen Bilderschatzes« ist unentbehrlich der Textband: GESCHICHTE DER MALEREI vom Anfang des 14. bis zum Ende des 18 Jahrhunderts, von FRANZ VON REBER; ein Band in 8º broschiert 4 M., gebunden 5 M. — Das in dem »Klassischen Bilderschatz« vereinigte Anschauungs-Material von Werken der Malerei findet in diesem Textband seine notwendige Ergänzung. Die »Geschichte der Malerei« umfasst alle im »Klassischen Bilderschatz« vertretenen Meister und nimmt speziell Bezug auf ihre dort reproduzierten Werke. — Bestellungen bitten wir an diejenige Buchhandlung zu richten, durch welche der »Klassische Bilderschatz« bezogen wird.

KLASSISCHER
BILDERSCHATZ

HERAUSGEGEBEN

VON

FRANZ VON REBER UND AD. BAYERSDORFER

ZEHNTER BAND



MÜNCHEN
VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.
1898

Druckplatten von Angerer & Göschl in Wien — Druck der Bruckmann'schen Buchdruckerei in München

ZEHNTER BAND

Alphabetisches Verzeichnis

Kunstgeschichtliches Verzeichnis
der in den ersten zehn Bänden enthaltenen Gemälde.

Die Bilder eines jeden Meisters sind, soweit nachweisbar, nach ihrer Entstehungszeit geordnet. Die römische Ziffer bedeutet den Band des Bilderschatzes, die arabische daneben die Nummer des Blattes. Bezüglich der Schulzusammenhänge und Lebensumstände der Künstler verweisen wir auf Rebers Begleitbuch »Geschichte der Malerei«.

I.
Die Malerei vom Ende des XIII. bis zum Anfang des XVI. Jahrhunderts.

Italien im Trecento.

Florenz.

Giovanni Cimabue, 1240—1301.

V. Nr. 643 Madonna mit vier Engeln und dem hl. Franciscus. Fresko in der Unterkirche von S. Francesco, Assisi.

Giotto di Bondone, 1276—1336.

X. Nr. 1351. Ein Verehrer des h. Franciscus breitet vor den Füssen des Heiligen seinen Mantel. Fresko in der Oberkirche von S. Francesco, Assisi.

X. Nr. 1327 Papst Innocenz III. sieht im Traum den Franciscus die brechende Kirche stützen. Fresko. Ebenda.

VIII. Nr. 1075. Der h. Franciscus erscheint dem Papst. Ebenda.

VIII. Nr. 1081. Bestätigung des Franziskanerordens durch Papst Honorius III. Ebenda.

IX. Nr. 1273. Ein Mönch sieht Franciscus gen Himmel fahren. Ebenda.

X. Nr. 1315. Mönche befreien in seinem Namen Arezzo von den Teufeln. Ebenda.

VIII. Nr. 1057. Der Heilige beim Sultan. Ebenda.

VIII. Nr. 1069. Der Heilige predigt den Vögeln. Ebenda.

II. Nr. 259. Der Tod des Edlen von Celano. Ebenda.

II. Nr. 181. Der h. Franciscus predigt vor dem Papst. Ebenda.

VIII. Nr. 1147. Die Erscheinung des Heiligen in Arles. Ebenda.

V. Nr. 667. Die Befreiung des Häretikers Petrus. Ebenda.

V. Nr. 649. Das Gelübde der Armut. Gewölbefresko der Unterkirche von S. Francesco, Assisi.

V. Nr. 661. Das Gelübde der Keuschheit. Ebenda.

V. Nr. 673. Das Gelübde des Gehorsams. Ebenda.

VIII Nr. 1063. Einzug Christi in Jerusalem. Fresko in S. Maria dell' Arena, Padua.

VII. Nr. 931. Kreuzigung Christi. Ebenda.

VII. Nr. 925. Beweinung Christi. Ebenda.

VIII. Nr. 1129. Auferstehung Christi. Ebenda.

I. Nr. 13. Zacharias im Tempel. Fresko der Capella Peruzzi in S. Croce, Florenz.

VI. Nr. 733. Erweckung der Drusiana durch den Evangelisten Johannes. Fresko ebenda.

VI Nr. 751. Himmelfahrt des Evangelisten Johannes. Ebenda.

V. Nr. 715. Madonna in trono, gemalt 1434. Aus der Kirche der Frati Umiliati d'Ognisanti in die Akademie, Florenz gelangt. Holz, Goldgrund, 327 : 203 cm.

Taddeo Gaddi, nachweisbar 1327—1366.

I. Nr. 79. Vermählung Mariä. Fresko der Capella Baroncelli in S. Croce, Florenz.

IV. Nr. 529. Joachim und Anna an der goldenen Pforte. Fresko ebenda.

VIII. Nr. 1123. Auferstehung Christi. Fresko in einem der vier Gewölbdreiecke des Capellone degli Spagnuoli bei S. Maria Novella, Florenz, gemalt um 1355.

Andrea Cione, genannt **Orcagna,** 1308(?)—1368.

VIII. Nr. 1141. Fünfteiliges Altarwerk. Mittelbild Christus thronend, in den beiderseits benachbarten Tafeln die hh. Petrus und Johannes B., Dominicus und Maria, in den äussersten Tafeln Michael und Katharina, Paulus und Laurentius. Bez.: Anni Dnī CCCLVII Andreas Cionis de Florētia me pīxit. Capella Strozzi in S. Maria Novella, Florenz. Holz, lebensgross.

Giottino (Giotto di Stefano?), nachweisbar 1340—1369.

VI. Nr 763. Das Wunder des h. Sylvester. Fresko der Capella di S Silvestro in S. Croce, Florenz.

Francesco Traini, um 1350.

IX. Nr. 1249. Der h. Thomas von Aquin. Altarbild in S. Caterina, Pisa Holz.

Don Lorenzo Monaco, 1370—1425.

V. Nr. 625. Krönung Mariä. Gemalt 1413 für S. Pietro in Cerreto. Uffizien, Florenz. Holz, 512 : 450 cm.

Siena.

Simone Martini, 1283—1344.

II. Nr. 241. Der h. Martin von Kaiser Justinian mit dem Schwerte umgürtet. Fresko in der Martinskapelle (Capella di Card. Gentili) der Unterkirche von S. Francesco, Assisi.

III. Nr. 325. Der Traum des h. Martin Fresko ebenda.

X. Nr. 1321. Der h. Martin wird zum Messopfer geweckt. Fresko ebenda.

VIII. Nr. 1058. Die hh. Katharina und Magdalena. Ganze Figuren in gemalten gotischen Nischen. Fresko ebenda.

VIII. Nr. 1076. Die hh. Clara und Elisabeth. Gleicher Anordnung und ebenda wie vorstehend.

IX. Nr. 1165. Die Verkündigung. Auf der linken Tafel Gabriel, auf der rechten Maria. Am Rahmen bezeichnet Symon Pinxit. Vor 1826 in Avignon. Museum, Antwerpen Leinwand auf Holz, Goldgrund, jeder Teil 23 : 15 cm.

IX. Nr. 1171. Die Kreuzigung und die Kreuzabnahme. Seitenstücke zu der vorstehenden Verkündigung, gleicher Herkunft, Aufstellung und Grösse.

Lippo Memmi, † 1356.

II. Nr. 187. Madonna in trono umgeben von Heiligen. Bezeichnet: Lippus Memi de Senis me pinxit 1317. Das Bild wurde 1467 von Benozzo Gozzoli restauriert. Fresko im Municipalpalast, S. Gimignano.

III Nr. 349. Die Verkündigung. Nach der Inschrift »Symon Martini et Lippus Memmi de Senis me pinxerunt anno domini 1333« gemeinschaftliches Werk der beiden Schwäger. Für den Dom von Siena gemalt, jetzt in den Uffizien, Florenz. Holz, Goldgrund, 186 : 186 cm.

Pietro Lorenzetti (P. di Lorenzo), nachweisbar 1305—1348.
I. Nr. 133 Kreuzabnahme. Fresko in der Unterkirche von S. Francesco, Assisi.
V. Nr 637. Madonna mit den hh. Franciscus und Stephanus. Fresko ebenda.
Andrea de Florentia (?), um 1355
IX. Nr. 1177. Allegorie auf die siegreiche Kirche. Nach dem Testament des Stifters Mico dei Guidotti 1355 noch unvollendet. Wandgemälde im sog. Capellone degli Spagnuoli von S. Maria Novella, Florenz.
IX Nr. 1183. Allegorie auf den Sieg des Thomas von Aquin über die Häretiker. Fresko ebenda.

Oberitalien.

Vitale da Bologna, nachweisbar 1315—1345.
II. Nr. 157. Madonna in trono mit zwei Engeln und dem Stifter. Bezeichnet: Vitalis de Bononia fecit 1320. Hoc opus fecit fieri Domina Plaxia p. aīa magistri Johannis de Plaxēcia. Pinakothek, Bologna. Holz, 136 : 100 cm.

Italien im Quattrocento.

Florenz.

Maso di Giovanni Guidi, genannt **Masaccio**, 1401—1429.
VII. Nr. 913. Austreibung aus dem Paradiese. Fresko der Brancaccikapelle des Carmine, Florenz.
VI. Nr. 799. Die Erweckung der Thabita. Fresko ebenda.
V. Nr. 703. Der Zinsgroschen. Fresko ebenda.
V. Nr. 716. Die Erweckung eines Knaben (Königssohnes), und Petrus auf der Cathedra. Vollendet von Filippino Lippi. Fresko ebenda.
Fra Giovanni da Fiesole, 1387—1453 (Guido di Pietro).
V. Nr. 577. Musizierende Engel. Seitenteile des 1433 für S. Marco in Florenz gemalten Triptychons der Madonna in trono mit Heiligen und Engeln. Uffizien, Florenz. Holz, Goldgrund, 260 : 130 cm.
I. Nr. 1. Die Verkündigung. In der Predella fünf Darstellungen aus dem Marienleben. Prado, Madrid. Holz, 192 : 192 cm.
I Nr. 103. Die Kreuzabnahme. Für S. Trinità in Florenz gemalt. Akademie, Florenz. Holz, 276 : 285 cm.
VI. Nr. 769. Beweinung Christi. Von der Compagnia del Tempio in die Akademie, Florenz gelangt. Holz, 105 : 164 cm.
I. Nr. 26. Die Kreuzigung. Fresko im Kapitelsaal von S. Marco, Florenz.
II. Nr. 265. Die Verkündigung. Fresko in S. Marco, Florenz.
IV. Nr. 481. Die Verkündigung Fresko ebenda.
III. Nr. 331. Madonna in trono mit acht beiderseits stehenden Heiligen. Fresko ebenda.
VIII. Nr. 1135. Die Verklärung Christi mit Maria und S. Dominicus. Fresko ebenda.
VIII. Nr. 1021. Die Kreuzigung Christi, der Heiland auf einer Leiter stehend. Fresko ebenda.
V. Nr. 613. Die hh. Frauen am Grabe. Fresko ebenda.
V. Nr. 632. Die Begrüssung (Besuch des Heilandes als Pilger bei zwei Dominikanern). Fresko ebenda.
IX. Nr. 1255. Christus als Weltenrichter. Am Gewölbe der Capella nuova des Doms zu Orvieto. Fresko.
II. Nr. 205. Der h. Laurentius verteilt Almosen. Fresko in der Nikolauskapelle des Vatikan, Rom.
III. Nr. 415. Der h. Laurentius vor dem Richter. Fresko ebenda.
IV. Nr. 493. Predigt des h. Stephanus und der heilige Stephanus vor dem Richter. Fresko ebenda.
III. Nr. 409. Das Martyrium des h. Stephanus. Fresko ebenda.
Fra Benedetto da Mugello, † 1448.
IX. Nr. 1231. Christus am Kreuz mit Maria und dem h. Dominicus In der dreissigsten Zelle von S. Marco in Florenz. Fresko, unterlebensgrosse Figuren.
Paolo Doni, genannt **Uccello**, 1397 (?)—1475.
III Nr. 301. Die Schlacht von S. Egidio 1416. In der Mitte erscheint Carlo Malatesta von Rimini auf einem Schimmel, gefolgt von seinem Neffen Galeazzo. Für Villa Bartolini in Gualfonda gemalt. Nationalgalerie, London. Holz, 183 : 318 cm.
Andrea del Castagno, 1390 (?)—1457.
III. Nr. 367. Bildnis des Giovanni Boccaccio. Überlebensgrosse stehende Figur. Auf dem Sockel: Dominus Johannes Boccaccius. Nischenfresko aus Villa Pandolfini zu Legnaia bei Florenz, jetzt auf Leinwand übertragen im Castagno-Museum (S. Apollonia), Florenz.
III. Nr. 385. Bildnis des Farinata degli Uberti. Auf dem Sockel: Dominus Farinata de Umbertis suc Patrie Liberator. Grösse, Herkunft und Aufstellung wie vorstehend.
IV. Nr. 463. Bildnis des Tetrarchen Acciaiuoli. Auf dem Sockel: Magnus Tetrarcha De Acciarolis Neapolitani Regni Dispensator. Grösse, Herkunft und Aufstellung wie vorstehend.
IV. Nr. 470. Bildnis des Filippo Spano (Scolari). Auf dem Sockel: Dominus Philippus Hispanus De Scolaris Relator Victoriae Theucrorum. Grösse, Herkunft und Aufstellung wie vorstehend.
VI. Nr. 776. Das h. Abendmahl. Fresko im Refektorium von S. Apollonia, jetzt Castagno-Museum, Florenz. Ueberlebensgrosse Figuren.
VI. Nr. 853 Die sieben freien Künste und die sieben Tugenden. Sammlung Wittgenstein, Wien. Holz. Urheberschaft unsicher.
Domenico Veneziano, † 1461.
V. Nr. 662. Madonna mit den hh. Johannes Bapt., Franciscus, Nicolaus und Lucia. Bez.: Opus Dominici de Venetiis. Aus der Kirche S. Lucia dei Magnoli in Florenz. Uffizien, Florenz. Holz, 203 : 203 cm.
Fra Filippo Lippi, 1406 (?)—1469.
VI. Nr. 859. Die Verkündigung. Galerie Doria, Rom. Holz.
IV. Nr. 541. Die Verkündigung Aus S Maria Primerana in Fiesole. Pinakothek, München. Holz, 202 : 180 cm.
VI. Nr. 800. Krönung Mariä. Mit dem Bildnis des Künstlers im Ordenskleid (is perfecit opus). 1441 für S Ambrogio in Florenz gemalt. Akademie, Florenz. 192 : 276 cm
III. Nr. 326 Maria mit zwei Engeln, welche das Christuskind emporhalten. Halbfigur. Uffizien, Florenz. Holz, 89 : 61 cm.
VI. Nr. 777. Maria mit dem Jesuskinde. Im Mittelgrund die Geburt Mariä. Galerie Pitti, Florenz. Holz, Rundbild, 131 cm im Durchmesser.
VIII. Nr. 1099. Krönung Mariä. Mittelstück des Cyklus von Wandgemälden, gemalt 1467—70 und nach des Meisters Tode von Fra Diamante vollendet, im Chor des Doms, Spoleto.
Francesco di Stefano, genannt **Pesellino**, 1422—1457.
VII. Nr. 997. Martyrium der hh. Cosmas und Damianus. Mittelstück einer Predella aus Santa Croce in Florenz. Akademie, Florenz Holz, 33 : 45 cm.
VII. Nr. 1003. Das Wunder des h. Antonius von Padua vor der Leiche des Wucherers. Rechtes Seitenstück zum vorigen, gleicher Grösse und Aufstellung.
VIII. Nr. 1015. Geburt Christi. Drittes Stück der gleichen Predella, gleicher Grösse, Herkunft und Aufstellung. (Die zwei übrigen, die Stigmatisierung des h. Franciscus und die hh. Cosmas und Damianus bei einem Kranken, befinden sich im Louvre, Paris.)
IX. Nr. 1195. Das Wunder des P. Sylvester, der die von dem Drachen vergifteten Magier erweckt. Predellentafel. Galerie Doria, Rom.
Alesso Baldovinetti, 1427—1477.
V. Nr. 595. Die Verkündigung. Aus S. Giorgo sulla Costa. Uffizien, Florenz. Holz, 167 : 135 cm.
Antonio del Pollajuolo, 1429—1498.
V. Nr 655. Martyrium des h. Sebastian. Nationalgalerie, London. Holz, 290 : 202 cm.
III. Nr. 351. Prudentia. Allegorische Figur auf einem Throne sitzend. Aus dem Tribunal der Mercatanzia. Uffizien, Florenz. Holz, 163 : 85 cm.
IX. Nr. 1207. Männliches Bildnis. Von einigen Autoritäten dem Piero del Pollajuolo zugeschrieben. Uffizien, Florenz. Holz, 59 : 45 cm.
Piero del Pollajuolo, 1443— ca. 1496.
VII. Nr. 992. Der h. Sebastian. Pitti, Florenz. Holz, 199 : 78 cm.
Andrea del Verrocchio (A. di Mich. di Franc. Cioni), 1435—1488
I. Nr. 139. Der junge Tobias mit den drei Erzengeln. Aus der Capella Capponi von S. Spirito. Akademie, Florenz. Holz, 132 : 153 cm
X. Nr. 1328. Der junge Tobias mit dem Engel Raphael. Aus der Sammlung Galli Tassi Nationalgalerie, London. Holz, 85 : 65 cm.
I. Nr. 122. Die Taufe Christi. Gemeinschaftliches Werk des Verrocchio und seines Schülers Lionardo. Gemalt für die Vallombrosanermönche von S. Salvi bei Florenz. Akademie, Florenz. Holz, 177 : 151 cm.

VII. Nr. 949. Madonna mit Kind. Halbfigur. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz 84 : 64 cm.

Sandro Botticelli (Sandro di Mariano Filipepi), 1446—1510

IX. Nr. 1201. Der h. Sebastian. Wahrscheinlich das 1473 gemalte Bild aus S. Maria Maggiore in Florenz. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 195 : 75 cm.

III. Nr. 313. Maria mit dem Jesuskinde im Schoss und im Begriff, das Magnificat zu schreiben. Kniestück, Rundbild. Uffizien, Florenz. Holz, Rundbild, 112 cm im Durchm.

III. Nr. 363. Maria in trono mit dem von einer Granate essenden Kinde auf dem Schoss. Uffizien, Florenz. Holz, 120 : 62 cm.

IV. Nr. 565. Die Anbetung der Könige mit den Bildnissen Cosimos des Älteren, Giulianos und Pietros de Medici. Für S. Maria Novella gemalt. Uffizien, Florenz. Holz, 110 : 135 cm.

I. Nr. 140. Allegorie auf den Frühling (Reich der Venus). In der Mitte Venus, über welcher Cupido flammende Pfeile nach den links tanzenden drei Grazien entsendet, neben welchen Merkur, die Nebel verjagend. Rechts Flora rosenstreuend und die Erdnymphe, welcher unter Zephyrs Berührung Blumen aus dem Munde entspriessen. Für Lorenzo il Magnifico gemalt, und in Cosimos Villa Castello aufgestellt. Akademie, Florenz. Holz, 203 : 314 cm.

III. Nr. 307. Die Geburt der Venus. Venus auf der Muschel landend. Links zwei Windgötter, rechts der Frühling, ihr einen blumengestickten Mantel reichend. Herkunft wie beim vorigen Bilde. Uffizien, Florenz. Auf Leinwand übertragen, 173 : 272 cm.

VIII. Nr. 1033. Allegorie. Eine mit einer Hellebarde bewaffnete Frauengestalt packt einen Kentauren bei den Haaren. Die Darstellung (vielleicht Sieg der Tugend über das Laster) wurde mit Unrecht auf die im Besitz des Lorenzo de Medici erwähnte Pallas gedeutet. In den Wohnräumen des Palazzo Pitti, Florenz. Holz, lebensgrosse Figuren.

V. Nr. 712. Krönung Mariä. Aus S. Marco in Florenz. Akademie, Florenz. Holz, 372 : 243 cm.

V. Nr. 710. Allegorie auf die Verleumdung. Auf dem Thron der leichtgläubige Richter, assistiert von »Unwissenheit und Argwohn«. Zu diesem zerrt die »Diabole« (Verleumdung) ihr Opfer, geführt vom »Neid«, begleitet von »List« und »Täuschung«. Hinter dieser Gruppe folgt die »Reue«, und dieser die nackte »Wahrheit«. Nach Lucians Beschreibung eines Bildes von Apelles (Alberti). Uffizien, Florenz. Holz, 60 : 90 cm.

IV. Nr. 505. Judith, gefolgt von ihrer das Haupt des Holofernes tragenden Dienerin. Uffizien, Florenz. Holz, 27 : 21 cm.

VII. Nr. 914. Die Verkündigung. 1488 für das Kloster Cestello gemalt. Uffizien, Florenz. Holz, 146 : 153 cm.

V. Nr. 709. Madonna mit sechs Engeln. Uffizien, Florenz. Holz, Rundbild, 142 cm im Durchm.

VIII. Nr. 1009. Madonna mit Kind und zwei Engeln, aus dem Hause Canigiani. Von Fürst Liechtenstein in die Sammlung der Akademie, Wien geschenkt. Rundbild. Holz.

VI. Nr. 746. Marienaltar. Maria in trono mit den hh. Katharina, Augustin, Barnabas, Johannes Bapt., Ambrosius und Michael. Aus S. Barnaba in Florenz. Akademie, Florenz. Holz, 326 : 268 cm.

VII. Nr. 907. Marienaltar. Maria in trono mit den hh. Johannes Bapt. und Magdalena, Franciscus und Katharina, vorne Cosmas und Damianus. Aus S. Ambrogio in Florenz. Akademie, Florenz. Holz, 169 : 193 cm.

VII. Nr. 980. Madonna mit Kind, Johannes und sechs Engeln. Galerie Borghese, Rom. Holz, Rundbild, 170 cm im Durchmesser.

IV. Nr. 457. Grablegung Christi. Museo Poldi-Pezzoli, Mailand. Holz, 107 : 71 cm.

V. Nr. 711. Madonna mit Johannes Bapt. und Johannes Ev. Für Capella Bardi in S. Spirito gemalt. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 185 : 180 cm.

V. Nr. 714. Grablegung Christi. Pinakothek, München. Holz, 138 : 208 cm.

II. Nr. 253. Maria mit Kind und dem kleinen Johannes. Louvre, Paris. Holz, 93 : 69 cm.

V. Nr. 713. Geburt Christi. Gemalt laut griechischer Überschrift i. J. 1500. Nationalgalerie, London. Holz, 107 : 75 cm.

VI. Nr. 830. Venus und Mars, der letztere schlafend, während vier Panisken mit den Waffen des Kriegsgotts spielen. Nationalgalerie, London. Holz, 70 : 180 cm.

X. Nr. 1310. Weibliches Bildnis. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 93 : 70 cm

Filippino Lippi, 1458—1504.

I. Nr. 20. Maria dem h. Bernhard erscheinend. 1480 für das Kloster alle Campora gemalt. Badia, Florenz.

VI. Nr. 817. Madonna in trono mit den hh. Johannes Bapt. und Viktor, Zenobius und Bernhard. 1485 für den Saal der Acht in Florenz gemalt. Uffizien, Florenz. Holz, 344 : 224 cm.

V. Nr. 607. Christus erscheint seiner Mutter. Pinakothek, München. Holz, 155 : 148 cm.

V. Nr. 578. Anbetung der Könige. Uffizien, Florenz. Holz, 253 : 242 cm.

V. Nr. 692. Die Erweckung der Drusiana. Fresko in der Capella Strozzi in S. Maria Novella, Florenz.

VIII. Nr. 1119. Der Tod der Lukretia. Von einer Truhe. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 41 : 126 cm.

Domenico Ghirlandajo (di Tommaso Bigordi), 1449—1494.

VI. Nr. 811. Das h. Abendmahl, gemalt 1480. Fresko im Refektorium der Ognisanti, Florenz.

VII. Nr. 895. Das Wunder des h. Franciscus (Erweckung des Kindes aus dem Hause Spini). Fresko von 1485 in der Cap. Sassetti von S. Trinità, Florenz.

VII. No. 944. Die Anbetung der Hirten. Von 1485. Aus der Cap. Sassetti von S. Trinità in Florenz. Akademie, Florenz. Holz, 167 : 169 cm.

V. Nr. 697. Zacharias im Tempel. Fresko im Chor von S. Maria Novella, Florenz.

VI. Nr. 765. Die Geburt des Johannes. Fresko ebenda.

VI. Nr. 778. Zacharias den Namen des neugebornen Johannes schreibend. Fresko ebenda

V. Nr. 704. Mariens erster Tempelgang. Fresko ebenda.

VI. Nr. 770. Vermählung Mariens. Fresko ebenda. (Unterschrift auf dem Blatte durch Verwechselung irrtümlich.)

IV. Nr. 517. Madonna in trono mit den vor ihr knienden Bischöfen Zenobius und Justus und den Erzengeln Michael und Raphael. Für S. Giusto bei Florenz gemalt. Uffizien, Florenz. Holz, 188 : 198 cm.

VI. Nr. 835. Madonna in trono mit den Heiligen Dionysius Areopagita, Thomas von Aquino, Dominicus und Clemens. Akademie, Florenz. Holz, 167 : 195 cm.

I. Nr. 7. Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande, gemalt 1488. Hochaltarbild der Kirche der Innocenti, Florenz.

I. Nr. 43. Maria mit den hh. Dominikus, Michael und den beiden Johannes. Für den Choraltar von S. Maria Novella um 1490 gemalt. Pinakothek, München. Holz, 220 : 197 cm.

VI. Nr. 847. Die h. Katharina von Siena und der h. Laurentius. Zwei Flügeltafeln zum vorstehenden Mittelbilde. Pinakothek, München. Holz, 208 : 56 cm.

II. Nr. 146. Die Heimsuchung. Gemalt 1491 für S. Maria degli Angeli in Florenz. Louvre, Paris. Holz, 172 : 165 cm.

Benozzo Gozzoli (Benozzo di Lese di Sandro), 1420—1498.

V. Nr. 698. Aus dem Zuge der drei Könige. Fresko in der Capella Medici des Palazzo Riccardi, Florenz.

V. Nr. 705. Aus dem Zuge der drei Könige. Fresko ebenda.

I. Nr. 135. Aus dem Leben des h. Augustinus (Eintritt desselben in die Schule zu Tagaste). Fresko in S. Agostino, Gimignano, gemalt 1463/4.

VIII. Nr. 1093. Aus dem Leben des h. Augustinus (der Heilige in Rom lehrend). Ebenda.

Piero di Cosimo (Piero di Lorenzo), 1462—1521.

IV. Nr. 500. Madonna, umgeben von sechs Heiligen, von welchen Margaretha und Katharina vor ihr knien. Uffizien, Florenz. Holz.

IX. Nr. 1179. Die h. Magdalena. Sammlung des Senators Baron Baràcco, Rom.

IV Nr. 439. Bildnis des Architekten Giuliano da S. Gallo. Museum, Haag. Holz, 47 : 33 cm.

IV. Nr. 476. Bildnis des Musikers Francesco Giamberti, Oheims des vorigen. Ebenda, gl. Gr.

Lorenzo di Credi, 1459—1537.

VI. Nr. 724. Madonna mit den hh. Johannes Bapt. und Nikolaus (Zenobius?). Capella del Sacramento im Dom, Pistoja. Holz, fast lebensgrosse Figuren.

IX. Nr. 1292. Die Anbetung der Hirten. Aus dem Kloster delle Murate. Akademie, Florenz. Holz, 135 : 143 cm.

I. Nr. 31. Maria und Johannes das Jesuskind anbetend. Galerie, Karlsruhe. Holz, Rundbild, 87 cm im Durchm.

VII. Nr. 987. Madonna mit Kind und Johannes. Galerie Borghese, Rom. Holz, Rundbild, 90 cm im Durchmesser.

IV. Nr. 555. Bildnis des Andrea del Verrocchio. Uffizien, Florenz. Holz, lebensgrosses Brustbild.

Unbekannter Meister, um 1440.

X. Nr. 1357. Die Anbetung der Könige. Angeblich Vittore Pisano. Kgl. Museen, Berlin. Holz, Rundbild, 84 cm im Durchm.

Siena.

Domenico di Bartolo Ghezzi, † 1445 (?)

IX. Nr. 1285. Aus der Geschichte des Spitals della Scala. Privilegienerteilung. Im Pellegrinajo von S. Maria della Scala, Siena. Fresko.

X. Nr. 1345. Aus der Geschichte des Spitals della Scala. Die Krankenwache. Fresko ebenda.

X. Nr. 1375. Aus der Geschichte des Spitals della Scala. Die baulichen Erweiterungen des Spitals. Fresko ebenda.

X. Nr. 1411. Aus der Geschichte des Spitals della Scala. Werke der Barmherzigkeit. Fresko ebenda.

Priamo della Quercia. † 1454 (?).

X. Nr. 1363. Aus der Geschichte des Spitals della Scala. Der hl. Agostino Novello verleiht den Brüdern und Schwestern das Ordenskleid. Im Spital S. Maria della Scala, Siena. Fresko.

Umbro-florentinische Meister.

Parri Spinelli, 1387—1452.

X. Nr. 1429. Christus am Kreuz mit Heiligen. In der Nicolauskapelle von S. Domenico, Arezzo. Fresko.

Piero della Francesca (P. di Bened. dei Franceschi), † 1492.

VIII. Nr. 1046. Der Tod Abrahams. Rechts der Sterbende, von Eva unterstützt, links die Bestattung. Lünettenfresko im Chor von S. Francesco, Arezzo. Gemalt mutmasslich 1453/4.

VIII. Nr. 1088. Die Kreuzauffindung durch Helena (links) und die Erprobung des Kreuzes Christi unter den drei gefundenen durch Auflegung auf einen Kranken. Wandgemälde in demselben Chor.

IX. Nr. 1159. Die Niederlage des Chosroes und der Triumph des Kaisers Heraklius. Wandgemälde in demselben Chor.

IX. Nr. 1189. Die Einbringung des h. Kreuzes durch Kaiser Heraklius. Lünettenfresko in demselben Chor.

VIII. Nr. 1082. Mariä Verkündigung. Wandgemälde ebenda.

VIII. Nr. 1064. Madonna mit zwei Engeln, welche die Baldachingardinen öffnen. Kirchhofkapelle von Monterchi. Fresko.

II. Nr. 188. Die Auferstehung Christi. Für den Konservatorenpalast in Borgo San Sepolcro gemalt. Palazzo Municipale daselbst. Holz.

III. Nr. 319. Die Taufe Christi. Zur Linken drei Engel. Nationalgalerie, London. Holz, 166 : 115 cm.

V. Nr. 674. Madonna das Jesuskind adorierend. Sammlung Duchatel, Paris. Holz.

IV. Nr. 446. Bildnis des Federigo da Montefeltre, Herzogs von Urbino. Brustbild. Uffizien, Florenz. Holz.

IV. Nr. 451. Triumphwagen des genannten Herzogs mit der Unterschrift: Clarus insigni vehitur triumpho · quem parem summis ducibus perhennis · fama virtutum celebrat decenter · sceptra tenentem. Rückseite des vorstehenden Bildnisses.

IV. Nr. 445. Bildnis der Battista Sforza, Gemahlin des vorigen. Brustbild. Uffizien, Florenz. Holz. Gegenstück von Nr. 446.

IV. Nr. 452. Triumphwagen der genannten Herzogin mit der Unterschrift: Quemodum rebus tenuit secundis · conjugis magni decorata rerum · laude gestarum volitat per ora · cuncta virorum. Rückseite des vorstehenden Bildnisses.

VI. Nr. 805. Bildnis einer unbekannten Frau. Museo Poldi-Pezzoli, Mailand. Holz, 46 : 34 cm.

Melozzo da Forlì (Melozzo degli Ambrosi), 1438—1494.

II. Nr. 272. Die Rhetorik. Von der thronenden Rhetorica empfängt der vor ihr kniende Cicero oder Quintilian (Bernardo Ubaldini?) ein Buch. Gemalt für die Libreria des Palastes zu Urbino. Nationalgalerie, London. Holz, 150 : 110 cm.

II. Nr. 278. Die Musik. Vor der thronenden Musica kniet Boëthius als Repräsentant der Musik im Mittelalter (Costanzo Sforza von Pesaro). Herkunft, Aufstellungsort, Material und Grösse wie vorstehend.

VI. Nr. 727. Gründung der vatikanischen Bibliothek. (Sixtus IV. und die Seinigen.) Vollendet 1477. Galerie des Vatikan, Rom. Fresko auf Leinwand übertragen, 388 : 334 cm.

Marco di Antonio Palmezzano, um 1456— nach 1537.

II. Nr. 195. Das Wunder des h. Jakobus, welcher zwei tote Hähne zum Leben erweckt. Gemalt nach der undeutlichen Inschrift 1505 oder 1510. Fresko in S. Biagio e Girolamo, Forlì.

IV. Nr. 531. Madonna in trono mit den hh. Franciscus, Petrus, Antonius Eremita und Paulus. Bezeichnet: Marchus palmezanus foroliuiensis faciebat 1513. Pinakothek, München. Holz, 244 : 222 cm.

Luca Signorelli (Luca d'Egidio da Ventura), 1441 (?)—1523.

VI. Nr. 771. Madonna mit dem Jesuskind und nackten Hirten. Uffizien, Florenz. Rundbild. Holz. Lebensgross.

VI. Nr. 837. Die h. Familie. Uffizien, Florenz. Rundbild. Holz, lebensgrosse Figuren.

VI. Nr. 735. Madonna in trono mit den hh. Onofrius, Johannes Bapt., Herculanus und Stephanus. Gemalt 1484. Dom, Perugia. Holz, 200 : 184 cm.

VIII. Nr. 1029. Die Taufe Christi. Auf der Rückseite der Leinwand Johannes der Täufer. Kirchenfahne aus S. Giovanni Decollato zu Città di Castello, jetzt Stadtmuseum daselbst. Leinwand, lebensgrosse Figuren.

VI. Nr. 740. Crucifixus mit der h. Magdalena, Hintergrund Kreuzabnahme. Aus dem Convento di Annalena. Akademie, Florenz. Leinwand (Kirchenfahne?), 249 : 166 cm.

VIII. Nr. 1112. Die Kreuzigung mit Maria und den h. Frauen, Johann Ev. und Antonius Abbas. Rückseits die hh. Antonius und Ägidius. Kirchenfahne der Compagnia di S. Antonio Abbate in Borgo S. Sepolcro. Stadtgalerie daselbst. Leinwand, 190 : 135 cm.

VI. Nr. 787. Der h. Benedikt und Totilas. Fresko in Monte Oliveto maggiore bei Siena. Gemalt 1497.

I. Nr. 93. Die Verdammten. Gemalt um 1500. Fresko in der Capella nuova des Doms, Orvieto.

I. Nr. 129. Die Seligen. Fresko ebenda.

II. Nr. 230. Die Vernichtung der Gottlosen. Fresko (linke Hälfte) ebenda.

II. Nr. 231. Die Vernichtung der Gottlosen. Fresko (rechte Hälfte) ebenda.

III. Nr. 320. Begrüssung der Auserwählten. Fresko (linke Hälfte) ebenda.

VI. Nr. 841. Chor der Märtyrer. Fresko ebenda.

VIII. Nr. 1102. Der Weltuntergang. Links der Sturz der Bösen (Fulminati), rechts die Vorzeichen des jüngsten Tages. Fresko ebenda.

IX. Nr. 1166. Der Antichrist. Der Antichrist predigend, links der Sturz Lucifers. Fresko ebenda.

IX. Nr. 1262. Männliches Bildnis. Aus der Sammlung Torreggiani in Florenz. Kgl. Museen, Berlin. Holz.

Umbrien.

Ottaviano Nelli, um 1375—1444.

II. Nr. 175. Madonna von Engeln und zwei männlichen Heiligen umgeben. Beiderseits knien zwei Stifter. Bezeichnet: Octavianus Martis Eugubianus pinxit anno di 1403. S. Maria Nuova, Gubbio. Holz, Goldgrund, lebensgrosse Figuren.

Gentile da Fabriano (G. di Nicc. di Giov. di Masso), † 1428.

II. Nr. 145. Die Anbetung der Könige. Bezeichnet: Opus Gentilis de Fabriano 1423. Von Palla Strozzi nach S. Trinità in Florenz gestiftet. Akademie, Florenz. Holz, Goldgrund, 300 : 282 cm.

Giovanni Boccati (G. di Pier Matteo), nachw. 1443—1473.

VI. Nr. 775. Madonna mit Engeln und Heiligen. Bezeichnet: Opus Johs Bochatis de Chamereno 1447. Für S. Domenico in Perugia gemalt. Galerie, Perugia. Holz.

Giovanni Santi, um 1435—1494.

II. Nr. 182. Madonna in trono mit den hh. Johannes Bapt. und Michael, Stephanus und Sophia. Bezeichnet: Gradarie spectanda fuit impensa et industria viri d. Dominici de Domenicis vicarii anno Domini 1484 die 10. Aprilis Joannes San. Urb. pinxit. Aus der Pfarrkirche zu Gradara. Municipalpalast daselbst. Holz, lebensgrosse Figuren.

II. Nr. 206. Madonna in trono mit den hh. Johannes Bapt. und Franciscus, Sebastian und Hieronymus und Gott Vater in der Glorie. Vorne Gasp. Buffi (mit Frau und Sohn), der das Bild 1489 für S. Francesco in Urbino malen liess. Palazzo ducale, Urbino. Holz, lebensgrosse Figuren.

Benedetto Buonfigli, um 1430—um 1500.

VI. Nr. 793. Die Verkündigung. Zwischen Gabriel und Maria sitzt der Evangelist Lukas. Aus dem Waisenhaus zu Perugia. Stadtgalerie, Perugia. Holz.

Fiorenzo di Lorenzo, 1440 (?)—1521.

VI. Nr. 807. Geburt Christi mit Anbetung der Hirten. Stadtgalerie, Perugia. Holz, überlebensgrosse Figuren.

IX. Nr. 1184. Die Anbetung der Könige. Aus S. Maria Nuova in Perugia. Stadtgalerie, Perugia.

Pietro Perugino (Pietro Vanucci), 1446—1524.
V. Nr. 686. Madonna in trono mit den hh. Johannes Bapt. und Sebastian. Uffizien, Florenz. Holz, lebensgrosse Figuren.
V. Nr. 609. Männliches Bildnis mit der Devise »Timete Deum« von 1494 (angeblich Selbstbildnis). Uffizien, Florenz.
I. Nr. 8. Christus am Kreuz mit Heiligen. Fresko in S. Maria Maddalena dei Pazzi, Florenz.
VI. Nr. 794. Madonna in trono mit den hh. Ludwig, Herculanus, Constantius und Stephanus. Bezeichnet: Hoc Petrus de Chastro Plebis pinxit. 1496 für die Kapelle des Stadthauses von Perugia gemalt. Galerie des Vatikan, Rom. Holz, 89 : 165 cm.
IX. Nr. 1202. Bildnisse zweier Vallombrosanermönche (Dom Biagio und Dom Baldassare). Einst beiderseits von der 1500 gemalten Himmelfahrt Mariä, aus der Vallombrosanerkirche von Florenz. Akademie, Florenz. Holz, jede Tafel 28 : 27 cm.
II. Nr. 218. Allegorie auf die Stärke und Mässigung, unten (von links nach rechts) L. Sicinius, Leonidas und Hor. Cocles (Tapferkeit), P. Scipio, Perikles und Cincinnatus (Mässigung), gemalt 1501. Fresko im Cambio, Perugia.
II. Nr. 207. Verklärung Mariä. Maria in der Mandorla unter Gott Vater schwebend, unten Bernardo degli Uberti, Giovanni Gualberto, Benedikt und Michael. Bezeichnet: Petrus Perusinus pinxit A. D. 1500. Aus der Klosterkirche von Vallombrosa. Akademie, Florenz. Holz, 285 : 239 cm.
III. Nr. 337. Der gekreuzigte Heiland von vier männlichen und einer weiblichen Heiligen umgeben. In der Calza, Florenz. Holz, lebensgrosse Figuren. (Bestimmung unsicher.)
I. Nr. 58. Maria erscheint dem h. Bernhard. Pinakothek, München. Holz, 173 : 165 cm.
VII. Nr. 877. Der h. Sebastian. Weiland Gal. Sciarra, Rom. Holz.

Bernardino Betti, gen. **Pinturicchio**, ca. 1454—1513.
IX. Nr. 1178. Der Zug zum Concil (von Konstanz) mit dem jungen Sekretär Aeneas Sylvius 1413. Erstes Bild des Cyklus aus dem 1506/7 gemalten Leben des Papstes Pius II. Fresko der sog. Libreria des Doms, Siena.
VIII. Nr. 1120. Aeneas Sylvius als Gesandter des Kaisers Friedrich III. bei Papst Eugen IV. 1447. Libreria, Siena.
IX. Nr. 1154. Verlobung Kaiser Friedrich III. mit Eleonore von Portugal durch Aeneas Sylvius am 24. Februar 1452 zu Siena. Fresko ebenda.
VIII. Nr. 1100. Die Kanonisierung der h. Katharina von Siena, vollzogen durch Papst Pius II. 1461. Fresko ebenda.
VII. Nr. 919. Penelope. Nationalgalerie, London. Fresko auf Leinwand übertragen. 125 : 146 cm.
IX. Nr. 1191. Scene aus dem Leben der keuschen Susanna. Gemalt 1493/94. In der Sala delle Stampe (Appartementi Borgia) des Vatikan. Lünettenfresko.
IX. Nr. 1197. Scene aus dem Leben der h. Barbara. Lünettenfresko ebenda.

Bernardo di Mariotto (Bernardino da Perugia), † 1524.
VI. Nr. 753. Maria in trono mit Kind und dem kleinen Johannes zwischen Franciscus und einem anderen Heiligen. Galerie, Perugia. Holz.

Unbekannter Meister, sog. **Ingegno** (Andrea Alovigi?).
III. Nr. 361. Maria mit Kind. Halbfigur in einer von Engeln umsäumten Mandorla. Nationalgalerie, Budapest. Holz.

Venedig.

Bartolomeo Vivarini, † 1500 (?).
IX. Nr. 1208. Madonna mit Kind. Bezeichnet: Opus factum Venetiis per Bartholomeum Vivarinum de Muriano MCCCCLXXI. Palazzo Colonna, Rom. Holz.

Alvise Vivarini, † um 1506.
VIII. Nr. 1148. Maria das auf ihrem Schoss schlafende Kind adorierend. In der Sakristei von S. Redentore, Venedig. Holz, 77 : 77 cm.

Carlo Crivelli, um 1435—nach 1493.
II. Nr. 224. Madonna in trono mit dem Jesuskind. Unten links ein klein gebildeter Donator, bezeichnet: Opus Caroli Crivelli Veneti 1482. Galerie des Lateran, Rom. Holz.
II. Nr. 271. Madonna in trono mit dem Jesuskind. Bez.: Opus Caroli Crivelli Veneti. Nationalgalerie, Budapest. Holz.
VI. Nr. 734. Madonna in trono. Bezeichnet: Carolus Crivellus Venetus pinxit. Aus dem Kloster Montefiore in Fermo. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 182 : 55 cm.
X. Nr. 1333. Madonna mit dem Jesuskinde. Bezeichnet: Opus Caroli Crivelli Veneti. Galerie, Verona. Holz, unterlebensgrosse Figuren.
V. Nr. 679. Geburt Christi. Städtische Gemäldegalerie, Strassburg. Holz.
IV. Nr. 524. Maria mit dem Jesuskinde. Sammlung Lord Northbrook, London. Holz.

Antonello da Messina (A. di Salvadore d'Antonio), † c. 1493.
I. Nr. 127. Der h. Sebastian. Galerie, Dresden. Holz, 167 : 87 cm.
VIII. Nr. 1051. Golgatha. Christus zwischen den zwei Schächern am Kreuze, zu Füssen Maria und Johannes. Bezeichn. unten auf einem Cartellino: 1475 Antonellus messaneus me pinxt. Museum, Antwerpen. Holz, 58 : 42 cm.
III. Nr. 289. Männliches Brustbild. Bezeichnet: 1475 Antonellus Messyneus me pinxit. Louvre, Paris. Holz, 35 : 28 cm.
VII. Nr. 943. Männliches Bildnis. Galerie Borghese, Rom. Holz, 30 : 24 cm.
VII. Nr. 901. Männliches Bildnis. Nationalgalerie, London. Holz, 35 : 25 cm.

Gentile Bellini, 1426—1507.
X. Nr. 1424. Bildnis des Sultans Mohamed II. Bezeichnet in lateinischen Hexametern mit dem Künstlernamen und mit dem Datum 25. November 1480. Aus der Porträtsammlung des Giovio. Sammlung Layard, Venedig. Leinwand. Unterlebensgross.

Giovanni Bellini, um 1427—1516.
II. Nr. 176. Der h. Hieronymus in der Zelle. Nationalgalerie, London. Leinwand, 72 : 98 cm.
X. Nr. 1435. Pietà. Bezeichnet in einem Distichon. Um 1460 gemalt. Brera, Mailand. Holz, lebensgrosse Figuren.
I. Nr. 82. Der Leichnam Christi von Engeln gehalten. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 82 : 66 cm.
I. Nr. 128. Der tote Christus von vier Engeln betrauert, Municipalpalast, Rimini. Holz.
IX. Nr. 1213. Die Taufe Christi. Bezeichnet: Joannis Bellinus p. Atelierwiederholung des Originals in S. Corona zu Vicenza. K. Galerie, Wien. Holz, 199 : 216 cm.
IX. Nr. 1269. Maria mit Kind. Frühzeit des Meisters. Aus der Chiesa della Carità in die Akademie, Venedig gelangt. Holz, 77 : 60 cm.
IV. Nr. 572. Religiöse Allegorie. Früher Giorgione und Basaiti zugeschrieben. Uffizien, Florenz. Holz, 72 : 117 cm.
VIII. Nr. 1142. Maria mit Kind. Die thronende Maria das auf ihrem Schosse schlafende Kind adorierend. Bez.: Joannes Bellinus. Akademie, Venedig. Holz, unterlebensgrosse Figuren.
VIII. Nr. 1111. Marienbild. Halbfigur mit dem auf der Brüstung stehenden Kinde. Bez.: Joannes Bellinus P. 1487. Akademie, Venedig. Holz, 75 : 55 cm.
VIII. Nr. 1023. Madonna mit zwei musizierenden Engeln und den hh. Ambrosius und Marcus, von welchen der letztere den knienden Dogen A. Barberigo patronisiert. Mit dem Wappen der Barberigo und der Bezeichnung: Joannes Bellinus 1488. S. Pietro Martire, Murano. Holz, fast lebensgrosse Figuren.
VIII. Nr. 1047. Die Verklärung Christi auf dem Tabor. Beiderseits des am Boden stehenden Heilands stehen Moses und Elias, vor ihnen kauern Petrus, Jakobus und Johannes. Bez.: Joannes Bellī. Museum, Neapel. Holz, 115 : 175 cm.
VIII. Nr. 1035. Madonna mit Kind, mit einem geigenden Engel auf der Thronstufe und den hh. Petrus und Katharina links, Hieronymus und Lucia rechts. Bez.: Joannes Bellinus 1505. S. Zaccaria, Venedig. Holz, lebensgrosse Figuren.
VIII. Nr. 1136. Maria mit Heiligen, die hh. Sebastian und Hieronymus rechts, Johannes B. und Franciscus mit dem knienden Donator links. Bez.: Joannes Bellinus 1507. Halbfiguren. S. Francesco della Vigna, Venedig. Holz, unterlebensgross.
VIII. Nr. 1094. Marienaltar. Zu Füssen der in einer Nische thronenden Maria drei musizierende Engel, links die hh. Franciscus, Hiob und Johannes Bapt., rechts die hh. Sebastian, Dominicus und Ludwig von Toulouse. Bez.: Joannes Bellinus. Aus S. Giobbe. Akademie, Venedig. Holz, 466 : 255 cm.
VIII. Nr. 1106. Marienaltar. Im Mittelbild Madonna mit zwei musizierenden Engeln. In den Seitenbildern links Nikolaus von Bari mit einem Genossen, rechts der h. Benedikt mit einem Ordensmitgliede. Sakristei von S. Maria de'Frari, Venedig. Holz. Mittelbild 180 : 77 cm., Seitenbilder je 112 : 45 cm.
VIII. Nr. 1131. Maria mit Heiligen. Beiderseits die hh. Katharina (?) und Magdalena. Halbfiguren. Akademie, Venedig. Holz, 56 : 105 cm.

VII. Nr. 908. Madonna mit Kind. Bez.: Joannes Bellinus P. Nationalgalerie, London. Holz, 90 : 65 cm.

IX. Nr. 1233. Marienaltar mit den hh. Paulus und Georg (Liberalis?). Bezeichnet: Joannes Bellinus. Aus der Sammlung Renier. Akademie, Venedig. Holz, 63 : 89 cm.

I. Nr. 141. Bildnis des Dogen Leonardo Loredano. Bez.: Joannes Bellinus. Nationalgalerie, London. Holz, 61 : 45 cm.

VII. Nr. 871. Männliches Bildnis. Galerie des Capitols, Rom. Holz.

Vittore Carpaccio (Scarpaccia), nachweisbar 1470—1522.

VIII. Nr. 1052. Die Darbringung Christi, Maria von zwei Jungfrauen, Simeon von zwei Klerikern gefolgt, unten drei musizierende Engel. Bez.: Victor Carpathius MDX. Aus S. Giobbe. Akademie, Venedig. Holz, 405 : 225 cm.

II. Nr. 170. Die Gesandtschaft bei König Maurus (aus der Ursula-Legende), gemalt um 1491—1495. Bez.: Op. Victoris Carpatio Veneti. Aus der Scuola di S. Orsola. Akademie, Venedig. Leinwand, 275 : 585 cm.

VIII. Nr. 1041. Die h. Ursula unternimmt eine Wallfahrt. Links Abschied des englischen Prinzen von seinem Vater, rechts Begegnung desselben mit Ursula. Bez.: Victoris Carpatio Veneti opus MCCCCLXXXXV. Gleicher Herkunft und Aufstellung wie vorstehend. Leinwand, 275 : 608 cm.

II. Nr. 200. Martyrium und Leichenfeier der h. Ursula. Entstehungszeit und Aufstellung wie vorstehend. Leinwand, 279 : 586 cm.

II. Nr. 260. Bestattung Mariä. Bez.: Victor Carpathius Venetus 1508. Galerie, Ferrara. Holz.

IX. Nr. 1291. Die Steinigung des Stephanus. Aus der Sammlung Barbini Breganze in Venedig. Galerie Stuttgart. Leinwand, 145 : 170 cm.

Benedetto Diana, † um 1510

VIII. Nr. 1034. Marienaltar. Vor der thronenden Madonna l. die hh. Hieronymus und Benedikt, r. Magdalena und Justina. Bez.: Benedictus Diana pinxit D. Fiordelixe mogier che fo di Maistro Bartoli bochaler fato far questa op. Akademie, Venedig. Holz, 197 : 225 cm.

Cima da Conegliano (Giovanni Batt. da Conegliano), nachweisbar 1489—1508.

II. Nr. 273. Madonna in trono, mit den hh. Georg, Lucia und Nicolaus, Sebastian, Antonius Abbas und Katharina. Aus der Chiesa della Carità. Akademie, Venedig. Holz, 410 : 210 cm.

II. Nr. 212. Johannes Bapt. mit den hh. Petrus, Paulus, Marcus und Hieronymus. Aus S. Maria in Orto. Akademie, Venedig. Holz, 305 : 205 cm.

I. Nr. 85. Der ungläubige Thomas. Akademie, Venedig. Holz, 208 : 140 cm.

Vincenzo Catena (Vincenzo di Biagio), thätig 1495—1531.

I. Nr. 118. Madonna mit zwei Heiligen, adoriert vom Dogen Leonardo Loredano. Bez.: Vincesius Chatena, Dogenpalast, Venedig. Holz, 110 : 110 cm.

IX. Nr. 1160. Martyrium der h. Christina. Unterer Teil eines Gemäldes von 1520. In S. Maria Materdomini, Venedig. Holz.

Marco Basaiti, nachweisbar 1490—1521.

VII. Nr. 872. Der h. Hieronymus in felsiger Landschaft lesend. Nationalgalerie, London. Holz, 47 : 35 cm.

VIII. Nr. 1040. Gebet Christi in Gethsemane. Ausserhalb des Portals stehen die hh. Franciscus und Ludwig von Toulouse links, Dominicus und Marcus rechts, Bezeichnet: 1510 Marcus Basitus. Akademie, Venedig. Holz, 362 220 cm.

VIII. Nr. 1059. Die Berufung der Söhne Zebedäi (Jakobus und Johannes) zum Apostelamt. Bezeichnet: 1510 M. Baxiti. Aus S. Andrea della Certosa. Akademie, Venedig. Holz, 455 : 260 cm.

VII. Nr. 950. Die Berufung der Söhne Zebedäi. Bezeichnet 1515 Marcus Baxaitj f., K. Galerie, Wien. Holz, 125 : 81 cm.

X. Nr. 1400. Maria mit dem Kinde und einer Heiligen. Bezeichnet: Marcho d Joas B. P. (Marcus de Joanne Bellini pinxit?). Aus S. Maria degli Angeli in Murano. Galerie, Stuttgart. Holz, 45 : 40 cm.

IV. Nr. 518. Männliches Bildnis. Galerie der Akademie, Wien. Leinwand, 45 : 43 cm.

Bocaccio Boccaccino, 1460 (?) — 1518 (?), thätig zumeist in Cremona.

VIII. Nr. 1039. Maria, links zwischen der h. Rosa und der h. Katharina, welche letztere die Rechte zur Empfangnahme des mystischen Verlobungsringes emporreicht, sitzend, wird von den rechts knieenden hh. Petrus und Johannes Bapt. adoriert. Bezeichnet: Bochazinus. Akademie, Venedig. Holz 87 : 140 cm.

Padua.

Francesco Squarcione, 1394—1474.

IX. Nr. 1219. Maria mit Kind. Aus dem Hause Lazzara in Padua. Seit 1882 Kgl. Museen, Berlin. Holz, 82 : 68 cm.

Ansuino da Forli (?), um 1480.

VIII. Nr. 1087. Männliches Bildnis im Profil in rotem Wams und roter Mütze. Bezeichnet unten A. F. P. Museo Correr, Venedig. Holz 49 : 140 cm.

Andrea Mantegna, 1431—1506.

VI. Nr. 757. Der h. Jakobus taufend. Gemalt um 1450. Fresko der Capella del Cristoforo bei der Eremitanerkirche S. Agostino, Padua.

I. Nr. 136. Der h. Jakobus vor dem Statthalter. Fresko ebenda.

II. Nr. 211. Der h. Jakobus auf dem Weg zum Richtplatze einen Gläubigen segnend. Fresko ebenda.

III. Nr. 290. Kreuzigung Christi. Mittelteil der Predella des Altarwerks von S. Zeno in Verona, gemalt um 1459. Louvre, Paris. Holz, 67 : 93 cm.

II. Nr. 158. Markgraf Lodovico Gonzaga mit seiner Gemahlin Barbara von Hohenzollern, deren Tochter und Gefolge, von einem Kämmerer eine Botschaft empfangend. Gemalt 1474. Fresko in der Camera degli Sposi des Castello di Corte, Mantua.

II. Nr. 229. Empfang des Kardinals Francesco Gonzaga durch seinen Vater, Lodovico von Mantua. Im Hintergrunde Rom. Entstehungszeit und Ort wie vorstehend.

V. Nr. 614. Madonna della Petriera. Für Francesco di Medici in Rom gemalt. Uffizien, Florenz. Leinwand. Kleine Figuren.

V. Nr. 583. Aus dem Triumphzug Cäsars, 1490/1 gemalt. Hamptoncourt. Leinwand.

V. Nr. 602. Aus dem Triumphzug Cäsars. Ebenda.

II. Nr. 266. Der Parnass. Mars und Venus stehen auf einem Felsen. Im Mittelgrund Reigen der neun Musen, links Apollo, Leier spielend, rechts Merkur mit Pegasus. Aus dem Studio der Markgräfin Isabella d'Este in Mantua. Louvre, Paris. Leinwand, 160 : 192 cm.

III. Nr. 379. Der Sieg der Weisheit über die Laster. Minerva verjagt die Personifikationen der Laster, in der Luft die Gruppe von Gerechtigkeit, Stärke und Mässigung. Herkunft und Ort wie vorstehend. Leinwand, 160 : 192 cm.

III. Nr. 344. Maria mit dem Christkind. In dem gemalten Rahmen elf Engel mit Leidenswerkzeugen. Kgl. Museen Berlin. Holz, 79 : 67 cm.

VI. Nr. 854. Madonna in trono mit den hh. Johannes Bapt. und Magdalena. Bez.: Andreas Mantinia C. P. F. (Civis Patavinus fecit). Nationalgalerie, London. Holz, 138 : 116 cm.

VII. Nr. 962. Die Beschneidung Christi. Rechtsseitiges Flügelbild zur Anbetung der Könige. Uffizien, Florenz. Holz, 86 : 43 cm.

VII. Nr. 955. Die Himmelfahrt Christi. Linksseitiges Flügelbild zum vorigen, gleicher Grösse und Aufstellung.

Vicenza und Verona.

Bartolomeo Montagna, um 1443 – 1523.

VI. Nr. 781. Madonna in trono mit den hh. Andreas, Monica, Sigismund und Ursula. Bez.: Opus Bartholomei Montagna 1499. Aus S. Michele in Vicenza. Brera, Mailand. Auf Leinwand übertragen, 406 : 257 cm.

Vittore Pisano, gen. Pisanello, um 1380—1451.

IV. Nr. 469. St. Antonius und St. Georg. Bez.: Pisanus Pi. Nationalgalerie, London. Holz, 46 : 29 cm.

siehe auch S. X unter Florenz: (Unbekannter Meister, um 1440).

Francesco Bonsignori, 1455—1519.

X. Nr. 1369. Madonna mit Heiligen. Kniestück. Galerie, Verona. Holz, unterlebensgrosse Figuren.

Ferrara, Bologna und die Romagna.

Cosimo Tura gen. Cosmé, 1432 (?)—1495.

III. Nr. 392. Caritas, zu Füssen derselben ein Kinderreigen. Museo Poldi-Pezzoli, Mailand. Holz, 117 : 80 cm.

IX. Nr. 1190. Der Bischof Lorenzo Roverella mit den hh. Paulus und Maurelius. Rechter Flügel zu dem Madonnenbild in der Nationalgalerie zu London. Galerie Colonna, Rom.

Francesco Cossa, nachweisbar 1456—1474.

I. Nr. 134. Thronende Madonna mit den hh. Petronius und Johannes Ev., im Hintergrund der Stifter Alberto de' Catanei. Bezeichnet: Franciscus Cossa 1474. Pinakothek, Bologna. Leinwand, Tempera, 222 : 263 cm.

IV. Nr. 487. Die Verkündigung. Aus der Kirche dell' Osservanza in Bologna. Galerie, Dresden. Holz, 137 : 113 cm.

IX. Nr. 1225. Der Herbst oder Oktober. Aus einer Serie von Jahreszeiten oder Monatsbildern. Aus der Sammlung Costabili. seit 1892 in den Kgl. Museen, Berlin. Holz, lebensgross.

Ercole de' Roberti Grandi, nach 1450—1496.

IV. Nr. 453. Die Gefangennahme Christi und der Zug nach Golgatha. Aus S. Giovanni in Bologna. Galerie, Dresden. Holz, jeder Teil 35 : 117 cm.

Ercole di Giulio Cesare Grandi, † 1531.

VIII. Nr. 1125. Der h. Georg und die h. Margaretha. Bezeichnet am Pferde E. G. (verschlungen). Galerie Corsini, Rom. Holz, 70 : 55 cm.

Lorenzo Costa, 1460—1535.

VI. Nr. 741. Almosenspende des h. Valerian. Aus dem Fresko-Cyklus der Cäcilienlegende in S. Cecilia, Bologna.

Francesco Francia (Fr. di Marco Raibolini), 1450—1517.

II. Nr. 243. Anbetung des Christkindes, ringsum die hh. Joseph, Franciscus, Augustin und Rochus nebst dem Stifter und adorierenden Engeln. Bez.: . . Antonius Galeaz Io. II. Bentivoli fil. Virgini dicavit. Gemalt 1499. Aus S. M. della Misericordia in Bologna. Pinakothek, Bologna. Holz, 225 : 184 cm.

V. Nr. 680. Madonna in trono mit Laurentius, Hieronymus und zwei musizierenden Engeln. Bez.: Ds. Ludovicus de Calcina . . fecit fieri p. mē Franciam aurificem Bonoñ. Anno 1500. Ermitage, St. Petersburg. Holz, Öl, 193 : 151 cm.

V. Nr. 615. Bildnis des Giov. Evangelista Scappi, gemalt nach 1500. Uffizien, Florenz. Holz.

II. Nr. 183. Vermählung der h. Cäcilia, gemalt um 1508. Fresko im Oratorio di S. Cecilia, Bologna.

I. Nr. 14. Maria mit dem Kinde. Bez.: F. Francia. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 62 : 47 cm.

VI. Nr. 806. Maria in trono mit den hh. Augustin, Georg, Johannes Bapt. und Stephanus. Pinakothek, Bologna. Holz, lebensgrosse Figuren.

Francesco Cotignola (Fr. Zaganelli), thätig 1505—1527.

II. Nr. 249. Gott Vater in einer Engelglorie von den hh. Bonaventura, Johannes Ev., Hieronymus, Magdalena und zwei anderen Heiligen adoriert. Aus S. Biagio in Forlì. Stadtgalerie daselbst. Holz, lebensgrosse Figuren.

Die niederländische Malerei des 15. Jahrh.

Flandrische Schule.

Hubert van Eyck, um 1370—1426. **Jan van Eyck,** um 1390—1440.

X. Nr. 1297—1308. Das Genter Altarwerk. Vignetten der Textblätter: Ansicht des ganzen Altarwerkes von S. Bavo in Gent bei geöffneten Flügeln und Ansicht des Ganzen bei geschlossenen Flügeln. Nach Aquarellkopieen im Besitze des Prof. J. Sepp in München. Das Werk wurde nach 1402 von Jod. Vydt und seiner Gemahlin Isabella Burluut für deren Grabkapelle in S. Bavo bestellt, und nach Huberts Tode 1426 in den Jahren 1430—1432 von dessen Bruder Jan vollendet. Zum Teil noch an Ort und Stelle, in der Berliner Galerie und in der Galerie zu Brüssel; in Gent und Berlin ergänzt durch die Kopien von M. von Coxie.

X. Nr. 1297. Der Engel Gabriel (der Verkündigung), im Abschnitt oben die Halbfigur des Propheten Zacharias mit Umschrift nach Zach. IX. 9. Rückseite (Aussenseite) des Flügels der singenden Engel von der linken Seite der oberen Tafelreihe. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 161 : 69 cm.

X. Nr. 1298. Maria (der Verkündigung), im Abschnitt oben die Halbfigur des Propheten Micha mit Umschrift nach Micha V. 1. Rückseite (Aussenseite) des Flügels der musizierenden Engel von der rechten Seite der oberen Tafelreihe. Ebenda. Holz, 161 : 69 cm.

X. Nr. 1299. Bildnisse des Jodocus Vydt und seiner Gemahlin. Rückseiten (Aussenseiten) der Flügel mit den Streitern Christi und den h. Einsiedlern der unteren Reihe. Ebenda. Holz, je 144 : 51 cm.

X. Nr. 1300. Die beiden hh. Johannes. Steinnachahmung in Grisaille. Rückseiten (Aussenseiten) der Flügel mit den gerechten Richtern und Pilgern der unteren Reihe. Ebenda. Holz, je 144 : 51 cm.

X. Nr. 1301. Die singenden Engel. Hauptseite (Innenseite) des in seiner Aussenseite als Nr. 1297 gegebenen Flügels der oberen Tafelreihe. Ebenda. Holz 161 : 69 cm.

X. Nr. 1302. Die musizierenden Engel. Hauptseite (Innenseite) des in seiner Aussenseite als Nr. 1298 gegebenen Flügels der oberen Tafelreihe. Ebenda. Holz, 161 : 69 cm.

X. Nr. 1303. Die gerechten Richter. Die Streiter Christi. Hauptseiten (Innenseiten) der in ihren Aussenseiten als Nr. 1299 und 1300 gegebenen Tafeln des Täufers Johannes und des Stifters der unteren Reihe. Ebenda. Holz, 144 : 51 cm.

X. Nr. 1304. Die h. Einsiedler. Die h. Pilger. Hauptseiten (Innenseiten) der in ihren Aussenseiten als Nr. 1299 und 1300 gegebenen Tafeln der Stifterin und des Ev. Johannes der unteren Reihe. Ebenda. Holz, je 144 : 51 cm.

X. Nr. 1305. Die Anbetung des Lammes. (Apokalypse VII. 9.) Mittelbild der unteren Tafelreihe. Vydtkapelle in S. Bavo zu Gent. Holz, 133 : 236 cm.

X. Nr. 1306. Gott Vater. Mittelbild der oberen Reihe. Ebenda. Holz, oben halbrund, 207 : 79 cm.

X. Nr. 1307. Maria als Himmelskönigin. Linkes Seitenbild der oberen Mittelgruppe. Ebenda. Holz, oben halbrund, 161 : 69 cm.

X. Nr. 1308. Johannes der Täufer. Rechtes Seitenbild der oberen Mittelgruppe. Ebenda. Holz, oben halbrund, 161 : 69 cm.

VI. Nr. 721. Adam und Eva, Flügelbilder des Genter Altarwerks. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, je 207 : 35 cm.

Jan van Eyck, um 1390—1440.

II. Nr. 283. Johann Arnolfini, Faktor des Hauses Marco Guidecon aus Lucca, und Jeanne de Chenany. Bez.: Johannes de Eyck fuit hic. 1434. Früher im Besitz der Statthalterin Margarethe von Österreich. Nationalgalerie, London. Holz, 84 : 62 cm.

II. Nr. 199. Maria vom Stifter verehrt. Aus dem Musée Napoléon. Louvre, Paris. Holz, 66 : 62 cm.

IV. Nr. 433. Marienaltar. Galerie, Dresden. Holz, $27^1/_2$: $21^1/_2$ cm.

VI. Nr. 829. Die sog. Madonna von Lucca. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 63 : 48 cm.

VII. Nr. 865. Madonna mit Stiftern und einer Heiligen. Sammlung Gustave Rothschild, Paris. Holz

IX. Nr. 1261. Madonna mit dem Karthäuser. Aus der Sammlung des Marquis von Exeter in Burleigh House. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 20 : 14 cm.

IX. Nr. 1153. Der Mann mit den Nelken. Aus der Sammlung Engels in Köln in die Suermondts in Aachen und von da in die Kgl. Museen, Berlin gelangt. Holz, 40 : 31 cm.

I. Nr. 25. Der Triumph der Kirche über die Synagoge. Prado, Madrid. Holz, 180 : 130 cm.

Petrus Cristus (Christophori), um 1420— nach 1472.

III. Nr. 327. Maria auf dem Throne mit dem Kind, beiderseits die hh. Hieronymus und Franciscus. Bez.: Petrus xp̄i me fecit 1417 (? 1447). Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 44 : 43 cm.

X. Nr. 1346. Die Geburt Christi. Bezeichnet: petrus xp̄i me fecit. Flügelbild aus Burgos. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 67 : 56 cm.

X. Nr. 1352. Die Verkündigung. Datiert: anno domini (m c c c c l I I). Obere Hälfte des vorstehenden Flügelbildes gleicher Herkunft, Aufstellung und Grösse.

Hugo van der Goes, thätig 1465—1476, † 1482.

II. Nr. 151. Die Anbetung der Hirten, gemalt um 1475 für Tommaso Portinari, mediceischen Agenten in Brügge, gestiftet nach S. Maria Nuova, Florenz. Galerie des genannten Spitals. Triptychon. Holz, lebensgrosse Figuren.

VIII. Nr. 1022. Tommaso Portinari mit zwei Söhnen und den Patronen Antonius Eremita und Matthäus. Linker Flügel zum vorigen, gleicher Aufstellung.

VIII. Nr. 1027. Die Gemahlin und Tochter des Tommaso Portinari mit den Patroninnen Magdalena und Margaretha. Rechter Flügel desselben Triptychons, gleicher Aufstellung.

I. Nr. 19. Die Verkündigung. Pinakothek, München. Holz, 115 : 107 cm.

III Nr. 343. Bildnis des Kardinals von Bourbon, Erzbischof von Lyon. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 35 : 27 cm.

Brabantische Schule.

Rogier van der Weyden, um 1400—1464.

I. Nr. 2. Der Evangelist Lucas die Madonna zeichnend. Aus der Kapelle der Malergilde zu Brüssel. Pinakothek, München. Holz, 138 : 111 cm.

I. Nr. 55. Die Kreuzabnahme Aus der Frauenkirche zu Löwen. Escorial. Holz, lebensgrosse Figuren.

III. Nr. 421. Leben Johannis des Täufers. Dreiteiliges Altärchen. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, je 43 : 26 cm.

IV. Nr. 571. Die Grablegung Christi. Uffizien, Florenz. Holz.

IV. Nr. 523. Die Anbetung der Könige. Aus S. Columba in Köln. Pinakothek, München. Holz, 138 : 153 cm.
IV. Nr. 536. Die Verkündigung. Rechter Flügel zum vorstehenden Bilde, gleicher Herkunft und Aufstellung. Holz, 138 : 70 cm.
IV. Nr. 535. Die Darbringung im Tempel. Linker Flügel zu Nr. 523, gleicher Herkunft und Aufstellung. Holz, 138 : 70 cm.
VII. Nr. 991. Das Sakrament des Altars. Mittelbild eines Triptychons. Museum, Antwerpen. Holz, 200 : 97 cm.
VII. Nr. 985. Die Sakramente der Taufe, der Firmung, der Busse. Linksseitiger Flügel zum vorigen. Ebenda. Holz, 120 : 63 cm.
VII. Nr. 998. Die Sakramente der Priesterweihe, der Ehe, der letzten Ölung. Rechtsseitiger Flügel zu Nr. 991. Ebenda. Holz, 120 : 63 cm.
VII Nr. 961. Kreuzigung. Mittelbild eines Triptychons. K. Galerie, Wien. Holz, 101 : 75 cm.
V. Nr. 691. Kreuzigung. Prado, Madrid. Holz, 47 : 31 cm.
III. Nr. 362. Der Zinsgroschen. Grisaille. Zwei Rückseiten der Flügel eines Kreuzigungsaltars, auf deren Vorderseiten die Vertreibung aus dem Paradiese dargestellt ist. Prado, Madrid. Holz, je 195 : 77 cm.
IX. Nr. 1268. Die h. Katharina. K. Galerie, Wien. Holz, 19:12 cm.
IX. Nr. 1279. Maria mit dem Kinde. K. Galerie, Wien. Holz, 18 : 12 cm.
VIII. Nr. 1117. Bildnis Philipps des Guten von Burgund. Nach dem Alter des Dargestellten (geb. 1396, † 1467) in dem letzten Jahrzehnt des Lebens Rogiers gemalt. Museum, Antwerpen. Holz, 20: 12 cm.

Sog. Meister des Merode-Altars, um 1470.

X. Nr. 1322 Christus am Kreuz mit Maria nebst den heiligen Frauen und Johannes. Kgl. Museen, Berlin. Holz.

Hans Memling, nachweisbar seit 1471, † 1495.

III. Nr. 355. Madonna mit Kind vor dem knienden Donator und dessen Patron Antonius Eremita stehend. Bez.: 1472. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 93 : 55 cm.
V. Nr. 601. Die Vermählung der h. Katharina zwischen den beiden Johannes. Auf dem Rahmen: Opus Johannis Memling Anno 1479. Gestiftet von Jacob de Keuninck, Anton Seghers, Agnes Cazembrood und Clara van Hultem. Johanneshospital, Brügge. Holz, 172 : 172 cm.
V. Nr. 596. Die Anbetung der Könige. Auf dem Rahmen die Inschrift: Dit Werck dede maken broeder Jan Floreins alias vander Riist broeder profes. van den Hospitale van Sint Jans in Brugghe anno 1479. Opus Johanis Memling. Johanneshospital, Brügge. Holz, 46 : 57 cm.
VI. Nr. 728. Die Geburt Christi. Linker Flügel des vorstehenden Bildes. Ebenda. Holz, 47 : 25 cm.
III. Nr. 416. Die Darstellung im Tempel. Rechter Flügel zu den vorstehenden Bildern. Ebenda. Holz, 47 : 25 cm.
IV. Nr. 482. Die persische Sibylle (angeblich Maria Moreel, zweite Tochter des Willem de Vlaenderbergh), gemalt 1480. Ebenda. Holz, 37 : 27 cm.
V. Nr. 585. Bildnis des Martin van Newenhoven. Von einem Diptychon, dessen Haupttafel Maria mit Kind. Bezeichnet: Hoc opus fieri fecit Martinus de Newenhoven anno domini 1487. anno vero aetatis sue 23. Ebenda. Holz, 44 : 33 cm.
I. Nr. 81. Die h. Ursula. Gemälde am Ursula-Reliquienschrein von 1489. Ebenda. Holz.
I. Nr. 104. Ankunft der h. Ursula in Köln. Gemälde desselben Schreines. Ebenda. Holz.
III. No. 403. Ankunft der h. Ursula in Rom. Gemälde desselben Schreines. Ebenda. Holz.
I. Nr. 91. Maria mit dem Jesuskind. Ebenda. Holz.
IV. No. 553. Madonna mit Kind und Engeln. Uffizien, Florenz. Holz, 67 : 43 cm.
VII. Nr. 979. Madonna mit Engel und Stifter. K. Galerie, Wien. Holz, 65 : 45 cm.
VII. Nr. 973/4. Das jüngste Gericht. Marienkirche, Danzig. Holz.
VIII. Nr. 1105. Bildnis eines Herzogs von Croy, in der Stellung eines Donators. Halbfigur. Museum, Antwerpen. Holz, 49 : 31 cm.
VI. Nr. 722. Männliches Bildnis. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 34 : 25 cm.

Holländische Schule.

Aelbert van Ouwater, thätig um 1440.

VII Nr 937. Beweinung Christi. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 98 : 188 cm.
X. Nr. 1309. Die Auferweckung des Lazarus. Das von Karel von Mander erwähnte Bild. Aus dem Besitz der Marchese Mamelli. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 122:92 cm.

Geertgen van Haarlem (Gerrit tot Saint Jans), nachweisbar 1460—1470.

III. Nr. 386. Anbetung der drei Könige. Mittelbild eines Triptychons. Rudolphinum, Prag. Holz, 70 : 38 cm.
IX. Nr. 1243. Die Beweinung Christi. Aus der Johanniterkirche zu Harlem. K. Galerie, Wien. Holz, 174 : 138 cm.
IX. Nr. 1256. Die Verbrennung der Gebeine Johannis. Herkunft, Aufstellung und Grösse wie vorstehend.

Dierick Bouts (Dirk van Haarlem), nach 1400—1475.

VI. Nr. 764. Vor Kaiser Otto III. unterzieht sich die Witwe des von der Kaiserin verleumdeten und unschuldig hingerichteten Grafen dem Ordal. 1468 für das Rathaus in Löwen bestellt. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 323 : 182 cm.
IX. Nr. 1250. Elias in der Wüste. Flügelbild zum Sakramentsaltar der Peterskirche zu Löwen, gemalt 1467. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 85 : 69 cm.
X. Nr. 1339. Die Feier des Passahfestes. Gegenstück zum vorigen, gleicher Herkunft, Grösse und Aufstellung.
X. Nr. 1423. Die Mannalese. Gegenstück zu den vorigen, gleicher Herkunft und Grösse. Pinakothek, München.
X. Nr. 1381. Die Anbetung der Könige. Mittelbild eines kleinen Triptychons der Familie Snoy in Mecheln. Boisserée-Sammlung. Pinakothek, München. Holz, 61 : 61 cm.
X. Nr. 1393. Johannes Bapt. und Christophorus. Zwei Flügel zu dem vorstehenden Mittelbild. Pinakothek, München. Holz, je 61 : 26 cm.

Die spanische Malerei des 15. Jahrh.

Unbekannter valencianischer Meister um 1400.

I. Nr. 121. Christus in der Vorhölle. Prado, Madrid.

Antonio del Rincon 1446 (?)—1500.

I. Nr. 67. Ecce homo. Privatbesitz in Spanien.

Unbekannter Meister um 1490.

I. Nr. 80. Ferdinand von Castilien und Isabella von Aragonien nebst ihren Kindern, mit den hh. Thomas von Aquin und Dominicus die Madonna verehrend. Stiftung des links auf dem Bild erscheinenden Grossinquisitors Torquemada in S. Tomaso zu Avila. Prado, Madrid. Holz, 123 : 112 cm.

Die französische Malerei des 15. Jahrh.

Unbekannter altfranzösischer Meister.

VII. Nr. 1004. Männliches Bildnis. Nach der Devise auf der Uhr ‚Tant que je vive' vielleicht ein Herr von Trazegnies. Museum, Antwerpen. Holz, 71 : 50 cm.

Jean Foucquet, um 1415 — um 1480.

VIII. Nr. 1045. Madonna mit dem Jesuskind. Mittelbild eines das Grab des Etienne Chevalier schmückenden Triptychons der Kathedrale von Melun, dessen einen Flügel mit dem Donator und seinem Patron sich in der Sammlung Brentano zu Frankfurt befindet, während der andere verschollen ist. Das Madonnengesicht nach der Überlieferung Bildnis der Agnes Sorel. Museum, Antwerpen. Holz, 91 : 81 cm.
II. Nr. 277. Brustbild eines Mannes. Bezeichnet: 1476. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 51 : 41 cm.

Die deutsche Malerei des 14. u. 15. Jahrh.

Böhmen.

Theodorich von Prag, nachweisbar 1348—1375.

III. Nr. 397. Votivbild des Prager Erzbischofs Očko von Wlaschim. In der Oberhälfte: Die thronende Madonna von Kaiser Karl IV. und seinem Sohne Wenzel adoriert, hinter welchen die hh. Sigismund und Wenzel. In der Unterhälfte: Die böhmischen Landespatrone Prokop und Adalbert, adoriert von dem Stifter, hinter welchem die hh. Veit und Ludmilla. Rudolphinum, Prag. Holz, 181 : 96 cm.

Mittelrhein.

Unbekannter Meister um 1400.

I. Nr. 49. Maria mit der h. Sippe und den hh. Servatius, Agnes, Barbara und Dorothea. Aus der Kirche zu Ortenberg in Oberhessen. Galerie, Darmstadt. Holz, 85 : 167 cm.
V Nr. 631. Geburt Christi und Anbetung des Kindes. Zwei Flügel zum vorigen Bilde, zusammen gleicher Grösse. Ebenda. Holz.

Unbekannter Meister.
II. Nr. 217. Die hh. Ottilia, Barbara, Agatha und Walpurga. Aus der Abtei Seligenstadt in Hessen. Galerie, Darmstadt. Holz, Goldgrund, 134 : 176 cm.

Köln.

Wilhelm (Herle) von Köln? nachweisbar 1358—1378.
VI. Nr. 745. Madonna mit der Erbsenblüte. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, Goldgrund, 54 : 36 cm.
II. Nr. 247. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes und vier Stifterfiguren. Auf den Seitenteilen acht Heiligengestalten. Bezeichnet: Hanc tabulam fieri fecerunt discreti viri henricus de cassel et conradus rost de cassel pro salute animae quondam Johannis rost de cassel ac aleidis eius uxoris . . . mit den Wappen der de Cassel und der Kleingedanc aus Köln. Galerie, Darmstadt. Holz, Goldgrund, 168 : 191 cm.
Stephan Lochner, nachweisbar seit 1426—1451.
IX. Nr. 1267. Christus am Kreuz und sechs Heilige. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 105 : 189 cm.
I. Nr. 61. Die Darbringung im Tempel, datiert 1447. Galerie, Darmstadt. Holz, 136 : 122 cm.
Meister des Marienlebens (der Lyversberg-Passion) um 1460.
V. Nr. 619. Die Geburt Mariä. Pinakothek, München. Holz, Goldgrund, 82 : 108 cm.
IV. Nr. 511. Der Tod Mariä. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, Goldgrund, 91 : 77 cm.
Meister der h. Sippe um 1490.
IV. Nr. 499. Kreuzigung Christi. Im Hintergrunde Einzug in Jerusalem, der Fall unter dem Kreuze, Veronica, Simon von Cyrene, Auferstehung, Noli me tangere und der Gang nach Emmaus. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 74 : 63 cm.

Schwaben.

Conrad Witz von Basel, nachweisbar 1436—1446.
IX. Nr. 1237. Die hh. Magdalena und Katharina. Aus Zabern. Museum, Strassburg. Holz, unterlebensgrosse Figuren.
Friedrich Herlen, 1440(?)—1499.
IX. Nr. 1220. Donator mit Heiligen. Sammlung Marcuard, Florenz. Lindenholz, halblebensgross.
X. Nr. 1376. Maria mit der Stifterfamilie Herlen. Städt. Museum, Nördlingen. Holz, unterlebensgross.
X. Nr. 1399. Die Geburt Christi. Flügelteil des von Jak. Fuchshart 1462 bestellten Hochaltars der Georgskirche zu Nördlingen. Städt. Museum, Nördlingen. Holz.
X. Nr. 1430. Der zwölfjährige Jesus im Tempel. Flügelteil des vorerwähnten Altarwerks. Ebenda.
Bartholome Zeitblom, nachweisbar 1484—1518.
IV. Nr. 566. Die Beweinung Christi. Aus dem Kloster Wengen zu Ulm. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 176 : 162 cm.
Martin Schongauer (Schön), um 1450—1491.
I. Nr. 56. Madonna im Rosenhag, gemalt 1473. Stiftskirche, Kolmar. Holz, Lebensgrösse.
III. Nr. 332. Madonna im Rosenhag. Sammlung Sepp, München. Holz, kleine Figuren.
VII. Nr. 866. Die h. Familie. K. Galerie, Wien. Holz, 26 : 17 cm.
II. Nr. 223. Maria mit dem Leichnam Christi. Werkstattbild. Galerie, Darmstadt. Holz, 111 : 76 cm.
X. Nr. 1382. Die Geburt Christi. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek, München. Holz, 26 : 17 cm.
IX. Nr. 1226. Maria mit Kind. Der h. Antonius. Zwei Altarflügel. Schulbilder, vor 1490 entstanden. Städtisches Museum, Kolmar. Holz, Goldgrund. Lebensgross.
IX. Nr. 1232. Die Verkündigung, um 1480 entstanden. Aussenseiten zweier Altarflügel, deren Innenseiten in Nr. 1226 gegeben sind. Ebenda.
Hans Holbein d. Ältere, um 1460—1524.
X. Nr. 1387. Das Martyrium des h. Paulus. Von Veronika Welser, Priorin von S. Katharina in Augsburg, 1504 gestiftetes Bild der Paulusbasilika und zu dem Cyklus von sieben Basilikenbildern gehörig, welche aus Anlass des von Innocenz VIII. 1494 dem Katharinenkloster verliehenen Ablasses für den Kapitelsaal desselben Klosters gemalt wurden. Galerie, Augsburg. Holz, 213 : 123 cm.
X. Nr. 1405. Aus dem Leben des Apostels Paulus. Linkes Seitenbild zu dem vorgenannten Basilikenbilde. Ebenda. Holz, 180 : 70 cm.
IV. Nr. 494. Die Gefangennehmung Christi. Galerie, Donaueschingen. Holz, 89 : 88 cm.
V. Nr. 471. Die Händewaschung des Pilatus. Ebenda, gleicher Grösse.
IV. Nr. 475. Die Kreuztragung. Ebenda, gleicher Grösse.
VI. Nr. 754. Grablegung Christi. Ebenda, gleicher Grösse.
III. Nr. 404. Madonna auf dem Throne das Christuskind an sich drückend, beiderseits je ein Engel. Oben in den Ecken die Wappen der Gossenbrot und Eggenberger. Bezeichnet Hans Holbon 1499. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 46 : 42 cm.
IV. Nr. 538. Madonna thronend, zwei schwebende Engel halten über ihr die Krone. Aus einem Buche links hängt ein Papierstreifen mit S. HOLBAIN ([Han]s Holbein oder S[igmund] Holbain?). Wallerstein-Sammlung. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, Goldgrund, 64 : 49 cm.
I. Nr. 98. Darstellung des Jesuskindes im Tempel. Flügel des Altarwerks aus Kaisheim von 1502. Pinakothek, München. Holz, 178 : 81 cm.
III. Nr. 422. In der Oberhälfte die hh. Willibald, Lucia und Katharina in Renaissance-Nischen stehend; in der Unterhälfte der Tod Mariens. Bez.: Hans. Innenseite des linken Flügels eines Altarwerks. Rudolphinum, Prag. Holz, 135 : 79 cm.
III. Nr. 423. In der Oberhälfte die hh. Barbara, Apollonia und Rochus; in der Unterhälfte die h. Ottilie durch ihr Gebet einen König aus dem Fegfeuer erlösend. Bez.: Holbein. Innenseite des rechten Flügels eines Altarwerks und Gegenstück zu vorigem. Rudolphinum, Prag Holz, 135 : 75 cm.
IV. Nr. 519. Martyrium des h. Sebastian. Gemalt 1515 für S. Salvator in Augsburg. Pinakothek, München. Holz, 153 : 106 cm.
I. Nr. 15. Die hh. Barbara und Elisabeth. Innenseiten der beiden Flügel des vorgenannten Sebastianbildes, wohl unter weitgehender Beteiligung des jüngeren Hans Holbein entstanden. Pinakothek, München. Holz, 153 : 45 cm.
Ambrosius Holbein, nachweisbar zwischen 1494 und 1520.
IV. Nr. 513. Bildnis eines jungen Mannes von 1518. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 43 : 32 cm.
Gumpolt Giltlinger, † 1522.
II. Nr. 189. Die Anbetung der Könige. Bez: Giltlinger. Im Besitz der Familie Hofmann, Augsburg. Holz.
IX. Nr. 1203. Die Anbetung der Könige. Fast identisch (aber besser) mit dem in Nr. 189 gegebenen Bilde. Louvre, Paris. Holz, 125 : 71 cm.

Franken.

Hans Pleydenwurff, nachweisbar 1450—1472.
III. Nr. 391. Die Kreuzabnahme. Flügelbild eines 1462 für die Kreuzkirche in Breslau gemalten Altars. Privatbesitz, Paris. Holz.
III. Nr. 398. Die Kreuzigung Christi. Aus der Burg von Nürnberg. Pinakothek, München. Holz, 190 : 181 cm.
III. Nr. 350. Die Kreuzigung Christi. Vorne der knieende Stifter, Canonicus Schönborn von Würzburg. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 170 : 170 cm.
Michel Wolgemut, 1434—1519.
VI. Nr. 759. Auf dem einen Flügel oben: Der h. Lukas malend, unten: Martyrium des h. Sebastian; auf dem anderen Flügel oben: Ekstase des h. Bernhard, unten: Christophorus, das Jesuskind tragend, grossenteils von einem Gehilfen Wolgemuts, der sich auf dem Vitusbild von S. Lorenz R. F. 1487 zeichnet, gemalt. Flügelbilder des Peringsdörferschen Altars der Augustinerkirche zu Nürnberg. German. Museum, Nürnberg. Holz 274 : 91 cm.
VI. Nr. 766. Die hh. Katharina und Barbara; die hh. Johannes Bapt. und Nikolaus in lebensgrossen ganzen Figuren auf blauem Grunde. Kehrseiten der oben beschriebenen Flügel. Ebenda, gleicher Grösse.
VIII. Nr. 1016. Die Verkündigung. Aus dem 1479 bestellten Altarwerk der Marienkirche, Zwickau. Holz.
Martin Schwarz von Rothenburg. Um 1480.
IX. Nr. 1172. Die Verkündigung und die Geburt Christi. Mit der Anbetung der Könige und dem Tod Mariens im Germanischen Museum zu Nürnberg zu einem Altar gehörig, dessen Mittelstück verschollen ist. Aus Rothenburg o. T. Aus der Wallerstein-Sammlung. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, Goldgrund, jeder Flügel 190 : 75 cm.

Tirol.

Michael Pacher von Bruneck, † 1498.
VIII. Nr. 1118. Der h. Hieronymus mit dem dornverletzten Löwen. Aus Kloster Neustift bei Brixen. Galerie, Augsburg. Holz, 212 : 100 cm.
VIII. Nr. 1124. Der h. Ambrosius mit dem sprechenden Säugling. Gegenstück zum vorigen. Gleicher Grösse und Aufstellung.

II.

Die Malerei des XVI. Jahrhunderts.

Italien im Cinquecento.

Lionardo.

Lionardo da Vinci, 1452—1519.

II Nr. 159. Madonna mit dem Jesuskind. Aus der Frühzeit des Meisters (um 1475). Pinakothek, München. Holz, 60 : 45 cm.

IV. Nr. 547. Die Verkündigung. Aus der Sakristei der Kirche von Monte Oliveto bei Florenz. Uffizien, Florenz. Holz.

II. Nr. 284. Bildnis einer Florentinerin, gemalt vor 1481. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 42 : 37 cm.

X. Nr. 1425. Die Anbetung der Könige. 1481 gemalt, unvollendet. Uffizien, Florenz. Holz, 230 : 224 cm.

V. Nr. 616. Bildnis einer jungen Frau. Sammlung Czartoryski, Krakau. Holz.

II Nr. 201. Die Madonna in der Grotte. Aus der Sammlung Franz I. Louvre, Paris. Leinwand, 199 : 122 cm.

IX. Nr. 1244. Die Madonna in der Grotte. Wiederholung des vorstehenden Pariser Bildes durch Ambrogio Preda? Aus S. Francesco in Mailand. Nationalgalerie, London. Holz, 184 : 115 cm.

I. Nr. 142. Bildnis der Mona Lisa del Giocondo, gemalt um 1500 zu Florenz. Louvre, Paris. Holz, 77 : 52 cm.

II. Nr. 163. Die h. Anna selbdritt. Aus der Sammlung Richelieu. Louvre, Paris. Holz, 170 : 129 cm.

Michelangelo.

Michelangelo Buonarotti, 1475—1564

I. Nr. 124. Die Grablegung, unvollendet. Nationalgalerie, London. Holz, 161 : 150 cm.

IV. Nr. 447. Madonna mit dem Jesuskinde, dem heiligen Johannes und Engeln. Nationalgalerie, London. Holz, 103 : 176 cm.

III. Nr. 309. Die h. Familie. Für den Florentiner Angelo Doni um 1505 gemalt. Uffizien, Florenz. Rundbild, Holz, lebensgrosse Figuren.

VI. Nr. 788. Die Erschaffung Adams. Deckenfresko der Sixtinischen Kapelle des Vatikan, Rom.

II. Nr. 250. Die Erschaffung Evas. Fresko ebenda.

VI. Nr. 795. Der Sündenfall. Fresko ebenda.

VI. Nr. 802. Die Sündflut. Fresko ebenda.

VI Nr. 773. Noahs Opfer. Fresko ebenda

VI. Nr. 783. Noahs Trunkenheit. Fresko ebenda.

I. Nr. 46. Die delphische Sibylle. Gewölbefresko der Sixtinischen Kapelle des Vatikan, Rom.

I. Nr. 70. Die erythräische Sibylle. Fresko ebenda.

II. Nr. 236. Die libysche Sibylle. Fresko ebenda.

III. Nr. 315. Die cumäische Sibylle. Fresko ebenda.

III. Nr. 339. Der Prophet Zacharias. Fresko ebenda.

III. Nr. 395. Der Prophet Daniel. Fresko ebenda.

VII. Nr. 886. Der Prophet Joël. Fresko ebenda.

II. Nr. 267. Pfeilerfigur. Fresko ebenda.

III. Nr. 370, 382, 400, 405. Desgleichen.

IV. Nr. 465, 472, 483, 489. Desgleichen.

V. Nr. 635, 639, 646, 657, 663. Desgleichen.

VI. Nr. 779. Vom jüngsten Gericht. Wandgemälde der sixtinischen Kapelle des Vatikan, Rom.

VI. Nr. 780. Vom jüngsten Gericht. Ebenda.

Raphael.

Raffaele Santi (Sanzio), 1483—1520.

VII. Nr. 967. Die Krönung Mariä. Aus S. Francesco in Perugia. Galerie des Vatikan, Rom. Holz, auf Leinwand übertragen, 267 : 162 cm.

VII. Nr. 993. Die Verkündigung. Teil der Predella zum vorhergehenden Hauptbilde. Ebenda. Auf Leinwand übertragen, 39 : 70 cm.

VII. 975. Die Anbetung der Könige. Wie vorstehend.

VII. 963 Die Darstellung im Tempel. Desgleichen.

I. Nr. 116. Die Vermählung Mariä. Bezeichnet: Raphael Urbinas 1504. Brera, Mailand. Holz, 169 : 114 cm.

VII. Nr. 926. Der Traum des Ritters. Nationalgalerie, London. Holz, 18 : 18 cm.

II. Nr. 254. Apollo und Marsyas. Gemalt um 1504. Louvre, Paris. Holz, 39 : 29 cm.

VI. Nr. 782. Die Dreieinigkeit. Gemalt 1505, die sechs Heiligenfiguren unten 1521 von Perugino ergänzt. Fresko in S. Severo, Perugia.

I. Nr. 50. Bildnis eines jungen Mannes. Nationalgalerie, Budapest. Holz.

VIII. Nr. 1149. Männliches Bildnis (Perugino? Pinturicchio?) Urheberschaft nicht gesichert. Galerie Borghese, Rom. Holz, 45 : 30 cm.

V. Nr. 668. Die Madonna del Granduca. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 84 : 56 cm.

I. Nr. 105. Die Madonna del Cardellino, gemalt 1506 für Lorenzo Nasi. Uffizien, Florenz. Holz, 107 : 77 cm.

VII. Nr. 883. Die Madonna im Grünen. Bez. am Halssaum des Kleides: MDVI. K. Galerie, Wien. Holz, 113 : 88 cm.

III. Nr. 393. Die h. Familie mit dem Lamm. Am Gewandsaum Mariens bezeichnet: Raph. Urbinas 1507. Prado, Madrid. Holz, 29 : 21 cm.

X. Nr. 1412. Die h. Familie aus dem Hause Canigiani. Bez.: Raphael Urbinas. Durch Cosimo des III. Tochter Loisia 1691 als Brautschatz nach Düsseldorf gelangt. Pinakothek, München. Holz, 132 : 98 cm.

I. Nr. 62. Die Madonna aus dem Hause Tempi. Pinakothek, München. Holz, 77 : 53 cm.

V. Nr. 608. Die Madonna aus dem Hause Orléans. Museum, Chantilly. Holz.

III. Nr. 357. Die h. Familie mit dem unbärtigen Joseph. Ermitage, St. Petersburg. Auf Leinwand übertragen, 74 : 57 cm.

II. Nr. 248. Die Madonna Bridgewater. Sammlung Lord Ellesmere, London. Auf Leinwand übertragen, 70 : 60 cm.

I. Nr. 97. Die Madonna aus dem Hause Colonna. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 78 : 57 cm.

V. Nr. 633. Die Madonna Northbrook. Sammlung Lord Northbrook, London. Holz.

VI. Nr. 831. Die Grablegung. Bez.: Raphael Urbinas 1507. Galerie Borghese, Rom. Holz, 184 : 176 cm.

VII. Nr. 1005. Die h. Katharina. Nationalgalerie, London. Holz, 71 : 55 cm.

X. Nr. 1334. Bildnis des Agnolo Doni. Von der Familie Doni in die Galerie Pitti, Florenz gelangt. Holz, 62 : 44 cm.

VI. Nr. 752. Die Donna gravida. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 66 : 52 cm.

III. Nr. 302. Selbstbildnis. Uffizien, Florenz. Holz, lebensgross.

IV. Nr. 561/2. La Disputà del Sacramento, gemalt 1510. Fresko der Stanza della Segnatura im Vatikan, Rom.

IV. Nr. 563/4. Die Schule von Athen. Fresko ebenda.

IV. Nr. 560. Der Parnass. Fresko ebenda.

IV. Nr. 559. Vorsicht, Stärke und Mässigung. Fresko ebenda.

I. Nr. 92. Die Madonna aus dem Hause Alba. Ermitage, St. Petersburg. Auf Leinwand übertragen. Rundbild, 95 cm im Durchm.

III. Nr. 399. Die Madonna Aldobrandini. Kniestück. Nationalgalerie, London. Holz, 38 : 33 cm.

I. Nr. 143. Die Madonna mit dem Diadem. Louvre, Paris. Holz, 68 : 44 cm.

V. Nr. 592/3. Vertreibung des Heliodor aus dem Tempel zu Jerusalem, gemalt 1512. Fresko der Stanza d'Eliodoro im Vatikan, Rom.

V. Nr. 589. Das Wunder der Messe von Bolsena, gemalt 1512. Fresko ebenda.

V. Nr. 591. Attila vor Rom, gemalt 1513. Fresko, ebenda.

V. Nr. 590. Befreiung Petri, gemalt 1513/4.

VI. Nr. 747. Die Madonna von Foligno. Galerie des Vatikan, Rom. Von Holz auf Leinwand übertragen.
III. Nr. 333. Die Madonna del Pesce. Prado, Madrid. Auf Leinwand übertragen, 212 : 158 cm.
IV. Nr. 567. Die Madonna della Sedia. Galerie Pitti, Florenz. Rundbild. Holz, 71 cm im Durchm.
I. Nr. 27. Die Madonna della Tenda. Pinakothek, München. Holz, 68 : 55 cm.
V. Nr. 597. Bildnis des Kardinals Tomaso Inghirami. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 98 : 63 cm.
VII. 986. Die sog. Fornarina. Galerie Barberini, Rom. Holz, 70 : 46 cm.
V. Nr. 685. Die Donna velata. (Vielleicht die Fornarina, die Geliebte Raphaels.) Galerie Pitti, Florenz. Leinw., 82 : 60 cm.
V. Nr. 579. Bildnis eines jungen Mannes. Galerie Czartoryski, Krakau. Holz.
V. Nr. 594. Der Burgbrand unter Leo IV., gemalt 1514. Fresko der Camera dell' Incendio im Vatikan, Rom.
II. Nr. 242. Bildnis des Grafen Castiglione, gemalt um 1515. Louvre, Paris. Auf Leinwand übertragen, 82 : 67 cm.
VI. Nr. 823. Doppelbildnis der Navagero und Beazzano. Galerie Doria, Rom. Holz.
II. Nr. 147. Die sixtinische Madonna, gemalt um 1516 für die Kirche S. Sisto in Piacenza, seit 1753 in der Galerie, Dresden. Leinwand, 265 : 196 cm.
V. Nr. 617. Die h. Cäcilia, gemalt 1517 im Auftrag des Kardinals Pucci di SS. Quatro für S. Giovanni in Monte zu Bologna. Pinakothek, Bologna. Holz.
VI. Nr. 836. Der Geiger, datiert 1518. Weiland Galerie Sciarra, Rom. Holz, 74 : 63 cm.
IV. Nr. 548. Bildnis des Papstes Leo X. mit den Kardinälen Giulio de Medici und de Rossi, gemalt um 1518. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 155 : 119 cm.
V. Nr. 699. Die Verklärung Christi. Von 1519/20. Galerie des Vatikan, Rom. Leinwand.
IV. Nr. 537. Die Heimsuchung. Werkstattbild. Prado, Madrid. Auf Leinwand übertragen, 200 : 145 cm.

Florenz.

Fra Bartolomeo (Bart. Pagholo del Fattorino), 1475—1517
V. Nr. 620. Geburt und Beschneidung Christi. Zwei Altarflügel um 1506 gemalt. Uffizien, Florenz.
VIII. Nr. 1010. Die Vision des h. Bernhard. Hinter dem knienden Heiligen Johannes Ev. und Benedikt. Gemalt 1507 auf Bestellung des Bern. di Banco für die Badia von Florenz. Akademie, Florenz. Holz, 213 : 230 cm.
VI. Nr. 789. Gott Vater mit den hh. Magdalena und Katharina. Bez.: Orate pro pictore 1509. Aus S. Romano in Lucca. Galerie, Lucca. Holz, lebensgrosse Figuren.
VI. Nr. 739. Madonna in trono mit den hh. Stephan und Johannes Bapt. Bez.: 1509. Frīs. Barthol. Florentini opus orīs predicatorū. Dom, Lucca. Holz, lebensgrosse Figuren.
V. Nr. 584. Madonna in der Glorie mit Heiligen und dem Stifter Jehan Carondelet. Kathedrale, Besançon. Holz, lebensgrosse Figuren.
III. Nr. 352. Madonna della Misericordia. Bez.: 1515. F. Bartholomeus Or. Pre. Pictor Florentinus. Aus S. Romano in Lucca. Galerie, Lucca. Leinwand, lebensgross.
III. Nr. 373. Der Auferstandene mit den vier Evangelisten. Bez.: Bartolomeus C. C. pinxit 1516. Für S. Annunziata gemalt. Galerie Pitti, Florenz. Auf Leinwand übertragen, 283 : 201 cm.
I. Nr. 86. Beweinung des Leichnams Christi. Aus S. Gallo, Florenz. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 152 : 195 cm.

Mariotto Albertinelli, 1474—1515.
IV. Nr. 525. Die Heimsuchung, Maria und Elisabeth sich umarmend. Datiert 1503. Aus der Elisabethkirche der Congregazione dei Preti in Florenz. Uffizien, Florenz. Holz, lebensgrosse Figuren.
I. Nr. 68. Kreuzigung. Bez.: Mariocti Florentini opus. 1505 Men. Sept. Fresko in der Certosa, Florenz.
II. Nr. 169. Die Verkündigung. In der Galerie des Spitals von S. Maria Nuova, Florenz. Holz.

Giuliano Bugiardini (Giuliano di Piero), 1475—1554.
II. Nr. 164. Die Vermählung der h. Katharina. Bez.: Jul. Flo. Fac. Aus S. Francesco in Bologna. Pinakothek, Bologna. Holz, 203 : 175 cm.

Francesco Granacci, 1477—1543.
V. Nr. 627. Madonna della Cintola. Uffizien, Florenz. Holz.

Ridolfo Ghirlandajo (Rid. di Dom. Bigordi), 1483—1561.
III. Nr. 303. Das Wunder des h. Zenobius. Der kniende Heilige erweckt ein gestürztes Kind. Aus S. Zenobi, Florenz. Holz, lebensgrosse Figuren.
X. Nr. 1371. Die Kreuztragung. Für S. Gallo in Florenz gemalt, 1529 nach S. Spirito. Nationalgalerie, London. Auf Leinwand übertragen, 166 : 165 cm.

Raffaellino di Francesco Vanni, nachweisbar um 1505.
III. Nr. 368. Madonna in trono mit den hh. Johannes Ev. und Laurentius, Bernhard und Stephan. S. Spirito, Florenz. Holz.

Francia Bigio (Francesco di Cristofano Bigi), 1482—1525.
III. Nr. 328. Madonna del Pozzo. Aus der Kirche San Pier Maggiore in Florenz. Irrtümlich als Werk Raphaels geltend. Uffizien, Florenz. Holz, halbe Lebensgrösse.
VII. Nr. 956. Die h. Familie. K. Galerie, Wien. Holz, 109 : 87 cm.
VI. Nr. 812. Vermählung Mariens. Fresko in der Annunziata, Florenz.
V. Nr. 693. Männliches Bildnis, von 1514. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 58 : 45 cm.
V. Nr. 644. Davids Ehebruch (der Uriashrief). Datiert 1523. Galerie, Dresden. Holz, 85 : 172 cm.
VII. Nr. 878. Der Goldschmied. Palazzo Pitti, Florenz. Holz, 44 : 33 cm.
VI. Nr. 842. Männliches Bildnis. (Bestimmung unsicher.) Louvre, Paris. Holz, 68 : 50 cm.

Andrea del Sarto (Andr. d'Agnolo di Francesco), 1486—1531.
V. Nr. 611. Die Verkündigung, gemalt 1512. Aus S. Gallo in Florenz. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 182 : 176 cm.
VI. Nr. 730. Geburt Mariä. Bez.: Andreas Faciebat A. D. 1514. Fresko in der Annunziata, Florenz.
VI. Nr. 723. Der h. Johannes Bapt., gemalt um 1522. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 90 : 66 cm.
IV. Nr. 573. Die Beweinung Christi. 1524 für S. Pietro in Luco (Mugello) gemalt. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 234 : 198 cm.
II. Nr. 153. Die h. Agnes, für S. Maria di S. Agnese in Pisa 1524 gemalt. Dom, Pisa. Holz.
X. Nr. 1383. Die h. Familie. Gemalt um 1526/7. Galerie Barberini, Rom. Holz, lebensgross.
VI. Nr. 760. Das h. Abendmahl, gemalt 1527. Fresko in S. Salvi bei Florenz.
II. Nr. 232. Die h. Familie mit der h. Katharina. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 138 : 102 cm.
IX. Nr. 1173. Männliches Bildnis, angeblich Selbstbildnis des Künstlers. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 103 : 75 cm.

Jacopo Carucci gen. **Pontormo** † 1557.
VII. Nr. 976. Bildnis des Kardinals Marcello Cervini degli Spannocchi (nachm. Papst Marcellus II.). Galerie Borghese, Rom. Holz, 103 : 86 cm.
VIII. Nr. 1053. Bildnis des Giuliano de' Medici, Halbfigur. Pinakothek, Lucca. Holz.

Angelo Bronzino (Angelo di Cosimo), 1502—1572.
II. Nr. 251. Die Anbetung der Hirten. Nationalgalerie, Budapest. Holz.
V. Nr. 604. Die h. Familie. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 115 : 92 cm.
III. Nr. 374. Bildnis der Lucrezia de' Pucci. Uffizien, Florenz. Holz, lebensgross.
V. Nr. 676. Bildnis eines jungen Mannes. Sammlung Sagan, Paris. Holz.

Cristofano Allori, 1577—1621.
V. Nr. 587. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 140 : 112 cm.

Siena.

Giovanni Antonio Bazzi, gen. **Sodoma**, 1477 (?)—1549.
VI. Nr. 748. Aus dem Leben des h. Benedikt. Der Heilige und die Buhlerinnen. Aus dem Cyklus der Wandgemälde von Montoliveto maggiore bei Chiusuri.
VIII. Nr. 1096. Aus dem Leben des h. Benedikt. Die Exequien nach dem Tode des Ordensstifters. Fresko ebenda.
VIII. Nr. 1078. Die Kreuzabnahme. Aus S. Francesco in Siena. Akademie, Siena.
VIII. Nr. 1107. Abrahams Opfer. 1540/1 für den Dombaumeister Bastiano della Seta gemalt. Dom, Pisa. Holz.
VIII. Nr. 1144. Leda mit dem Schwan. Galerie Borghese, Rom. Holz, 112 : 86 cm.
V. Nr. 669. Bildnis eines Mannes. Uffizien, Florenz. Holz.
III. Nr. 424. Weibliches Bildnis. Aus der Sammlung des Königs Wilhelm II. von Holland. Städelsches Institut Frankfurt a. M. Holz, 99 : 66 cm.

Rom.

Giulio Romano (Giulio Gianuzzi), 1498—1546.
I. Nr. 21. Maria mit dem Christkind und Johannes Bapt. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 88 : 67 cm.

Mailand.

Unbekannte Nachfolger Lionardos.

I. Nr. 37. Madonna aus dem Hause Litta. (Vielleicht von Bernardino Zenale.) Ermitage, St. Petersburg. Holz, 42 : 33 cm.

II. Nr. 213. Die h. Familie. Aus der Galerie der Herzöge von Mantua. Eremitage, St. Petersburg. Leinwand, 89 : 70 cm.

III. Nr. 428. Weibliches Bildnis, genannt la belle Ferronière. Früher als Herzogin von Mantua, dann als Lucrezia Crivelli dem Lionardo selbst zugeschrieben. Louvre, Paris. Holz, 62 : 44 cm.

V. Nr. 626. Bildnis eines Mädchens. Sammlung André, Paris. Holz, Lebensgrösse.

Ambrogio Preda (de Predis), um 1460 — nach 1510.

VIII. Nr. 1130. Bildnis des Kaisers Max I., Profilbrustbild. Bez.: Ambrosius de p̄dis m̄lanen. pinxit 1502. Aus der Ambraser Sammlung. K. Galerie, Wien. Holz, 44 : 30½ cm.

Bernardino de Conti (de Comitibus). Um 1500.

IX. Nr. 1196. Bildnis des Franc. Sforza, Sohnes des Herzogs Giov. Galeazzo Sforza von Mailand, als Knabe. Bez.: Bernardini de Comitibus opus. Antisala delle Udienze im Vatikan, Rom. Holz.

Giovanni Antonio Boltraffio, 1467—1516.

III. Nr. 296. Maria mit dem Kinde. Kniestück. Nationalgalerie, London. Holz, 96 : 66 cm.

III. Nr. 356. Madonna mit dem auf einem Tische sitzenden Kind, das sie am Gängelbande hält. Museo Poldi-Pezzoli, Mailand. Holz, 46 : 36 cm.

X. Nr. 1394. Die h. Barbara. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 170 : 111 cm.

Andrea de Solario (A. del Gobbo Solario), nachweisbar 1490—1515.

I. Nr. 100. Bildnis des mailändischen Juristen G. Cristoforo Longoni. Bez.: Andreas d. Solario f. 1505. Nationalgalerie, London. Holz, 79 : 60 cm.

III. Nr. 411. Madonna das Kind stillend. Auf dem grünen Kissen, von welchem das Bild den Beinamen hat, bezeichnet: Andreas de Solario fa. Aus dem Kloster der Cordeliers in Blois. Louvre, Paris. Holz, 60 : 50 cm.

VI. Nr. 729. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Bez.: Andreas de Solario Mediolanensis anno 1515. Museo Poldi-Pezzoli, Mailand. Holz, 77 : 55 cm.

Bernardo Luini, um 1477 — nach 1533.

V. Nr. 598. Madonna mit dem Christkind und Johannes. Fresko in S. Maria degli Angeli, Lugano.

X. Nr. 1417. Die Entführung der h. Katharina aus dem Sarge. Aus dem Hause La Pelucca bei Monza. Brera, Mailand. Fresko, 120 : 226 cm.

Giovanni Pedrini, gen. Giampetrino. † 1550(?)

VIII. Nr. 1018. Madonna mit Kind. Kniestück. Galerie Borghese, Rom. Holz, 78 : 60 cm.

Cesare da Sesto, † um 1524.

VIII. Nr. 1070. Die Anbetung der Könige. Aus der späteren Zeit des Künstlers. Museum, Neapel. Holz, unterlebensgrosse Figuren.

Gaudenzio Ferrari, 1471(?)—1546.

X. Nr. 1418. Die h. Mutter Anna selbdritt. Galerie, Turin. 87 : 57 cm.

Venedig.

Lorenzo Lotto um 1480—1555/6.

VII. Nr. 969. Madonna mit den hh. Bernhard und Onofrius. Bez.: Laurent. Lotus. M. D. VIII. Galerie Borghese, Rom. Holz, 67 : 73 cm.

VIII. Nr. 1079. Marienaltar. Maria mit Kind thronend mit den hh. Alexander, Barbara, Jakob, Dominicus und Marcus links, Sebastian, Johannes Bapt., Stephan, Augustin und Katharina rechts. Bez.: Laurentius Lotus MDXVI. S. Bartolomeo, Bergamo. Leinwand. 500 : 310 cm.

IX. Nr. 1228. Marienaltar, mit den hh. Sebastian, Antonius Abbas, Augustinus und Katharina. Bez.: L. Lotus 1521. S. Spirito, Bergamo. Leinwand, 287 : 269 cm.

IX. Nr. 1280. Marienaltar, mit den hh. Joseph, Bernhard, Antonius Erem. und Johannes Bapt. Bez.: L. Lotus 1521. S. Bernardino, Bergamo. Leinwand, 300 : 275 cm.

VIII. Nr. 1084. Männliches Bildnis, der Dargestellte in der Linken eine goldene Löwenpranke haltend. Halbfigur nach vorn. K. Galerie, Wien. Leinwand, 98 : 76 cm.

VI. Nr. 772. Die drei Lebensalter. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 62 : 77 cm.

Sebastiano del Piombo (Seb. di Francesco Luciani), 1485—1547.

VIII. Nr. 1103. Der h. Chrysostomus mit den hh. Johannes Bapt., Magdalena, Katharina und Agnes, Johannes E., Liberalis und Augustinus. S. Giovanni Crisostomo, Venedig. Leinwand, 212 : 170 cm.

X. Nr. 1341. Martyrium der h. Agatha. Bezeichnet: Sebastianus Venetus Faciebat Romae. MDXX. Galerie Pitti Florenz. Holz, 131 : 175 cm.

III. Nr. 295. Weibliches Bildnis. Bis jetzt als »Fornarina« oder als »Beatrix von Ferrara« dem Raphael zugeschrieben, dessen Namen es schon 1589 trägt. Uffizien, Florenz. Holz, lebensgross.

IX. Nr. 1215. Bildnis einer jungen Frau. Aus der ersten römischen Zeit des Künstlers (um 1510). Vormals Sammlung in Blenheim. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 75 : 59 cm.

Giorgione (Giorgio Barbarelli), 1477(?)—1511.

IV. Nr. 512. Aus der Geschichte des Moses (Probe mit den glühenden Kohlen und dem Golde). Aus Villa Poggio Reale. Uffizien, Florenz. Holz.

VIII. Nr. 1028. Madonna mit Kind und Heiligen. Maria auf hohem Thron mit den hh. Liberalis und Franciscus. Am Sockel das Wappen des Stifters Tuzio Costanzo. Pfarrkirche, Castelfranco. Holz, 200 : 152 cm.

VIII. Nr. 1065. Die sog. Familie des Giorgione. Am rechten Ufer eines Baches sitzt eine junge Frau, nackt ein Kind säugend, am linken steht ein junger Mann, auf einen Stab gestützt. Aus der Galerie Manfrin. Palazzo Giovanelli, Venedig. Holz, 78 : 72 cm.

VI. Nr. 860. Die Feldmesser (auch die drei Philosophen oder Astrologen genannt). K. Galerie, Wien. Leinwand, 122 : 142 cm.

VI. Nr. 758. Das Konzert. (Die drei Menschenalter.) Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 108 : 122 cm.

II. Nr. 193. Das ländliche Konzert, Idylle. Louvre, Paris. Leinwand, 110 : 138 cm.

III. Nr. 291. Ruhende Venus. Wahrscheinlich das Bild, welches der Anonymus des Morelli im 16. Jahrh. bei Geron. Marcello in Venedig sah und dessen Landschaft er dem Tizian zuschreibt. Galerie, Dresden. Leinwand, 108 : 175 cm.

X. Nr. 1364. Männliches Bildnis. Kgl. Museen, Berlin. Holz, lebensgross.

X. Nr. 1431. Phantastische Scenen. Pinakothek, Padua. Holz

Giacomo Palma il Vecchio, um 1480—1528.

VI. Nr. 856. Der Sündenfall. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 202 : 152 cm.

I. Nr. 44. Madonna mit dem Kind, dem h. Rochus und der h. Magdalena. Pinakothek, München. Holz, 66 : 91 cm.

VIII. Nr. 1071. Die h. Barbara. Mittelbild des von den Bombardieri Venedigs gestifteten sechsteiligen Altarwerks in S. Maria Formosa, Venedig. Holz, überlebensgross.

I. Nr. 99. Die drei Schwestern. Galerie, Dresden. Holz, 89 : 123 cm.

VI. No. 801. Bildnis einer Dame. Weiland Galerie Sciarra, Rom. Leinwand.

VII. Nr. 932. Bildnis eines Mädchens. K. Galerie, Wien. Leinwand, 65 : 51 cm.

Tiziano Vecellio, 1477—1576.

X. Nr. 1353. Madonna mit Heiligen (Johannes Bapt., Magdalena, Paulus und Hieronymus). Von Cavalcaselle fälschlich dem A. Schiavone zugeschrieben. Aus Casa Grimani dei Servi. Galerie, Dresden. Holz, 138 : 191 cm.

VII. Nr. 867. Madonna mit Kind. K. Galerie, Wien. Holz, 67 : 84 cm.

VIII. Nr. 1042. Jacopo Pesaro vor dem h. Petrus. Pesaro, kniend, wird als Befehlshaber des gegen die Türken ausgerüsteten Geschwaders von Papst Alexander VI. dem thronenden Petrus vorgestellt. Aus Schloss Whitehall in London, dann Spanien. Museum, Antwerpen. Holz, 145 : 183 cm.

IV. Nr. 441. Der Zinsgroschen, »Gebet Gott, was Gottes ist, und dem Kaiser, was des Kaisers ist.« Bez.: Tizianus f., gemalt 1508 (nach Vasari 1514). Galerie, Dresden. Holz, 75 : 56 cm.

V. Nr. 718. Die himmlische und die irdische Liebe. Galerie Borghese, Rom. Leinwand, 118 : 279 cm.

I. Nr. 9. Maria mit dem Kinde in einer Nische. Halbfigur. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 87 : 76 cm.

VII. Nr. 903. Der Erlöser. Halbfigur. Galerie Pitti, Florenz. 78 : 55 cm.

I. Nr. 75. Himmelfahrt Mariä. Bez.: Tizianus f. Gemalt 1518. Akademie, Venedig. Holz, 690 : 360 cm.

VIII. Nr. 1049. Die Verkündigung. Im Mittelgrunde kniet der Stifter, der bischöfliche Vikar Malchiostro. 1519 gemalt. S. Niccolò, Treviso. Holz, lebensgrosse Figuren.
VIII. Nr. 1054. Madonna des Hauses Pesaro. Beiderseits von der thronenden Madonna die hh. Petrus, Franciscus und Antonius von Padua, unten links Jacopo Pesaro mit dem Bannerträger, rechts Benedetto Pesaro mit Familie. S. Maria de' Frari, Venedig. Leinwand, überlebensgrosse Figuren.
X. Nr. 1324. Noli me tangere. Aus dem Besitz der Familie Nuselli in Verona. Nationalgalerie, London. Leinwand, 108 : 90 cm.
IV. Nr. 448. Bacchus und Ariadne. Bez.: Ticianus f. Nationalgalerie, London. Leinwand 175 : 190 cm.
VII. Nr. 891. Bildnis der Laura Dianti. Louvre, Paris. Leinwand, 96 : 76 cm.
II. Nr. 148. Flora. Weibliches Bildnis. Uffizien, Florenz. Leinwand.
V. Nr. 670. Die Grablegung. Louvre, Paris. Leinwand, 148 : 215 cm.
III. Nr. 297. Die Madonna mit dem Hasen. Louvre, Paris. Leinwand, 70 : 84 cm.
VII. Nr. 879. Madonna mit Kind, Johannes und Katharina. Bez.: Ticianus 1533. Nationalgalerie, London. Leinwand, 100 : 141 cm.
VII. Nr. 941. Die h. Familie. K. Galerie, Wien. Auf Holz übertragen, 81 : 100 cm.
VI. Nr. 819. Herodias mit dem Haupte des Johannes. Galerie Doria, Rom. Leinwand, lebensgrosse Halbfiguren.
V. Nr. 651. La bella, Bildnis einer jungen Frau. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 100 : 76 cm.
III. Nr. 310. Bildnis der Herzogin Eleonore von Urbino, Gemahlin des Herzogs Francesco Maria, gemalt 1537. Uffizien, Florenz. Leinwand, lebensgross.
V. Nr. 618. Bildnis des Pietro Aretino, gemalt 1545. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 98 : 76 cm.
I. Nr. 107. Der erste Tempelgang Mariens. Akademie, Venedig. Leinwand, 346 : 775 cm.
I. Nr. 30. Danaë. Ermitage, St. Petersburg. Leinw., 120 : 188 cm.
III. Nr. 322. Venus mit dem Rebhuhn. Aus dem Besitz des Herzogs Francesco Maria von Urbino. Uffizien, Florenz. Leinwand, lebensgross.
III. Nr. 375. Der Liebesgarten. Venus auf dem Lager, mit einem Hündchen tändelnd und ein orgelspielender Mann. Prado, Madrid. Leinwand, 136 : 220 cm.
IV. Nr. 503. Maria mit dem Kinde und einer ein Gefäss darreichenden Frau (Magdalena?). Kniestück. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 98 : 83 cm.
VI. Nr. 767. Kinderspiele. Friesbild. Sammlung Lanckoronski, Wien. Leinwand, lebensgrosse Figuren.
III. Nr. 334. Susanna im Bade von den zwei Alten belauscht. Schulbild. Die gleiche Komposition liess Rubens 1620 von Vorstermann stechen. Museum, Chicago. Leinw., lebensgr.

Bonifazio Veronese I, 1490(?)—1540.
IX. Nr. 1168. Anbetung der Könige. Aus Monte di Sussidio a Rialto. Akademie, Venedig. Leinwand, 197 : 310 cm.
X. Nr. 1340. Die Parabel vom reichen Prasser. Aus Pal. Grimani. Akademie, Venedig. Leinwand, 200 : 425 cm.
X. Nr. 1388. Der Erlöser und fünf Heilige. Datiert 1530. Akademie, Venedig. Leinwand, 198 : 435 cm.

Bonifazio Veronese II, 1491—1553.
IX. Nr. 1185. Madonna mit dem Johannesknaben, Katharina, Jakobus und Hieronymus. Akademie, Venedig. Leinwand, 78 : 133 cm.
X. Nr. 1407. Die Anbetung der Könige. Aus der Sala dei Dieci des Dogenpalastes. Akademie, Venedig. Leinwand, 195 : 335 cm.

Paris Bordone, um 1500—1570.
VIII. Nr. 1048. Die Auffindung des Fischerrings. Der Fischer überreicht dem Dogen den Marcus-Ring. Bez.: Paridis Bordoni Aus der Scuola di S. Marco, Akademie, Venedig. Leinwand, 365 : 298 cm.
IX. Nr. 1156. Der h. Georg mit dem Drachen. Aus Treviso. Antisala delle Udienze im Vatikan, Rom.
V. Nr. 675. Bildnis einer Dame mit Kind. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 97 : 77 cm.

Tintoretto (Jacopo Robusti), 1519—1594.
VIII. Nr. 1108. Das Wunder des h. Marcus. Ein in Alexandria gemarterter christlicher Sklave wird von dem erscheinenden Marcus befreit. Bez.: Jacomo Tentor F. Aus der Scuola di S. Marco. Akademie, Venedig. Leinwand, 415 : 545 cm.
X. Nr. 1389. Christus bei Maria und Martha. Bez.: Jacobus Tintoretus. Aus der Dominikanerkirche zu Augsburg. Galerie, Augsburg. Leinwand, 194 : 126 cm.
III. Nr. 418. Männliches Bildnis, mit der Jahreszahl 1565 bezeichnet. Galerie, Darmstadt. Leinwand, 99 : 73 cm.
IV. Nr. 526. Bildnis des Anatomen Andreas Vesalius. Pinakothek, München. Leinwand, 72 : 62 cm.

Paolo Veronese (Paolo Caliari), 1528—1588.
I. Nr. 111. Das Martyrium des h. Georg. S. Giorgio, Verona.
VII. Nr. 946. Beweinung Christi. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 149 : 112 cm.
VIII. Nr. 1091. Das Martyrium der hh. Marcus und Marcellinus. S. Sebastiano, Venedig. Leinwand.
VIII. Nr. 1114. Marienaltar. Maria wird von den hh. Franciscus, Christina und Hieronymus adoriert. Aus S. Zaccaria. Akademie, Venedig. Leinwand, 328 : 190 cm.
VIII. Nr. 1036. Apotheose der Schlacht bei Lepanto (1571). Vorne kniet vor dem Erlöser der Doge Seb. Venier, beiderseits stehen die hh. Marcus und Justina neben der knienden Fides, hinter ihnen Ag. Barberigo und Venezia. Dogenpalast, Venedig. Leinwand.
III. Nr. 401. Das Gastmahl im Hause Simon. Bez.: A. D. 1572 Die 20. Apr. Aus dem Kloster S. Giovanni e Paolo. Akademie, Venedig. Leinwand, 6 : 13 m.
IV. Nr. 556. Esther und Ahasverus. Uffizien, Florenz. Leinwand, lebensgross.
IV. Nr. 574. Die Taufe Christi. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 193 : 132 cm.
I. Nr. 95. Der Raub der Europa. Dogenpalast, Venedig. Leinwand, lebensgrosse Figuren.
II. Nr. 237. Venus und Adonis. Galerie, Darmstadt. Leinwand, 121 : 174 cm.
V. Nr. 605. Bildnis des Daniele Barbaro. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 137 : 109 cm.
IX. Nr. 1251. Weibliches Bildnis. Halbfigur. Galerie, Braunschweig. Leinwand 90 : 80 cm.
VIII. Nr. 1126. Weibliches Bildnis. Aus der Sammlung Röhrer in den Besitz des Prinzen Arnulph von Bayern, München, gelangt. Kniestück. Leinwand, lebensgross.

Verona.

Gianfrancesco Caroto, 1470—1546.
I. Nr. 130. Die drei Erzengel mit dem jungen Tobias. Museo Civico, Verona. Holz.

Girolamo dai Libri, 1474—1556.
I. Nr. 106. Maria mit dem Jesuskind und zwei heiligen Bischöfen. St. Giorgio, Verona. Holz.
II. Nr. 220. Madonna mit dem h. Josef, dem Erzengel Raphael und dem jungen Tobias. Bez.: Hieronibus a libris Veronesis pixit 1530. Aus S. Maria della Vittoria nuova in Verona. Museo civico, Verona. Holz, 338 : 180 cm.

Paolo Morando, 1486—1522.
VIII. Nr. 1137. Beweinung Christi. Bez.: Paulus P. MDXVII. Aus S. Bernardo in Verona. Museo Civico, Verona. Holz, 235 : 155 cm.

Bergamo.

Andrea Previtali, um 1475—1528.
I. Nr. 110. Madonna mit dem Kinde. Nationalgalerie, Budapest. Holz.
IX. Nr. 1238. Maria mit Kind und den hh. Paulus und Agnes nebst den Stiftern Paolo und Agnese Casotti. Sammlung Carrara, Bergamo. Holz, lebensgross.

Giovanni Batt. Moroni (Morone), um 1522—1578.
II. Nr. 274. Der Schneider. Nationalgalerie, London. Leinwand, 99 : 76 cm.
III. Nr. 329. Bildnis eines Karthäusermönches. Galerie, Darmstadt. Leinwand, 73 : 59 cm.
V. Nr. 640. Männliches Bildnis. Uffizien, Florenz. Leinw.

Brescia.

Gian Girolamo Savoldo. Um 1530.
VIII. Nr. 1121. Marienaltar mit Nicolaus, Dominicus und Bonifaz IX., Hieronymus, Thomas von Aquin und Liberalis. Gemalt 1521. S. Niccolò, Treviso. Holz, 620 : 360 cm.

Girolamo Romanino (Rumani), um 1485—1566.
II. Nr. 155. Madonna in trono, umgeben von den hh. Benedictus und Justina, Monica und Prosdocimus. Bez.: Hieronymi Rumani de Brixia opus. Aus S. Justina in Padua. Galerie daselbst. Holz, lebensgrosse Figuren.

Moretto (Alessandro Bonvicino), um 1498—1555.
I. Nr. 131. Glorie der Maria und Elisabeth. Bez.: Ales. Morettus Prix. f. 1541. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 265 : 186 cm.
VI. Nr. 862. Die h. Justina mit dem Einhorn und einem knieenden Donator. K. Galerie, Wien. Holz, 200 : 140 cm.
IX. Nr. 1174. Marienaltar mit den hh. Bartholomäus und Hieronymus. Pinakothek des Vatikan, Rom. Holz.
X. Nr. 1348. Männliches Bildnis, angeblich Sciarra Martinengo Cesaresco von Brescia. Aus der Sammlung Lechi zu Brescia. Nationalgalerie, London. Leinwand, 113 : 94 cm.

Ferrara.

Dosso Dossi (Giov. Niccolò di Lutero), 1479—1542.
X. Nr. 1406. Circe. Aus dem herzoglichen Schloss zu Ferrara. Galerie Borghese, Rom. Leinwand, 176 : 174 cm.
IV. Nr. 568. Männliches Bildnis. Uffizien, Florenz. Holz.
Giovanni Benvenuto, gen. **l'Ortolano**, thätig um 1520.
VII. Nr. 890. Die Beweinung Christi. Galerie Borghese, Rom. Holz, 264 : 202 cm.
IX. Nr. 1204. Die hh. Antonius Abbas, Antonius von Padua und Cäcilia. Bez.: DMDXXIII. Sammlung Chigi, Rom. Holz.

Parma.

Correggio (Antonio Allegri), 1494—1534.
VIII. Nr. 1061. Diana auf dem Wagen. Auf dem Kaminmantel des Äbtissinzimmers v. S. Paolo, Parma. Unten: Ignem gladio ne fodias, gemalt um 1520. Fresko.
I. Nr. 137. Die Madonna des h. Sebastian. 1525 von der Schützengilde zum h. Sebastian für eine Chorkapelle des Doms zu Modena bestellt. Galerie, Dresden. Holz, 265 : 161 cm.
IV. Nr. 434. Die heilige Nacht. 1522—1528 für S. Prospero in Reggio gemalt. Galerie, Dresden. Holz, 256 : 188 cm.
VII. Nr. 938. Die Madonna della Scodella. Aus S. Sepolcro in Parma. Galerie, Parma. Holz.
VII. Nr. 951. Der Tag. (Madonna mit dem h. Hieronymus.) Aus S. Antonio Abbate in Parma. Galerie, Parma. Holz.
IV. Nr. 495. Madonna mit Engeln. Uffizien, Florenz. Holz.
VI. Nr. 808. Phokos und Antiope. Aus Mantua. Louvre, Paris. Leinwand, 190 : 124 cm.
VII. Nr. 884. Ganymed. K. Galerie, Wien. Leinwand, 163 : 71 cm.
VI. Nr. 813. Danaë. Galerie Borghese, Rom. Leinwand, 161 : 193 cm.
IX. Nr. 1287. Leda und der Schwan. Für Federigo von Mantua gemalt. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 152 : 191 cm.
Francesco Mazzuola, gen. **Parmeggianino**. 1504—1540.
VIII. Nr. 1073. Die Vermählung der h. Katharina. Aus der Sammlung Callani. Galerie, Parma. Leinw., 74 : 117 cm.
IX. Nr. 1221. Eros als Bogenschnitzer. K. Galerie, Wien. Lindenholz, 135 : 56 cm.

Portugal und Spanien im 16. Jahrh.

Portugal.

Unbekannter Meister, um 1520.
I. Nr. 51. Thronende Madonna mit zwei Engeln. Nationalmuseum, Lissabon. Holz.
Velasco da Coimbra, um 1520.
I. Nr. 57. Der Paradiesgarten. Nationalmuseum, Lissabon. Holz.
I. Nr. 117. Die Heimsuchung. Ebenda. Holz.
IV. Nr. 549. Die Geburt Christi. Ebenda. Holz.
Frey Carlos, nachweisbar 1517—1540.
III. Nr. 381. Die Verkündigung. Aus der Sakristei des Espinheiro in Evora. Nationalmuseum, Lissabon. Holz.
V. Nr. 610. Christus erscheint den hh. Frauen. Ebenda. Holz.

Spanien.

Luis de Vargas, 1502—1568.
IV. Nr. 460. Die Geburt Christi. Bezeichnet: Tunc discebam Luisius de Vargas 1555. Kathedrale, Sevilla. Holz.
IV. Nr. 466. These auf die Menschwerdung Christi. (Bekannt unter dem Namen »la Gamba«.) Ebenda. Leinwand.
IV. Nr. 484. Allegorie auf die Religion. Predella zum vorigen Bilde. Ebenda. Leinwand.
Alonso Sanchez Coello, 1515 (?)— 1590.
VI. Nr. 742. Bildnis der Margaretha von Parma (geb. 1522, † 1586). Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 90 : 70 cm.
IX. Nr. 1275. Bildnis der Margaretha von Parma. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 130 : 99 cm.
Unbekannter Meister, um 1589.
IV. Nr. 539. Bildnis des sechsjährigen Wallenstein. Bezeichnet: Alb. Wenz . . . us, a. Waldstein. quer. ad nat. pict. A. D. 1589. Leinwand. Lebensgross. Im Besitz der Stadt Eger.
Domenico Theotocopulo, gen. **el Greco**, 1548—1625.
III. Nr. 413. Die h. Dreieinigkeit. Prado, Madrid. Leinwand, 300 : 179 cm.

Frankreich im 16. Jahrhundert.

Unbekannter Meister, um 1536.
IX. Nr. 1209. Männliches Bildnis. Angeblich Chr. Amberger, vielleicht lothringisch. Datiert: 1535 di marzo. K. Galerie, Wien. Holz, 23 : 19 cm.

Die Niederlande im 16. Jahrhundert.

Flandern und Brabant.

Quentin Massys, vor 1460—1530.
VIII. Nr. 1089. Die Beweinung Christi. Mittelbild des 1508 von der Tischlergilde Antwerpens bestellten, 1511 in der Frauenkirche daselbst aufgerichteten Triptychons. Museum, Antwerpen. Holz, 260 : 270 cm.
VIII. Nr. 1095. Das Martyrium der beiden Johannes. Die beiden Flügelbilder zum vorigen, gleicher Aufstellung. Holz, 260 : 117 cm.
VIII. Nr. 1066. Die h. Magdalena, das Salbengefäss öffnend. Kniestück. Galerie Mansi, Lucca. Holz.
II. Nr. 219. Der Mann mit der Brille. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 69 : 54 cm.
VII. Nr. 873. Bildnis des Kanzlers Carondelet. Sammlung Duchatel, Paris. Holz.
IX. Nr. 1286. Der Goldwäger. Bez.: Quentin Matsys Schilder 151(8?). Louvre, Paris. Holz, 71 : 68 cm.
IV. Nr. 440. Pietà. Lebensgrosses Kniestück aus der letzten Zeit des Meisters. Pinakothek, München. Holz, 120 : 102 cm.
Marinus van Roymerswale, nachweisbar 1520—1560.
I. Nr. 73. Der Geldwechsler und sein Weib. Prado, Madrid. Holz, 79 : 107 cm.
Joachim de Patenier, † vor 1524.
VII. No. 902. Taufe Christi. Bezeichnet: Opus. Joachim. D(ionatensis) Patinier. K. Galerie, Wien. Holz, 65 : 70 cm.
IX. Nr. 1167. Christus am Ölberg. Sammlung Röhrer, München.
Joos van Cleef, genannt **Sotte Cleef**, † um 1555.
VII. Nr. 939. Die Gattin des Malers. Brustbild. Galerie, Windsor. Holz.
Barend van Orley, um 1489—1541.
V. Nr. 706. Geburt Mariä und Joachims Opfer. Zwei Altarflügel. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 139 : 71 cm.
V. Nr. 717. Erscheinung Christi und Vermählung der hl. Anna. Rückseite des vorigen. Ebenda.
Jan Gossaert, gen. **Mabuse**, um 1470—1541.
III. Nr. 394. Der h. Lukas, die Madonna zeichnend. Mittelbild des unter dem Namen des »Prager Dombildes« bekannten Triptychons, dessen Flügel von M. Coxie. Bez.: Gossart. Rudolphinum, Prag. Holz, 230 : 205 cm.
V. Nr. 700. Christus bei Simon. Mittelbild eines Triptychons. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 175 : 147 cm.
III. Nr. 308. Bildnis des Philipp von Burgund, Bischofs von Utrecht. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 38 : 28 cm.
VI. Nr. 848. Maria mit dem Kinde und Joseph, der einen Apfel darreicht. Sammlung Röhrer, München. Holz.
Meister der weiblichen Halbfiguren, um 1510.
I. Nr. 87. Das Konzert. Galerie Harrach, Wien. Holz.
Frans Floris de Vriendt, 1520(?)—1570.
IX. Nr. 1205. Der Falconier. Bez.: FFF 1558. — Aetatis sue XLVII. Galerie, Braunschweig. Holz, 110 : 83 cm.
Pieter Brueghel d. Ä., 1525 (?)—1569.
IX. Nr. 1258. Der babylonische Turmbau. Bez.: Bruegel fe. MCCCCCLXIII. K. Galerie, Wien. Eichenholz, 114 : 155 cm.
X. Nr. 1420. Die Blinden. Bez.: Bruegel 1568. Nationalmuseum, Neapel.
VII. Nr. 909. Kirmes. Bez.: Bruegel F. K. Galerie, Wien. Holz, 110 : 160 cm.

VI. Nr. 843. Landschaft mit einem Viehtrieb. K. Galerie, Wien. Holz 123 : 159 cm.
VIII. Nr. 1019. Männliches Bildnis. Brustbild nach vorn. K. Galerie, Wien. Holz, 57 : 24 cm.

Colyn van Nieuchatel (Lucidel), 1539—nach 1590.
I. Nr. 108. Männliches Bildnis. Pinakothek, München. Leinwand, 88 : 67 cm.
X. Nr. 1401. Weibliches Bildnis. Gemahlin des auf Tafel 108 Dargestellten. Pinakothek, München. Leinwand, 88 : 67 cm.
II. Nr. 268. Bildnis eines Wundarztes. Galerie, Darmstadt. Leinwand, 98 : 80 cm.

Anthonis Mor (Moro), 1512—um 1577.
VI. Nr. 755. Bildnis des Herzogs Alba. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 137 : 83 cm.
VI. Nr. 809. Selbstbildnis. Bez.: Ant. Morus Philippi Hisp. Reg. Pictor sua ipse depictus manu. 1558. Uffizien, Florenz. Holz.
VII Nr. 952. Männliches Bildnis. Galerie, Braunschweig. Holz, 101 : 76 cm.

Pieter Pourbus, 1512(?)—1584.
IX. Nr. 1270. Bildnis des Don Pedro Guzman, Grafen von Olivarez, Feldherrn Karls V. K. Galerie, Wien. Holz, 102 : 73 cm.

Lucas van Valckenborch, † nach 1598.
VII. Nr. 1007. Felsenlandschaft mit einer oberschlächtigen Mühle. Bez.: 1595 L. V. V. Galerie, Braunschweig. Holz, 46 : 66 cm.

Holland.

Jeroom van Acken, genannt **Bosch**, um 1462—1516.
I. Nr. 109. Verspottung Christi. Escorial. Holz, Rundbild.

Lucas Jacobsz van Leyden, 1494—1533.
IX. Nr. 1274. Maria mit Kind und Engeln. Aus der Sammlung Hulot. Kgl. Museen, Berlin. Holz.
V. Nr. 634. Maria mit dem Jesuskind und Engeln. Sammlung Ulrich, Frankfurt a. M. Holz.
VII. Nr. 896. Selbstbildnis. Galerie, Braunschweig. Holz, 29 : 22 cm.

Jacob Cornelisz van Amsterdam, nachweisbar 1506—1530.
I. Nr. 119. Lucretia. Nationalgalerie, Budapest. Holz.
IV. Nr. 458. Salome mit dem Haupte des Johannes. Galerie, Haag. Holz, 71 : 52 cm.

Jan van Scorel, 1495—1562.
X. Nr. 1359. Die h. Sippe. Gemalt nach 1520. Mittelbild des Hauptaltars zu Obervellach in Kärnten. Holz.
X. Nr. 1360. Die hh. Christophorus und Apollonia. Flügelbilder des vorstehenden Bildes am gleichen Orte.
III. Nr. 304. Die h. Magdalena. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 55 : 74 cm.
VI. Nr. 824. Die h. Familie. Sammlung Rath, Budapest. Holz.

Deutschland im 16. Jahrhundert.

Dürer und seine Nachfolger.

Albrecht Dürer, 1471—1528.
X. Nr. 1358. Bildnis eines jungen Mannes. Aus Dürers Lehrzeit (?). Germanisches Museum, Nürnberg. Pergament auf Holz, 25 : 20 cm.
IV. Nr. 550. Bildnis von Dürers Vater mit dem Paternoster in den Händen. Bezeichnet mit dem Monogr. und 1490. Aus Poggio Imperiale. Uffizien, Florenz. Holz, dreiviertel Lebensgrösse.
III. Nr. 410. Selbstbildnis. Bezeichnet 1493. Sammlung Felix, Leipzig. Holz, dreiviertel Lebensgrösse.
VII. Nr. 933. Bildnis Friedrichs des Weisen von Sachsen (1463—1525). Halbfigur. Monogrammiert, gemalt zwischen 1496 und 1498. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, Wasserfarbe, 76 : 57 cm.
II. Nr. 152. Selbstbildnis. Bezeichnet: 1498 Das malt ich nach meiner gestalt, Ich war sex und zwantzig jor alt. Albert Dürer (u. Mgr.). Prado, Madrid. Holz, 52 : 41 cm.
IV. Nr. 506. Bildnis des Oswald Krell. Bezeichnet: Oswolt Krell. 1499. Pinakothek, München. Holz, 48 : 38 cm.
X. Nr. 1436. Selbstbildnis. Bez.: 1500. Albertus Dürerus Noricus ipsum me propriis sic effingebam coloribus aetatis anno XXVIII. Aus dem Rathaus zu Nürnberg in Privatbesitz, 1805 in die Pinakothek, München gelangt. Holz, 65 : 48 cm.
IV. Nr. 542. Bildnis des Hans Dürer (vielleicht des 1507 als Meister in die Schneiderzunft von Nürnberg aufgenommenen Bruders des Künstlers). Bez: 1500. Pinakothek, München. Holz, 29 : 26 cm.
IV. Nr. 454. Die Beweinung Christi. Mit den unten angefügten Bildnissen der Stifterfamilie (Holzschuher), deren Wappen indes anderweitig ersetzt ist. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 177 : 118 cm.
II. Nr. 194. Die Anbetung der drei Könige. Bezeichnet mit Mgr. und 1504. Aus der Stiftskirche zu Wittenberg 1603 an Kaiser Rudolph II. und später in Umtausch gegen Fra Bartolomeos Darstellung im Tempel (K. Galerie, Wien) an die Mediceer gelangt. Uffizien, Florenz. Holz.
VII. Nr. 927. Das Rosenkranzfest. Bez.: Exegit quinquemestri spatio Albertus Dürer germanus MDVI (und Mgr.) Für S. Bartolommeo (Deutsche Begräbniskirche) in Venedig gemalt, jetzt im Kloster Strahow, Prag. Holz.
IX. Nr. 1198. Maria mit dem Kinde und dem h. Johannes. Bezeichnet: Albertus Durer Germanus faciebat post Virginis partum 1506. Aus englischem Privatbesitz 1892 in die Kgl. Museen, Berlin gelangt. Pappelholz, 91 : 76 cm.
X. Nr. 1370. Weibliches Bildnis. Gemalt 1506 in Venedig. Aus englischem Privatbesitz 1893 für die Kgl. Museen, Berlin erworben. Holz, 28 : 21½ cm.
I. Nr. 29. Eva empfängt von der Schlange die verbotene Frucht. Bez.: Albertus Dürer Alemanus faciebat post Virginis partum 1507. Prado, Madrid. Holz, 209 : 81 cm.
I. Nr. 28. Adam den Apfel in der Hand haltend. Gegenstück zum vorigen. Gleicher Aufstellung und Grösse.
VII. Nr. 957. Die Geburt Christi. Aus der Katharinenkirche zu Nürnberg. 1613 an den Herzog Maximilian I. von Bayern gelangt und damals, wahrscheinlich von J. G. Fischer im Vorgrunde, welcher die Stifterfamilie der Baumgartner zeigte, übermalt. Pinakothek, München. Holz, 153 : 123 cm.
III. Nr. 314. Die Nürnberger Patrizier Stephan und Lukas Baumgartner. Zwei Flügel zu dem vorigen, gleicher Herkunft und Aufstellung, beiderseits angestückt und wahrscheinlich von J. G. Fischer ergänzt. Pinakothek, München. Holz, je 153 : 87 cm.
VI. Nr. 861. Die h. Dreifaltigkeit. Bezeichnet: Albertus Durer Noricus Faciebat Anno a Virginis Partu 1511. K. Galerie, Wien. Holz, 144 : 131 cm.
II. Nr. 177. Der arme Hiob. Rückseite des linken Flügels des sogen. Jabachschen Altars (Mittelstück verschollen). Die Vorderseite mit Joachim und Joseph in der Pinakothek zu München. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 93 : 50 cm.
III. Nr. 380. Pfeifer und Trommler (die den armen Hiob verspottenden Freunde). Rückseite des rechten Flügels desselben Altars. Vorderseite mit den hh. Simon und Lazarus in der Pinakothek zu München. Richartz-Wallraf-Museum, Köln. Holz, 92 : 50 cm.
V. Nr. 650. Bildnis des M. Wolgemut. Bez.: Das hat albrecht durer abconterfet noch seine Lermeister michel wolgemut im jor 1516 vnd er was 82 jor vnd hat gelebt pis das man zelet 1519 jor do ist er ferschieden an sant endres dag (30. Nov.) frv ee dy sun awff gyng. Pinakothek, München. Holz, 29 : 27 cm.
II. Nr. 214. Unbekanntes männliches Bildnis. Bezeichnet mit dem Monogramm und 1516. Galerie Czernin, Wien. Holz, 60 : 50 cm.
IV. Nr. 530. Der Selbstmord der Lucretia. Bezeichnet mit dem Monogramm und 1518. Ganze Figur. Pinakothek, München. Holz, 166 : 74 cm.
VII. Nr. 889. Bildnis eines greisen Mannes. Bezeichnet mit dem Monogramm und 1520. Louvre, Paris. Leinwand. Wasserfarbe, 40 : 30 cm.
III. Nr. 321. Bildnis des Bernhard van Orley. Bez.: Dem pernh . . zw . . . 1521 und Monogramm. Galerie, Dresden. Holz, 45 : 31 cm.
I. Nr. 3. Porträt des Nürnberger Patriziers Hieronymus Holzschuher im Alter von 57 Jahren, gemalt 1526. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 49 : 36 cm.
IV. Nr. 464. Männliches Bildnis mit breitrandigem Hut, in der Hand eine Schriftrolle (Imhof?). Prado, Madrid. Holz, 50 : 36 cm.
IV. Nr. 501. Die hh. Johannes Ev. und Petrus. Bezeichnet mit dem Monogramm und 1526. Pinakothek, München. Holz, 204 : 74 cm.
IV. Nr. 502. Die hh. Marcus und Paulus. Gegenstück des vorigen und mit diesem aus dem Rathause zu Nürnberg 1626 an den Kurfürsten Maximilian I. von Bayern gelangt. Ebenda, gleicher Grösse.

VII. Nr. 915. Madonna mit Kind. Bezeichnet mit dem Monogramm und A. D. 1526. Uffizien, Florenz. Holz, 43 : 32 cm.

IX. Nr. 1239. Bildnis des Jakob Muffel. Bezeichnet mit dem Monogramm und Aetatis suae anno LV. Salutis vero MDXXVI. Vormals Galerie Schönborn zu Pommersfelden. Kgl. Museen, Berlin. Von Holz auf Leinwand übertragen, 49:36 cm

Hans Leonhard Schäufelin, um 1480—1540.

III. Nr. 369. Crucifixus mit Johannes Bapt. und König David. Datiert 1508. Germanisch. Museum, Nürnberg. Holz, 102:51 cm.

VIII. Nr. 1150. Der h. Hieronymus in der Wüste. Von einem Altarwerk aus dem Kloster Maihingen in die Wallerstein-Sammlung gelangt. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 130 : 73 cm.

IX. Nr. 1180. Die Befreiung Petri. Mit sieben weiteren Tafeln in München, Schleissheim und Nürnberg von einem Altarwerk zu Christgarten bei Nördlingen. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 127 : 100 cm.

IX. Nr. 1263. Christus am Kreuz. Vormals als Altdorfer in der Hamminger'schen Sammlung in Regensburg, jetzt Sammlung Soltmann, Berlin. Holz, 166 : 113 cm.

Hans von Kulmbach (Hans Suess), † 1522.

IV. Nr. 554. Martyrium des h. Paulus. Uffizien, Florenz.

VIII. Nr. 1101. Die hh. Cosmas und Damianus als Patrone der Arzneikunde. Zwei Altarflügel. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, je 195 : 54 cm.

Hans Baldung Grien, um 1478—1545.

VIII. Nr. 1132. Allegorische Frauengestalt (Musik?). Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 83 : 36 cm.

VIII. Nr. 1143. Allegorische Frauengestalt (Weisheit?). Gegenstück des vorigen, am gleichen Ort und von derselben Grösse.

VII. Nr. 964. Bildnis eines vierundzwanzigjährigen Mannes. Bezeichnet mit dem Namen des Künstlers und 1515. K. Galerie, Wien. Holz, 62 : 46 cm.

III. Nr. 417. Das Martyrium der h. Dorothea mit Theophilus und Kaiser Decius. Bezeichnet mit Monogramm und 1516. Rudolphinum, Prag. Holz, 78 : 61 cm.

II. Nr. 235. Bildnis eines vornehmen Mannes, wahrscheinlich aus der Familie des Markgrafen von Baden, mit dem gefälschten Monogramm Dürers. Nationalgalerie, London. Holz, 60 : 48 cm.

Meister des Messkircher Altars, um 1536.

X. Nr. 1426. Altarflügel von Stiftern und Patronen. Zwei Vorderseiten und eine Rückseite der Flügel eines zerstückten Altarwerks. Galerie, Donaueschingen. Holz, je 166:40 cm.

Bartel Beham, 1502—1540.

VII. Nr. 999. Theologische These (Cap. III und IV der Apostelgeschichte). K. Galerie, Wien. Holz, 154 : 131 cm.

II. Nr. 160. Bildnis des Pfalzgrafen Otto Heinrich. Bezeichnet: Ao. 1535 Etatis 33. Galerie, Augsburg. Holz, 40 : 35 cm.

Georg Pencz, 1500(?)—1550.

I. Nr. 69. Bildnis eines Nürnberger Münzmeisters im Alter von 53 Jahren. Bezeichnet mit Monogr. und 1545. Galerie, Karlsruhe. Leinwand, 117 : 97 cm.

Albrecht Altdorfer, um 1480—1538.

V. Nr. 603. Die Kreuzigung. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 28 : 21 cm.

X. Nr. 1311. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Bez.: Ab'tu (Albertus) Altdorfer pictor Ratisponen in Salutem aīe (animae) hoc tibi munus diva Maria sacravit corde fideli 1510, und Monogramm. Kgl. Museen Berlin. Holz, 57 : 38 cm.

VIII. Nr. 1072. Die Kreuzigung Christi. Bez. mit dem Mgr. und 1526. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 41 : 33 cm

X. Nr. 1365. Aus der Legende des h. Quirinus. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 79 : 66 cm.

Hans Wertinger, 1494—1526.

III. Nr. 427. Alexander der Grosse und sein Arzt Philippus. Alexander trinkt die vom Arzt gereichte Arznei, während er demselben den Brief aushändigt, der den Arzt der Giftmischerei beschuldigt. Datiert 1517. Rudolphinum, Prag. Holz, 108 : 128 cm.

Melchior Feselen, † 1538.

IX. Nr. 1214. Der h. Georg und die h. Margaretha. Aus Ansbach. Sammlung Marcuard, Florenz. Holz.

V. Nr. 681. Bildnis des Hans von Schönitz. Sammlung Marcuard, Florenz. (Urheberschaft unsicher.) Holz.

VIII. Nr. 1017. Männliches Bildnis. (Urheberschaft unsicher.) Kgl. belg. Museum, Brüssel. (Dort unter dem Namen Amberger.) Holz, 52 : 36 cm.

Cranach und Grünewald.

Lucas Cranach der Ältere (Lucas Müller), 1471—1553.

VII. Nr. 981. Quellnymphe. Sammlung Schubart, München. Holz, 54 : 87 cm.

VIII. Nr. 1011. Madonna mit Kind. Bezeichnet mit Monogramm und 1518. Dom, Glogau. Holz.

I. Nr. 45. Das Urteil des Paris, gemalt 1530. Galerie, Karlsruhe. Holz, 34 : 22 cm.

VII. Nr. 885. Herkules bei der Omphale. Bezeichnet mit Mgr. und 1537. Galerie, Braunschweig. Holz, 82 : 120 cm.

VIII. Nr. 1138. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbfigur. Bezeichnet mit Monogramm. K. Galerie, Wien. Holz, 95 : 69 cm.

II. Nr. 279. Allegorie auf die Erlösung. Crucifixus und (links) Christus als Überwinder von Tod und Teufel, (rechts) Johannes mit Luther und Cranach. Stadtkirche, Weimar. Holz, lebensgrosse Figuren.

IV. Nr. 488. Allegorie auf Sündenfall und Erlösung. Wartburg bei Eisenach. Holz.

III. Nr. 338. Bildnis einer sächsischen Prinzessin. Halbfigur. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 87 : 59 cm.

X. Nr. 1335. Bildnis einer jungen Dame mit Federhut. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 59 : 60 cm.

V. Nr. 687. Männliches Bildnis. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 50 : 33 cm.

Lucas Cranach der Jüngere, 1515—1586.

VII. Nr. 921. Predigt des Johannes. Bezeichnet mit Mgr. und 1549. Galerie, Braunschweig. Holz, 118 : 169 cm.

Mathias Grünewald, thätig bis gegen 1530.

II. Nr. 178. Die hh. Sebastian und Antonius Eremita. Zwei Flügel des um 1515 für das Kloster Isenheim im Elsass gefertigten Altarwerks. Museum, Kolmar. Holz, 232 : 76 cm.

X. Nr. 1323. Die Versuchung des h. Antonius. Innenseite des rechtsseitigen Innenflügels des vorgenannten Altarwerks. Ebenda. Holz, 232 : 76 cm.

X. Nr. 1329. Die hh. Eremiten Antonius und Paulus. Innenseite des linksseitigen Innenflügels des vorgenannten Altarwerks. Ebenda. Holz, 232 : 76 cm.

V. Nr. 638. Verkündigung und Heimsuchung. Von einem Hausaltar der Sammlung Kauffmann, Berlin. Holz. (Bestimmung unsicher).

V. Nr. 645. Geburt Christi und Darbringung im Tempel. Seitenstück zum vorigen. Ebenda.

VIII. Nr. 1090 Die Verkündigung. Kirche St. Jakob, Augsburg. Von demselben Maler wie die beiden vorstehenden Bilder. Holz.

Schwaben und H. Holbein der Jüngere.

Martin Schaffner, † 1541 (?)

V. Nr. 599. Die hh. Andreas, Lukas, Hieronymus und Gregor. Sammlung Hainauer, Berlin.

VIII. Nr. 1024. Die Anbetung der Könige. Bezeichnet über einer Thüre M. S. M. Z. V. (Martin Schaffner, Maler zu Ulm). Vormals Wallerstein-Sammlung. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 78 : 87 cm.

Bernhard Strigel, um 1462—1528.

X. Nr. 1347. Bildnissse des Johann Cuspinian und seiner Familie. Rückseits der Künstlernamen und unter Anderem die Jahrzahl 1520. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 69 : 61 cm.

X. Nr. 1413. Bildnis der Blanca Maria Sforza, zweiten Gemahlin Kaiser Maximilian I., vermählt 1494—1511. Gemalt um 1500. Im Besitz des Rittmeisters O. v. Spitzel, München. Holz.

VI. Nr. 855. Kaiser Maximilian I. und seine Familie. K. Galerie, Wien. Holz, 73 : 61 cm.

Ulrich Apt der Ältere, † 1532.

VIII. Nr. 1083. Die Kreuzigung Christi. Bezeichnet am Zaum des vorderen Maultieres APT. Mittelbild eines fünfteiligen, von der Familie Rehlingen gestifteten Altarwerks. Galerie, Augsburg. Holz, 166 : 105 cm.

VIII. Nr. 1060. Die beiden Schächer am Kreuze. Flügel desselben Altarwerks, gleicher Aufstellung.

III. Nr. 387. Beweinung Christi. Pinakothek, München. Holz, 60 : 47 cm.

Hans Burgkmair, 1473—1531.

VIII. Nr. 1077. Die hh. Sebastian und Konstantin. Bezeichnet: Joann Burckmair Pictor Augustanus faciebat MDV. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 150 : 123 cm.

IX. Nr. 1293. Maria mit dem Kinde. Bez.: MDVIIII Johñes Burgkmair pingebat. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 164 : 100 cm.

IX. Nr. 1155. Maria, dem Kinde eine Traube reichend. Bez.: MDX. Jōhs Burgkmair pingebat in Augusta Vindelicorum. Seit 1598 in bayerischem Hofbesitz. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 41 : 28 cm.

VII. Nr. 968. H. Burgkmair und seine Frau. Bez.: Joann Burckmair Maler LVI Jar alt Anna Allerlahn Gemahel LII Jar alt MDXXVIII. K. Galerie, Wien. Holz, 62 : 54 cm.

Christoph Amberger, † 1560/1.

I. Nr. 132. Bildnis Karls V., gemalt 1532. Bez.: Aetatis XXXII. Rückseits: Christoff Amberg . . . zu Augspurg. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 66 : 50 cm.

VII. Nr. 988. Bildnis des Matthias Schwartz, gemalt 1542. Sammlung Schubart, München. Holz, 75 : 63 cm.

VII. Nr. 994. Bildnis der Barbara Schwartz. Ebenda. Gegenstück zum vorigen, gleicher Grösse.

IX. Nr. 1186. Bildnis des Martin Weiss. Bezeichnet: MCCCCCIIII — Martin Weiss — aetatis Suae XLIII. Brustbild. K. Galerie, Wien. Holz, 65 : 53 cm.

IX. Nr. 1257. Bildnis des Feldhauptmannns Georg von Frundsberg (geb. 1473, † 1528). Kgl. Museen, Berlin. Holz, 151 : 96 cm.

X. Nr. 1316. Bildnis des Sebastian Münster. Bezeichnet rückseits: Sebastian Münster, Cosmographus. Seines Alters 65, gemalt A° 1552. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 54 : 42 cm.

Monogrammist HF.

II. Nr. 171. Männliches Bildnis. Bez.: Aetatis suae XXXIIII. 1524 und Monogramm. Galerie der Akademie, Wien. Holz, 39 : 34 cm.

Hans Holbein der Jüngere, 1497—1543.

V. Nr. 581. Madonna mit Kind. Datiert 1514. Museum, Basel. Holz, 37 : 70 cm.

II. Nr. 161. Kreuztragung Christi. Bez.: H. H. 1515. Galerie, Karlsruhe. Holz, 73 : 139 cm.

I. Nr. 138. Brustbild eines jungen Mannes. Bez.: H. 1515 H. Galerie, Darmstadt. Holz, 33 : 28 cm.

I. Nr. 38. Bildnis des Bürgermeisters Jakob Meyer von Basel. Bez.: H. H. 1516. Museum, Basel. Holz, 38 : 30 cm.

I. Nr. 39. Bildnis der Frau des Vorstehenden. Ebenda, gl. Gr.

IX. Nr. 1245. Bildnis des Bonifazius Amerbach. Bez.: Bon. Amerbachium Jo. Holbein depingebat A. M. DXIX Prid. Eid. Octobr. Aus der Amerbachschen Sammlung. Museum, Basel. Holz, 28 : 28 cm.

I. Nr. 32. Christus im Grabe. Bez.: H. H. 1521. Ebenda. Holz, 30 : 200 cm.

V. Nr. 586. Madonna mit den hh. Ursus und Martin. Bez.: H. H. 1522. Museum, Solothurn.

VI. Nr. 725. Madonna des Bürgermeisters Meyer von Basel, gemalt um 1525. Schloss, Darmstadt. Holz, 144 : 101 cm.

I. Nr. 63. Bildnis des Erasmus von Rotterdam. Museum, Basel. Papier auf Holz, 36 : 30 cm.

VI. Nr. 814. Bildnis des Erasmus von Rotterdam. Louvre, Paris. Holz, 42 : 32 cm.

IX. Nr. 1227. Dorothea Offenburg als Venus. Im Besitz des Bonifazius Amerbach. Museum, Basel. Holz, 33 : 26 cm.

IX. Nr. 1234. Dorothea Offenburg als Lais. Unterschrift: Lais Corinthiaca 1526. Museum, Basel. Holz, 35 : 26 cm.

V. Nr. 656. Bildnis des Henry Guildford. Galerie, Windsor. Holz.

IV. Nr. 455. Bildnis des Thomas Godsalve von Norwich und seines Sohnes John. Bez. mit dem Namen des 47 jähr. ersteren und 1528. Galerie, Dresden. Holz, 35 : 36 cm.

I. Nr. 74. Bildnis der Frau des Künstlers mit ihren zwei Kindern. Museum, Basel. Papier auf Holz, 77 : 64 cm.

I. Nr. 94. Bildnis eines jungen Mannes. Bez.: H. H. Anno 1532 Aetatis suae 29. Galerie Schönborn, Wien. Holz.

IX. Nr. 1192. Bildnis des Kaufmanns Georg Gisze. Auf dem Brief die Inschrift: »dem erszamen Jergen Gisze to lunden in engelant mynem broder to handen«, auf dem Zettel oben ein Distychon und »Anno aetatis suae XXXIIII anno dom. 1532«. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 96 : 84 cm.

IV. Nr. 459. Bildnis des Derich Born. Bez.: Der. Born etatis suae 23. anno 1533. Galerie, Windsor. Holz.

II. Nr. 184. Bildnis des Robert Cheseman, Falkner des Königs Heinrich VIII. Bez.: Robertus Cheseman etatis suae XLVIII Anno Dom. 1533. Galerie, Haag. Holz, 59 : 62 cm.

VII. Nr. 1006. Bildnis eines deutschen Kaufmanns (Cyriacus Fallen?). Bez.: In als gedoltig sins alters. 32. anno 1533. Galerie Braunschweig. Holz, 60 : 45 cm.

IX. Nr. 1161. Bildnis des Dirk Tybis. Bez.: Da ick was 33 jar alt was ick Deryck Tybis to London dyser Gestalt en hab dyser gelicken den mark gesch(rieben) myt myner eigenen Hant en was Holpein malt anno 1533 — per my Deryck Tybis fan Drys(bach). Seit 1781 in der K. Galerie, Wien. Holz, 48 : 35 cm.

III. Nr. 388. Bildnis des Richard Southwell. Bez.: X. Julii Anno H. VIII (Henrici octavi) XXVIII. (1836) Etatis suae anno XXXIII. Uffizien, Florenz. Holz.

VII. Nr. 945. Bildnis der Königin Jane Seymour (1537). K. Galerie, Wien. Holz, 63 : 47 cm.

X. Nr. 1419. Bildnis des Königs Heinrich VIII. von England. Bezeichnet: Anno Aetatis Suae XLIX, mithin, da Heinrich VIII. 1491 geboren, im J. 1540 gemalt. Aus der Sammlung Torlonia. Nationalgalerie, Rom. Holz.

VIII. Nr. 1113. Männliches Bildnis. Bez.: Anno Dñi 1541 Etatis. suae. 28. K. Galerie, Wien. Holz, 47 : 35 cm.

II. Nr. 154. Bildnis des Sir George of Cornwall. Die mit Namen des Dargestellten bezeichnete Handzeichnung dazu in der Bibliothek des Schlosses zu Windsor. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 30 : 24 cm.

I. Nr. 123. Bildnis des Sieur de Morette, eines französischen Kavaliers am Hofe Heinrichs VIII., bisher fälschlich für den Goldschmied Hubert Morettus gehalten. Galerie, Dresden. Holz, 92 : 75 cm.

VI. Nr. 818. Bildnis des Thomas Howard, Duke of Norfolk. Bez.: Thomas Duke off Norfolk Marshall and tresurer off Inglonde the LXVI yere of his age. Galerie, Windsor. Holz.

VII. Nr. 940. Bildnis des John Chambers, Leibarzt des Königs Heinrich VIII. Bez.: Holbein pinxit. D. Chambers anno aetatis suae 88. K. Galerie, Wien. Holz, 63 : 47 cm.

VI. Nr. 784. Bildnis des Bischofs Stokesley. Galerie, Windsor. Holz. (Wahrscheinlicher niederländischen Ursprungs und von der Hand eines dem Massys nahestehenden Meisters.)

Köln und Umgebung.

Unbekannter Meister, um 1510.

I. Nr. 115. Der Tod Mariens. Galerie, Darmstadt. Holz, 84 : 84 cm.

Meister des Todes der Maria.

I. Nr. 16. Der Tod Mariens. Mittelbild des um 1523 von den Kölnischen Familien Hacquenay, Salm, Merlo und Hardenrath nach S. Maria im Capitol zu Köln gestifteten Triptychons. Pinakothek, München. Holz, 127 : 154 cm.

V. Nr. 580. Selbstbildnis. Sammlung Kauffmann, Berlin. Holz.

Bartholomaeus Bruyn, 1493—1556/7.

IV. Nr. 496. Bildnis einer Dame mit ihrem Kinde. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 77 : 47 cm.

III.

Die Malerei des XVII. und XVIII. Jahrhunderts

Italien im 17. und 18. Jahrhundert.

Die Bolognesischen Akademiker.

Guido Reni, 1575—1642.
I. Nr. 59. Aurora. Deckenfresko im Casino des Palazzo Rospigliosi, Rom.
VII. Nr. 910. Bacchus und Ariadne. Galerie San Lucca, Rom. Leinwand.
IV. Nr. 532. Die Himmelfahrt Mariä. Pinakothek, München. Auf Seide, 290 : 204 cm.
I. Nr. 34. Die h. Jungfrau auf dem Lehnstuhl mit dem vor ihr stehenden Christkind. Prado, Madrid. Leinwand, 212 : 137 cm.
VII. Nr. 920. Judith. Kommunalpalast, Bologna. Leinwand.
I. Nr. 52. Bildnis eines Mädchens. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 67 : 50 cm.
Domenico Zampieri, gen. **Domenichino,** 1581—1641.
VII. Nr. 897. Die cumaeische Sibylle. Galerie Borghese, Rom. Leinwand, 123 : 94 cm.
VII. Nr. 904. Die Jagd (der Triumph) der Diana. Galerie Borghese, Rom. Leinwand, 225 : 320 cm.
Gianfrancesco Guercino (Barbieri), 1591—1666.
II. Nr. 216. Aurora. Deckenfresko aus der Villa Ludovisi, Rom.
VII. Nr. 874. Die samische Sibylle, gemalt 1651 für Matteo de' Medici. Uffizien, Florenz. Leinwand, 110 : 75 cm.
Carlo Maratta (Maratti), 1625—1719.
III. Nr. 366. Bathseba. Galerie Liechtenstein, Wien. Leinwand, 267 : 196 cm.
IX. Nr. 1164. Bildnis des Papstes Clemens IX. (1667—1669). Bezeichnet Per Carlo Maratti. Kniestück. Palazzo Pallavicini, Rom.
Sassoferrato (Giov. Batt. Salvi), 1605—1685.
IV. Nr. 515. Die Geburt Christi. Museum, Neapel. Leinwand.
V. Nr. 683. Madonna mit dem schlafenden Kind. Prado, Madrid. Leinwand, 48 : 38 cm.
Unbekannter Italiener. XVII. Jahrhundert.
IX. Nr. 1240. Männliches Bildnis. Früher dem Velazquez zugeschrieben. Aus der Sammlung Merlo in Köln. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 117 : 85 cm.
Unbekannter Florentiner. XVII. Jahrhundert.
IX. Nr. 1282. Bildnis des Feldhauptmanns A. del Borro, General des Grossherzogs Ferdinand II. von Toscana. Angeblich von Velazquez. Aus Villa Passerini bei Cortona. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 203 : 121 cm.
Pompeo Battoni, 1708—1787.
X. Nr. 1404. Die h. Magdalena. Galerie, Dresden. Leinwand, 121 : 187 cm.

Caravaggio und die Neapolitaner.

Michelangelo Merisi gen. **Caravaggio,** 1569—1609.
III. Nr. 358. Die Lautenspielerin. Galerie Liechtenstein, Wien. Leinwand, 144 : 130 cm.
X. Nr. 1377. Der Falschspieler. Halbfiguren. Galerie, Dresden. Leinwand, 94 : 137 cm.
José Ribera, vgl. Spanien.
Salvator Rosa, 1615—1673.
X. Nr. 1396. Landschaft mit Diogenes. Bez.: Rosa. Für Marchese Gerini gemalt. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 147 : 222 cm.
Luca Giordano gen. **Fapresto,** 1632—1705.
IV. Nr. 479. Madonna del Rosario. Museum, Neapel. Leinwand.

Venedig.

Giambattista Tiepolo, 1692/3—1769/70.
X. Nr. 1320. Die Vermählung des Kaisers Friedrich Barbarossa in Würzburg mit Beatrice von Burgund 1165. Kaisersaal des Schlosses, Würzburg. Fresko.
X. Nr. 1362. Die Bestätigung der fränkischen Herzogswürde durch Friedrich Barbarossa an Bischof Herald von Hochheim 1165. Bez.: Gio. Batta Tiepolo 1752. Fresko ebenda.
IV. Nr. 528. Anbetung der Könige. Bez.: Gio. B. Tiepolo f. a. 1753. Aus Schwarzach in Franken. Pinakothek, München. Leinwand, 405 : 211 cm.
IV. Nr. 521. Madonna mit Kind. Sammlung Transee-Schwanenburg, Riga. Leinwand, 110 : 80 cm.
Bernardo Belotto gen. il **Canaletto,** 1720—1780.
IV. Nr. 510. Ansicht von München. K. Residenz, München. Leinwand, 130 : 220 cm.

Die Niederlande im 17. u. 18. Jahrh.

Antwerpen.

Peter Paul Rubens, 1577—1640.
II. Nr. 191. Bildnis des Künstlers mit seiner ersten Frau Isabella Brant, gemalt 1609. Pinakothek, München. Leinwand auf Holz, 174 : 132 cm.
V. Nr. 664. Die vier Philosophen (P. P. Rubens, Phil. Rubens, J. Lipsius, H. Grotius). Galerie Pitti, Florenz. Holz, 163 : 138 cm.
X. Nr. 1330. Bildnis einer ältlichen Frau. Frühzeit des Meisters. Aus der Galerie Walpole. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 125 : 93 cm.
X. Nr. 1342. Bildnisse des Nic. Rockox und seiner Gemahlin, datiert 1613 (1615). Flügel des Grabtriptychons der Genannten. Aus der Minoritenkirche zu Antwerpen. Museum, Antwerpen. Leinwand, 145 : 56 cm.
X. Nr. 1312. Die h. Familie (La Vierge au perroquet). Gemalt um 1614 für die Lukasgilde von Antwerpen. Museum, Antwerpen. Holz, 164 : 192 cm.
VIII. Nr. 1025 Jupiter und Antiope. Bez.: P. P. Rubens F. 1.6.1.4. Aus dem Besitz der Familie Peytier de Merchten Museum, Antwerpen. Holz, 141 : 185 cm.
II. Nr. 185. Die Löwenjagd. Für den Herzog und nachmaligen Kurfürst Maximilian von Bayern vor 1618 gemalt. Pinakothek, München. Leinwand, 247 : 375 cm.
X. Nr. 1432/3. Die Amazonenschlacht. 1619 vollendet. Aus dem Besitz des Antwerpeners van der Geest in die Düsseldorfer Galerie gelangt. Pinakothek, München. Holz, 121 : 165 cm.
III. Nr. 376. Decius Mus weiht sich dem Tode. Galerie Liechtenstein, Wien. Leinwand, 284 : 338 cm.
III. Nr. 419. Das jüngste Gericht. Durch den oberen Ansatz aus einem Sturz der Verdammten in ein jüngstes Gericht verwandelt. Pinakothek, München. Holz, 182 : 120 cm.
I. Nr. 112. Das jüngste Gericht. Skizze (?) zu dem grossen jüngsten Gericht der Münchener Pinakothek. Galerie, Dresden. Holz, 121 : 96 cm.
IX. Nr. 1193. Die Kreuzigung (le coup de lance). 1620 auf Bestellung des Nic. Rockox für die Minoritenkirche zu Antwerpen gemalt. Museum, Antwerpen. Leinwand, 424 : 310 cm.
V. Nr. 628. Venus und Adonis. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 84 : 91 cm.

I. Nr. 88. Die Dioskuren rauben die Töchter des Leukippos. Pinakothek, München. Leinwand, 222:209 cm.
X. Nr. 1437. Die Entführung der Oreithyia durch Boreas. Aus der Sammlung Kaunitz. Akademie, Wien. Holz, 162 : 142 cm.
II. Nr. 162. Jagdzug der Diana. Galerie, Darmstadt. Leinwand, 231 : 278 cm.
VII. Nr. 970. Das Bad der Diana. Sammlung Schubart, München. Leinwand, 150:118 cm.
II. Nr. 165. Die drei Grazien. Galerie der Akademie, Wien. Holz, 119:99 cm.
IV. Nr. 569. Die drei Grazien. Prado, Madrid. Leinwand, 221 : 181 cm.
IV. Nr. 435. Mercur und Argus mit der in eine Kuh verwandelten Jo. Galerie, Dresden. Holz, 63 : 87 cm.
I. Nr. 5. Perseus und Andromeda. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 100 : 138 cm.
IX. Nr. 1246. Andromeda. Aus der Marlborough-Galerie zu Blenheim. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 189:93 cm.
IX. Nr. 1276. Neptun und Amphitrite. Aus der Galerie Schönborn in Wien. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 291 : 305 cm.
X. Nr. 1395. Der Früchtekranz. Aus der Düsseldorfer Galerie. Pinakothek, München. Leinwand, 117 : 203 cm.
I. Nr. 144. Der Blumenkranz. Die Madonna mit Kind und Engeln von Rubens, die Blumen von Jan Brueghel d. Ä. gemalt. Pinakothek, München. Holz, 181 : 209 cm.
VII. Nr. 1000/1. Der Ildefonso-Altar. K. Galerie, Wien. Holz, 350 : 225 (Mittelstück), 350 : 105 cm. (jedes Seitenstück.)
VIII. Nr. 1085. Die Erziehung Mariä. Gemalt für die Annenkapelle der Karmelitenkirche zu Antwerpen. Museum daselbst. Leinwand, 193 : 140 cm.
IX. Nr. 1199. Christus bei Simon dem Pharisäer. Aus der Kathedrale von Malaga. Ermitage, St. Petersburg. Von Holz auf Leinwand übertragen, 189:254 cm.
IV. Nr. 456. Das Paradies. Bez.: Petri Pauli Rubens Fig. J. Brueghel fec. Museum, Haag. Holz, 75 : 115 cm.
II. Nr. 244. Die Wildschweinjagd. 1627 vom Herzog von Buckingham aus der Hand des Rubens erworben. Galerie, Dresden. Holz, 137 : 168 cm.
VII. Nr. 942. Die vier Weltteile. K. Galerie, Wien. Leinwand, 205 : 290 cm.
VI. Nr. 820. Das Urteil des Paris. Nationalgalerie, London. Holz, 145 : 191 cm.
VII. Nr. 965. Bildnis des Marchese Ambrogio Spinola. Galerie, Braunschweig. Holz, 117:84 cm.
V. Nr. 682. Bildnis der Infantin Isabella. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 130 : 105 cm.
II. Nr. 202. Die Söhne des Malers, Albert (geb. 1614) und Nikolaus (geb. 1618), demnach um 1628 gemalt. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 158 : 92 cm.
III. Nr. 335. Bildnis des Rechtsgelehrten van Thulden. Pinakothek, München. Holz, 121 : 104 cm.
III. Nr. 429. Die Familie Gerbier. Galerie, Windsor.
VIII. Nr. 1012. Männliches Bildnis. Kniestück. Galerie Braunschweig. Holz, 105 : 72 cm.
II. Nr. 264. Bildnis eines unbekannten Mannes. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 61 : 55 cm.
III. Nr. 396. Bildnis des älteren Jan Brueghel. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 127 : 97 cm.
IV. Nr. 449. Bildnis eines Mädchens (Chapeau de paille). Nationalgalerie, London. Holz, 77 : 53 cm.
IX. Nr. 1241. Weibliches Brustbild. Galerie, Dresden. Holz, 86:70 cm.
VI. Nr. 849. Helene Fourment, die zweite Frau des Künstlers, nackt, in einen Pelz gehüllt. K. Galerie, Wien. Holz, 175 : 96 cm.
I. Nr. 22. Dieselbe mit ihrem Erstgebornen. Pinakothek, München. Holz, 165 : 116 cm.
II. Nr. 172. Dieselbe. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 187 : 86 cm.
VI. Nr. 838. Dieselbe mit zwei Kindern. Louvre, Paris. Holz, 113 : 82 cm.
I. Nr. 71. Christus und die bussfertigen Sünder. Pinakothek, München. Holz, 184 : 128 cm.
I. Nr. 33. Die h. Jungfrau mit Heiligen. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 207 : 155 cm.
X. Nr. 1317. Bathseba im Bade. Spätzeit des Künstlers. Galerie, Dresden. Holz, 175 : 126 cm.
III. Nr. 353. Der trunkene Silen. Pinakothek, München. Holz, 205 : 211 cm.
IV. Nr. 551. Allegorie auf den Krieg. Für Sustermans gemalt 1638. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 206 : 342 cm.
IX. Nr. 1252. Die heilige Cäcilia. Aus dem Nachlass des Meisters. Kgl. Museen, Berlin. Holz, 177 : 139 cm.
VII. Nr. 934. Kirmes. Louvre, Paris. Holz, 149 : 261 cm.
VIII. Nr. 1145. Selbstbildnis. Aus den letzten Lebensjahren des Meisters. Bez.: P. P. RVBINS. K. Galerie, Wien. Leinwand, 109 : 83 cm.
VIII. Nr. 1031. Der Schlosspark. Ansicht eines Schlosses, welches als die Besitzung des Rubens »de Steen« bezeichnet wird. K. Galerie, Wien. Holz, 52 : 97 cm.
II. Nr. 196. Landschaft mit der Melkerin. Pinakothek, München. Holz, 71 : 103 cm.
VII. Nr. 880. Drei Esel. Sammlung Soltmann, Berlin. Leinwand.
II. Nr. 225. Der Sommer. Galerie, Windsor. Leinwand.
IX. Nr. 1162. Der Winter. Schuppeninterieur mit Ausblick auf winterliche Dorflandschaft. Galerie Windsor.
V. Nr. 621. Landschaft mit Kühen. Buckingham Palace, London. Holz.
V. Nr. 652. Landschaft mit heimkehrenden Landleuten. Galerie Pitti, Florenz. Holz, 122 : 195 cm.
VI. Nr. 857. Landschaft mit dem Schlosse Stein bei Mecheln, vorne ein lauernder Jäger. Nationalgalerie, London. Holz, 135 : 236 cm.

Jasper de Crayer, 1584—1669.

V. Nr. 708. Der reiche Fischzug. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 225 : 325 cm.

Cornelis de Vos, 1585—1651.

VIII. Nr. 1037. Der h. Norbert, die Abendmahlsgeräte empfangend, welche während der Häresie des Tanchelin verborgen worden waren. Bez.: C. de Vos Fecit A° 1630. Einst in der Michaelskirche zu Antwerpen. Museum daselbst. Leinwand, 155 : 240 cm.
VIII. Nr. 1151. Bildnis des Abraham Grapheus, Knappen der Lukasgilde zu Antwerpen. Bez.: C. de Vos F. Anno 1620. Aus dem Gildenhaus zu Antwerpen. Museum daselbst. Holz, 120 : 102 cm.
I. Nr. 23. Die Familie Hutten. Pinakothek, München. Holz, 142 : 213 cm.
V. Nr. 701. Familienbildnis des Künstlers, gemalt 1620. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 188 : 160 cm.
I. Nr. 89. Weibliches Bildnis. Galerie Harrach, Wien.
I. Nr. 101. Venus Anadyomene. Prado, Madrid. Leinwand, 184 : 208 cm.

Jacob Jordaens, 1593—1678.

VII. Nr. 958. Der verlorene Sohn. Galerie, Dresden. Leinwand, 236 : 369 cm.
VIII. Nr. 1098. Die Anbetung der Hirten. Aus der bischöflichen Kapelle zu Antwerpen. Museum daselbst. Holz, 244 : 220 cm.
X. Nr. 1373. Der Satyr und der Bauer. Aus der Düsseldorfer Galerie. Pinakothek, München. Leinwand auf Holz, 194 : 200 cm.
VIII. Nr. 1134. Familien-Konzert. Mit der Ueberschrift So d'oude songen, so pepen de jonge. Museum, Antwerpen. Leinwand, 115 : 200 cm.
III. Nr. 340. Familienbildnis. Prado, Madrid. Leinwand, 181 : 187 cm.

Anthonis van Dyck, 1599—1641.

III. Nr. 425. Der h. Martin. Galerie, Windsor.
X. Nr. 1354. Männliches Bildnis. Galerie, Dresden. Holz, 64:49 cm.
IX. Nr. 1229. Die h. Rosalia wird vom Christkind bekränzt. 1629 für das Jesuitenhaus gemalt. K. Galerie, Wien. Leinwand, 276:210 cm.
IX. Nr. 1281. Madonna mit Stiftern. Louvre, Paris. Leinwand, 250 : 185 cm.
III. Nr. 414. Rast auf der Flucht nach Egypten Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 216 : 287 cm.
I. Nr. 10. Der h. Sebastian. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 147 : 108 cm.
VI. Nr. 844. Vermählung der h. Katharina. Buckingham Palace, London.
IX. Nr. 1210. Männliches Bildnis. Wahrscheinlich aus der genuesischen Zeit des Künstlers (1624—1628). Galerie, Braunschweig. Leinwand, 108 : 90 cm.
VII. Nr. 928. Bildnis des Sir Sheffield. Bez.: Ant°. van Dyck fecit 1627. Museum, Haag. Leinwand, 113 : 98 cm.
I. Nr. 64. Der Maler J. de Wael mit seiner Frau. Pinakothek, München. Leinwand, 124 : 137 cm.
V. Nr. 719. Der Maler Snyders mit seiner Frau. Galerie, Kassel. Leinwand, 82 : 110 cm.

X. Nr. 1390. Bildnis des Malers P. Snayers. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek, München. Holz, 28:21 cm.
II. Nr. 233. Bildnis Wilhelms II von Nassau. Ermitage, St. Petersburg Leinwand, 105 : 84 cm.
III. Nr. 359. Bildnis der Maria Luigia de Tassis. Galerie Liechtenstein, Wien. Leinwand, 129 : 93 cm.
VI. Nr. 863. Bildnis der Béatrice de Cusance. Galerie, Windsor. Leinwand, lebensgrosse ganze Figur.
VIII. 1139. Bildnis des Cornelis van der Geest (früher fälschlich für Jasper Gevaerts gehalten). Aus der Sammlung Angerstein. Nationalgalerie, London. Holz, 85:75 cm.
III. Nr. 364 Bildnis eines Unbekannten. Galerie Liechtenstein, Wien. Leinwand, 105 : 81 cm.
X. Nr. 1325. Männliches Bildnis. Aus der Sammlung des Cardinals Fesch. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Leinwand, 81:67 cm.
VII. Nr. 916. König Karl I. von England mit einem sein Pferd haltenden Stallmeister und einem Pagen. Gemalt 1635. Bez.: Carolus I. Rex A. van Dyck. Louvre, Paris. Leinwand, 272 : 212 cm.
IX. Nr. 1288. König Karl I. von England. Von Wörmann dem Sir Peter Lely (1618—1680) zugeschrieben. Galerie, Dresden. Leinwand, 133:96½ cm.
IX. Nr. 1294. Königin Henriette Marie von England. Gemahlin Karl I. Galerie, Dresden. Leinwand, 123½:97 cm.
VII. Nr. 892. Die Kinder Karls I. von England. Galerie, Windsor. Leinwand.
I. Nr. 125. Die Kinder Karls I. von England. Galerie, Dresden. Leinwand, 131 : 151 cm.
X. Nr. 1438. Die Kinder Karls I. von England. Gemalt 1635. Galerie, Turin. Leinwand, 151 : 154 cm.
IX. Nr. 1235. Die Kinder Karls I von England Karl (II), Jakob, Maria, Elisabeth, Anna. Atelierwerk. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 163:202 cm.
IX. Nr. 1216. Bildnis Karls II. von England (geb. 1630) als neunjähriger Prinz. Galerie, Windsor. Leinwand, lebensgrosse ganze Figur.
IX. Nr. 1264. Bildnis des Herzogs von Richmond. Aus dem Besitz Ludwig XIV. in die Galerie des Louvre, Paris, gelangt. Leinwand, 106:83 cm.
III. Nr. 311. Bildnis des Lord Philipp Wharton, gemalt 1632. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 135 : 107 cm.
III. Nr. 323. Bildnis der Elisabeth und Philadelphia Wharton. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 165:131 cm.
II. Nr. 166. Bildnisse der Ladies Anna Sophie und Maria Montgomery and Pembroke, Töchter des Lord Philipp Herbert Count of Montgomery and Pembroke. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 129 : 178 cm.
VIII. Nr. 1067. Jugendliches männliches Bildnis. Brustbild nach rechts. K. Galerie, Wien. Leinwand, 75:58 cm.
VII. Nr. 995. Männliches Bildnis. Sammlung Röhrer, München.
VI. 832. Die Söhne des Duke of Buckingham. Galerie, Windsor. Leinwand.
X. Nr. 1366. Bildnis der Mary Ruthwen, Gemahlin van Dycks, gemalt 1639 oder 1640. Pinakothek, München. Leinwand, 113:93 cm.

Cornelis Schut, 1597—1655.
VIII. Nr. 1055. Die Anbetung der Hirten. Aus der Sammlung Höch in München. Germanisches Museum, Nürnberg. Leinwand, 250 : 360 cm.

David Teniers, 1610—1690.
VIII. 1128. Die Wachtstube. Bez.: David Teniers 1642. Aus Malmaison. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 69 : 102 cm.
X. Nr. 1416. Wirtsstube. Bez.: David Teniers Fec. A° 1645. Pinakothek, München. Holz, 56:80 cm.
(Die als Nr. 516 früher gebrachte Reproduktion dieses Bildes ist zu eliminieren.)
I. Nr 36. Eine Bauernhochzeit. Bez.: D. Teniers 1651. Pinakothek, München. Kupfer, 68 : 86 cm.
VII. Nr. 930. Ländliches Fest. Buckingham Palace, London. Holz.
IV. Nr. 546. Das Fest des Bohnenkönigs. Prado, Madrid. Leinwand, 120 : 188 cm.
V. Nr. 623. Raucher im Wirtshause. Galerie, Schwerin. Holz, 33 : 53 cm.
V. Nr. 582. Versuchung des h. Antonius. Museum, Lille. Holz, 62 : 77 cm.
V. Nr. 689. Der Landarzt. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 27 : 37 cm.
VI. Nr. 828. Der Kirmestanz. Buckingham Palace, London. Holz.
IX. Nr. 1222. Dorfansicht mit einer Stadt (Antwerpen) im Hintergrund. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 106 : 202 cm.

Joost van Craesbeeck, 1606—1662.
V. Nr. 677. Die Courtisane. Sammlung Lenglart, Lille.
VII. Nr. 905. Dorfschenke. Bez.: C B. K. Galerie, Wien. Holz, 40 : 30 cm.

Gonzales Coques, 1618—1684.
I. Nr. 77. Männliches Bildnis. Galerie, Darmstadt. Holz, 30 : 23 cm.
I. Nr. 78. Weibliches Bildnis. Galerie, Darmstadt. Gegenstück zum vorigen. Holz, 30 : 23 cm.
III. Nr. 383. Ein Maleratelier. Galerie, Schwerin. Leinwand auf Holz, 65 : 81 cm
VI. Nr. 786. Die Familie Verblest. Buckingham Palace, London. Holz.

Jan Hulsmann, thätig um 1650.
X. Nr. 1372. Gesellschaft im Parke. Bezeichnet J. Hulsmann f. 1644. Aus der Düsseldorfer Galerie. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, ursprünglich Klavierdeckel, 77 : 150 cm.

Paul Bril, 1554—1626.
IV. Nr. 461. Landschaft mit Tobias und dem Engel. Bez.: Pavolo Brill 1624. Galerie, Dresden. Leinwand, 76 : 102 cm

Frans Snyders, 1579—1657.
II. Nr. 180. Küchenstück. Bez.: F. Snyders. Pinakothek, München. Leinwand, 157 : 204 cm.

Holland.

Nicolaas Moyaert, 1600(?)—1660(?).
VIII. Nr. 1092. Parkansicht mit Bekränzung einer Statue. Bez.: C. L. Moyaert 1624. Aus der Sammlung Höch in München. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 45 : 81 cm.
VIII. Nr. 1020. Die Berufung des Matthäus zum Apostelamt. Bez.: C. L. Moyaert ft. 1659. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 153 : 231 cm.

Daniel Mytens d. Ält., 1590—1642.
VIII. Nr. 1097. Bildnis einer jungen Dame. Aus der Sammlung Geelhand de Labistrate. Museum, Antwerpen. Leinwand, 105 : 80 cm.

Nicolaes Eliaszon Pickenoy, um 1590—1658.
IV. Nr. 485 Die Regenten des Arbeitshauses in Amsterdam. Bez.: N. E. P. 1628. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 150 : 245 cm.

Willem van Honthorst, 1604—1666.
VIII. Nr. 1074. Bildnis des Prinzen Heinrich von Oranien. Bez.: G. Honthorst 1647. Galerie, Schwerin. Holz, 74 : 60 cm

Thomas de Keyser, 1596/7—1667.
IV. Nr. 533. Die Bürgergarde (Schützengilde) unter Kapitän Allart Cloeck und Lieutenant Lucas Jacobsz. Rotgans. Bezeichnet mit Monogramm und 1632. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 218:350 cm.
VI. Nr. 736. Männliches Bildnis. Galerie, Kassel. Holz 112 : 82 cm.
I. Nr. 65. Weibliches Bildnis. Nationalgalerie, Budapest.

Dirck Dirckszon Santvoort, 1610—1680
VI. Nr. 822. Die Vorsteherinnen des Spinhuis zu Amsterdam. Bez.: D. D. Santvoort fc. 1638. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 184 : 211 cm.

Michiel Janszon Mirevelt, 1567—1641.
I Nr. 17. Weibliches Bildnis. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 71 : 56 cm.
III. Nr. 316. Bildnis des Kupferstechers Willem Jacobszon Delff. Bez.: Aetatis 57 Anno 1638 M. Miereveld. Galerie, Schwerin. Holz, 70 : 59 cm.

Paul Moreelse, 1571—1638.
V. Nr. 641. Bildnis einer Dame. Galerie, Schwerin. Holz, 64 : 52 cm.

Jan van Ravestijn, um 1572—1657.
X. Nr. 1378. Bildnis eines Feldhauptmanns. Bez.: a° 1615 JR. Aus dem Haager Stadthause. Museum, Haag. Leinwand, 115 : 96 cm.
VI. Nr. 731. Weibliches Bildnis, von 1616. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 58 : 50 cm.

Jacob Gerritszon Cuyp, 1594—1651.
IV. Nr. 543. Männliches Bildnis. Brustbild. Bez.: Aetatis 47. J. G. Cuyp Anno 1649. Nationalgalerie, Budapest. Holz.
V. Nr. 600. Bildnis einer Frau im Alter von 32 Jahren. Nationalgalerie, Budapest. Holz.

Adriaen Pieterszon van de Venne, 1589—1662.
IV. Nr. 486. Prinz Moritz von Oranien mit Gefolge, Friedrich V. von der Pfalz, Friedrich Wilhelm, Friedrich Heinrich, Wilhelm Ludwig Ernst Casimir, Johann Ernst und Johann Ludwig. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 170 : 282 cm.
Frans Hals, um 1580—1666.
III. Nr. 293. Festmahl der St. Georgsgilde zu Haarlem von 1616. Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 173 : 325 cm.
II. Nr. 221. Festmahl der St. Georgsgilde zu Haarlem von 1627. Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 170 : 225 cm.
VI. Nr. 825. Festmahl der Offiziere der Adriaensgilde von 1627. Ebenda. Leinwand, 180 : 265 cm.
VI. Nr. 852. Männliches Bildnis. Bez.: Aetat. suae 35. Anno 1630. Buckingham Palace, London. Leinwand, lebensgrosses Kniestück.
II. Nr. 198. Bildnis des Künstlers und seiner zweiten Frau (Lijsbeth Reiniers). Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 140 : 166 cm.
IV. Nr. 477. Die Offiziere der Schützengilde in Haarlem von 1633. Ebenda. Leinwand, 203 : 332 cm.
IX. Nr. 1170. Männliches Bildnis. Bezeichnet mit dem Monogramm und Aet. suae 44 anno 1638. Städelsches Institut in Frankfurt a. M. Holz, 93 : 71 cm.
VI. Nr. 803. Die Offiziere der St. Georgsgilde von 1639. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 202 : 410 cm.
II. Nr. 261. Die Regenten des Elisabethhospitals in Haarlem (1641). Stadthaus, Haarlem. Leinwand. 150 : 250 cm.
VI. Nr. 761. Bildnis des Professors Honebeek (1645). Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 79 : 66 cm.
V. Nr. 678. Die Regenten des Pfründnerhauses in Haarlem (1664). Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 168 : 252 cm.
VIII. Nr. 1032 Die Regentinnen des Greisenhauses in Haarlem (1664). Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 166 : 246 cm.
II. Nr. 208. Bildnis des Willem van Huythuysen Galerie Liechtenstein, Wien. Leinwand, 205 : 135 cm.
VIII. Nr. 1127. Bildnis eines holländischen Edelmanns, nach dem Wappen aus der Familie der Van Loom van Alblasseidam. Museum, Antwerpen. Leinwand, 189 : 106 cm.
I. Nr. 4. Porträt eines Admirals. Ermitage, St Petersburg. Leinwand, 84 : 67 cm.
III. Nr. 354. Männliches Bildnis. Bezeichnet mit dem Monogramm. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 68 : 56 cm.
V. Nr. 588. Männliches Bildnis. Sammlung Gumprecht, Berlin.
X. Nr. 1434. Weibliches Bildnis. Retrospektive Kunstausstellung, München 1897. Leinwand. lebensgrosse Halbfigur.
V. Nr. 606. Die Hille Bobbe von Haarlem. Museum, Lille. Leinwand, 72 : 59 cm.
X. Nr. 1355. Männliches Bildnis. Bezeichnet mit dem Monogramm. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 84 : 67 cm.
IX. Nr. 1224. Der Musikus. Aus dem Besitz des L. Dupper in das Rijksmuseum, Amsterdam gelangt. Leinwand, 65 : 58 cm.
V. Nr. 688. Musizierende Jungen. Galerie, Kassel. Leinwand, 66 : 52 cm.
II. Nr. 173. Lachender Junge mit Flöte (Gehör). Rundbild. Galerie, Schwerin. Holz, 38 cm im Durchm.
II. Nr. 174. Lachender Junge mit Trinkglas (Geschmack). Rundbild. Ebenda, gleicher Grösse.
Jan Cornelis Verspronck, 1597—1662.
IV Nr. 498. Die Vorsteherinnen des Waisenhauses in Haarlem (1642.) Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 173 : 238 cm.
Jan de Bray, † 1697.
VI. Nr. 790. Die Regenten des Kinderhauses zu Haarlem (1663.) Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 184 : 246 cm.
VIII. Nr. 1044. Die Regenten des Leprosenhauses von Haarlem. (1664.) Ebenda. Leinwand, 40 : 196 cm.
X. Nr. 1349. Die Regentinnen des Leprosenhauses in Haarlem. Ebenda.
IX. Nr. 1206. Die Vorsteherinnen des Haarlemer Waisenhauses. Stadthaus, Haarlem. Leinwand, lebensgross.
Judith Leyster, geb. 1600, Gattin des J. Miense Molenaer.
II. Nr. 156 Der Flötenspieler (irrtümlich nach dem Monogramm dem Jan de Bray zugeschrieben). Nationalmuseum, Stockholm. Leinwand, 73 : 62 cm.
Bartholomäus van der Helst, 1611—1670.
III. Nr. 377. Das Gastmahl der Bürgerwehr (Schuttermaltid) am 18. Juni 1648. Bez.: Bartholomeus van der Helst fecit Anno 1648. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 227 : 538 cm.
VIII. Nr. 1026. Die Offiziere der Adriaensgilde in Haarlem. Stadthaus, Haarlem. Leinwand, 202 : 270 cm.
IX. Nr. 1230. Die Vorstellung der Braut. Bez.: Bartholomeus van der Helst f. 1647. Ermitage, S. Petersburg. Leinwand, 236 : 345 cm.
X. Nr. 1336. Bildnis des Gerard Bicker, Drost von Muiden (geb. 1623, † 1666), in jugendlichem Alter dargestellt. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 90 : 69 cm.
II. Nr. 234. Bildnis einer unbekannten Frau. Kniestück (1649). Pinakothek, München. Leinwand, 110 : 88 cm.
III. Nr. 330. Die Familie Potter. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 132 : 180 cm.
IV. Nr. 438. Bildnis Paul Potters. Bez.: B. van der Helst 1654. Galerie, Haag. Leinwand, 98 : 79 cm.
I. Nr. 60. Vornehmes Ehepaar, gemalt 1661. Galerie, Karlsruhe. Leinwand, 186 : 147 cm.
IV. Nr. 490. Männliches Bildnis. Bez.: (echt?) Etatis sue 25 Anno 1663. Galerie, Schwerin. Leinwand, 94 : 82 cm.
I. Nr. 120. Bildnis einer Frau (aus der Familie Copet). Galerie, Darmstadt. Leinwand, 161 : 112 cm.
III. Nr. 406. Bildnis eines Mannes. Kniestück. Galerie Czernin, Wien. Leinwand, 135 : 110 cm.
III. Nr. 407. Bildnis einer Dame. Gegenstück zum vorigen. Ebenda, gleicher Grösse.
Rembrandt Harmensz van Rijn, 1606—1669.
X Nr. 1384. Paulus im Gefängnis. Bezeichnet: R. f. 1627. Aus der Schönborn'schen Sammlung in Pommersfelden. Galerie, Stuttgart. Holz, 70 : 58 cm.
VI. Nr. 726. Paulus im Gefängnis. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 47 : 39 cm.
IV. Nr. 514. Die h. Familie. Bez.: Rembrandt f. 1631. Pinakothek, München. Leinwand, 193 : 130 cm.
IV. Nr. 437. Die Anatomie des Professors Tulp. Bez.: Rembrandt fc. 1632. Galerie, Haag. Leinwand, 162 : 216 cm.
I. Nr. 47. Frauenbildnis, gemalt 1632. Nationalmuseum, Stockholm. Leinwand, 72 54 cm.
VI. Nr. 768. Der Schreibmeister (angeblich Coppenol). Galerie, Kassel. Leinwand, 100 : 78 cm.
IV. Nr. 462. Der Schiffsbaumeister und sein Weib. Bez.: Rembrandt f. 1633. Buckingham Palace, London. Leinwand, 105 : 164 cm.
II. Nr. 238. Bildnis der Saskia von Uylenborch vor ihrer Vermählung mit Rembrandt. Bez.: Rembrandt ft. 1633. Galerie, Dresden. Holz, 52 : 44 cm.
X. Nr. 1439. Die Kreuzabnahme. Gemalt 1633. Aus dem Besitz des Statthalters der Niederlande in die Düsseldorfer Galerie gelangt. Pinakothek, München. Holz, 96 : 72 cm.
X. Nr. 1414. Die Kreuzaufrichtung. Gemalt 1633. Aus dem Besitz des Staathalters der Niederlande in die Düsseldorfer Galerie gelangt. Pinakothek, München. Leinwand, 96 : 72 cm.
IX. Nr. 1247. Die Judenbraut. (Saskia von Uylenborch). Bezeichnet: Rembrandt f. 1634. Kniestück. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 125 : 101 cm.
VII. Nr. 923. Selbstbildnis. Bez.: Rembrandt f. Galerie, Haag. Holz, 62 : 47 cm.
III. Nr. 371. Selbstbildnis. Bez.: Rembrandt f. 1635. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 92 : 72 cm.
II. Nr. 192. Das Opfer Abrahams. Bez.: Rembrandt f. 1635. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 193 : 133 cm.
IX. Nr. 1271. Die Entführung des Ganymed. Bez.: Rembrandt f. 1635. Galerie, Dresden. Holz, 171 : 130 cm.
VI. Nr. 864. Der sog. Bürgermeister Pancras und seine Frau. Bez.: Rembrandt. Buckingham Palace, London. Leinwand, 155 : 195 cm.
IV. Nr. 443. Rembrandt und seine Frau. Bez.: Rembrandt f. Galerie, Dresden. Leinwand, 161 : 131 cm.
II. Nr. 222. Susanna im Bade. Bez.: Rembrandt ff. 1637. Galerie, Haag. Holz, 47 : 39 cm.
I. Nr. 113. Männliches Bildnis. Bez.: Rembrandt 1637. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 97 : 66 cm.
II. Nr. 285. Die Hochzeit Simsons. Bez.: Rembrandt f. 1638. Galerie, Dresden. Leinwand, 126 : 175 cm.
III. Nr. 430. Noli me tangere. Bez.: Rembrandt 1638. Buckingham Palace, London. Leinwand.
IX. Nr. 1200. Bildnis der Mutter des Künstlers. Bez.: Rembrandt 1639. K. Galerie, Wien. Holz, oval, 80 : 62 cm.
VII. Nr. 869. Bildnis einer Dame. Bez.: Rembrandt 1641. Buckingham Palace, London. Leinwand, 104 : 81 cm.
IX. Nr. 1176. Bildnis der Gattin des Künstlers (Saskia van Uylenborch, geb. 1612, verheiratet 1634. Kniestück.

Bezeichnet links unten: Rembrandt f. 1641. Galerie, Dresden. Holz, 98:82 cm.

IX. Nr. 1289. Die sog. Nachtwache (Auszug der Schützencompagnie des F. Banning Cocq. Bez.: Rembrandt f. 1642. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 359:435 cm.

VIII. Nr. 1013. Der Mennoniten-Prediger Ansloo tröstet eine Witwe Bez.: Rembrandt 1641. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand.

V. Nr. 622. Die Versöhnung Esaus mit Jakob (auf dem Blatte irrtümlich Isaak und Jakob). Bez.: Rembrandt f. 1642. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 73:61 cm.

IX. Nr. 1296. Die Mutter des Künstlers. Bez.: Rembrandt f. 1643. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 61:49 cm.

X. Nr. 1332. Die sog. Mutter Rembrandts. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 133:107 cm.

VIII. Nr. 1133. Weibliches Bildnis. Bez.: Rembrandt. Halbfigur. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 76:56 cm.

III. Nr. 402. Bildnis einer alten Frau. Aus Krakau in die Sammlung Martius, Köln gelangt. Holz, 70:58 cm.

II. Nr. 186. Die h. Familie. Bez.: Rembrandt 1645 Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 117:91 cm.

III. Nr. 299. Der barmherzige Samaritaner. Bez.: Rembrandt 1648. Louvre, Paris. Leinwand, 114:135 cm.

VI. Nr. 858. Christus in Emmaus. Bez.: Rembrandt f. 1648. Louvre, Paris. Holz, 68:65 cm.

III. Nr. 336. Abraham und die Engel. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 122:162 cm.

IV. Nr. 544. Die Frau im Bade. (Bathseba.) Bez.: Rembrandt 1654. Louvre, Paris. Leinwand, 142:142 cm.

IX. Nr. 1205. Der singende Jüngling. Vielleicht Rembrandt's Sohn Titus, geb. 1641, gemalt um 1658 Halbfigur. K. Galerie, Wien Leinwand, 71:62 cm.

VII. Nr. 982. Selbstbildnis. Halbfigur. K. Galerie, Wien. Holz, 113:81 cm.

VI. Nr. 839. Die Staalmeesters (Vorsteher der Tuchhalle van Lakenen). Bez.: Rembrandt f. 1661. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 185:274 cm.

VIII. Nr. 1043. Ecce homo. Halbfigur. Bez.: Rembrandt 1661. Galerie, Aschaffenburg. Holz, oval, lebensgrosse Figur.

VII. Nr. 929. Familienbild. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 126:167 cm.

VI. Nr. 845 Landschaft mit abziehendem Gewitter. Bez.: Rembrandt f. Galerie, Braunschweig. Holz, 52:72 cm.

Jacob Adriaenszon Backer, 1608/9—1651.

III. Nr. 345. Die Regenten des Werkhauses in Amsterdam. Bez.: J. A. Backer. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 270:390 cm.

Govaert Flinck, 1615—1660.

VI. Nr. 797. Die Bürgerwehr-Chargierten des Kapitän Albert Bles. Bez.: G. Flinck fecit 1645. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 340:240 cm.

Ferdinand Bol, 1616—1680.

VII. Nr. 1002. Jacobs Traum. Bez.: F. Bol fecit. Galerie, Dresden. Leinwand, 128:97 cm.

X. Nr. 1344. Bildnis einer Gräfin von Nassau-Siegen, wahrscheinlich Ernestine, Tochter des Prinzen von Lamoral de Ligne und Gemahlin des Jean-le-Cadet von Nassau-Siegen († 1668) Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 108:84 cm.

I. Nr. 90. Männliches Bildnis. Pinakothek, München. Leinwand, 85:71 cm.

VII. Nr. 948. Weibliches Bildnis. Gemahlin des vorigen. Bez.: F. bol f. Gleicher Grösse und Aufstellung.

VII. Nr. 990. Männliches Bildnis. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 129:106 cm.

III. Nr. 324. Eine Mutter mit zwei Kindern, vermutlich Familienbild aus dem Geschlecht der Trip. Bez.: F. Bol. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 164:150 cm.

Barent Fabritius, nachweisbar 1056—1672.

VII. Nr. 881. Petrus bei Cornelius. Bez.: Bernhart Fabritius. Das word jimacht A° 1653. Galerie, Braunschweig Leinwand, 91:116 cm.

IV. Nr. 444. Familienbild (des Baumeisters Willem van der Helm?) Bez.: B. Fabritius 1656. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 144:126 cm.

Gerbrand van den Eeckhout. 1621—1674.

VII. Nr. 977. Sophonisbe empfängt den Giftbecher, Bez.: Gerbt. Vand. Eeckhout fecit A°. 1664. Galerie. Braunschweig. Leinwand, 248:197 cm.

Jan Victors, 1620—1672(?).

IX. Nr. 1188. Schweineschlachten. Bez.: Jan Victors fc 1648. Aus der Sammlung van der Hoop. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 77:96 cm.

VIII. Nr. 1080. Bildnis des Jan Appelman. Bez. Jan Victors f. 1661. Stadtgalerie, Haarlem. Leinwand, 181:81 cm.

Barent Graet, 1629—1709.

III. Nr. 312. Die Familie Six. Bez.: B. G. F. 1657. Buckingham Palace, London.

Nicolaes Maes (Maas), 1632—1693

II. Nr. 203. Das sinnende Mädchen. Bez.: N. Maes, Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 120:93 cm.

III. Nr. 306. Die Spinnerin. Bez.: Maes. Ebenda. Holz, 41:34 cm.

Aert de Gelder, 1645—1727.

VI. Nr. 744. Kreuzabnahme. Galerie, Aschaffenburg. Leinwand, 71:59 cm.

Jan Baptist Weenix, 1621—1660.

VI. Nr. 756. Vor dem Spiegel. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 74:62 cm.

Dirk Hals, Bruder des Frans Hals, thätig 1618—1653.

IV. Nr. 504. Festversammlung einer vornehmen Gesellschaft. Bez.: D. Hals 1628. Galerie der Akademie, Wien. Holz, 78:135 cm.

X. Nr. 1402. Das Gartenfest. Privatbesitz, Frankfurt a. M. Holz.

Pieter Codde, 1599-1678.

III. Nr. 298. Eine Tanzgesellschaft. Galerie der Akademie, Wien. Holz, 48:76 cm.

IV. Nr. 527. Musizierende Gesellschaft. Galerie, Schwerin. Holz, 47:63 cm.

Michiel Sweerts (Swartz), um 1650.

I. Nr. 40. Das Innere einer Wirtsstube. Pinakothek, München. Leinwand, 100:96 cm.

Gerard Terborch, 1617—1681.

III. Nr. 305. Der Friedensschluss zu Münster, 1648. Bez.: G. T. Borch F. Monasterii 1648. Nationalgalerie, London. Kupfer, 44:57 cm.

V. Nr. 630. Der Brief. Bezeichnet mit dem Monogramm und 1655. Galerie, Haag. Holz, 67:60 cm.

IV. Nr. 473. Die Unterhaltung. Bez.: G. T. Borch Fig. 1658. Galerie, Schwerin. Leinwand, 78:74 cm.

II. Nr. 263. Das Konzert. Bez: T. Burg. Louvre, Paris. Holz, 47:43 cm.

VI. Nr. 826. Das Konzert (der Lautenunterricht). Nationalgalerie, London. Leinwand, 67:56 cm.

IX. Nr. 1242. Das Konzert. Ermitage, St. Petersburg Leinwand, 86:70 cm.

Gerard Dou, 1613—1675.

X. Nr. 1391. Der Marktschreier. Bez.: G. Dov. 1652. Aus der Düsseldorfer Galerie. Pinakothek, München Holz, 111:84 cm.

IX. Nr. 1217. Selbstbildnis des Künstlers. Bez.: G. Dou. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 47:35 cm.

I. Nr. 12. Die Lesende. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 27:20 cm.

VII. Nr. 911. Die Köchin. Buckingham Palace, London. Holz.

Frans Mieris d. Ä., 1635—1681.

IV. Nr. 491. Dame am Klavier. Bez.: F. v. Mieris 1658. Galerie, Schwerin Holz, 31:24 cm.

Pieter Cornelisz van Slingelandt, 1640—1691.

I. Nr. 42. Nähende Frau. Galerie, Karlsruhe. Holz, 51:43 cm.

IX. Nr. 1212. Die Spitzenklöpplerin. Buckingham Palace, London.

Gabriel Metsu, um 1630—1667.

VII. Nr. 887. Beim Frühstück. Bez.: G. Metsu 1661. Galerie, Dresden. Holz, 35:30 cm.

VII. Nr. 917. Vom Markt in Amsterdam. Bez.: G. Metsu. Louvre, Paris. Leinwand, 95:82 cm.

VII. Nr. 1008. Die Spitzenklöpplerin. Bez.: G. Metsu Galerie, Dresden. Holz, 35:26 cm.

VIII. Nr. 1116. Herr und Dame am Spinett. Bezeichnet: G. Metsu. Aus der fürstlich Hohenzollern-Hechingenschen Sammlung. Sammlung Schubart, München Holz, 56:42 cm.

VIII. Nr. 1122. Die Spitzenklöpplerin mit dem Bewerber. K. Galerie, Wien. Holz, 35:29 cm.

I. Nr. 11. Die Kranke. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 61:48 cm.

IV. Nr. 520. Das Bohnenkönigfest. Bez.: G. Metsu. Pinakothek, München. Leinwand, 80:97 cm.

V. Nr. 653. Die Musikfreunde. Bez.: G. Metsu. Galerie, Haag. Leinwand, 58:44 cm.

VI. Nr. 737. Familienszene. Eine lautenspielende Frau neben einem Knaben, der einen Hund neckt. Uffizien, Florenz. Holz, 30:27 cm.

VI. Nr. 750. Das Frühstück. Bez.: G. Metsu. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 39 : 30 cm.
IX. Nr. 1236. Das Frühstück. Aus Malmaison. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 56 : 41 cm.
I. Nr. 83. Der Liebesantrag an die Friesin. Bez.: G. Metsu 1667. Galerie, Karlsruhe. Holz, 64 : 48 cm.

Jan Steen, 1626 (?)—1679.
IV. Nr. 474. Die Familie Jan Steen. Bez.: Jan Steen. Galerie, Haag. Leinwand, 85 : 93 cm.
IV. Nr. 575. Die Liebeskranke. Galerie, Schwerin. Leinwand, 62 : 52 cm.
II. Nr. 275. Der Zeitungsleser in der Schenke. Bezeichnet mit dem Monogramm. Galerie, Schwerin. Leinwand, 42 : 31 cm.
IX. Nr. 1182. Der Alchimist. Bez.: Jan Steen. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Leinwand, 33 : 28 cm.
IX. Nr. 1283. Die Eheverschreibung. Bez.: J. Steen. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 131 : 172 cm.
X. Nr. 1318. Tanzunterricht. Bez.: J. Steen. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 65 : 56 cm.
VI. Nr. 774. Die Rhetorikerversammlung. Bez.: J. Steen. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 85 : 99 cm.
VII. Nr. 947. Häusliche Szene. Bez.: J. Steen. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 80 : 64 cm.

Pieter de Hooch, 1630—1677.
II. Nr. 252. Hof eines holländischen Hauses. Bez.: P. D. H. Anno 1658. Nationalgalerie, London. Leinwand, 73 : 60 cm.
II. Nr. 269. Hof eines holländischen Hauses. Bez.: P. D. H. Anno 1665. Nationalgalerie, London. Holz, 73 : 62 cm.
IX. 1158. Im Hause. Dame und Herr tauschen Briefe. Bez.: P. d'hooch F. 1670. Aus der Sammlung van der Hoop. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 66 : 57 cm.
X. Nr. 1397. In der Wohnstube. Eine abgewandt vom Beschauer lesende Frau. Pinakothek, München. Leinwand, 75 : 62 cm.
VI. Nr. 821. Auf dem Lande. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 59 : 46 cm.
II. Nr. 286. Die Kartenspieler. Buckingham Palace, London.
III. Nr. 300. Nachmittag. Ebenda. Leinwand.
IV. Nr. 540. Häusliche Szene. Bez.: P. de Hooch. Germanisches Museum, Nürnberg. Leinwand, 60 : 66 cm.
VI. Nr. 815. Häusliche Scene. Bez.: P. D. H. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 65 : 59 cm.

Jan Vermeer van Delft, 1632—1675.
III. Nr. 346. Der Geograph. Bez.: J. Ver Meer 1668. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 52 : 47 cm.
I. Nr. 96. Der Maler in seinem Atelier. Galerie Czernin, Wien. Leinwand.
II. Nr. 256. Der Musikunterricht. Galerie, Windsor. Leinw.
III. Nr. 431. Das lesende Mädchen. Galerie, Dresden. Leinwand, 83 : 64 cm.
IV. Nr. 468. Das lesende Mädchen. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 47 : 38 cm.
VIII. Nr. 1014. Familienscene. Ein Mädchen, ein Weinglas haltend, ihr zur Seite ein Verehrer. Galerie Braunschweig. Leinwand, 78 : 67 cm.
III. Nr. 360. Ansicht von Delft. Bezeichnet mit dem Monogramm. Galerie, Haag. Leinwand, 98 : 117 cm.

Jan (N . . ?) Koedijk, um 1650.
VI. Nr. 749. Holländische Stube. Eine Frau kramt in einem Schubfach. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 69 : 58 cm.

Adriaen Brouwer, 1605/6—1638.
VI. Nr. 785. Bauernkneipe. Frühbild. Sammlung Marcuard, Florenz. Holz.
X. Nr. 1408. Die Dorfbaderstube. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek, München. Holz, 31 : 40 cm.
II. Nr. 215. Bauernschlägerei beim Kartenspiel. Galerie, Dresden. Holz, 26 : 34 cm.
IV. Nr. 442. In der Schenke. Stadthaus Haarlem. Leinwand, 60 : 47 cm.
II. Nr. 280. Die Fussoperation. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 38 : 27 cm.

Adriaen van Ostade, 1610—1685
VIII. Nr. 1152. In der Schenke. Bez.: A. v. Ostade 1662. Galerie, Haag. Holz, 47 : 39 cm.
II. Nr. 228. Der Künstler in seiner Werkstatt. Bez.: A. v. Ostade 1663. Galerie, Dresden. Holz, 38 : 35 cm.
I. Nr. 54. Ein Advokat in seinem Arbeitszimmer. Bez.: A. Ostade 1664. Nationalmuseum, Stockholm. Holz, 23 : 19 cm.
VI. Nr. 846. Das Atelier. Bez.: A. O. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 35 : 33 cm.
IV. Nr. 450. Eine Familie nach der Mahlzeit. Buckingham Palace, London. Holz.
IV. Nr. 492. In der Laube. Mann und Frau bei Wein und Waffeln. Kniestück. Buckingham Palace, London. Holz.

Isack van Ostade, 1621—1649.
III. Nr. 317. Vor dem Bauernhause. Bez.: Isack van Ostade 1633 (?). Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 55 : 46 cm.
VIII. Nr. 1086. Der Winter. Bez.: Isack van Ostade 1645. Museum, Antwerpen. Leinwand, 88 : 113 cm.

Cornelis Dusart, 1660—1704.
VI. Nr. 791. Vor der Schenke. Bez.: K. Dusart. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 36 : 32 cm.

Moses van Uitenbroeck. 1590—1648
VIII. Nr. 1068. Heroische Landschaft. Vorne Mesäus und Battus. Bez.: M. VWBROYK. Aus der Sammlung Höch in München. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 37 : 44 cm.

Hendrik Averkamp, um 1585— vor 1660.
II. Nr. 167. Vergnügen auf dem Eise. Galerie, Schwerin. Holz, 67 : 115 cm.

Esaias van de Velde. 1590(?)—1630.
VIII Nr. 1062. Ueberfall eines Wagentransports. Bez.: E. v. Velde 1626. Aus der Sammlung Höch in München. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 72 : 90 cm.

Herkules Seghers, 1589— um 1650.
IV. Nr. 557. Landschaft. Uffizien, Florenz.

Jacob van Moscher, 1590(?)—1650(?)
VII. Nr. 868. Flachlandschaft mit Fernsicht. Bez.: Jan van Moscher. Pinakothek, München. Holz, 53 : 85 cm.
VIII. Nr. 1104. Landschaft mit einer Bauernhütte unter Bäumen. Aus der Sammlung Höch in München. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 49 : 65 cm.

Jan van Goyen, 1596—1656.
V. Nr. 702. Landschaft mit Ziehbrunnen. Bezeichnet: v. G. 1733. Galerie, Dresden. Holz, 55 : 80 cm.
VI. Nr. 833. Landschaft mit zwei alten Eichen. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 102 : 83 cm.
VII. Nr. 922. Ansicht von Dordrecht. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 98 : 132 cm.

Salomon van Ruysdael, 1612(?)—1670.
X. Nr. 1343. Halt im Dorfe. Bez.: S. van Ruysdael 1660. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 60 : 84 cm.
X. Nr. 1356. Die Fähre. Museum, Antwerpen. Leinwand, 79 : 75 cm.

Jakob van Ruysdael, 1628/9—1682.
IX. Nr. 1211. Landschaft mit zwei Gehöften. Bez.: J. Ruysdael. 1649. Aus der Sammlung van den Hecke. Museum, Antwerpen. Holz, 51 : 66 cm.
II. Nr. 257. Die Jagd. Bez.: v. Ruysdael. Galerie, Dresden. Leinwand, 107 : 147 cm.
II. Nr. 276. Ansicht von Haarlem. Bez.: v. Ruysdael. Galerie, Haag. Leinwand, 56 : 62 cm.
I. Nr. 102. Landschaft mit dem Kellereingang. Galerie Harrach, Wien.
I. Nr. 114. Landschaft mit Wasserfall. Galerie Czernin, Wien.
III. Nr. 378. Landschaft mit dem Steg. Bez.: J. R. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 44 : 68 cm.
VI. Nr. 827. Landschaft mit der Windmühle. Buckingham Palace, London.
VII. Nr. 954. Das Kloster. Bez.: R. Galerie, Dresden. Leinwand, 75 : 96 cm.
VII. Nr. 960. Landschaft mit Holzbrücke. Galerie, Dresden. Leinwand, 57 : 65 cm.
VII. Nr. 971. Weg am Waldrand. Bez.: Ruisdael. Galerie, Dresden. Leinwand, 62 : 51 cm.
VII. Nr. 983. Die Furt im Walde. Bez.: Ruisdael. Galerie, Dresden. Holz, 55 : 74 cm.
VII. Nr. 912. Waldlandschaft. Nationalgalerie, London. Leinwand, 106 : 142 cm.
VII. Nr. 936. Meeresstrand. Museum, Haag. Leinwand, 54 : 65 cm.
VII. Nr. 996. Baumlandschaft. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 106 : 138 cm.
VII. Nr. 906. Landschaft mit Windmühle. Sammlung Rothan, Paris.
IX. Nr. 1290. Der Sumpf im Walde. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 73 : 99 cm.
X. Nr. 1367. Strasse am Ufer eines Teichs Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 49 : 66 cm.

Jakob Salomonszon van Ruysdael, um 1635—1681.
VI. Nr. 738. Landschaft mit ruhender Herde. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 53 : 71 cm.
Jan Wynants, um 1600— nach 1679.
I. Nr. 84. Der Weg zum Sandhügel. Galerie, Karlsruhe. Leinwand, 35 : 33 cm.
IV. Nr. 509. Landschaft in Morgenstimmung. Bez.: J. W. Pinakothek, München. Leinwand, 154 : 197 cm.
IV. Nr. 508. Landschaft in Abendstimmung. Gegenstück zum vorigen. Ebenda, gleicher Grösse.
Aert van der Neer, 1603—1677.
III. Nr. 420. Nachmittagsunterhaltung in einem Dorfe. Bezeichnet mit dem Monogramm und 1649. Rudolphinum, Prag. Holz, 42 : 70 cm.
II. Nr. 245. Abendlandschaft. Bezeichnet mit dem Monogramm Nationalgalerie, London. Leinwand, 120 : 164 cm.
VI. Nr. 762. Landschaft bei Sonnenuntergang mit weidender Herde. Galerie, Kassel. Holz, 30 : 49 cm.
Philips de Koninck, 1619—1688.
VI. Nr. 840. Landschaft mit weiter Fernsicht. Bez.: P. Koninck 1676. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 90 : 109 cm.
X. Nr. 1361. Flachlandschaft. Bez.: P. Koning. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 91 : 165 cm.
III. Nr. 341. Landschaft. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 96 : 118 cm.
VI. Nr. 816. Landschaft mit Eingang in einen Wald. Staffage von Adr. v. d. Velde. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 135 : 163 cm.
Meindert Hobbema, 1638—1709.
II. Nr. 150. Wassermühle. Bez.: M. Hobbema. Louvre, Paris. Leinwand, 75 : 65 cm.
V. Nr. 642. Wassermühle. Buckingham Palace, London. Holz.
VI. Nr. 792. Wassermühle. Nationalgalerie, London. Holz, 60 : 82 cm.
VII. Nr. 978. Wassermühle. Sammlung Schubart, München. Holz, 60 : 82 cm.
VII. Nr. 899. Wassermühle. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 58 : 82 cm.
VIII. Nr. 1140. Wassermühle. Bez.: M. Hobbema. Museum, Antwerpen. Holz, 75 : 110 cm.
X. Nr. 1314. Wassermühle. Bez.: M. Hobbema. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 58 : 82 cm.
II. Nr. 239. Die Strasse von Middelharnis in Holland. Bez.: M. Hobbema 1629. Nationalgalerie, London. Leinwand, 103 : 141 cm.
III. Nr. 426. Schloss Brederode. Bez.: M. Hobbema fc. 1667. Nationalgalerie, London. Leinwand, 83 : 107 cm.
VI. Nr. 810. Eichenlandschaft. Buckingham Palace, London.
VII. Nr. 875. Die Furt an den Eichen. Sammlung d'Absac, Paris. Holz.
VIII. Nr. 1056. Flachlandschaft mit Gehöft und Eichen. Galerie, Augsburg. Holz, 45 : 80 cm.
IX. Nr. 1278. Weg zwischen Hütten und Bäumen. Galerie, Dresden. Holz, 33½ : 41½ cm.
X. Nr. 1337. Ebene Baumlandschaft. Nationalgalerie, London. Leinwand, 100 : 133 cm.
Gilles Rombouts, nachweisbar 1652—1663.
X. Nr. 1421. Der Waldsaum. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 85 : 110 cm.
Frans Post, 1612(?)—1680.
VIII. Nr. 1050. Brasilianische Landschaft. Bez.: F. Post. 1655. Aus der Sammlung Höch in München. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 47 : 63 cm.
Jan Hackaert, 1629—1699.
IV. Nr. 478. Die Allee. Mit Staffage von Adr. van de Velde. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 65 : 52 cm.
Aelbert Cuyp, 1620—1691.
IX. Nr. 1194. Die Schafheerde. Bez.: A. cuyp. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Holz, 50 : 75 cm.
III. Nr. 348. Abendlandschaft. Buckingham Palace, London. Holz.
VI. Nr. 798. Der Ausritt. Louvre, Paris. Leinw., 119 : 152 cm.
Nicolaes Pietersz Berchem, 1620—1683.
III. Nr. 390. Landschaft mit dem Urteil des Paris. Bez.: Berchem. Galerie Liechtenstein, Wien. Holz, 90 : 114 cm.
Adam Pynacker, 1621—1673.
I. Nr. 76. Landschaft. Galerie Czernin, Wien.
Herman Saft-Leven (III.), 1610—1685.
V. Nr. 707. Eisvergnügen. Galerie, Kassel. Holz, 25 : 22 cm.
Jan Porcellis, † 1630.
II. Nr. 190. Am Strande. Bez.: J. Por. Galerie, Darmstadt. Holz, 31 : 67 cm.

Simon de Vlieger, um 1601—1659.
III. Nr. 365. Bewegte See. Bez.: S. de Vlieger. Galerie, Schwerin. Leinwand, 88 : 133 cm.
VII. Nr. 989. Stille See. Bez.: S de Vlieger 1654. Galerie, Schwerin. Holz, 51 : 89 cm.
Willem van de Velde d. J., 1633—1707.
X. Nr. 1350. Der Hafen von Amsterdam. Bez.: W. v. Velde f. 1686. Eigentum der Stadt Amsterdam. Rijksmuseum, Amsterdam. Leinwand, 176 : 311 cm.
Berckheyde, Job, 1630—1693, und **Gerrit,** 1638—1698.
V. Nr. 684. Ansicht aus Haarlem. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 52 : 40 cm.
Jan van der Heyden, 1637—1712.
I. Nr. 72. Ansicht der Kirche von Veere in Seeland. Staffiert von Jan Lingelbach. Bezeichnet mit dem Namen. Galerie, Karlsruhe. Holz, 38 : 53 cm.
II. Nr. 281. Ansicht einer holländischen Stadt. Buckingham Palace, London. Holz.
Philips Wouwerman, 1619—1668.
VII. Nr. 894. Flussübergang. Galerie, Schwerin. Holz, 41 : 50 cm.
VII. Nr. 966. Hufschmiede. Sammlung Schubart, München. Holz, 46 : 61 cm.
Paulus Potter, 1625—1654.
II. Nr. 179. Der Auszug Abrahams. Bez.: Paulus Potter fecit anno 1642. Weiland Sammlung Höch, München. Leinwand, 97 : 130 cm.
II. Nr. 149. Der Stier. Bez.: Paulus Potter f. 1647. Galerie, Haag. Leinwand, 238 : 345 cm.
VI. Nr. 796. Landschaft mit Herde und badenden Knaben. Bez.: Paulus Potter f. 1648. Galerie, Haag. Holz, 44 : 61 cm.
VI. Nr. 850. Landschaft mit Rinderherde. Bez.: Paulus Potter f. 1653. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 56 : 64 cm.
X. Nr. 1331. Der junge Stier mit einigen Kühen. Buckingham Palace, London.
VIII. Nr. 1146. Vor dem Stalle. In der Mitte eine melkende Frau. Buckingham Palace, London. Holz.
Karel du Jardin, 1622—1678.
X. Nr. 1326. Ruhende Viehherde. Bez.: K du Jardin, fe. 1656. Nationalgalerie, London. Leinwand, 34 : 39 cm.
V. Nr. 647. Ruhende Herde. Bez.: K. du Jardin fc. 1646. Louvre, Paris. Leinwand, 54 : 44 cm.
II. Nr. 262. Vieh auf der Weide. Bez.: K. du Jardin fec. Louvre, Paris. Holz, 51 : 46 cm.
V. Nr. 658. Die Hirtin. Galerie, Haag. Holz, 32 : 40 cm.
V. Nr. 694. Heimkehr der Herde. Bez.: K. du Jardin fec. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Holz, 37 : 42 cm.
IX. Nr. 1277. Selbstbildnis. Bez.: K. du Jardin fec 1660. Rijksmuseum, Amsterdam. Holz, 26 : 20 cm.
Adriaen van de Velde, 1635/6—1672.
II. Nr. 227. Hirschjagd. Bez.: A. V. Velde f. 1666. Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Leinwand, 66 : 80 cm.
VIII. Nr. 1038. Eisvergnügen. Bez.: A. v. Velde F. 1665 oder 1669. Galerie, Dresden. Leinwand, 33 : 40 cm.
IV. Nr. 467. Landschaft mit im Wasser stehendem Vieh. Buckingham Palace, London. Leinwand.
Melchior Hondekoeter, 1636—1695.
I. Nr. 126. Hühnerhof. Galerie Czernin, Wien. Leinwand.

Spanien im 17. Jahrhundert.

Jusepe Ribera, gen. **Spagnoletto,** 1588—1656.
II. Nr. 197. Die h. Maria Magdalena. Bez.: Jusepe de Ribera Espagnol f. 1641. Galerie, Dresden. Leinwand, 202 : 152 cm.
III. Nr. 292. Die Anbetung der Hirten. Bezeichnet: Juse Ribera espagnol Accademico Romano F. 1650. Louvre, Paris. Leinwand, 238 : 179 cm.
III. Nr. 318. Der h. Eremit Paulus. Prado, Madrid. Leinwand, 143 : 143 cm.
VIII. Nr. 1109. Der h. Procop, der ascetische Böhmenkönig. Halbfigur. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 131 : 102 cm.
Velazquez (Diego Rodriguez de Silva y Velazquez), 1599—1660.
IV. Nr. 436. Die Anbetung der Hirten. Nationalgalerie, London. Leinwand, 231 : 167 cm.
IX. Nr. 1163. Die Krönung Mariens. Prado, Madrid. Leinwand, 176 : 134 cm.
IX. Nr. 1169. Der h. Antonius besucht den h. Paulus. Gemalt 1659. Aus der Antonius-Einsiedelei am Park von Buen Retiro. Prado, Madrid. Leinwand, 257 : 188 cm.

VI. Nr. 851. Bildnis des Papstes Innocenz X. Galerie Doria, Rom. Leinwand, lebensgrosses Kniestück.
II. Nr. 226. Bildnis des Kardinals Gaspar Borja (geb. 1584, † 1645.) Städelsches Institut, Frankfurt a. M. Leinwand, 62 : 49 cm.
II. Nr. 255. Bildnis des Königs Philipp IV. von Spanien. Ganze Figur im Jagdkostüm. Louvre, Paris. Leinwand, 200 : 120 cm.
IV. Nr. 558. Bildnis des Königs Philipp IV. von Spanien zu Pferd. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 126 : 91 cm.
IX. Nr. 1181. Bildnis des Prinzen Don Carlos, zweiten Sohnes Philipp III. (geb. 1607, † 1632) in einem Alter von etwa 20 Jahren Prado, Madrid. Leinwand, 209 : 125 cm.
IX. Nr. 1223. Bildnis der Maria Anna, Schwester Philipps IV., Gemahlin K iser Ferdinands III. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 200 : 106 cm.
IV. Nr. 507. Bildnis des Generals Grafen Olivarez, Ministers des Königs Philipp IV., zu Pferd. Galerie, Schleissheim bei München. Leinwand, 135 : 114 cm.
X. Nr. 1313. Bildnis des Grafen Olivarez. Aus der Sammlung Wilhelm II. der Niederlande. Ermitage, S. Petersburg. Leinwand, 208 : 125 cm.
V. Nr. 636. Bildnis des Grafen Olivarez. Galerie, Dresden. Leinwand, 92 : 74 cm
IX. Nr. 1157. Reiterbildnis des siebenjährigen Prinzen Balthasar Carlos, geb. 17. Oktober 1629 als Sohn Philipps IV. von Spanien. Aus Buen Retiro in die Galerie des Prado, Madrid gelangt. Leinwand, 209 : 173 cm.
IX. Nr. 1175. Bildnis des neunjährigen Prinzen Balthasar Carlos, gemalt um 1638. Prado Madrid. Leinwand, 158 : 113 cm.
V. Nr. 629. Familienbild, genannt Las Meninas (Infantin Margarita Maria mit ihren Hofdamen). Prado, Madrid. Leinwand, 318 : 276 cm.
VII. Nr. 935. Infantin Maria Theresia. K. Galerie, Wien. Leinwand, 127 : 98 cm.
VI. Nr. 834. Selbstbildnis. Galerie des Kapitol, Rom. Leinwand.
IX. Nr. 1259. Weibliches Bildnis. (Joana de Miranda, Gattin des Künstlers?). Aus dem Besitz von Lord Dudley. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 120 : 99 cm.
IV. Nr. 497. Bildnis des Sebastian Morra, Zwerg des Königs Philipps IV. Prado, Madrid. Leinwand, 106 : 81 cm.
IX. Nr. 1187. Bildnis des Pablillos de Valladolid, Hofnarren Philipps IV. Ganze Figur. Aus Palacio del Retiro. Prado, Madrid. Leinwand, 209 : 123 cm.

Bartolomé Estéban Murillo, 1617—1682.

IX. Nr. 1218. Maria mit dem Rosenkranz. Frühzeit des Meisters. Galerie Pitti, Florenz. Leinwand, 165 : 109 cm.
V. Nr. 659. Die Erzählung des Wunders von S. Maria Maggiore, gemalt 1665. Akademie, Madrid. Leinwand.
V. Nr. 665. Das Wunder der Brotvermehrung. Hospital, Sevilla. Leinwand.
V. Nr. 695. Die Geburt Christi. Museum, Sevilla. Leinwand.
VII. Nr. 924. Die Anbetung der Hirten. Galerie des Vatikan, Rom. Leinwand.
VII. Nr. 898. Madonna Corsini. Galerie Corsini, Rom. Leinwand.
I. Nr. 6. Die h. Familie. Bez.: Bartolom. de Murillo f. Hispan Louvre, Paris. Leinwand, 240 : 190 cm.
X. Nr. 1440. Die h Familie (el Pajarito). Aus Palacio San Ildefonso. Prado, Madrid. Leinwand, 144 : 188 cm.
III. Nr. 372. Die Himmelfahrt Mariä. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 195 : 145 cm.
I. Nr 66. Die unbefleckte Empfängnis. Museum, Sevilla. Leinwand.
VII. Nr. 972. Die unbefleckte Empfängnis. Prado, Madrid. Leinwand, 222 : 118 cm.
VII. Nr. 959. Der h. Joseph mit dem Jesuskind. Ermitage, St. Petersburg. Holz, 71 : 51 cm.
III. Nr. 408. Johannes der Täufer als Kind. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 173 : 119 cm.
X. Nr. 1427. Der junge Johannes der Täufer. Prado, Madrid. Leinwand, 121 : 99 cm.
III. Nr. 389. Die Vision des h. Antonius. Kathedrale, Sevilla. Leinwand.
IX. Nr. 1254. Der h. Antonius von Padua mit dem Christuskind. Aus der Sammlung Favier. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 165 : 200 cm
IV. Nr. 545. Der h. Antonius von Padua. Privatbesitz, München (Sammlung Gerard). Leinwand.
III. Nr. 347. Der h. Thomas von Villanuova (fälschlich h. Johannes von Gott genannt) heilt einen Lahmen. Pinakothek, München. Leinwand, 219 : 146 cm.
IV. Nr. 534. Der Schutzengel. Kathedrale, Sevilla. Leinwand.
I. Nr. 24. Die Verkündigung. Prado, Madrid. Leinwand, 205 : 103 cm.
IV. Nr. 576. Madonna della Serviletta. Museum, Sevilla. Leinwand.
IV. Nr. 570. Die Vermählung der h. Katharina. Kapuzinerkloster, Cadiz. Leinwand.
I. Nr. 53. Die Trauben- und Melonenesser. Pinakothek, München. Leinwand, 144 : 101 cm.
IV. Nr. 552. Würfelnde Jungen. Galerie der Akademie, Wien. Leinwand, 148 : 114 cm.
X. Nr. 1379. Die Pastetenesser Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek, München. Leinwand, 122 : 100 cm.
IX. Nr. 1272. Ein Bauernmädchen. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 74 : 60 cm.
V. Nr. 612. Betteljunge. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 75 : 66 cm.

Matteo Cerezo, 1635—1675.

I. Nr. 41. Der Schutzengel. Galerie, Darmstadt. Leinwand, 163 : 113 cm.

Juan Bautista del Mazo, † 1667.

VII. Nr. 893. Die sog. Familie des Velazquez. K. Galerie, Wien. Leinwand, 150 : 172 cm.

Frankreich im 17. und 18. Jahrhundert.

Nicolas Poussin, 1590—1659.

VII. Nr. 953. Der Parnass. Prado, Madrid. Leinwand, 143 : 195 cm.
IX. Nr. 1295. Klassische Landschaft (Motiv Aqua Acetosa). Aus Pal. Sciarra. Kgl Museen, Berlin. Leinwand, 96 : 132 cm.

Claude Lorrain (Claude Gellée), um 1600—1682.

II. Nr. 209. Landschaft mit dem Raub der Europa. Buckingham Palace, London. Leinwand.
X. Nr 1319. Italienische Küstenlandschaft. Bez.: Claude in f. Romae 1642. Aus der Sammlung des Marquis de la Ganay. Kgl Museen, Berlin. Leinwand, 97 : 131 cm.
II. Nr. 287. Landschaft mit der Flucht nach Egypten. Bez.: Claude iv. et fc. Roma 1647. Nach dem Liber veritatis gemalt für Mr. Purasson in Lyon. Galerie, Dresden. Leinwand, 102 : 134 cm.
X. Nr. 1415. Der Morgen. Bez.: Claudio Lor. Rom. 1655. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 113 : 158 cm.
X. Nr. 1403. Der Mittag. Bez.: Claudio Lorreno 1654. Gegenstück zum vorigen. Gleicher Aufstellung und Grösse.
X. Nr. 1392. Der Abend. Gegenstück zu den vorigen. Gleicher Aufstellung und Grösse.
X. Nr. 1428. Die Nacht. Bez.: Claudio Lor. Rom. 1655. Gegenstück zu den vorigen. Gleicher Aufstellung und Grösse.
III. Nr. 432. Landschaft mit dem Tanz der Hirten. Nationalgalerie, London. Leinwand, 140 : 201 cm.
V. Nr. 672. Hafenansicht. Galerie, Windsor. Leinwand.
V. Nr. 696. Landschaft mit der Hirschjagd des Aeneas. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 111 : 158 cm.

Philippe de Champaigne, 1602—1674.

I. Nr. 35. Bildnis des Ministers Colbert, gemalt 1667. Galerie, Karlsruhe. Leinwand, 208 : 148 cm.
IX. Nr. 1253. Selbstbildnis. Bezeichnet mit 1668. Geschenk des Stechers Rousselet. Louvre, Paris. Leinwand, 119 : 91 cm.
X. Nr. 1422 Bildnis des Marschalls Turenne (gefallen 1675). Pinakothek, München. Holz, 78 : 68 cm.

Robert Nanteuil, 1630—1678.

VI. Nr. 804. Bildnis der Madame Sévigné. Sammlung Comte de Lobespin, Paris. Leinwand.

Joseph Vivien, 1657—1735.

X. Nr. 1385. Bildnis Fénelons (geb. 1611, † 1715). Pinakothek, München. Leinwand, 81 : 64 cm.

Hyacinthe Rigaud, 1659—1743.

VII. Nr. 888. Porträt der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans. Galerie, Braunschweig. Leinwand, 146 : 114 cm.

Jean-François de Troy, 1679—1752.

V. Nr. 690. Galante Parkunterhaltung. Kgl. Schloss, Berlin. Leinwand.

Antoine Pesne, 1683—1757.

IX. Nr. 1248 Bildnis Friedrichs des Grossen in seinem siebenundzwanzigsten Jahre. Gemalt 1739 zu Rheinsberg. Aus dem Besitz des Schulrats Eggers in Neu-Strelitz. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 78 : 63 cm.
X. Nr. 1410. Die Gärtnerin. Bez.: Pesne fecit. Halbfigur. Pinakothek, München. Leinwand, 94 : 73 cm.

Jean-Antoine Watteau, 1684—1721.
VII. Nr. 870. Die Insel Kythere. Gemalt 1717. Louvre, Paris. Leinwand, 129 : 192 cm.
IX. Nr. 1266. Die französische Komödie (L'amour au Théatre français). Kgl Museen, Berlin. Leinwand, 37 : 48 cm.
II. Nr. 258. Gesellschaft am Parksee. Louvre, Paris. Leinwand, 32 : 46 cm.
V. Nr. 654. Rast im Freien. Kgl. Schloss, Berlin. Leinwand.

Nicolas Lancret, 1690—1743.
V. Nr. 660. Tanz im Freien. Kgl Schloss, Berlin. Leinwand
IX. Nr. 1284. Das Frauenbad. Aus der Klostermannschen Sammlung. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 115 : 97 cm.
X. 1338. Schäferscene mit Tanz. Aus den Kgl. Schlössern. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 54 : 69 cm.

Jean Baptiste-Joseph Pater, 1696—1736.
II. Nr. 270. Musikalische Gesellschaft im Freien. Buckingham Palace, London. Leinwand.
V. Nr. 624. Ländliches Fest. Ebenda. Leinwand.

Jean Baptiste-Siméon Chardin, 1698—1776.
V. Nr. 666. Das Tischgebet. Louvre, Paris. Leinwand, 49 : 39 cm.

François Boucher, 1703 1770.
I. Nr. 48. Triumph der Galathea. Bez.: F. Boucher 1740. Nationalmuseum, Stockholm. Leinwand, 130 : 162 cm.
II. Nr. 246. Schäferscene. Bez.: F. Boucher 1753. Louvre, Paris. Leinwand, 88 : 115 cm.
VII. Nr. 882. Weibliches Bildnis. Louvre, Paris. Karton, 32 : 44 cm.

Jean-Etienne Liotard, 1702—1789.
II. Nr. 210. Das Chokolademädchen. Pastell. Galerie, Dresden. Papier, 82 : 52 cm.

Jean Baptiste Greuze, 1725—1805.
I. Nr. 18. Der Tod des Gichtbrüchigen. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 115 : 147 cm.
II. Nr. 282. Die Dorfbraut. Louvre, Paris. Leinwand, 90 : 118 cm.
III. Nr. 384. Bildnis eines Mädchens. Galerie der Akademie, Wien. Lebensgrösse.
VII. Nr. 876. Der zerbrochene Krug Louvre, Paris. Leinwand, oval, 110 : 85 cm.
VII. Nr. 984. Bildnis der jungen Gräfin Mollien. Sammlung Dutileul, Paris.
IV. Nr. 480. Studienkopf. Galerie der Akademie, Wien. Lebensgrösse.

Jean Baptiste le Prince, 1733—1781.
IV. Nr. 522. Liebesscene. Bez.: Le Prince 1774. Pinakothek, München. Leinwand, 72 : 90 cm.

Jean-Honoré Fragonard, 1732—1806.
II. Nr. 204. Die Musikstunde (der Gesang). Galerie La Caze im Louvre, Paris. Leinwand, 80 : 65 cm.
VII. Nr. 918. Der Musikus. Rückseits: M. de la Bretéche, peint en une heure par M. Fragonard en 1769. Louvre, Paris. Leinwand, 80 : 65 cm.

Jacques-Louis David, 1748—1825.
X. Nr. 1374. Bildnis der Madame Récamier, geb. 1777 als Julie Adelaide Bernard zu Lyon, † 1849 Vor ihrer Vermählung mit dem Bankier Récamier, etwa 1790, gemalt. Aus dem Nachlass des Künstlers. Louvre, Paris Leinwand, 170 : 240 cm.

Elisabeth-Louise Vigée le Brun, 1755—1842.
V. Nr. 648. Bildnis der Königin Marie Antoinette. Sammlung Biencourt, Paris. Leinwand.
II. Nr. 288. Selbstbildnis. Gemalt in Rom 1790. Uffizien, Florenz. Leinwand.
II Nr. 240. Selbstbildnis mit dem Bildnis der Tochter der Künstlerin. Louvre, Paris. Leinwand, 130 : 94 cm.

Deutschland im 17. und 18. Jahrh.

Adam Elsheimer, 1578—1620 (?).
V. Nr. 671. Selbstbildnis. Uffizien, Florenz. Leinwand.
III. Nr. 412. Landschaft mit dem Sibyllentempel von Tivoli. Rudolphinum, Prag. Kupfer, 24 : 33 cm.
VI. Nr. 743. Begegnung Mosis mit Jethro. Bez.: A. E. 1610. Germanisches Museum, Nürnberg. Holz, 48 : 55 cm.
VIII. Nr. 1030. Die Predigt Johannes des Täufers in einem Walde. Pinakothek, München. Kupfer, 40 : 55 cm.
VIII. Nr. 1115. Der Brand von Troja. Vorne links Aeneas mit Anchises, Kreusa und Ascanius. Pinakothek, München. Kupfer, 36 : 50 cm.

Johann Lingelbach, 1623 : 1687.
VI. Nr. 732. Der Quacksalber. Bez.: J. Lingelbach Anno 1655. Kgl. belg. Museum, Brüssel. Leinwand, 74 : 85 cm.
X. Nr. 1409 Italienische Parkscene. Bez.: J. Lingelbach f. 1671. Germanisches Museum, Nürnberg. 100 : 136 cm.

Daniel Chodowiecki, 1726—1801.
IX. Nr. 1260. Blindekuhspiel. Kgl. Museen, Berlin. Leinwand, 63 : 78 cm.

Anton Raphael Mengs, 1728—1779.
III. Nr. 342. Selbstbildnis. Pinakothek, München. Leinwand 69 : 55 cm.
VII. Nr. 900. Selbstbildnis. Uffizien, Florenz. Leinwand.
X. Nr. 1386. Das Urteil des Paris. Aus dem Nachlass des Künstlers. Ermitage, St. Petersburg. Leinwand, 229 : 300 cm.

Angelica Kauffmann, 1741—1807.
II. Nr. 168. Selbstbildnis. Pinakothek, München. Leinwand, 69 : 55 cm
VIII. Nr. 1110. Selbstbildnis Uffizien, Florenz. Leinwand, Lebensgrösse.

England im 18. Jahrhundert.

William Hogarth, 1697—1764.
X. Nr. 1398. Der Ehevertrag. Erstes Stück der Serie von sechs Gemälden, welche unter dem Titel »Heirat nach der Mode« 1744—1750 entstand. Nationalgalerie, London. Leinwand, 70 : 90 cm.

Sir Joshua Reynolds, 1723—1792.
III. Nr. 294. Selbstbildnis. Uffizien, Florenz. Leinwand, Lebensgrösse.
V. Nr. 720. Lord und Lady Borington. Sammlung Feuillet de Couches, Paris. Leinwand.

Thomas Gainsborough, 1727—1788.
X. Nr. 1368. Bildnis der Schauspielerin Mrs. Siddons, in deren neunundzwanzigstem Jahre, gemalt 1784. Kniestück. Nationalgalerie, London. Leinwand, 125 : 99 cm.
X. Nr. 1380. Die Viehtränke. Nationalgalerie, London. Leinwand, 147 : 180 cm.

ERLÄUTERUNGEN



Der Genter Altar in geöffnetem Zustande.
(Nach einer Aquarellkopie im Besitze des Prof. J. Sepp in München.)

Hubert van Eyck, *um 1370—1426.* *Jan van Eyck,* *um 1390—1440.*

Alt-Niederländische Schule. Der Genter Altar. (Tafel 1297—1308.)

Das bahnbrechende Altarwerk, in seinen noch in Gent befindlichen Bestandteilen hier zum erstenmal nach direkt von den Originalen genommenen Photographien reproduziert, wurde nach 1420 von Jodocus Vydt und seiner Ehefrau Isabella Burluut für deren Grabkapelle in St. Jan, nachmals St. Bavo zu Gent, bei Hubert van Eyck bestellt und bestand aus zwölf Tafeln, von welchen sieben die obere, fünf die untere Reihe bildeten. Vier davon, drei Tafeln oben und das Mittelbild unten, waren feststehend und darum nur einseitig, acht dagegen als bewegliche Flügel auf beiden Seiten bemalt. Hubert hinterliess das umfängliche Werk unvollendet, vielleicht nach völligem Abschluss lediglich der oberen Mittelgruppe und etwa der beiden Johannes. Die Vollendung bewerkstelligte vier Jahre nach Huberts Tode Jan, nachdem er der Hofdienste erst bei Herzog Johann von Bayern im Haag (1422—1424), dann bei Herzog Philipp dem Guten von Burgund in Lille und in Portugal (1425—1429) ledig geworden war, zwischen 1430 und 1432. Ueber Besteller, Künstler und Vollendungszeit berichtet Jans Inschrift in vier Hexametern, welche auf den Rahmenleisten der geschlossenen vier unteren Flügel angebracht waren, und in den undeutlich gewordenen Stellen nach einer alten Abschrift ergänzt also lauten:

(Pctr) HVBERTVS E EYCK. MAJOR QVO NEMO REPERTVS
INCEPIT PONDVS. (quod) JOHANNES ARTE SECVNDVS
(Frater perf)ECIT IODOCI VYD PRECE FRETVS.
VersVs seXta MaI Vos CoLLoCat aCta tVerI.

Das Chronostichon des letzten Verses lässt den 6. Mai und aus den grossen rotgeschriebenen Buchstaben die Jahrzahl MCCCLLXVVVVII (1432) als die Vollendungszeit ersehen. Das Ganze wurde 1550—1559 für König Philipp II. von Spanien von Mich. van Coxie kopiert (jetzt in S. Bavo, Berlin und München). Von den Originalen gelangten sechs doppelseitige Tafeln, 1815 an Nieuwenhuis verkauft, durch die Sammlung Solly in das Berliner Museum, die vier Mittelstücke blieben an Ort und Stelle, zwei auf der Hauptseite Adam und Eva darstellende Halbtafeln (Taf. 721) wurden 1861 in das Brüsseler Museum versetzt.



Hubert van Eyck, um 1370—1426. Jan van Eyck, um 1390—1440.
Alt-Niederländische Schule. Der Genter Altar.

1297

[D]er Engel Gabriel.

Der Engel der Verkündigung in weissem Pluviale, die Lilie in der Linken, spricht eben knieend die beigeschriebenen Worte der Botschaft: Ave . . gracia . . Oben im tympanonförmigen Abschnitt die Halbfigur des »Sacbarias propheta« mit der Inschrift in einem Bandstreifen: Exulta satis filia Syon Jubila. Ecce rex tuus vēit. (Zach. IX. 9). Rückseite (Aussenseite) des Flügels der singenden Engel von der linken Seite der oberen Tafelreihe. Galerie der k. Museen zu Berlin.

Holz. Oben abgerundet. 1,61 : 0,69 m.

1298

[M]aria, die Botschaft empfangend.

Die Jungfrau kniet vor dem Betscbemel, mit auf der Brust gekreuzten Händen, die beigescbriebene Antwort »Ecce ancilla dni« sprechend; über ihrem Haupte die Taube. Im tympanonförmigen Abschnitt eine Prophetengestalt in Halbfigur mit der Unterschrift: Micha Ppheta. Auf dem Bandstreifen oberhalb: Ex te egredietur qui sit dominator in Israel. (Micba V. 1.) Rückseite (Aussenseite) des Flügels der musizierenden Engel von der rechten Hälfte der oberen Tafelreihe. Ebenda.

Holz. Oben abgerundet. 1,61 : 0,69 m.

1299

[Bi]ldnisse des Jodocus und der Isabella Vydt.

Der kahlhäuptige Stifter in rotem pelzverbrämtem Gewand adoriert nach rechts knieend und mit gefalteten Händen. Am alten Rahmen unten: Hubertus e eyck. maior quo nemo repertus. Die Stifterin Isabella, geb. Burluut, in violettem, grüngefüttertem Kleide und weissem Kopftuch mit gefalteten Händen nach links knieend. Unten das Chronostichon: VERSVS SEXTA MAI VOS COLLOCAT ACTA TVERI. Rückseiten (Aussenseiten) der Flügel mit den Streitern Christi und der h. Einsiedler von der unteren Reihe. Ebenda.

Holz. 1,44: je 0,51 m.





Der Genter Altar in geschlossenem Zustande.
(Nach einer Aquarellkopie im Besitze des Prof. J. Sepp in München.)

1300

Die beiden hh. Johannes.

Johannes der Täufer (Unterschrift: IOHĒS BAP̊) und Johannes Ev. (Unterschrift: IOHĒS EWAN) mit ihren Attributen Lamm und Schlangenkelcb sind in unverkennbarer Nachahmung von Steinstatuen lediglich in Grisaille auf polygonen Sockeln und in gemalten Nischen stehend dargestellt. Rückseiten (Aussenseiten) der Flügel mit den gerecbten Richtern und Pilgern (T. 1303—1304). Am Rahmenleisten unten die beiden mitteren Verse der oben gegebenen Janschen Inschrift. Ebenda gl. Gr.

1301

Die singenden Engel.

Acht Engel mit Kronen auf dem Haupte und in reicben Pluvialen stehen, nach rechts gewandt, singend vor einem reichgeschmückten Singpult. Auf dem alten Rahmenleisten unten: Melos deo laus p̄henis grar̄ a . . o (perhenis gratiarum actio). Vorderseite (Innenseite) des nach seiner Aussenseite in Nr. 1297 gegebenen Flügels. Ebenda.

Holz. 1,61 : 0,69 m.

1302

Die musizierenden Engel.

Ein Engel mit Diadem und reichem Damastkleid sitzt, nach links gewandt, spielend an einer Orgel, hinter welcher zwei andere mit Harfe und Bratsche und drei weitere in ihren bekrönten Köpfen sichtbar werden. Auf dem alten Rahmenleisten unten: Laudāt ēu in cordis et organo. Vorderseite (Innenseite) des nach seiner Aussenseite in Nr. 1298 wiedergegebenen Flügels. Ebenda.

Holz. 1,61 : 0,69 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1309—1314.

1309

lbert van Ouwater. *Thätig 1430—1460. Alt-Niederländische Schule. Die Auferweckung des Lazarus.*

Lazarus sitzt mit über die Hüfte gezogenem Leichentuch auf der Deckplatte seines in einem romanischen Kirchenchor befindlichen Grabes. Links steht der segnende Heiland, umgeben von den Familienangehörigen des Erweckten, rechts stehen jüdische Priester und Pharisäer, belehrt von dem das Wunder deutenden Petrus; durch die Gitterthüre des Chorumganges blickt das neugierige Volk. Das von Karel van Mander erwähnte Bild kam über Spanien nach Genua und wurde aus dem Besitze des Marchese Mamelli 1889 für die Galerie der k. Museen in Berlin erworben.

Holz. 1,22 : 0,92 m.

1310

ndro Botticelli. *1447—1510. Florentinische Schule. Weibliches Bildnis.*

Die jugendliche Unbekannte, im Profil nach rechts dargestellt, trägt reichen Perlenschmuck im sorgfältig geordneten Haar, dessen Zöpfe auf der Brust verbunden sind, und einen Cameo an der Halskette. Seit 1849 im Städelschen Museum zu Frankfurt a. M.

Holz. 0,93 : 0,70 m.

1311

lbrecht Altdorfer. *1475(?)—1538. Oberdeutsche Schule. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.*

An einem reichgeschmückten Renaissancebrunnen sitzt Maria auf einem Sessel und hält mit der Rechten das nackte Kind über den Bassinrand, während sie mit der Linken Kirschen entnimmt, die der h. Joseph ihr darreicht. An den Brunnenschalen treiben Engelkinder ihr Wesen, teils musizierend, teils im Wasser plätschernd. Im Hintergrunde eine ruinose Küstenstadt. Am Brunnensockel: Ab'tu (Albertus) Altorfer pictor Ratisponen̄ in Salutem āīe (animae) hoc tibi munus diva Maria sacravit corde fideli 1510 und das Mgr.

Holz. 0,57 : 0,38 m.

1312

Peter Paul Rubens. *1577—1640. Vlämische Schule. Die heilige Familie.*

Maria, in ihren Zügen an Rubens' erste Frau, Isabella Brant gemahnend, sitzt vor einer Mauer auf einer Steinbank und greift mit der Rechten kosend in das Lockenhaar des nackten, an sie gelehnt stehenden Jesusknaben. Hinter ihr stützt der in einen gelben Mantel gehüllte Joseph das Kinn in die Hand. Auf dem Sockel einer rebenumrankten Portalsäule links sitzt ein Papagei, nach dem das Bild den Namen La Vierge au perroquet trägt. Gemalt um 1614 für die Lucasgilde von Antwerpen. Museum zu Antwerpen.

Holz. 1,64 : 1,92 m.

1313

Diego Velazquez. *1599—1660. Spanische Schule. Bildnis des Herzogs Olivarez.*

Der bekannte Premierminister Philipps IV. von Spanien, Graf Diego Olivarez, Herzog von Sanlucas, erscheint hier in ganzer Figur stehend, mit einer Gerte in der auf einen rotbedeckten Tisch gestützten Rechten, die Linke am Degengriff. Von graubraunem Grund sich abhebend, ist er ganz in schwarz gekleidet und trägt an Wams und Mantel die roten Abzeichen des Alcantara-Ordens. Wiederholung des Bildes zu Dorcester House in England, welches auch sonst in Repliken (bei Mrs. Huth in Wyxehurst in England und bei Mr. R. Holford in London) existiert. Aus den Sammlungen erst Delahante's, dann Lapeyrière's und des Königs Wilhelm II. der Niederlande in die Ermitage von St. Petersburg gelangt.

Leinwand. 2,08 : 1,25 m.

1314

Meindert Hobbema. *1638—1709. Holländische Schule. Die Mühle.*

Die oberschlächtige Mühle ist abgestellt und entlässt das Wasser in reichem Fall neben dem Rad Das ziegelbedeckte Mühlgebäude, vor welchem zwei Figuren beschäftigt erscheinen, steht vor einer schattigen Baumgruppe. Bezeichnet links unten M. Hobbema. Rijksmuseum zu Amsterdam.

Leinwand. 0,58 : 0,82 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1315—1320:

1315

Giotto di Bondone. *1276—1337. Altflorentinische Schule.* *Aus der Legende des h. Franciscus.*

Links kniet der h. Ordensstifter im Gebet, während vor ihm ein Ordensbruder emporblickend mit erhobener Rechten das von Teufeln besessene Arezzo exorziert. Aus den Dächern der ummauerten Bergstadt sieht man die Dämonen durcb die Luft entweicben. Links eine gotische Kirche. Zehntes Bild des Franciscuscyklus der Oberkirche zu Assisi.
Fresko.

1316

Christoph Amberger. *1500 (?)—1562. Oberdeutsche Schule. Bildnis des Sebastian Münster.*

Der dargestellte Theologe, Mathematiker und Kosmograph, geb. 1489 zu Ingelheim, gest. 1552 zu Basel, Verfasser der verbreiteten Cosmographia Universa (1. Aufl., 1544, Basel) ist mit der schwarzen Professorenkappe auf dem weisshaarigen, bartlosen Haupte, und in schwarzer, mit hellem Pelz verbrämter Schaube über dem roten Untergewande dargestellt, die Rechte auf eine Brüstung legend. Brustbild nach rechts. Auf der Rückseite: Sebastian Münster, Cosmographus. Seines Alters 65, gemalt A° 1552. Galerie der k. Museen zu Berlin.
Holz. 0,54 : 0,42 m.

1317

Peter Paul Rubens. *1577—1640. Vlämische Schule. Bathseba im Bade.*

Die dem Bade entstiegene Batbseba sitzt auf einem Schemel, den linken Arm auf eine Brunnenschale gestützt, und lässt sich von einer Dienerin das Haar strählen. Links naht, von einem Bologneserbündcben mit Gebell gemeldet, ein Negerpage mit dem Briefe Davids, welcher letztere auf einem Altan im Hintergrunde sichtbar wird. Spätere Zeit des Meisters. 1749 aus Paris käuflich in die Dresdener Galerie gelangt.
Holz. 1,75 : 1,26 m.

1318

Jan Steen. *1626—1679. Holländische Schule. Tanzunterricht.*

Ein Mädchen sitzt auf einer Bank und bläst Oboe, während drei Knaben lachend beschäftigt sind, auf derselben Bank ein Kätzchen nach der Musik tanzen zu lassen. Vorne ein heulender Hund. Oben blickt ein bärtiger Greis durch ein geöffnetes Treppenfenster. Bezeichnet rechts unten: J. Steen. Durch Legat von Van de Poll 1880 in das R ksmuseum zu Amsterdam gelangt.
Leinwand. 0 65 : 0,56 m.

1319

Claude Gellée, gen. le Lorrain. *Um 1600—1682. Französische Schule. Italienische Küstenlandschaft.*

Vor einer Bogenbrücke sitzt eine Schäferin, der ein vor ihr stebender arkadischer Schäfer vorflötet (Staffage möglicherweise von Fil. Lauri, 1623—1694). Links schliesst das Bild eine korinthische Tempelruine ab, rechts ein Baum als Zeltträger. Der Hintergrund zeigt eine Meeresbucht mit mehreren Schiffen. Bezeichnet unten in der Mitte: Claude in. f. Romae 1642. Das Bild wird im Liber Veritatis Claudes unter Nr. 64 vorgetragen. 1880 in Paris aus der Sammlung des Marquis de la Ganay für die Galerie der k. Museen in Berlin erworben.
Leinwand. 0,97 : 1,31 m.

1320

Giovanni Battista Tiepolo. *1696—1770. Venezianische Schule. Die Vermählung des Kaisers Friedrich Barbarossa.*

Die gesamte Deckenmalerei des Saales, ausgeführt 1750 bis 1753, stellt Scenen aus dem Reichstag zu Würzburg im Jahre 1165 dar, vorab die Vermählung des Kaisers Friedrich I. mit Beatrice von Burgund. Das Hauptbild enthält die Zuführung der Braut durch Apollo auf dem Sonnenwagen; links davon ist die Belehnung des Bischofs Harold von Würzburg mit dem Herzogtum Franken dargestellt, rechts (unser Bild) die Trauung des Kaiserpaares durch den genannten Bischof. Im Kaisersaal des fürstbischöflichen nunmehr königlichen Schlosses zu Würzburg.
Fresko.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1321—1326:

1321

Simone Martini. 1285(?)—1344. Altsienesische Schule. Aus der Legende des h. Martin.

Der h. Martin in bischöflichem Ornat sitzt meditierend oder träumend in der Sakristei einer Kirche, von einem zu ihm getretenen Geistlichen durch leichte Berührung geweckt. Vor ihm kniet ein Diakon mit dem Missale in den Händen, den Heiligen zum Messopfer erwartend, für welches schon der Kelch am Choraltar des Hintergrundes bereit steht. Fünftes Bild des aus zehn Gemälden bestehenden Martinuscyklus, von welchen das zweite und vierte in Nr. 325 und 241 bereits gegeben worden sind. In der Kapelle des Kardinals Gentili der Unterkirche von S. Francesco in Assisi.

Fresko.

1322

Sog. Meister des Merode-Altars. Um 1470. Altbrabantische Schule. Christus am Kreuz.

Christus von kleinen bekleideten Engeln umflattert, hängt tot am Kreuze, dessen Stamm Maria, gestützt von einer der dabeistehenden hh. Frauen, umklammert. Rechts steht Johannes, weinend abgewandt. Der unbekannte Meister erscheint zweifellos abhängig von Rogier van der Weyden und pflegt vorläufig nach dem Triptychon derselben Hand im Besitze des Grafen Merode zu Brüssel, dem übrigens noch andere Werke gleicher Herkunft im Prado zu Madrid, im Städelschen Institut zu Frankfurt und in der Sammlung Somzée zu Brüssel zur Seite stehen, genannt zu werden. Aus Hulots Besitz 1892 in die Galerie der K: Museen zu Berlin gelangt.

Holz.

1323

Mathias Grünewald. † 1529. Oberdeutsche Schule. Die Versuchung des h. Antonius.

Der h. Einsiedler in blauem Gewande wird von Dämonen in verschiedenen ungeheuerlichen Gestalten gepeinigt, an den Haaren gezerrt, geschlagen, gebrannt und gebissen. Auch im Hintergrund treiben Teufel um ein brennendes Hausgerüst ihren Spuk, während am Himmel Christus in der Glorie thront und der h. Michael einschreitend niederfährt. Innenseite des rechtsseitigen Innenflügels des einstigen Hochaltars der Antoniterpräzeptorei Isenheim im Elsass, jetzt im Museum zu Kolmar.

Holz.

1324

Tiziano Vecellio. 1477—1575. Venezianische Schule. Noli me tangere.

In einer weiten morgenfrischen Landschaft mit einem Baum in der Mitte und einem Gehöfte rechts im Mittelgrunde erscheint Christus nach der Auferstehung in Lendentuch und weissem Mantel, eine Gartenhaue in der Linken haltend, der Maria Magdalena, welche sich vor ihm niedergeworfen hat und beseligt emporblickt. Aus dem Besitz der Familie Nuselli in Verona nach Frankreich und England, 1855 in die Galerie zu London gelangt.

Leinwand. 1,10:0,80 m.

1325

Anthonis van Dyck. 1599—1641. Vlämische Schule. Männliches Bildnis.

Der dargestellte schwarzgekleidete Unbekannte mit schlichtem, langem, in der Mitte gescheiteltem Haar und dunklem Schnurrbart hält eine siegelbehangene Urkunde in der Linken und stützt mit der Hand des über die Lehne seines Sessels gelegten rechten Armes die Stirne. Aus der Sammlung des Kardinals Fesch in Rom 1845 erworben. Im Städelschen Institut zu Frankfurt.

Leinwand. 0,81:0,67 m.

1326

Karel du Jardin. 1622—1678. Holländische Schule. Viehweide.

Im Schatten einiger Bäume ruhen ein Ochse, ein Esel, fünf Schafe und Widder nebst zwei Ziegen. Daneben sitzt die Hirtin, welche den Rocken bei Seite gelegt, schlafend, und bei ihr ein Knabe, der mit einem Hündchen spielt. Rechts auf einer Anhöhe eine Schlossruine. Bezeichnet rechts unten K du Jardin fe. 1656 Aus der Sammlung des Herzogs von Praslin und des Mr. Robit 1871 in die Nationalgalerie zu London gelangt.

Leinwand. 0,30:0,37 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1327—1332.

1327

Giotto di Bondone. 1276—1337. Altflorentinische Schule. Aus der Legende des h. Franciscus

Papst Innoncenz III. (1198—1216), anfangs der Genossenschaft der Minoriten abgeneigt, sieht im Traum, wie Franciscus die fallende Laterankirche stützt. Zwei Diener wachen vor dem Lager des in Pontifikalgewändern ruhenden Kirchenfürsten Die Vision entwickelt sich vor dem das Schlafgemach des Papstes bildenden säulengetragenen Pavillon. Sechstes Bild des 28 Gemälde enthaltenden Cyklus der Franciskuslegende in der Oberkirche von S. Francesco zu Assisi, von welchem das 7., 8., 10., 11., 15.—18., 25. und 28. Bild in No. 1081, 1273, 1303, 1057, 1069, 259, 181, 1147, 1075 und 667 gebracht worden sind.
Fresko.

1328

Andrea del Verrocchio. 1435—1488. Florentinische Schule. Der junge Tobias mit dem Engel.

Der Engel Raphael begleitet den jungen Tobias auf seiner Reise nach Medien, um Sara, die Tochter Raguets dem Jüngling zur Frau zu geben. Tobias trägt den Fisch, aus dessen Herz und Leber der Zauber bereitet werden soll, um die Braut zu heilen, während die Galle zur Heilung von Blindheit von dem Erzengel in einer Büchse getragen wird (Tob. V. VI.). Aus der Sammlung des Grafen Galli Tassi, 1867 in die Nationalgalerie zu London gelangt.
Holz. 0,85 : 0,65 m.

1329

Mathias Grünewald. † 1529. Oberdeutsche Schule. Die hh. Eremiten Antonius und Paulus.

Die beiden greisen Eremiten sitzen nach Ankunft des den Anachoreten Antonius besuchenden Paulus in der Wildnis im Gespräch. Ein Rabe bringt Brot herbei. Innenbild des linksseitigen Innenflügels vom ehemaligen Hochaltar der Antoniterpräzeptorei Isenheim. Gegenstück zu Nr. 1323. Museum zu Kolmar.
Holz.

1330

Peter Paul Rubens. 1577—1640. Vlämische Schule. Weibliches Bildnis.

Die ältliche Frau in der weissen Matronenhaube, weissen Fältelkrause und dem pelzverbrämtem Oberkleid über dem schwarzen mit Goldknöpfen geschmückten Kleid, sitzt in einem Lehnstuhl und hält einen Muff im Schosse. Kniestück nach links, bald nach des Meisters Rückkehr von Italien gemalt. Aus der Sammlung Seawen in die Galerie Walpole und aus dieser 1846 in die Ermitage von St. Petersburg gelangt.
Leinwand. 1,25 : 0,93 m.

1331

Paulus Potter. 1625—1654. Holländische Schule. Der junge Stier.

Neben einer ruhenden Kuh steht ein junger Stier nach vorn gewandt bei einem gestutzten Weidenbaum. Im Mittelgrund rechts steht eine andere Kuh von rückwärts gesehen-weiterhin links wird ein zweispänniger Wagen sichtbar, Buckingham Palace zu London.

1332

Rembrandt Harmensz van Rijn. 1606—1669. Holländische Schule. Die sog. Mutter Rembrandts.

Die alte Frau mit dem weissen Tuch auf dem Kopf und dem braunen Kleid mit roten Vorderärmeln sitzt auf einem Stuhl und legt die Rechte auf ein in Leder gebundenes, auf ihrem Schoss ruhendes Buch. Dem Stile nach nicht vor 1654 gemalt, lässt es die Bezeichnung »Rembrandts Mutter«, welche auch von dem neuesten Katalog aufgegeben ist, unhaltbar erscheinen, da diese um die angegebene Zeit bereits gestorben war. Dieselbe Person erscheint auch in zwei anderen Bildnissen der Ermitage und der Sammlung Moltke zu Kopenhagen. Ermitage zu St. Petersburg.
Leinwand. 1.33 : 1,07 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1333—1338:

1333

Carlo Crivelli, 1430—1493 (?). Altvenezianische Schule. Madonna mit dem Jesuskinde.

Maria mit goldgemustertem über das Haupt gezogenem Mantel über dem dunkelblauen Kleide, trägt, hinter einer Steinbrüstung stehend, das bis auf einen schmalen Linnenstreifen unbekleidcte Kind in beiden Armen. Das Christkind hält in beiden Händen einen Apfel, andere Früchte hängen an Ranken oben und liegen auf der Brüstung vorne. Hinter Maria ist ein Dorsale gespannt, welches zur Rechten und Linken den Ausblick auf eine Baumlandschaft gestattet. An der Brüstung unten: Opus Caroli Crivelli Veneti. In der Galerie zu Verona.
Holz. Unterlebensgross.

1334

Raffaele Sanzio, 1483—1520. Römische Schule. Bildnis des Agnolo Doni.

Mit schwarzem Barett auf dem langen Schlichthaar und in rotes Gewand gekleidet, sitzt Agnolo Doni nach rechts gewandt an einem Tischchen, auf welches er die beringte Linke legt. Im Hintergrund umbrische Landschaft. Gemalt um 1507 als Gegenstück zu dem Bildnis der Maddalena Doni, Agnolos Gemahlin. Die beiden Gemälde blieben im Besitz der Florentiner Familie Doni bis zu deren Erlöschen und gelangten 1825 an die Nebenlinie der Doni in Avignon, welche sie, nachdem der Kronprinz von Bayern deren Erwerbung abgelehnt, 1826 an den Grossherzog Leopold II. von Toscana abtraten. Galerie Pitti in Florenz.
Holz. 0,62 m hoch, 0,44 m breit.

1335

Lucas Cranach d. Ä., 1472—1553. Oberdeutsche Kunst. Bildnis einer jungen Dame.

Die vornehme junge Dame mit rotem Federhut über der Goldhaube und rotem reichgestickten, dekolletierten Kleid, trägt ein breites reiches Halsband und eine schwere goldene Brustkette über einer leichteren. Links Ausblick auf eine romantische Landschaft mit Bergschloss. Das Porträt, vormals in Stuttgart, liegt der bekannten Hauff'schen Novelle »Die Bettlerin von Pont des Arts« zu Grunde. Jetzt im Germanischen Museum zu Nürnberg.
Holz. 0,59 : 0,60 m.

1336

Bartholomaeus van der Helst, 1611/12—1670. Holländische Schule. Bildnis des G. Bicker.

Gerard Bicker Andriesz, Drost von Muiden, geb. 1623, gest. 1666, erscheint hier noch in jugendlichem Alter, das Fettgesicht umrahmt von dichtem Haar, den üppigen Körper in ein reiches Staatskleid gehüllt. Er drückt die Handschuhe mit der Rechten an die Brust und stützt die Linke in die Hüfte. Halbfigur nach vorn. Das Bild gelangte 1848 um 92 Gulden in das Rijksmuseum zu Amsterdam.
Leinwand. 0,90 : 0,69 m.

1337

Meindert Hobbema, 1638—1709. Holländische Schule. Ebene Baumlandschaft.

Unter mehreren Buchen befinden sich im Vor- und Mittelgrunde einige Gehöfte. Auf der Strasse in der Mitte stehen Mann, Frau und Knabe im Gespräch. Durch Vermächtnis von Wyan Ellis 1876 in die Nationalgalerie zu London gelangt.
Leinwand. 1,00 : 1,33 m.

1338

Nicolas Lancret, 1690—1743. Französische Schule. Schäferszene.

Unter einigen Bäumen vor einem Kornfeld tanzt ein Paar Menuett, wozu ein Mann rechts mit Flöte und Hackbrett musiziert. Hinter der Tänzerin sitzt eine vornehme Schäfergruppe, vorne rechts spielt ein Mann mit einem Hunde und erscheinen ein paar Schafe. Aus den Kgl. Schlössern. Galerie der Kgl. Museen in Berlin
Leinwand. 0,54 : 0,69 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1339—1344:

1339

ierick Bouts, 1415 (?)—1475. Altniederländische (holländische) Schule. Die Feier des Passahfestes.

Um einen gedeckten Tisch steht eine aus vier Männern und zwei Frauen bestehende jüdische Familie mit den Wanderstäben in den Händen, während das Familienhaupt das Osterlamm zerlegt. Durch die geöffnete Thür sieht man einen Mann in den Vorgarten eintreten. Das Bild schmückte mit der Speisung des Elias im Museum zu Berlin wie mit der Brot- und Weinspende Melchisedeks und der Mannalese in der Münchener Pinakothek die Innenseiten der Flügel des Corpus-Christi-Altars der Peterskirche zu Löwen, wo sich das Mittelbild mit der Darstellung des letzten Abendmahls noch befindet. Das Werk wurde 1467 vollendet, die Quittung des Malers ist noch vorhanden. Galerie der Kgl. Museen zu Berlin.
Holz. 0,85 : 0,69 m.

1340

onifazio Veronese I, 1490 (?)—1540. Venezianische Schule. Die Parabel vom reichen Prasser.

In einer offenen Säulenhalle sitzt der Reiche mit zwei Frauen bei Tische. Vor ihnen musizieren eine Frau und zwei Männer mit Laute, Bassett und Flöte aus einem Notenbuch, das ein Page vorhält. Rechts kauert der arme Lazarus mit bittender Gebärde, während ihm ein Hund das Bein beleckt, links sind zwei jugendliche Diener mit Geschirr beschäftigt. Rechts im Mittelgrund ein Palasthof, in welchem unter anderen Figuren ein Reiter ein Pferd tummelt, darüberhin Ausblick auf einen Park. Aus Grimanischem Besitz in die Akademie zu Venedig gelangt.
Leinwand. 2,00 : 4,25 m.

1341

bastiano Luciani, gen. del Piombo, 1485 (?)—1547. Römische Schule. Martyrium der h. Agatha.

Die Heilige steht mit auf den Rücken gebundenen Händen und bis auf die Hüfte entblösst vor dem linkssitzenden Prätor Quintianus, während ihr zwei Schergen mit Zangen die Brust zerfleischen. Dahinter links einige Krieger, rechts im Mittelgrund feuerschürende Knechte. Auf einer Steinbrüstung rechts: Sebastianus Venetus Faciebat Rome MDXX. In der Galerie Pitti zu Florenz.
Holz. 1,31 : 1,75 m.

1342

Peter Paul Rubens, 1577—1640. Vlämische Schule. Bildnisse des Nicolaus Rockox und seiner Gemahlin.

Der dargestellte edle Bürgermeister von Antwerpen mit kurzem Haar und Vollbart, Fältelkrause und Pelzmantel über dem schwarzen Gewande, hält in der Linken ein Buch und legt die Rechte an die Brust. Oben links 1613, nachträglich in 1615 umgewandelt. Kniestück nach rechts. Die Bürgermeisterin, Adrienne, geb. Perez, trägt eine schwarze Sammthaube auf dem zurückgestrichenen Haar, eine Fältelkrause, ein schwarzes Kleid mit Spitzenmanschetten und hält in beiden Händen einen Korallenrosenkranz. Kniestück nach vorn. Die beiden Gemälde bildeten die Flügel des Grabtriptychons der Genannten in der Minoritenkirche zu Antwerpen, und gelangten mit dem den ungläubigen Thomas darstellenden Mittelbild in das Museum zu Antwerpen.
Leinwand. 1,45 : 0,56 m.

1343

Salomon van Ruysdael, 1612 (!) — 1670. Holländische Schule. Halt im Dorfe.

Vor einer Schenke halten zwei Kutschen und mehrere Reiter. Vorn gehen fünf Rinder zur Tränke. Im Hintergrunde links sieht man die Türme einer Ortschaft. Bez. S. van Ruysdael 1660. L. Duppersches Vermächtnis an das Rijksmuseum zu Amsterdam 1870.
Holz. 0,60 : 0,84 m.

1344

Ferdinand Bol, 1616—1680. Holländische Schule. Bildnis einer Gräfin von Nassau-Siegen.

Die junge Frau mit roter goldverzierter Mütze und gelbem Schleier auf dem perlengeschmückten Haar, und mit weitärmeligem, dunkelviolettem Seidenkleide lehnt vorgebeugt am offenen Fenster und hält in der Rechten ein Blumensträusschen. Halbfigur nach vorn. Wahrscheinlich Gräfin Ernestine, Tochter des Prinzen von Lamoral de Ligne und Gemahlin des Grafen Jean-le-Cadet von Nassau-Siegen († 1668). Das Bild, vormals im Besitz des französischen Hofmalers Aved, gelangte nach mehrfachem Besitzwechsel als angeblicher Rembrandt unter Kaiserin Katharina in die Ermitage von St. Petersburg.
Leinwand. 1,08 : 0,84 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1345—1350:

1345

Domenico di Bartolo Ghezzi, † 1445 (?). Sienesische Schule. Aus der Geschichte des Spitals von S. Maria della Scala.

Die Krankenwache. In einem Krankensaal des Spitals sind Aerzte und Mönche mit der Behandlung und Pflege der Leidenden versammelt. Zu dem Cyklus von sieben Wandgemälden gehörig, von welcher die »päpstliche Privilegienerteilung für das Spital« bereits in Nr. 1285 gebracht worden ist, wobei sich auch die Notizen über Entstehungszeit und Inhalt des ganzen Cyklus finden. Im Pellegrinajo des Spitals von S. Maria della Scala zu Siena.

Wandgemälde. Unterlebensgrosse Figuren.

1346

Petrus Cristus (Christophori). Um 1420 bis nach 1472. Altniederländische Schule. Die Geburt Christi.

Vor der Hütte liegt das nackte Kind in einem Glorienschein auf dem Boden. Links kniet adorierend Maria, rechts gleichfalls mit gefalteten Händen die Amme, dahinter steht Joseph, gebückt auf einen Krückstock gestützt, die Kappe in der Rechten; zwischen Maria und Joseph befindet sich eine Gruppe von drei anbetenden Engeln. Im Abschnitt unten in gotischen Minuskeln: petrus xpī me fecit. Untere Hälfte eines Doppelbildes, von welchem der obere Teil die Verkündigung darstellt, und das mit einer Darstellung des jüngsten Gerichtes (datiert: anno domini m · cccc lɪɪ), als Flügel zu einem Triptychon gehörte. Vormals in Burgos, 1850 aus Augsburger Privatbesitz in die Berliner Galerie gelangt.

Holz. 0,67 : 0,56 m.

1347

Bernhard Strigel, 1460/1—1528. Oberdeutsche (Memminger) Schule. Bildnis des Joh. Cuspinian und seiner Familie.

Der Geschichtschreiber und Wiener Universitätslehrer Spiesshammer (Cuspinianus) erscheint hier mit seiner Gemahlin und zwei Söhnen in Halbfigur. Ueber dem Haupte des Vaters die Bezeichnung Zebedeus, über dem älteren Sohne: Jacobus maior Christo coevus. Ueber der Frau: Salome uxor i pacifica quia filios pacs (pacificos) genuit. Auf einer Tafel oben: Filii colite Deum, discite prudenciā diligite honestatē. Rückseits befinden sich drei Inschriften, von welchen eine über Namen und Herkunft des Meisters, welchem man vor Bekanntwerden dieses Bildes den Namen »Meister der Sammlung Hirscher« beigelegt, Auskunft giebt: Anno humanae reparacionis MDXX mense Octobri . . . . Bernardinus Strigel pictor civis Memingensis nobilis qui solus edicto Caesarem Maximilianum ut olim Apelles Alexandrum pingere jussus has imagines manu sinistra per specula ferme sexagenarius Viennae pingebat. Die zweite Inschrift bezieht sich auf die Dargestellten, die dritte auf ein die kaiserliche Familie darstellendes Pendantbild. Galerie der K. Museen zu Berlin.

Holz. 0,69 : 0,68 m.

1348

Moretto da Brescia (eigentlich Alessandro Bonvicino), 1498—1555. Bescianische Schule. Männliches Bildnis.

Der Dargestellte, angeblich Graf Sciarra Martinengo Cesaresco von Brescia, gefallen 1569 im französischen Hugenottenkrieg, sitzt auf einem Lehnstuhl und stützt mit der Rechten das jugendliche Schwärmerhaupt, während er die Linke auf die Armlehne legt. An seinem Barett befindet sich ein Placket mit der Devise: ΤΟΥ ΑΙΑΝ ΠΟΘΩ. Vormals in der Sammlung Lechi zu Brescia, seit 1858 in der Nationalgalerie zu London.

Leinwand. 1,10 : 0,92 m.

1349

Jan de Bray, † 1697. Holländische Schule. Die Regentinnen des Leprosenhauses in Haarlem.

An einem teppichbelegten Tische sitzen die ältlichen Vorsteherinnen des Spitals der Aussätzigen in administrativer Beratung. Rechts steht eine vierte Frau, ein Kleidungsstück in den Händen haltend. Kniestück. In der Stadtgalerie zu Haarlem.

Leinwand. Lebensgrosse Figuren.

1350

Willem van de Velde d. J., 1633—1707. Holländische Schule. Der Hafen von Amsterdam.

Die grosse Hafenansicht giebt das Ij von Amsterdam, belebt von zahlreichen Schiffen jeder Art, unter denen eine aufgetakelte niederländische Fregatte hervorragt. Bezeichnet: W. v. Velde J. 1686. Eigentum der Stadt Amsterdam. Rijksmuseum zu Amsterdam.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1351—1356:

1351

[G]iotto di Bondone, 1266 (?) — 1337. Altflorentinische Schule. Aus der Legende des h. Franciscus.

Erstes Bild des aus 28 Fresken bestehenden Cyklus der Franciscuslegende, von welchem in Nr. 181, 259, 667, 1057, 1069, 1075, 1081, 1147, 1273 bereits neun Gemälde vorgeführt worden sind. Es giebt die Scene, in welcher ein Verehrer des Heiligen vor dessen Füssen seinen Mantel ausbreitet, um ihn über denselben wandeln zu lassen. Im Hintergrund die stilisierte Ansicht des Hauptplatzes von Assisi mit dem antiken Tempel nach dem ungefähren Bestand in Giottos Tagen. In der Oberkirche von S. Francesco zu Assisi.

Fresko. Unterlebensgrosse Figuren.

1352

[P]etrus Cristus (Christophori), geb. um 1420, gest. nach 1472. Altniederländische Schule. Die Verkündigung.

Maria, in reichgesäumtem, hellblauem Mantel über dunkelblauem, hermelinverbrämtem Kleide vor dem Betschemel knieend, empfängt die Botschaft Gabriels, welcher, die bunten Fittiche erhoben und das Krystallscepter in der Linken, zur offenen Thüre kniebeugend hereinschwebt. Durch Thür und Fenster Ausblick auf eine hügelige Flusslandschaft. Obere Hälfte jenes Flügels eines Triptychon aus Burgos, von welchem die untere Hälfte bereits zu Nr. 1346 besprochen worden ist. Galerie der Kgl. Museen zu Berlin.

Holz. 0,67 : 0,56 m.

1353

[T]iziano Vecellio, 1477 — 1576. Venezianische Schule. Madonna mit Heiligen.

Maria hält das auf ihrem Knie stehende nackte Jesuskind mit beiden Händen, unterstützt von Johannes Baptista, welcher links zur Seite stehend das Kind am rechten Arme fasst. Rechts stehen die Heiligen Magdalena, Paulus und Hieronymus mit ihren Attributen in der Hand. Halbfiguren. Jugendwerk Tizians, von Cavalcaselle mit Unrecht als Andrea Schiavone erklärt. Aus Casa Grimani dei Servi in Venedig 1747 für die Dresdener Galerie erworben.

Holz. 1,38 : 1,91 m.

1354

Anthonis van Dyck, 1599—1641. Vlämische Schule. Männliches Bildnis.

Der ernst blickende Mann mit dem am Scheitel emporgestrichenen dunkelblonden Haar und hellem Schnurr- und Kinnbart, trägt einen schwarzen Mantel über dem schwarzen Wams und einen grossen weissen Umlegkragen. Brustbild nach vorn. 1851 als Roélas erworben, unter dem Namen Rubens aufgestellt, von Rooses, Bode und Wörmann als Jugendwerk des van Dyck erklärt. Galerie zu Dresden.

Holz. 0,64 : 0,49 m.

1355

Frans Hals, 1580/1—1666. Holländische Schule. Männliches Bildnis.

Der etwa 50 jährige Unbekannte, mit braunem leicht angegrautem Langhaar und schmalem Schnurrbart, glattem Umlegkragen und schwarzem Gewand, zeigt nach rechts gewandt, den rechten Arm in die Hüfte gestützt. Halbfigur. Im grauen Grunde rechts das Monogramm des Künstlers F H verbunden. Ermitage zu St. Petersburg.

Leinwand. 0,84 : 0,67 m.

1356

Salomon van Ruysdael, 1612 (?) — 1670. Holländische Schule. Die Fähre.

Ein Fährboot, auf welchem 3 Kühe mit ihrem Treiber, ein mit Leuten dicht beladener zweispänniger Wagen und etliche weitere Personen, wird von dem Fährmann mittelst einer Stange von dem mit hohen Bäumen bestandenen Ufer links abgedrängt. Rechts im Hintergrund eine Ortschaft mit grosser Kirche. 1879 für das Museum von Antwerpen erworben.

Leinwand. 0,79 : 0,75 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1357—1362.

1357

Unbekannter Meister um 1440. Florentinische Schule. Die Anbetung der Könige.

Die drei Könige erscheinen mit zahlreichem Gefolge, Pferden und Kameelen vor der Hütte, vor welcher Maria neben dem stehenden Joseph, das Kind auf dem Schosse, sitzt. Die florentinischen Trachten der Könige und des Gefolges aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, namentlich aber die Individualität der meisten Köpfe lassen auf Porträtabsicht schliessen. Die schöne Flusslandschaft ist im Charakter des oberen Tiberthales gehalten. 1880 für die Galerie der k. Museen in Berlin erworben und dort als Vittore Pisano aufgestellt.

Rundbild. Holz. 0,84 m im Dchm.

1358

Albrecht Dürer, 1471—1528. Oberdeutsche Schule. Bildnis eines jungen Mannes.

Das jugendliche Bildnis mit den langen blonden Locken und der keck darauf gesetzten roten Mütze, dem blauen Wams, braunen, schwarz besetzten Ueberkleid und gesticktem Hemdvorstoss, in der Rechten einen Vergissmeinnichtzweig emporhaltend, lässt sich zwar als Werk Dürers keineswegs sichern, aber schwerlich zutreffender bezeichnen, denn als Arbeit des Meisters aus seiner Lehrzeit.

Pergament auf Holz. 0,25 : 0,20 m.

1359

Jan von Scorel, 1495—1562. Niederländische Schule. Die h. Sippe.

Das Bild giebt die Verwandtschaft Christi: links Alphäus und Maria Cleophas mit den vier Kindern Jacobus minor, Barnabas, Simon und Juda, rechts Zebedaeus und Maria Salome mit dem kleinen Johannes Ev. auf dem Arm der Mutter und dem Knaben Jacobus maior im Pilgerkleid. In der Mitte steht Maria mit dem Christkind, rechts davon Joachim und Anna, links Joseph, dahinter zwei unbekannte Männer verschiedenen Alters, wie wahrscheinlich alle übrigen Figuren des Bildes Familienmitglieder des Stifterpaares darstellend. Bez. unten Joannes Scorel' hollandin' pictorie (artis) amator pingebat. Rückseits die Wappen der Stifter-Familien Lang von Wellenburg aus Augsburg und der Frangipani mit der Jahreszahl 1520, auf Apollonia Lang von Wellenburg und deren zweiten Gemahl Cristoforo Frangipani bezüglich, die erstere am 2. Febr. 1520 in der Gefangenschaft zu Mailand gestorben, wenige Monate nach der Flucht ihres Gemahls († 1527) aus derselben Haft. Das Altarwerk ist nach Scorels Rückkehr aus Palästina 1520, des Zirbelholzes wegen, welches dazu benutzt ist, schwerlich in Venedig, sondern im Alpengebiet gemalt, und war, da Apollonia durch ihren ersten Gemahl Julian Graf von Lodron in und um Obervellach begütert war, wohl schon ursprünglich für den dermaligen Standort bestimmt. Mittelstück des Hauptaltars in der Kirche von Obervellach in Kärnten. (A. v. Jaksch, die Scorel'sche Altartafel zu Obervellach [Neue Carinthia, Klagenf. 1890] — H. Thode, der Ring des Frangipani. Fkft. a. M. 1895).

Holz.

1360

Jan von Scorel, 1495—1562. Niederländische Schule. Die hh. Christophorus und Apollonia.

Der Zusammenhang dieser beiden Heiligen als Patrone des Stifterpaares, Cristoforo Frangipani und Apollonia geb. Lang von Wellenburg, liegt auf der Hand, doch ist schwerlich anzunehmen, dass sie die Bildnisse der Stifter enthalten, was wenigstens bei Christophorus sicher nicht der Fall. Hauptseiten der beiden zu dem vorstehenden Mittelbild gehörigen Flügel, deren Kehrseiten die Geisselung Christi und die Begegnung Veronicas bei der Kreuztragung darstellen. Vom Altarwerk in Obervellach.

Holz. Unterlebensgrosse Figuren.

1361

Philips Koninck, 1619—1688. Holländische Schule. Flachlandschaft.

Die holländische Niederungslandschaft zeigt ihr Kanalnetz wie ihre Dünen in weitester Fernsicht. Vorne links unter Bäumen ein Schlösschen, rechts ein Dorf. Bez. rechts unten P. Koning. 1888 für die Galerie der k. Museen in Berlin erworben.

Leinw. 0,91 : 1,65 m.

1362

Giovanni Battista Tiepolo, 1696—1779. Venezianische Schule. Die Bestätigung der fränkischen Herzogswürde.

Das Bild giebt den Kaiser Friedrich Barbarossa, der dem Bischof Herold von Hochheim in Würzburg (1165—1171 regierend) die fränkische Herzogswürde bestätigt. Bez. links unten Gio. Batta Tiepolo 1752. Im Kaisersaale des k. Schlosses zu Würzburg.

Fresko. Lebensgrosse Figuren.



1363

riamo della Quercia, † 1454 (?). Sienesische Schule.
Aus der Geschichte des Spitals von S. Maria della Scala in Siena.

Von dem Cyklus von sieben Wandgemälden des Domenico di Bartolo Ghezzi im Pellegrinajo des Spitals zu Siena wurden bereits in Tafel 1285 und 1345 zwei Stücke gebracht, welche die Privilegienerteilung des Papstes an das Spital della Maria und eine ›Krankenwache‹ daselbst darstellten. Domenico di Bartolo war aber nicht allein in der Scala beschäftigt, denn abgesehen von dem Gehilfen Luciano da Velletri, der den Domenico im Pellegrinajo unterstützte, erscheint Priamo della Quercia, der Bruder und Erbe des 1438 verstorbenen Bildhauers Jacopo della Quercia, als Fortsetzer von Domenicos Arbeiten und namentlich als der Schöpfer unseres Bildes. Das Fresko stellt den h. Agostino Novello, wie er den barmherzigen Brüdern und Schwestern das Ordenskleid spendet, dar. Im Spital von S. Maria della Scala in Siena.
Fresko. Unterlebensgrosse Figuren.

1364

iorgio Barbarelli, gen. Giorgione, 1478—1510. Venezianische Schule. Männliches Bildnis.

Das Bildnis zeigt einen unbekannten jungen Mann von höchstens 25 Jahren mit schlicht gescheiteltem, auf die Schultern fallendem Braunhaar und an den Aermeln gestepptem Gewand von mattvioletter Seide. Die zwei V an der Brüstung, auf welche er die rechte Hand legt, sind unerklärt. Brustbild nach links. 1891 aus englischem Privatbesitz in Florenz für die Galerie der K. Museen zu Berlin erworben.
Holz. Lebensgross.

1365

lbrecht Altdorfer, 1480 (?) — 1538. Oberdeutsche Schule. Aus der Legende des h. Quirinus.

Zwei Männer und zwei Frauen sind bemüht, den Leichnam des h. Quirinus aus dem Wasser auf einen mit Zweigen belegten Karren zu heben. Links lehnt der Mühlstein des Martyriums des Heiligen. Sonnenuntergangseffekt. Die Tafel gehörte mit vier anderen aus Weihenstephan stammenden Stücken im Germanischen Museum zu Nürnberg und in der Akademie zu Siena vielleicht zu einem kleineren Quirinus-Altar, dessen übrige Teile nicht mehr nachgewiesen werden können. In Siena befindet sich eine Unterredung des Heiligen und das Martyrium desselben, in Nürnberg ausser der Scene unserer Tafel die Gefangennahme und die Verurteilung des Quirinus. Germanisches Museum zu Nürnberg.
Holz. 0,79 : 0,66 m.

1366

Anthonis van Dyck, 1599—1641. Vlämische Schule. Des Künstlers Gattin.

Das aus der letzteren Zeit des Künstlers stammende Bildnis stellt dessen Gattin, Maria Ruthwen, geb. Gräfin von Gowrie, dar und ist wahrscheinlich erst nach ihrer Vermählung mit dem Künstler (um 1639 oder 1640) gemalt. Die blonde Frau im weissen Kleide hält mit der Linken ein Violoncell, in der über den linken Arm gelegten Rechten den Bogen. Pinakothek zu München.
Leinwand. 1,13 : 0,93 m.

1367

Jacob van Ruysdael, 1628/9—1682. Holländische Schule. Die Strasse am Ufer eines Teichs.

An einem kleinen Teiche führt eine schlechtgehaltene Strasse rechts vorbei, auf welcher unter drei Eichen zwei Figuren im Gespräche stehen. Aus dem Wasser erhebt sich ein Baumstrunk, jenseits desselben bilden Sträucher und Bäume den Saum des Teiches, im Hintergrunde wird eine Schafherde sichtbar. In der Ecke rechts unten ist das Monogramm des Künstlers. Ermitage zu St. Petersburg.
Leinwand. 0,49 : 0,66 m.

1368

Thomas Gainsborough, 1727—1788. Englische Schule. Bildnis der Schauspielerin Mrs. Siddons.

Das Bildnis, 1784 gemalt, giebt die berühmte Tragödin in ihrem 29. Jahre, somit ein Jahr später als sie Sir Joshua Reynolds als tragische Muse (Grosvenor Gallery) gemalt hatte. Sie trägt einen grossen schwarzen Federhut, ein blau und weiss gestreiftes Kleid und hält in der Linken einen braunen Muff. Kniestück nach links. National-Gallery in London.
Leinwand. 1,25 : 0,99 m



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1369—1374.

1369

[F]rancesco Bonsignori. *1455—1519. Veronesische Schule. Madonna mit Heiligen.*

Die thronende Maria hält das auf ihren Knieen stehende nackte Jesuskind, das mit der Linken ihren Hals umschlingt. An der Marmorlehne befinden sich zwei lautenspielende und singende Putten. Links, nach vorn gewandt, steht der h. Georg gerüstet, rechts ein bärtiger Heiliger mit Buch und Kirchenmodell. Kniestück. In der Galerie zu Verona.
Holz. Unterlebensgrosse Figuren.

1370

[A]lbrecht Dürer. *1471—1528. Oberdeutsche Schule. Bildnis einer jungen Frau.*

Die dargestellte Unbekannte mit schlichtgescheiteltem, hinten in einem Netz zusammengehaltenen Braunhaar und dunklem Teint, trägt ein buntes bandbesetztes Kleid mit viereckigem Ausschnitt, auf dessen perlgesticktem Brustsaum die Buchstaben A. D. deutlich sind. Diese Initialen dürften sich nach der Behandlung der Tucherbildnisse in Kassel und Weimar vielleicht nicht auf den Künstler, sondern auf die Dargestellte beziehen, zumal an der Ecke oben links das Dürermonogramm gegeben ist. Das nach vorn gewandte Brustbild, dunkel von hellblauem Grunde abgehend, zeigt deutlich venetianischen Einfluss und ist daher 1506 in Venedig gemalt. Bis 1893 in Privatbesitz, wurde das Bild in England für die Galerie der k. Museen in Berlin erworben.
Holz. Lebensgross.

1371

[R]idolfo Ghirlandajo. *1483—1561. Florentiner Schule. Die Kreuztragung.*

Christus, das Kreuz mit dem Längsbalken nach vorn tragend, giebt eben das Schweisstuch der knieenden Veronika zurück. Ihm folgen Maria mit den h. Frauen und Johannes. Gemalt für die Familie Antinori, war das Bild in S. Gallo von Florenz und nach Abbruch dieser Kirche anlässlich der Belagerung von 1529 in S. Spirito, später in Palazzo Antinori aufgestellt und wurde 1883 aus dem Besitz der Erben der Familie für die National-Galerie in London erworben.
Von Holz auf Leinwand übertragen. 1,70 : 1,68 m.

1372

Jan Hulsmann. *Thätig um 1650. Vlämische Schule. Gesellschaft im Parke.*

In Mitte einer Parkterrasse ist ein Tisch gedeckt, neben welchem drei Musiker zum Gelage aufspielen, während sich Herren und Damen an einem Brunnen vergnügen und ein Page mit einem Kühler beschäftigt ist. Im Hintergrund ein Schloss. Bezeichnet rechts unten: J. Hulsmann F. 1644. Als Klavierdeckel gemalt, wurde das Werk bei seiner Verwandlung in ein Rahmenbild rechts oben angestückt. Aus der Düsseldorfer Galerie. Germanisches Museum in Nürnberg.
Holz. 0,77 : 1,50 m.

1373

Jacob Jordaens. *1593—1678. Vlämische Schule. Der Satyr und der Bauer.*

Der Künstler giebt in dem vorzüglichen Werke die Schlussscene der bekannten Fabel: Ein Satyr hatte in Winterszeit einen Bauer auf dem Felde gefragt, warum er in seine Hände blase. Von der Antwort, dass er dadurch die Hände erwärme, befriedigt, folgte er der Einladung des Landmannes zum Mahle in dessen Hütte. Hier aber sieht er zu seinem Erstaunen, dass der Bauer die zum Munde geführte heisse Suppe löffelweise ebenfalls blase. Auf seine Frage belehrt, dass der Bauer dies thue, um die Suppe zu kühlen, erhob er sich empört und ging mit den Worten von dannen, mit einem Menschen nichts zu thun haben zu wollen, der warm und kalt aus seinem Munde blase. Aus der Düsseldorfer Galerie Pinakothek zu München.
Leinwand auf Holz. 1,94 : 2,00 m.

1374

Jacques Louis David. *1748—1825. Französische Schule. Bildnis der Madame Récamier.*

Julie Adelaide Bernard, geb. 1777 zu Lyon, 1793 mit dem Banquier Récamier zu Paris vermählt, bekannt durch ihre Schönheit wie durch ihre Stellungnahme gegen Napoleon, 1807—1815 exiliert und 1849 gestorben, erscheint hier etwa 23 Jahre alt. In weissem Gewand mit nackten Armen und Füssen, halbausgestreckt auf einem Ruhebett liegend, richtet sie das Gesicht mit dem dunklen, von einem roten Bande gehaltenen Lockenhaar nach vorne und stützt den linken Arm auf ein Polsterkissen. Links steht ein antiker Lampenträger. 1826 aus dem Nachlass des Künstlers für den Louvre erworben.
Leinwand. 1,70 : 2,40 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1375—1380:

1375

Domenico di Bartolo Ghezzi. † 1445 (?). Altsienesische Schule. Aus der Geschichte des Spitals S. Maria della Scala.

Von den Wandgemälden des Domenico di Bartolo im Spital der Scala haben wir bereits zwei, Nr. 1285 die päpstliche Privilegienverteilung und Nr. 1345 die Krankenwache gegeben und zu Nr. 1285 zugleich die nötigen Nachweise über den Cyklus beigebracht. Auf unserer Tafel ist die Ausführung eines Erweiterungsbaues des Spitals in reicher Anordnung dargestellt, welche nicht zweifeln lässt, dass Cavalcaselle das Werk allzu ungünstig beurteilt. Im Pellegrinajo des Spitals von S. Maria della Scala zu Siena.
Wandgemälde. Unterlebensgrosse Figuren.

1376

Friedrich Herlen. † 1499. Oberdeutsche Schule. Maria mit der Stifterfamilie Herlen.

Auf einem Steinthron, dessen Teppichdorsale zwei Engel halten, sitzt Maria mit dem nackten Christkind, welches in einem, von dem h. Lucas dargereichten Buche blättert. Der Evangelist, dessen Symbol au' der Thronlehne steht, patroniert einen knieenden Mann, hinter welchem vier Söhne. Rechts vom Throne steht die h. Margaretha mit einem kleinen, auf der Thronlehne angebrachten Drachen, die fünf Töchter und die Frau des Stifters der Gottesmutter vorstellend. Mittelbild eines Triptychon, dessen Flügel die Geburt Christi und den zwölfjährigen Christus im Tempel darstellen. Dass der Stifter unser Maler ist, beruht freilich zunächst nur auf Tradition, aber die Anwesenheit des Malerpatrons wie die Wappen mit dem Gildezeichen unterstützen die Annahme. In der Stadtgalerie zu Nördlingen.
Holz. Unterlebensgrosse Figuren.

1377

Michelangelo Merisi da Caravaggio. 1569—1609. Römische Schule. Der Falschspieler.

Zwei junge Spieler sitzen an einem Tische einander gegenüber. Hinter dem einen, welcher in die Karten vertieft mit dem Zuge zögert, sitzt ein dritter Mann in seinen Mantel gehüllt, augenscheinlich der Spiessgeselle des lauernden Gegenüber, welchem er mit zwei erhobenen Fingern seiner Rechten ein Zeichen giebt. Halbfiguren. Bis 1749 in der kais. Galerie zu Prag, jetzt in der k. Galerie zu Dresden.
Leinwand. 0,94 : 1,37 m.

1378

Jan van Ravesteyn. 1572 (?)—1657. Holländische Schule. Bildnis eines Feldhauptmannes.

Der ernstblickende Mann mit dem ergrauenden kurzen Haar und blondem Schnurr- und Knebelbart ist in eine dunkle Rüstung mit Armbinde über violettem Unterkleid und in eine weisse Halskrause gehüllt. Die Linke am Schwertgriff, die behandschuhte Rechte in die Hüfte gestützt, steht er vor einem rotbedeckten Tische, auf welchem ein Helm mit orangegelben Federn und weisser Aigrette und die Panzerhandschuhe. Kniestück nach rechts, bez. links unten: A° 1615 JR. 1876 aus dem Stadthause in das Museum des Haag versetzt.
Leinwand. 1,15 : 0,96 m.

1379

Bartolomé Estéban Murillo. 1618—1682. Spanische Schule. Die Pastetenesser.

Zwei Gassenbuben mit ihrem Hündchen sitzen an einer Steinstufe, den Inhalt eines kleinen irdenen Napfes verzehrend und dabei gierig von dem Hunde beobachtet. Vorne steht ein Bastkorb mit Früchten und Zwiebeln neben einem offenen Brotsack. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek zu München.
Leinwand. 1,22 : 1,00 m.

1380

Thomas Gainsborough. 1727—1788. Englische Schule. Die Tränke.

Eine Rinder- und Ziegenherde, von einem berittenen Hirten getrieben, labt sich an einem Gewässer am Waldesausgang. Links lagert eine Bauernfamilie unter Laubbäumen. In der Mitte Ausblick auf ein Dorf. Durch Schenkung des Lord Farnborough 1827 in die National-Galerie zu London gelangt.
Leinwand. 1,50 : 1,85 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1381—1386:

1381

ierick Bouts. *† 1475. Altniederländische Schule. Die Anbetung der Könige.*

Vor der als Stallgebäude benutzten romanischen Ruine sitzt Maria mit dem Christkinde auf dem Schosse. Vor ihr kniet der älteste der drei Könige mit gefalteten Händen, während der zweite der Könige dem h. Joseph ein Prunkgefäss reicht, um es neben das bereits auf dem runden Tischchen stehende Krystallgefäss des ersten zu stellen, und der dritte mit dem Goldpokal erst die Stufen emporsteigt. Hinter dem letzteren das Gefolge, hinter Maria eine Dienerin. Mittelbild eines kleinen Triptychons aus der Hauskapelle der Familie Snoy in Mecheln. Mit der Boisserée-Sammlung in den Hausbesitz der bayerischen Königsfamilie gelangt. Pinakothek zu München.

Holz. 0,61 : 0,61 m.

1382

artin Schongauer. *1450(?)—1491. Oberdeutsche Schule. Die Geburt Christi.*

Maria in hochrotem Kleid und Mantel sitzt vor dem Stalle auf einer Rasenbank und reicht dem auf ihrem Schoss ruhenden nackten Kinde eine Blume. An dem ruinosen Schuppen steht der h. Joseph vor den beiden Tieren. Links Ausblick auf eine bergige Landschaft mit weidender Schafherde. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek zu München.

Holz. 0,26 : 0,17 m.

1383

ndrea del Sarto. *1486—1531. Florentinische Schule. Die heilige Familie.*

Maria sitzt vor einer Baumgruppe am Boden, das etwa vierjährige Kind mit beiden Händen auf dem Schoss haltend. Links lehnt der h. Joseph, das Haupt auf die Linke stützend. Aus der Spätzeit des Meisters (um 1526/7). Kopien in Madrid und in der Sammlung Westminster zu London. Galerie Barberini in Rom.

Holz. Lebensgrosse Figuren.

1384

embrandt Harmensz van Rijn. *1606—1669. Holländische Schule. Paulus im Gefängnis.*

Der weissbärtige Apostel sitzt, das Kinn sinnend auf die Rechte gestützt, auf einer Bank seines Gefängnisses, ein offenes Buch auf dem Schoss und den Schreibstift in der Hand haltend. Er trägt ein langes graues ärmelloses Oberkleid über dem in den Aermeln sichtbar werdenden, violetten, grüngefütterten Unterkleid und hat neben sich einerseits eine rötlichgrüne Decke, anderseits eine Schärpe, Reisetasche, Bücher und ein zweihändiges Schwert. Bezeichnet auf dem Papier, auf das er seinen rechten Arm stützt: Rembrand fecit, auf der Bank unterhalb: R. f. 1627. Aus der Sammlung Schönborn in Pommersfelden 1867 in das k. Museum der bildenden Künste zu Stuttgart gelangt.

Holz. 0,70 : 0,58 m.

1385

Joseph Vivien. *1657—1735. Französische Schule. Bildnis Fénelons.*

Fénelon, François de Salignac de la Motte, geb. 1681 zu Fénelon, 1675 Geistlicher in S. Sulpice zu Paris, 1686 mit der Hugenottenbekehrung beauftragt, seit 1689 Erzieher der Enkel Ludwig XIV., 1695 Erzbischof von Cambray, gest. daselbst 1715, durch seine schriftstellerische Thätigkeit in den weitesten Kreisen bekannt, erscheint hier bereits als Erzbischof in der violettseidenen Mozett über dem Chorhemd und dem goldenen Kreuz an einer Schnur unter den Baffen. Aus der Sammlung des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern. Pinakothek in München.

Leinwand. 0,81 : 0,64 m.

1386

Anton Raphael Mengs. *1728—1779. Deutsche Schule. Das Urteil des Paris.*

Der Sohn des Priamos, nackt bis auf die über die linke Schulter gehängte rote Chlamis und die phrygische Mütze, sitzt, auf den Hirtenstab gestützt, unter einer Baumgruppe und reicht der ihm nächststehenden Venus, an welche sich Amor schmiegt, den goldenen Apfel. Daneben steht stolz Juno, durch das Diadem und den Pfau charakterisiert, weiterhin von rückwärts gesehen Minerva, im Begriff, sich wieder zu bekleiden, den goldenen Helm, den Speer und den roten Mantel zu ihren Füssen. Vor Paris kauert ein Flussgott mit der Urne auf dem Boden. Aus dem Nachlass des Künstlers und erst von Schülerhand vollendet, in den Besitz der russischen Kaiserin Katharina II. gelangt. Ermitage zu St. Petersburg.

Leinwand. 2,29 : 3,00 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1387—1392.

1387

[H]ans Holbein d. Ä. *1460(?)—1524. Oberdeutsche Schule. Das Martyrium des h. Paulus.*

Der obere Teil der Tafel giebt die Dornenkrönung und Verspottung Christi mit Pilatus und Zuschauern. Im grösseren unteren Teil bildet die Mitte eine offene gotische Kapelle (Ueberschrift Basilica Sancti Pauli), in welcher der Apostel predigt, während ausserhalb vor den Stufen eine Zuhörerin (die h. Afra) von rückwärts gesehen, auf einem Stuhle sitzt. Vorne rechts verabschieden sich die beiden Apostelfürsten, von ihren Henkern gehalten, links liegt Paulus enthauptet auf den Steinfliesen und steckt der Henker das Schwert in die Scheide. In der Mitte liegt das Haupt des Apostels, nach der Legende an den drei Punkten, welche es kollernd berührte, die drei Quellen hervorrufend (tre fontane), deren runde Mündungen mit dem Christusmonogramm bezeichnet sind. Im Hintergrunde rechts giebt Paulus, nach seinem Tode der Plautilla erscheinend, die blutbefleckte Augenbinde zurück, welche sie ihm auf dem Wege zur Hinrichtung gereicht hatte, dahinter die Seesturmscene aus dem Leben des Apostels. Links wandern die beiden gekrönten Apostel aus der Stadt, welche über dem Stadtthore als Rom bezeichnet ist. Mittelbild eines dreiteiligen Gemäldes, welches nach den in der bischöflichen Bibliothek zu Augsburg befindlichen Annalen des Katharinenklosters Veronika Welser, Tochter des Bürgermeisters Barth. Welser, 1503—1530 Priorin von S. Katharina, mit dem 1504 von J. Burgkmair gemalten Kreuzbilde der Basilica Sessoriana in das Kapitelhaus des genannten Klosters gestiftet hatte. Die Handzeichnung dazu in der k. Kupferstichsammlung zu Berlin. Nach Sandrart bezeichnet (auf dem jetzt verschwundenen alten Rahmen): Praesens opus complevit Johannes Holbein civis Augustanus. Das Bild gehört zu dem Cyklus von sieben Basilikenbildern, welcher aus Anlass des von Papst Innocenz VIII. 1494 dem Katharinenkloster zu Augsburg verliehenen Ablasses (Maximilianmuseum zu Augsburg) gemalt wurde.

Holz. 2,13 : 1,23 m.

1388

[Bo]nifazio Veronese I. *1490(?)—1540. Venezianische Schule. Der Erlöser und fünf Heilige.*

Christus in der Mitte auf einem Throne sitzend und einen Fuss auf die Weltkugel stützend, erhebt die Rechte und hält in der Linken ein offenes Buch. Auf der Thronstufe sitzt ein lautenspielender Engel. Rechts kniet der h. Dominicus mit Lilie und Bandrolle und steht der h. Marcus mit dem Löwen. Links knieen die beiden hh. Ludwig, König und Bischof, und steht die h. Justina mit dem Einhorn. Im Hintergrund rechts und links Zuschauer und Heilige. Auf der Thronstufe: MDXXX, vorne drei Stifterwappen.

Leinwand. 1,98 : 4,35 m.

1389

[Ja]copo Robusti, gen. Tintoretto. *1518—1594. Venezianische Schule. Christus bei Maria und Martha.*

Zu Füssen des lehrend am Tische sitzenden Christus kauert Maria, über welche sich Martha beugt, ihr die Unthätigkeit in der Bewirtung verweisend. Am Tische sitzt Lazarus, der beiden Mädchen Bruder, im Hintergrunde vor der Thüre sieht man mehrere Apostel, am Herde eine beschäftigte Magd. Bezeichnet links unten: Jacobus Tintoretus f. Aus der Dominikanerkirche zu Augsburg. Galerie zu Augsburg.

Leinwand. 1,94 : 1,26 m.

1390

Anthonis van Dyck. *1599—1641. Vlämische Schule. Bildnis des Malers P. Snayers.*

Der bekannte Schlachten- und Landschaftsmaler Peter Snayers von Antwerpen (1592—1667) erscheint hier mit breiträndigem Schlapphut auf dem zurückgeneigten, in die Ferne blickenden Haupte und einen schmalen Umlegkragen über dem schwarzen Wams. Brustbild nach rechts. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek in München.

Holz. 0,28 : 0,21 m.

1391

Gerard Dou. *1613—1675. Holländische Schule. Der Marktschreier.*

Vor einem Hause steht auf einer Estrade unter offenem Sonnenschirm ein Charlatan, seine Heilmittel anpreisend. Sein mit Flaschen, Geschirren, einem Dokumente und einem Arzneikofferchen besetzter Tisch ist von verschiedenen Leuten, zumeist Kindern, umringt, ein Mann, einen Hasen an einer Stange auf dem Rücken haltend, eine alte Frau mit einem Marktkorb lauschen, eine Kuchenbäckerin reinigt ihr Kind und ein Gemüsekärrner zieht vorüber, der Maler mit der Palette in der Hand beobachtet durch das Bogenfenster hinter dem Marktschreier die Scene. Im Hintergrund das Haarlemer-Thor von Leyden. Bezeichnet rechts unten: G. Dov 1652. Aus der Düsseldorfer Galerie Pinakothek zu München.

Holz. 1,11 : 0,84 m.

1392

Claude Lorrain (Gellée). *1600(?)—1682. Französische Schule. Der Abend.*

Landschaft bei tiefstehender Sonne. Eine Herde ist eben über eine Bogenbrücke gezogen, und in dem Flüsschen arbeiten Fischer in einem Kahn. Im Vordergrunde ist der junge Tobias im Beisein des Engels Raphael beschäftigt, dem aus dem Wasser gezogenen Fisch die Leber auszunehmen, welche dem erblindeten Vater das Augenlicht wiedergeben soll (Figuren von Fil. Lauri) Liber veritatis Nr. 160. Gemalt 1663 für M. Dalmalaye in Antwerpen. Das Bild kam später nach Kassel und zuletzt in die Galerie der Ermitage von St. Petersburg.

Leinwand. 1,17 : 1,59 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1393—1398:

1393

Dierick Bouts. † *1475. Altniederländische Schule. Der h. Johannes Baptista und der h. Christophorus.*

Der Vorläufer Christi, mit dem violetten Mantel über dem nackten Körper, trägt auf der Linken Buch und Lamm. Sein Wüstenaufenthalt erscheint hier als reizende Scenerie mit blumenreichen quellgetränkten Wiesen nnd Ausblick durch ein Felsenthal auf eine Stadt, bekanntlich das schönste Landschaftswerk des 15. Jahrhunderts. — Der h. Christophorus auf dem anderen (rechtsseitigen) Flügel trägt das segnende Christuskind über einen von felsigen Ufern bekränzten Strom. Der Morgenstimmung des Johannesbildes steht hier Dämmerung mit Abendrot gegenüber. Die beiden Flügel, welche auf ihren Rückseiten (Aussenseiten des Altarwerks bei geschlossenen Flügeln) die Grisaillenbilder der hh. Katharina und Barbara darstellen, gehören zu dem als Nr. 1381 gegebenen und nach seiner Herkunft bestimmten Mittelbilde mit der Anbetung der Könige. Der landschaftliche Teil des Christophorusbildes würde durch den Vergleich mit dem urkundlich gesicherten Bilde der Mannalese (Pinakothek, München) über die Dierick Boutssche Urheberschaft keinen Zweifel übrig lassen, wenn ein solcher schon nach den Figuren überhaupt bestehen könnte. Pinakothek zu München.

Eichenholz. Jeder Flügel 0,61 : 0,26 m.

1394

Giovanni Antonio Boltraffio. 1467—1516. Mailändische Schule. Die h. Barbara.

Die Heilige, nach vorn gewandt stehend, hält mit beiden Händen ihr Attribut, den Kelch. Links im Mittelgrund befindet sich der Turm ihrer Gefangenschaft, dahinter eine Stadt am Ufer eines Flusses. Aus der Sammlung Solly 1821 in die Galerie der k. Museen zu Berlin gelangt.

Pappelholz. 1,70 : 1,11 m.

1395

Peter Paul Rubens. 1577—1640. Vlämische Schule. Der Früchtekranz.

Sieben nackte Kinder tragen ein Fruchtgewinde. Im Hintergrunde eine Felswand mit Ausblick in eine Landschaft zur Linken. Surportartiges Gemälde mit lebensgrossen Figuren. Aus der Düsseldorfer Galerie 1807 nach München gelangt. Pinakothek zu München.

Leinwand 1,17 : 2,03 m.

1396

Salvator Rosa. 1615—1673. Neapolitanische Schule. Landschaft mit Diogenes.

In einem Gehölz (woher la Selva, der frühere Name des Bildes), welches zwischen den Bäumen den Ausblick auf eine gebirgige Flusslandschaft darbietet, steht Diogenes mit der Schale in der Hand, seinen Schülern erklärend, dass er nun auch diese als überflüssig von sich werfen werde, da er sehe, wie vor ihm an einer Quelle eine Knabe niedergebeugt aus der hohlen Hand trinke. Rechts Schafe und Lasttiere zur Tränke getrieben, links zwei sitzende Männer, welche den Worten des Philosophen lauschen. Bez. auf einem Stein: Rosa. Für den Marchese Carlo Gerini gemalt, 1818 von Ferdinand III. von Toskana erworben. Galerie Pitti in Florenz.

Leinwand. 1,47 : 2,22 m.

1397

Pieter de Hooch. 1630—1678(?). Holländische Schule. In der Wohnstube.

Eine Frau in weisser Haube und Schürze, roter Jacke und blauem Rock sitzt, dem Beschauer den Rücken zuwendend, lesend auf einem Rohrstuhl. Das durch die, in der unteren Hälfte durch Läden verdunkelten Fenster einfallende Sonnenlicht spielt auf Wand und Dielen, auf der grünbedeckten Koffertruhe und auf den mit rotem Leder bezogenen Stühlen; vorne steht ein Paar roter Pantoffeln. 1791 aus Privatbesitz von Kurfürst Karl Theodor von Bayern erworben. Pinakothek zu München.

1398

William Hogarth. 1697—1764. Englische Schule. Der Ehevertrag.

Unser Bild, das erste von den sechs Stücken einer »Die Heirat nach der Mode« betitelten Folge, giebt den ersten Akt einer Verbindung zwischen Adel und bürgerlichem Kapital. In einem Prunkgemach sitzt ein gichtbrüchiger Edelmann, der Vater des Bräutigams, zwischen zwei Krücken in einem Lehnstuhl, mit der Linken auf seinen Stammbaum zeigend. Ihm gegenüber entwickelt der bürgerliche Vater der Braut die Mitgift-Verhältnisse seiner Tochter, von dem dabeistehenden Vermittler unterstützt. Links sitzen von einander abgewandt Bräutigam und Braut auf einem Sopha, der erstere sich selbstgefällig in einem Spiegel betrachtend, die letztere mit dem Verlobungsringe tändelnd und umgarnt von dem jungen galanten Rechtsgelehrten, der eben die Feder zur Unterzeichnung des Vertrages schneidet. 1744 vollendet und 1750 mit der ganzen Serie von M. Lane gekauft. Seit 1824 in der Nationalgalerie zu London.

Leinwand. 0,70 : 0,90 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1399—1404:

1399

Friedrich Herlen. † *um 1499. Oberdeutsche Schule. Die Geburt Christi.*

In den zu einem Stalle verwendeten Ruinen eines mittelalterlichen Säulenbaues kniet Maria vor dem auf dem Zipfel ihres Mantels liegenden nackten Christkind. Links steht Josef mit einer brennenden Kerze, die er mit der Linken vor der Zugluft schützt, rechts nahen zwei Frauen mit einer Laterne, anscheinend von Bethlehem gekommen, dessen Türme und Stadtthor man hinter ihnen sieht. Hinter dem Kinde knieen zwei kleine Engelgestalten, in einem Buche lesend. — Flügelteil des im Auftrage des Jakob Fuchshart 1462 entstandenen Hochaltars der Georgskirche zu Nördlingen, von welchem bei der Barockisierung des Altares 1683 nur mehr die Rückseite des Schreines mit den Darstellungen der Geisselung, Kreuztragung, Auferstehung und des Gerichts an Ort und Stelle geblieben ist. Die Flügeltafeln, jetzt auseinandergesägt, stellen an den einstigen Innenseiten sechs Scenen aus der Kindheitsgeschichte Jesu, an den Aussenseiten ebensoviele aus den Georg- und Magdalena-Legenden und die Bildnisse der hl. Barbara und Dorothea dar. Städtisches Museum in Nördlingen.

Holz. Unterlebensgrosse Figuren.

1400

Marco Basaiti. 1470 (?)—1522 (?). Venezianische Schule. Madonna mit Kind und einer Heiligen.

Maria, das segnende Kind auf dem Schosse haltend, stützt mit der vorgestreckten Rechten ein Buch auf einen teppichbelegten Tisch. Links hinter dem Tische kniet eine weibliche Heilige, die Hände zum Gebet faltend, das gesenkte Haupt mit einem dunklen Tuche verbunden (Fortunata?) Halbfiguren. Bezeichnet (stark retouchiert) Marcho d Joas B. P. (Marcus de Joanne Bellini pinxit?) Aus S. Maria degli Angeli zu Murano. Galerie zu Stuttgart.

Holz. 0,45 : 0,40 m.

1401

Nicolaus Neufchatel. 1539—1590 (?). Vlämische Schule. Weibliches Bildnis.

Eine Matrone in weisser, blaugestickter Haube, schmaler Halskrause, schwarzem Kleid mit pelzbesetzten Aermeln und ledernem Taschengürtel, mit ineinandergelegten Händen nach vorn stehend (Halbfigur). Gegenstück (Gemahlin) zu dem männlichen, graubärtigen Bildnis eines Unbekannten Nr. 664 der Münchener Pinakothek. Aus der Aschaffenburger Schlossgalerie. Pinakothek zu München.

Leinwand. 0,88 : 0,67 m.

1402

Dirk Hals. 1600 (?)—1656. Holländische Schule. Das Gartenfest.

Auf der Estrade eines Schlossparkes sitzt eine vornehme Gesellschaft um einen Tisch, lautenspielend, flötend, geigend und singend. Links vor einem Speisetisch scherzt ein junges Paar, von zwei Herren und einer Dame beobachtet. In Privatbesitz zu Frankfurt a. M.

Holz. Kleine Figuren.

1403

Claude Lorrain (Gellée). 1600 (?)—1682. Französische Schule. Der Mittag.

Flusslandschaft mit zwei Bogenbrücken, von welchen die vordere, halbzerstört und in Holz ausgebessert, zu einer korinthischen Tempelruine führt. Vorne rechts Rast auf der Flucht nach Aegypten: das Jesuskind auf Mariens Schoss von einem Engel mit Früchten bedient, während Josef dahinter steht und der Esel bei einigen Schafen und Ziegen grast (Figuren von Fil. Lauri). Bez. Claudio Lorreno 1654 (Lib. Veritatis Nr. 154). Zur Serie der vier Jahreszeiten gehörend, von welchen der Abend bereits in Nr. 1392 abgebildet und die Herkunft in der Erläuterung dazu gegeben worden ist.

Leinwand. 1,13 : 1,58 m.

1404

Pompeo Battoni. 1708—1787. Römische Schule. Die h. Magdalena.

Die blonde Büsserin liegt mit gefalteten Händen in einer Höhle. Sie ist in ein loses Hemd gehüllt, über welches ein blauer Mantel geworfen ist, und liest in einem Buche, das über einem Schädel aufgeschlagen vor ihr liegt. Gegenstück zu dem liegenden Johannes Baptista. Galerie zu Dresden.

Leinwand. 1,21 : 1,87 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1405—1410.

1405

Hans Holbein d. Ä. *1460 (?) —1524. Oberdeutsche Schule. Aus dem Leben des Apostels Paulus.*

Im Vordergrunde ist die Taufe des Apostels durch den h. Ananas (Name am Pelerinensaum) dargestellt Rechts davon steht ein bärtiger Mann (Selbstbildnis des Künstlers) mit zwei Kindern, von welchen der ältere als Sigmund, der jüngere als Hans Holbein der Jüngere in einem Alter von etwa 7 Jahren betrachtet werden darf. Links sieht man den Apostel in einem Turmgefängnis, durch das vergitterte Fenster einem Boten einen Brief reichend. Rechts davon im Mittelgrunde ist die Bekehrung Saulus dargestellt, der vor Gottes Stimme mit seinem Pferde zu Boden stürzt. Im Hintergrunde rechts wird der erblindete Apostel über eine Brücke nach Damaskus geführt. Linkes Seitenbild zu dem um 1504 gemalten Privilegienbild der Paulusbasilika, von welchem das Mittelstück Nr. 1387 gegeben worden ist. Aus dem Kapitelsaal des ehemaligen Katharinenklosters zu Augsburg. Galerie zu Augsburg.

Holz. 1,80 : 0,70 m.

1406

Dosso Dossi (Giov. Luteri). *1479—1542. Ferraresische Schule. Circe.*

Die Zauberin Circe in phantastischem Prachtgewande sitzt im Zauberkreise, in der Rechten eine Tafel mit kabbalistischen Zeichen, in der Linken eine Fackel haltend, welche sie an einem Feuerbecken entzündet. Links ein Panzer, ein Hund und ein Vogel. Rechts im Mittelgrund sitzen drei Krieger, im Hintergrund erscheint eine Stadt. Aus dem herzoglichen Schloss zu Ferrara. Galerie Borghese in Rom.

Leinwand. 1,76 : 1,74 m.

1407

Bonifazio Veronese II. *1494 (?) —1553. Venezianische Schule. Die Anbetung der Könige.*

Unter einem Doppelbogen sitzt rechts bei dem h. Joseph Maria mit dem auf ihrem Schosse befindlichen Kinde, welches den Deckel eines Gefässes öffnet, das einer der zwei nahenden Könige darreicht. Links empfängt der Mohrenkönig von einem dienenden Sklaven einen Goldpokal, im Mittelgrunde harrt das Gefolge. Aus der Sala del Consiglio dei Dieci des Dogenpalastes. Akademie zu Venedig.

Leinwand. 1,95 : 3,35 m.

1408

Adriaen Brouwer. *1605/6 – 1638. Holländische Schule. Dorfbaderstube.*

Ein ländlicher Chirurg untersucht mit der Sonde die Fusswunde eines vor ihm sitzenden kahlköpfigen Bauern, während sein Weib das Pflaster streicht und nach einem eintretenden weiteren Kunden umsieht. Rechts im Mittelgrunde ist ein Gehilfe beschäftigt, einen Mann zu rasieren. Aus der Mannheimer Galerie. Pinakothek zu München.

Holz. 0,31 : 0,40.

1409

Johannes Lingelbach. *1623—1674. Deutsche Schule. Italienische Parkscene.*

In der Mitte sitzt ein junger Künstler, nach einer weiblichen Statue zeichnend, welche inmitten einer Baum- und Blumengruppe auf reliefiertem Sockel steht. Ueber die Achsel des Künstlers blickt auf die Arbeit der unterweisende Meister. Links vorn steht ein Jüngling mit drei Hunden bei fragmentierten Antiken. Im Mittelgrund sitzt ein Lautenspieler und plaudern einige Landleute. Im Hintergrunde erstreckt sich ein belebter Villengarten. Auf einem Säulenstumpf in der Mitte: J. Lingelbach fecit 1671. Aus der Sammlung Höch in München in das Germanische Museum zu Nürnberg gelangt.

Leinwand. 1,00 : 1,36 m.

1410

Antoine Pesne. *1683—1757. Französische Schule. Die Gärtnerin.*

Ein Mädchen mit Strohhut und leichtem an der Brust offenen Gewand legt die Rechte auf einen vor ihr stehenden Gemüsekorb und stützt die Linke in die Seite. Halbfigur nach links. Bezeichnet links unten: Pesne fecit. Pinakothek zu München.

Leinwand. 0,94 : 0,73 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1411—1416:

1411

Domenico di Bartolo Ghezzi. † *1445 (?). Altsienesische Schule. Aus der Geschichte des Spitals von S. Maria della Scala.*

Indem wir über das Freskowerk des Domenico di Bartolo auf das zu Nr. 1285 (Privilegienerteilung) 1345 (Krankenwache) und 1375 (Spitalbauten) Gesagte verweisen, begnügen wir uns, den Inhalt der in unserem Bilde gegebenen Spitalthätigkeit dahin zusammenzufassen, dass es sich hier um weitere Werke der Barmherzigkeit, Kleider- und Brotverteilung, wie Aufnahme von Kindern in das Asyl handelt. Links nehmen vornehme Gönner den Vortrag eines Spitalpflegers entgegen. Manches Bemerkenswerte bietet die detaillierte Darstellung des Spitalhofes. Im Pellegrinajo des Spitals von S. Maria della Scala zu Siena.

Fresko. Unterlebensgrosse Figuren.

1412

Raffaele Santi. 1483—1520. Römische Schule. Die h. Familie aus dem Hause Canigiani.

Maria, mit der Rechten das nackte Jesuskind, mit der Linken ein Buch haltend, sitzt der gleichfalls am Boden kauernden Greisin Elisabeth gegenüber. Diese hält vor sich den nackten Johannesknaben, welcher dem Christuskinde das Agnusdei-Band darreicht und blickt zu Joseph empor, der hinter der Gruppe, auf seinen Stab gestützt, steht. Bezeichnet auf dem Brusttuchsaum Mariens: Raphael Urbinas. Das Bild war ursprünglich höher und schloss oben mit einer Engelglorie ab, welche, weil stark beschädigt, schon in Düsseldorf beseitigt wurde. (Vgl. den Stich von Bernascone und die zwei alten Kopien in der Sakristei von St. Frediano und in der Casa Rinuccini in Florenz.) Nach Vasari wurde das Bild für Domenico Canigiani (spätestens 1508) gemalt und gelangte nachmals in den Besitz des Grossherzogs von Toskana, aus welchem es mit dem Brautschatz der Maria Loisia de Medici, Tochter Cosimos III., 1691 vermählt mit dem Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz, nach Düsseldorf gelangte. Pinakothek zu München.

Holz. 1,32 : 0,98 m.

1413

Bernhard Strigel. 1462 (?)—1528. Oberdeutsche Schule. Bildnis der Blanca Maria Sforza.

Das leider in den nackten Teilen stark restaurierte Bildnis der zweiten Gemahlin des Kaisers Maximilian I., Tochter des Galeazzo Maria Sforza, Herzogs von Mailand, vermählt 1494—1511, giebt ein hervorragendes Beispiel fürstlichen Kostüms dieser Zeit. Ueber der Goldnetzhaube bedeckt das Haupt ein rotes Sammtbarett mit Goldschnüren nebst einem vorn hängenden Diamantkleinod und den Hals eine Reihe von sieben Kleinodketten. Auf dem Bruststreifen sieht man die Vliesskettensymbole mit MB (Maximilian und Blanca) in der Mitte. Der hochrote Brustlatz ist mit einem Goldplättchennetz überzogen, das Goldstoffkleid mit dem einköpfigen Adler in schwarzen Umrissen gestickt, mit schwarzen Borten gesäumt und an den Aermelschlitzen mit Goldschnüren genestelt. Links von dem grünen Baldachin Ausblick auf eine Flusslandschaft. Gemalt um 1500. Im Besitz des Rittmeisters O. v. Spitzel in München. (Vgl v. Hefner-Alteneck, Trachten des Mittelalters 1840—1854. III. Tafel, 139 S. 161. R. Vischer, Neues über Bernh. Strigel Jahrb. d. kgl. pr. Kunstsamml. VI, 1885 S. 45.)

Holz. Unterlebensgross.

1414

Rembrandt Harmensz van Rijn. 1606—1669. Holländische Schule. Die Kreuzaufrichtung.

Mit der Aufstellung des Kreuzes sind fünf Männer beschäftigt, von welchen der starkbeleuchtete mit dem Barett das Künstlerbildnis verrät. Dahinter ein berittener Hauptmann mit Türkenbund und Streitkolben. Hinter ihm links israelitische Zuschauer, rechts die zur Kreuzigung entkleideten Schächer nebst Schergen und Kriegsknechten. Das Bild wurde 1633 für den Statthalter der Niederlande Friedrich Heinrich von Oranien gemalt und kam durch Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz mit den übrigen fünf Bildern des zwischen 1633 und 1646 entstandenen Cyklus in die Düsseldorfer Galerie. Pinakothek zu München.

Holz. 0,96 : 0,72 m.

1415

Claude Lorrain (Gellée). 1600 (?)—1682. Französische Schule. Der Morgen.

In der Mitte befindet sich eine die aufgehende Sonne deckende Baumgruppe, rechts im Mittelgrunde eine Ruine korinthischer Ordnung, links öffnet sich ein weiter Ausblick. Vorn bei einem Brunnen steht Jakob (in braunem Kleid und rotem Mantel) mit Lea (in violetter Tunika) und Rahel (in blauem Gewand) sprechend. Die Figuren von Fil. Lauri. Bezeichnet: Claudio Lor. Rom 1655. (Liber Veritatis Nr. 169) 1667 in Antwerpen, dann in Cassel. Aus Malmaison in die Ermitage von St. Petersburg gelangt.

Leinwand. 1,13 : 1,58 m.

1416

David Teniers d. J. 1610—1619. Vlämische Schule Wirtsstube.

Ein hellgrau gekleideter Bursche steht auf einer Tonne und fiedelt zum Tanz, den ein junger Bauer mit einem Mädchen antritt. Ein Bauer schäkert mit einer auf einem Stuhle sitzenden Dirne, ein Bursche links mit einer anderen, unbeachtet von dem vor ihnen stehenden alten Wirt. In einem Nebenraum rechts sitzen spielende und zechende Bauern um ein Fass am Kamin. Bezeichnet links unten: David Teniers Fec., auf einem an den Kaminmantel gehefteten Zeichnungsblatt: A° 1645. Aus der kurfürstlichen Galerie zu München. Pinakothek zu München.

Holz. 0,56 : 0,80 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1417—1422:

1417

Bernardino Luini. 1475 (?) — 1534 (?). Die Entführung der h. Katharina aus dem Sarge.

Nach der Legende wurde die h. Katharina von Alexandrien von Engeln aus dem Sarge gehoben und auf den Sinai gebracht. Den Vorgang giebt das vorliegende Bild, wobei es unklar bleibt, ob die Engel am Anfang oder am Ende ihrer Thätigkeit stehen. Der offene mit Tritoniden und Genien im Relief geschmückte Sarkophag enthält auf dem Mittelmedaillon die Buchstaben C. V. S. X. (Catharina Virgo Sponsa Christi). Aus dem Hause „La Pelucca" bei Monza. In der Galerie der Brera zu Mailand.

Fresko. 1,20 : 2,26 m.

1418

Gaudenzio Ferrari. 1471 (?) — 1546. Lombardische Schule. Die h. Mutter Anna selbdritt.

Mutter Anna, auf einer Erdböschung sitzend, reicht der neben ihr sitzenden Maria das Kind. Hinter der Gruppe stehen ein geigender und ein lautenspielender Engel. In der Mitte zwischen Bäumen weiter landschaftlicher Fernblick. Galerie zu Turin.

Holz. 0,87 : 0,57 m.

1419

Hans Holbein d. J. 1497—1543. Oberdeutsche Schule. Bildnis des Königs Heinrich VIII. von England.

Der König, mit dem perlengeschmückten, schwarzen Federbarett auf dem Haupte und in reichgesticktem, gepufftem rotem Wams mit brokatener Pelzschaube und kostbarer Kleinodkette, fasst mit der Linken das Dolchgehäng und hält in der Rechten die Handschuhe. Auf dem Grunde Anno Aetatis Suae XLIX. Nach dieser Altersangabe wurde das Bild, da Heinrich VIII. im Jahre 1491 geboren, 1540 gemalt. Unser Bild ist das Original zahlreicher Wiederholungen, von welchen die des Earl of Yarborough in London und des Fürsten Sapieha in Paris die besten und bekanntesten sind. Die Studienzeichnung zum Kopf besitzt das Handzeichnungen-Kabinett in München. — Mit der Sammlung Torlonia in italienischen Staatsbesitz gelangt. Nationalgalerie in Rom (Pal. Corsini).

Holz. Annähernd lebensgross.

1420

Pieter Brueghel d. Ä. 1525 (?) — 1569. Vlämische Schule. Die Blinden.

Das bekannte Sprichwort: »Wenn ein Blinder den andern führt, fallen alle in die Grube« wird in dem Bilde in drastischer Weise vergegenwärtigt. Der Führer liegt bereits mit seiner Bratsche im Graben, in welchen der zweite nachstürzt und vier andere folgen, sich gegenseitig an den Wanderstäben oder mit der auf die Schulter des Vormannes gelegten Hand haltend. Im Hintergrunde ein Dorf mit Kirche. Bezeichnet links unten BRVEGEL MDLXVIII. Im Nationalmuseum zu Neapel.

Leinwand. Leimfarbe. Halblebensgrosse Figuren.

1421

Gilles Rombouts. Nachweisbar 1652—1663. Holländische Schule. Der Waldsaum.

Der Haarlemer Meister, weniger bekannt als er verdient, zeigt in dem vorliegenden Bilde den Eingang eines Laubwaldes, an dessen Rande sich ein Weg hinzieht. Vorn wandert ein Paar mit zwei Kindern im Gespräch, im Mittelgrunde sieht man zwei Hirten mit Schafen, in der Ferne ein Dorf an einem Gewässer. In der Galerie zu Braunschweig.

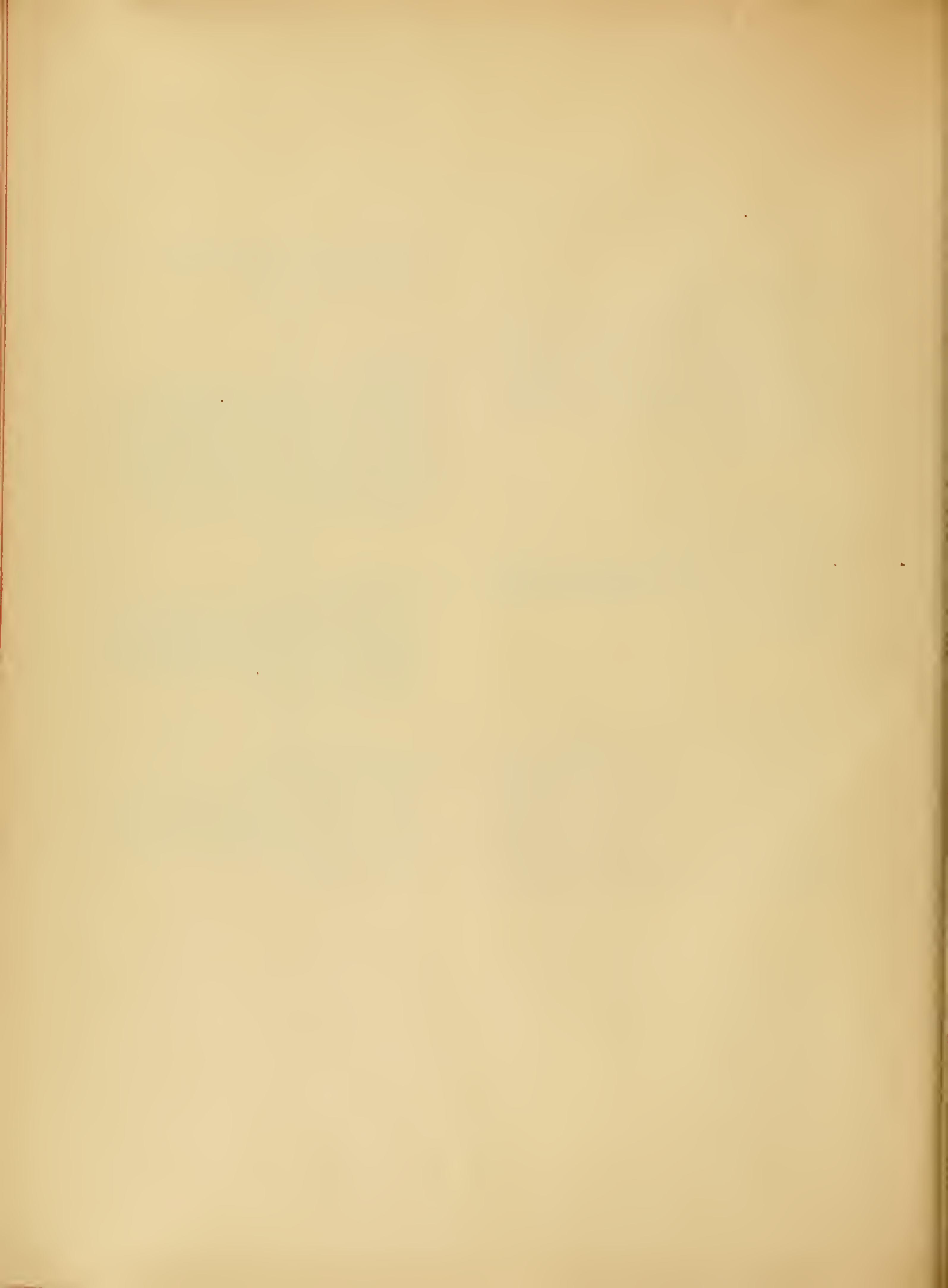
Leinwand. 0,85 : 1,10 m.

1422

Philippe de Champaigne. 1602—1674. Französische Schule. Bildnis des Marschalls Turenne.

Der bekannte Generalfeldmarschall Henri de la Tour d'Auvergne Vicomte de Turenne, geb. 1611, gefallen 1675 bei Sasbach, erscheint hier im Brustharnisch über dem bortenbesetzten Lederwams und mit weisser Feldbinde. Die Darstellung deutet auf die späteren Lebensjahre des Marschalls und somit auf eine Entstehungszeit des Bildes in den letzten Jahren des Künstlers. Pinakothek zu München.

Holz. 0,78 : 0,68 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1423—1428:

1423

Dierick Bouts. † *1475. Altniederländische Schule. Die Mannalese.*

Zwei Männer und eine Frau knien am Boden, um das am Boden liegende Manna in Gefässe zu sammeln. Links steht eine Frau mit einem Körbchen in der einen und einem Kind an der andern Hand. Im Mittelgrund nähert sich eine Frau mit einem Krug in der Linken und ist ein Mann im Begriffe, das Manna sitzend aufzulesen, während andere suchende Figuren in der Ferne sichtbar werden. Ueber den Bergen im Hintergrunde leuchtet das Morgenrot und erscheint Jehova in einer Wolkenlichtung. Flügelbild zu dem 1467 von Bouts gelieferten Sakramentsaltar der Peterskirche zu Löwen, wo sich noch jetzt das Mittelbild (letztes Abendmahl) befindet, während ein zweites Flügelbild (Abraham und Melchisedech) in die Münchener Pinakothek und zwei andere (Passahfest [Bildersch. Tafel 1339] und Speisung des Elias [Tafel 1250]) in die Berliner Galerie gelangt sind. Pinakothek zu München.

Holz. 0,86 : 0,69 m.

1424

Gentile Bellini. 1426—1507. Venezianische Schule. Bildnis des Sultans Mahomed II.

Der Sultan, das vollbärtige Haupt mit grossem Turban bedeckt und den Körper in ein Pelzgewand gehüllt, erscheint in Dreiviertelprofil nach rechts gewandt innerhalb einer gemalten Renaissance-Umrahmung, über deren Brüstung ein gestickter Teppich hängt. Auf einer Tafel der Brüstung links: Terrarum marisque victor ac domnator orbis . . . Sultan . . . inte . . . Mahometi resultat ars vera Gientilis militis aurati Belini naturae . . . qui cuncta reducit in propriam propria simulacra. Auf der Tafel rechts: MCCCCLXXX Die XXV mensis Novembris. Das Bild stammt aus der Porträtsammlung des P. Giovio in Como und befindet sich jetzt in der Sammlung Layard zu Venedig.

Leinwand (ohne Grundierung). Unterlebensgross.

1425

Lionardo da Vinci. 1452—1519. Florentinische Schule. Die Anbetung der Könige.

Das nicht über die Untermalung hinaus gediehene Bild zeigt in der Mitte Maria mit dem Kinde sitzend, umgeben von den drei knieenden Königen nebst deren Gefolge und dem h. Joseph. Im Hintergrunde links eine Ruine, rechts ein Reitergewühl. Das Bild wurde 1481 für die Kirche von San Donato a Scopeto bei Florenz in Auftrag gegeben, von Lionardo aber nicht vollendet, worauf Filippino mit der Herstellung des Altarbildes betraut wurde. Das Werk des letzteren Künstlers wurde bereits als Tafel 578 gebracht. Galerie der Uffizien in Florenz.

Holz. 2,30 : 2,34 m.

1426

Meister des Messkircher Altars. Um 1536. Oberdeutsche Schule. Altarflügel mit Stiftern und Patronen.

Das dreiteilige Bild stellt die zwei korrespondierenden Hauptseiten von Altarflügeln und eine Rückseite eines der Flügel dar, die letztere als solche angedeutet durch die halbierte Inschriftcartouche oben, welche die Tafel als die rechtseitige Hälfte der geschlossenen Altarflügel charakterisiert. Sie zeigt Maria Magdalena mit dem Salbengefäss. Die Stifterflügel geben links den Grafen Gottfried Wernher von Zimmern, Wildenstein und Messkirch, mit dem h. Bischof Martin als Patron, rechts des Grafen Gemahlin Apollonia, geb. Gräfin v. Henneberg, mit dem sie patronisierenden Täufer Johannes Wappen und Inschriften durchaus deutlich. Zwei dazu gehörige Flügeltafeln mit den h. Christophorus und Andreas befinden sich im Besitz des Ingenieurs Rinecker in Würzburg. Galerie zu Donaueschingen.

Holz. 1,66 : 0,40 m.

1427

Bartolomé Estéban Murillo. 1618—1682. Spanische Schule. Der junge Johannes der Täufer.

Der Knabe Johannes sitzt in rotem Manteltuch über dem Fell auf einem Felsblock, den Blick aufwärts gerichtet. Er legt die Rechte auf die Brust und die Linke mit dem Agnusdei-Kreuzstab auf das vor ihm stehende Lamm. Wildnislandschaft. Aus der Sammlung Königs Karl III. in Palacio nuevo Galerie des Prado in Madrid.

Leinwand. 1,21 : 0,99 m.

1428

Claude Lorrain (Gellée). 1600(?)—1682. Französische Schule. Die Nacht.

Vorne links erhebt sich eine Baumgruppe, rechts strömt ein Fluss unter einer Bogenbrücke hervor, über welche eine Herde zieht. Im Mittelgrunde hinter einigen Bäumen erhebt sich die Ruine eines Rundtempels (Motiv von Tivoli), während im Hintergrunde eine lange Bogenbrücke einen Golf überspannt. Liber Veritatis Nr. 181. Die Figuren von Fil. Lauri. Zu der Folge der vier Tageszeiten gehörig, von welcher als Tafel 1415 »Der Morgen« als Nr. 1403 »Der Mittag« und als Nr. 1392 »Der Abend« bereits gegeben worden sind. Für Bischof Heinrich von Ypern 1672 gemalt, später in die Kasseler Galerie gelangt. Ermitage von St. Petersburg.

Leinwand. 1,17 : 1,59 m.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1429—1434:

1429

Parri Spinelli. 1387—1452. Umbrioflorentinische Schule. Christus am Kreuz mit Heiligen.

Das Kreuz Christi, von Engeln umflattert, die zum Teil das Blut auffangen, erhebt sich zwischen Maria und Johannes. Neben Johannes steht der h. Dominicus, neben Maria, (durch eine später angebrachte Umrahmung verstümmelt), ein h. Bischof. In der Lünette darüber sieht man, gleichfalls durch das Rahmenwerk beeinträchtigt, zwei Scenen aus dem Leben des h. Nikolaus, links die Bewahrung von drei verarmten Mädchen vor Prostitution, rechts die Rettung unschuldig Verurteilter durch die Erscheinung des Heiligen. In der Nikolauskapelle von S. Domenico zu Arezzo.

Fresko. Im Hauptbilde lebensgrosse Figuren.

1430

Friedrich Herlen. † um 1499. Oberdeutsche Schule. Der zwölfjährige Jesus im Tempel.

Das vorliegende Bild giebt die letzte von den acht Scenen der Kindheitsgeschichte Jesu (Verkündigung, Heimsuchung, Geburt Christi [Bildersch. Tafel 1399], Anbetung der Könige, Darstellung im Tempel, Beschneidung, Flucht nach Aegypten und der zwölfjährige Jesus im Tempel), welche einst die Innenseiten des von Jakob Fuchshart 1462 gestifteten Hochaltars von St. Georg in Nördlingen schmückten. Die Beeinflussung Herlens durch niederländische Kunst ist auch an diesem Bilde wie an den übrigen in Technik und gewissen Einzelheiten unverkennbar. Im städtischen Museum (Rathaus) zu Nördlingen.

Holz. Unterlebensgrosse Figuren.

1431

Giorgio Barbarelli gen. Giorgione. 1478—1511. Venezianische Schule. Phantastische Scenen.

Im ersten Bilde naht links eine nackte weibliche Gestalt einer bekleideten, die unter einem Baume ruht. Rechts am Waldsaum liegt ein enthaupteter Kavalier, neben welchem ein Mann das Schwert in die Scheide steckt und andere müssig zusehen. Im zweiten Friesbilde ruht links ein Liebespaar unter Bäumen, während in der Mitte drei Frauen ein Kind einem Manne übergeben und rechts eine Frau am Boden sitzt. Eine nähere Deutung der Scenen, die schwerlich mythologischen Charakters sind, ist unmöglich. Pinakothek zu Padua.

Holz. Kleine Figuren.

1432/3

Peter Paul Rubens. 1577—1640. Vlämische Schule. Die Amazonenschlacht.

Auf einer Bogenbrücke (über den Fluss Thermodon) trifft der Athenerkönig Theseus in wütendem Kampfgemenge mit der Amazonenkönigin Talestris zusammen, wobei sich selbst ihre Pferde in einander verbeissen. Theseus wendet sich zunächst gegen eine Amazone, welcher ein fast nackter Athener das Banner zu entreissen sucht. Rechts reiterlose Pferde und Flucht der Amazonen, links dichter Ansturm der Griechen auf die Brücke. Rechts und links stürzen Reiterinnen und Pferde in die Fluten, in welche tote Amazonen hinabgleiten und aus welchen lebende sich schwimmend zu retten suchen. Unter dem Brückenbogen durch sieht man ein Boot sinken und im Hintergrund eine brennende Stadt. 1619 vollendet. Aus dem Besitz des Antwerpners van der Geest um 1690 in die Düsseldorfer Galerie gelangt. Pinakothek zu München.

Holz. 1,21 : 1,65 m.

1434

Franz Hals. 1580/1—1666. Holländische Schule. Weibliches Bildnis.

Die in mittleren Jahren befindliche Frau, ihre dunklen Augen nach vorn richtend dargestellt, trägt ein Spitzenhäubchen auf dem glatt zurückgestrichenen Haar und einen spitzengesäumten Kragen wie ähnliche Manschetten über dem dunklen Kleid. Sie legt die Hände, von welchen die linke behandschuht, übereinander. Halbfigur nach links. Retrospektive Kunstausstellung in München 1897.

Leinwand. Lebensgross.



ERLÄUTERUNGEN ZU Nr. 1435—1440:

1435

Giovanni Bellini. 1427—1516. Venezianische Schule. Pietà.

Der Leichnam Christi, von Maria und Johannes aufrecht emporgehalten, steht an einer, die Figuren halb deckenden Brüstung. Die beste unter den mehrfachen Darstellungen dieses Gegenstandes von Bellinis Hand, von welchen auch wohl nur eine, nämlich die ungleich härtere der Galerie Lochis-Carrara in Bergamo, ihrer Entstehungszeit nach voraus geht. Auf einem an die Marmorbrüstung geklebten Streifen das Distychon: Haec fere quum gemitus turgentia lumina promant Bellini poterat flere Ioannis opus. Um 1460 in Tempera mit schraffierter Modellierung gemalt, stark gereinigt. Aus der Sammlung Zampieri in Bologna in die Galerie der Brera zu Mailand gelangt.

Holz. Lebensgross.

1436

Albrecht Dürer. 1471—1528. Oberdeutsche Schule. Selbstbildnis.

Das berühmte Bild trägt die Jahreszahl 1500 über dem Monogramm links und die Inschrift rechts: Albertus Durerus Noricus ipsum me propriis sic effingebam coloribus aetatis anno XXVIII. Das Werk kam nach Dürers Tod an den Magistrat Nürnberg, der es durch eine betrügerische Kopistenhand, welche eine Fälschung unterschob, wieder verlor. 1805 aus den Händen des Konsulenten G. G. Peez in die kurbayrische Galerie gelangt. Pinakothek zu München.

Holz. 0,65 : 0,48 m.

1437

Peter Paul Rubens. 1577—1640. Vlämische Schule. Die Entführung der Oreithyia durch Boreas.

Der greise Gott des Nordwindes hat die üppige Gestalt der Oreithyia, der Tochter des attischen Königs Erechtheus und nachmaligen Mutter der Boreaden Zetes und Kalaïs, umfasst und in die Luft gehoben. Unter dem Paare gaukeln Amoretten mit Aepfeln spielend. In der Zeit nach der Rückkehr des Künstlers aus Italien (1612—1620) entstanden. Aus der Sammlung des Grafen Kaunitz, durch Schenkung des Grafen Lamberg in die Galerie der Wiener Akademie gelangt.

Holz. 1,62 : 1,42 m.

1438

Anthonis van Dyck. 1599—1641. Vlämische Schule. Die Kinder Karls I. von England.

Das köstliche Bild stellt die drei älteren Nachkommen Karls I. dar, von welchen der am 29. Mai 1630 geborene Prinz von Wales, nachmals König Karl II., noch im langen Kinderkleid, neben einem Hühnerhunde links, die Prinzessin Henriette Marie, geb. 4. November 1631, in der Mitte, und der Herzog von York, geb. 16. Oktober 1633, nachmals König Jakob II., rechts auf einer Estrade steht. Da der letztere noch nicht weit über seine ersten Schritte hinaus zu sein und zwischen 15 und 18 Monaten zu zählen scheint, so ist das Bild in der ersten Hälfte 1635 gemalt, welches Datum auch eine Wiederholung bei Lord Pembroke in Wilton House zeigt. Galerie zu Turin.

Leinwand 1,51 : 1,54 m.

1439

Rembrandt Harmensz van Rijn. 1606—1669. Holländische Schule. Die Kreuzabnahme.

Der Leichnam Christi wird durch fünf Männer vom Kreuz abgenommen. Rechts steht als Leiter der Arbeit ein beleibter, reich gekleideter Mann mit Turban (Nikodemus). Vorn liegt Maria, ohnmächtig zu Boden gesunken und von einigen Frauen unterstützt, hinter ihnen stehen trauernde Jünger. Bez. unten links Rembrant F. Mit der Kreuzaufrichtung (Bildersch. Taf. 1414) im Jahre 1633 für den Statthalter der Niederlande Friedrich Heinrich von Oranien gemalt, durch Kurfürst Johann Wilhelm in die Düsseldorfer Galerie gelangt. Pinakothek zu München.

Holz. 0,89 : 0,65 m.

1440

Bartolomé Esteban Murillo. 1618—1682. Spanische Schule. Die h. Familie.

Der h. Joseph sitzt auf einer Bank und hält das neben ihm stehende und an sein Knie gelehnte Kind, das einen Vogel in der Rechten erhebend, mit einem Hündchen scherzt, welches aufblickend die Pfote erhebt. Links hinter der Gruppe sitzt Maria vor einem Wäschekorb an einem Garnhaspel beschäftigt. Das Bild, welches von dem Vögelchen den Namen el Pajarito trägt, stammt aus dem Palacio San Ildefonso. Galerie des Prado zu Madrid.

Leinwand. 1,44 : 1,88 m.



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1297 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK
† 1426 † 1440

Der Engel Gabriel — L'ange Gabriel

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1298 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Maria, die Botschaft empfangend — La Vierge, recevant l'annonciation



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.

Klassischer Bilderschatz Nr. 1299

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Jodocus Vydt Isabella Vydt

Die Stifter des Genter Altarwerks — Les Donateurs de l'autel de Gand

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.

S · IOHES · BAP
S · IOHES · EWAN

Klassischer Bilderschatz Nr. 1300
Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Johannes der Täufer — St. Jean-Baptiste Johannes der Evangelist — St. Jean l'Evangéliste



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1301 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK
† 1426 † 1440

Die singenden Engel — Les anges chantants

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1301 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK
† 1426 † 1440

Die singenden Engel — Les anges chantants

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1302 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK
† 1426 † 1440

Die musizierenden Engel — Les anges faisant de la musique



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.

Klassischer Bilderschatz Nr. 1303 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Die gerechten Richter
Les bons juges

Die Streiter Christi
Les combattants du Christ



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.

Klassischer Bilderschatz Nr. 1304

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Die heiligen Einsiedler
Les saints ermites

Die heiligen Pilger
Les saints pèlerins





Klassischer Bilderschatz Nr. 1305

St. Bavo, Gent

HUBERT UND JAN VAN EYCK
† 1426 † 1440

Die Anbetung des Lammes — L'adoration de l'agneau

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1306 St. Bavo, Gent

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Gott Vater — Dieu le Père





Klassischer Bilderschatz Nr. 1307 St. Bavo, Gent

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Maria als Himmelskönigin — La Sainte Vierge





Klassischer Bilderschatz Nr. 1308 St. Bavo, Gent

HUBERT UND JAN VAN EYCK

† 1426 † 1440

Johannes der Täufer Jean Baptiste



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1309 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

ALBERT VAN OUWATER
um 1450

Die Auferweckung des Lazarus — La résurrection de Lazare

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1310 Staedelsches Kunstinstitut, Frankfurt a. M.

SANDRO BOTTICELLI

1447—1510

Weibliches Bildnis — Portrait de femme



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1311 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

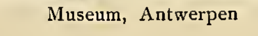
ALBRECHT ALTDORFER

1475(?)—1538

Ruhe auf der Flucht nach Aegypten — Repos pendant la fuite en Egypte



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1312

Museum, Antwerpen

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Die Heilige Familie — La sainte famille

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1313

Ermitage, St. Petersburg

DIEGO VELAZQUEZ

1599—1660

Bildnis des Herzogs von Olivarez — Portrait du Duc d'Olivarez



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.)

DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1314

Rijksmuseum, Amsterdam

MEINDERT HOBBEMA

1638—1709

Die Mühle — Le Moulin à eau

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1315

Fresko, Oberkirche, Assisi

GIOTTO DI BONDONE

1266(?)—1337

Aus der Legende des h. Franciscus — Scène de la vie de St. François

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1316 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

CHRISTOPH AMBERGER

1500(?)—1562

Bildnis des Sebastian Münster — Portrait de Sebastien Munster

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1317

Galerie, Dresden

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Bathseba im Bade — Bethsabé au bain

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1318 Rijksmuseum, Amsterdam

JAN STEEN
1626—1679

Tanzunterricht — La leçon de danse

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1319

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

CLAUDE GELLÉE gen. LE LORRAIN
1600(?)—1682

Italienische Küstenlandschaft — Paysage pris du rivage italien

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1320

Fresko, Schloss, Würzburg

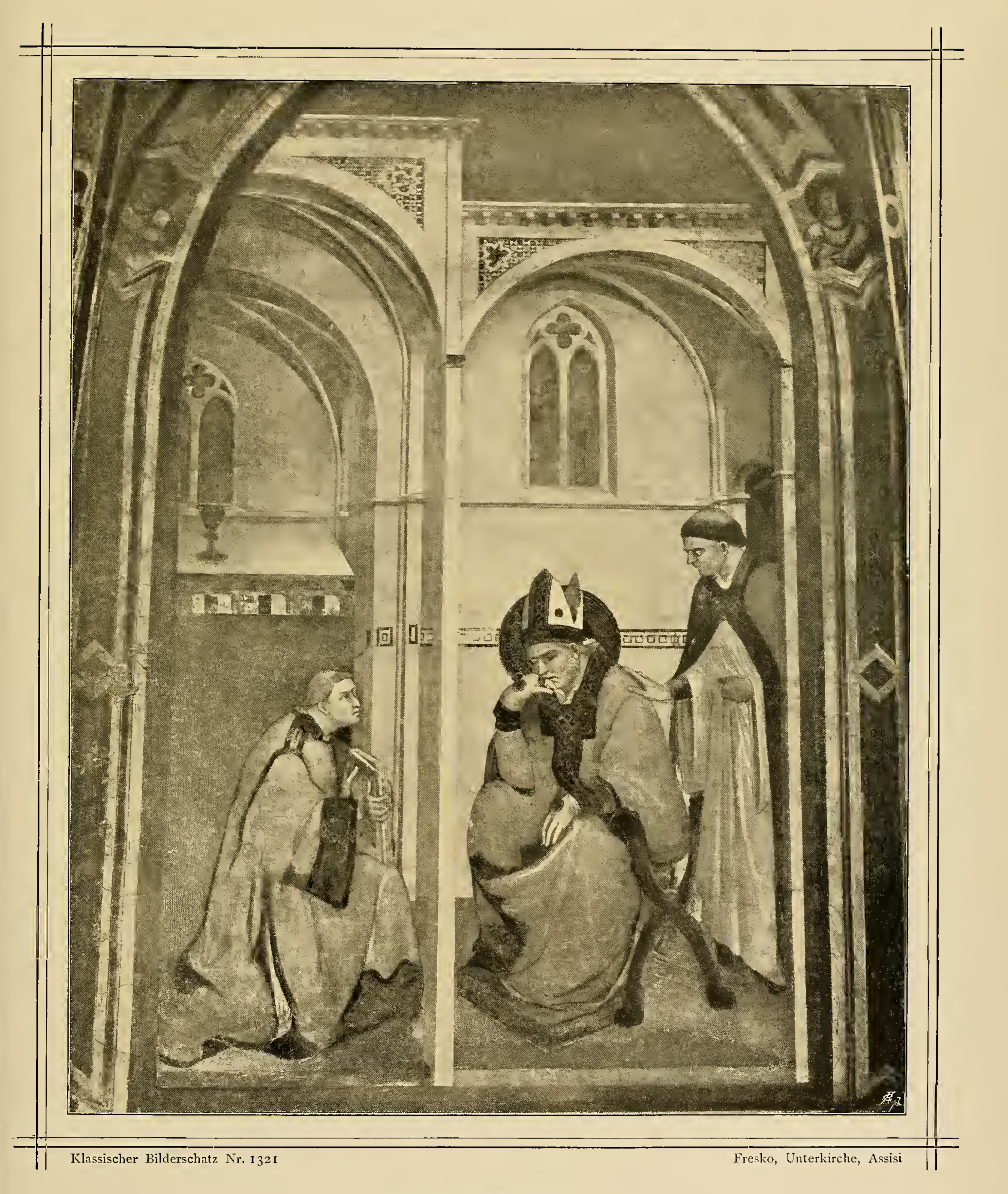
GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO

1696—1770

Vermählung des Kaisers Friedrich Barbarossa — Le mariage de l'empereur Frédéric Barberousse

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1321

Fresko, Unterkirche, Assisi

SIMONE MARTINI

1285(?)—1344

Aus der Legende des h. Martin — Scène de la vie de St. Martin



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1322 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

SOG. MEISTER DES MERODE ALTARS

um 1470

Christus am Kreuz — La crucifixion





Klassischer Bilderschatz Nr. 1323 Museum, Colmar

MATHIAS GRÜNEWALD

† 1529

Versuchung des h. Antonius — La tentation de St. Antoine

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1324

Nationalgalerie, London

TIZIANO VECELLIO

1477—1576

Noli me tangere



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1325 Staedelsches Kunstinstitut, Frankfurt a. M.

ANTHONIS VAN DYCK

1599—1641

Männliches Bildnis — Portrait d'homme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1326

Nationalgalerie, London

KAREL DU JARDIN

1622—1678

Viehweide — Le pâturage

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1327

Fresko, Oberkirche, Assisi

GIOTTO DI BONDONE

1276—1337

Aus der Legende des h. Franciscus — Scène de la vie de St. François

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1328

Nationalgalerie, London

ANDREA DEL VERROCCHIO

1435—1488

Der junge Tobias und der Erzengel — Le jeune Tobie accompagné par l'archange

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





 Museum, Colmar

MATHIAS GRÜNEWALD

† 1529

Die hh. Eremiten Antonius und Paulus — Les saints ermites Antoine et Paul



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1330

Ermitage, St. Petersburg

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Weibliches Bildnis — Portrait de femme



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1331 Buckingham Palace, London

PAULUS POTTER
1625—1654

Der junge Stier — Le jeune taureau



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1332 Ermitage, St. Petersburg

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN
1606—1669

Die sog. Mutter Rembrandts — Portrait de femme, dite la Mère de Rembrandt



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1332 Ermitage, St. Petersburg

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN
1606—1669

Die sog. Mutter Rembrandts — Portrait de femme, dite la Mère de Rembrandt





Klassischer Bilderschatz Nr. 1333

Galerie, Verona

CARLO CRIVELLI

1430—1493(?)

Madonna mit dem Jesuskinde — La Vierge et l'Enfant-Jésus

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Galerie Pitti, Florenz

RAFFAELE SANZIO

1483—1520

Bildnis des Agnolo Doni — Portrait d'Agnolo Doni



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1335 German. Museum, Nürnberg

LUCAS CRANACH D. Ä.

1472—1553

Bildnis einer jungen Dame — Portrait d'une jeune femme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1336 Rijksmuseum, Amsterdam

BARTHOLOMÄUS VAN DER HELST
1611/12—1670

Bildnis des G. Bicker — Portrait de G. Bicker

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Nationalgalerie, London

MEINDERT HOBBEMA

1638—1709

Landschaft — Paysage boisé

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Galerie der Kgl. Museen, Berlin

NICOLAS LANCRET

1690—1743

Schäferszene — L'heure du berger

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1339 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

DIERICK BOUTS

1415(?)—1475

Die Feier des Passahfestes — La Fête de la Pâque

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1340

Akademie, Venedig

BONIFAZIO VERONESE I

1490(?) — 1540

Die Parabel vom reichen Prasser — L'homme riche et le pauvre Lazare

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1341

Galerie Pitti, Florenz

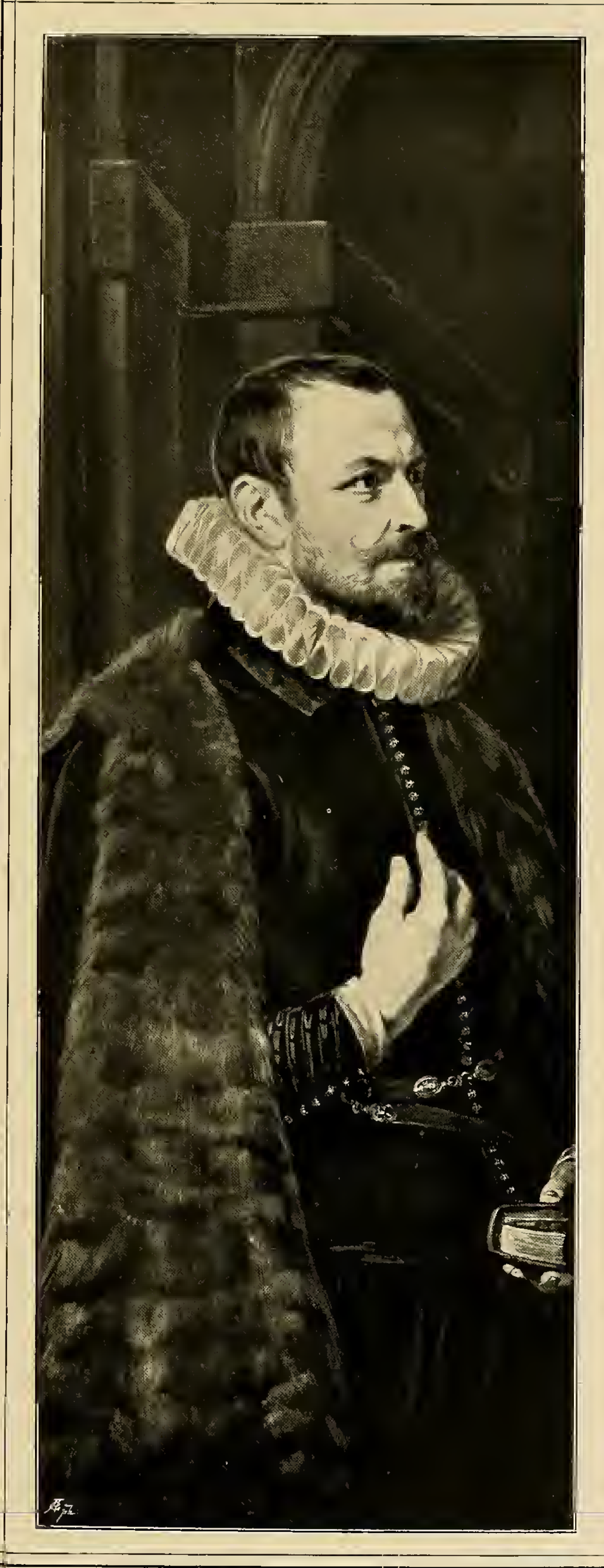
SEBASTIANO DEL PIOMBO

1485(?)—1547

Martyrium der h. Agathe — Le Martyre de Ste Agathe

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN







Klassischer Bilderschatz Nr. 1342 Museum, Antwerpen

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Nicolaus Rockox und seine Frau — Nicolas Rockox et sa femme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1343

Rijksmuseum, Amsterdam

SALOMON VAN RUYSDAEL

1612(?) – 1670

Halt im Dorfe — La halte dans un village

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1344

Ermitage, St. Petersburg

FERDINAND BOL

1616—1680

Bildnis einer Gräfin von Nassau-Siegen — Portrait d'une comtesse de Nassau-Siegen

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1345 — Fresko, Spital, Siena

DOMENICO DI BARTOLO GHEZZI

† 1445(?)

Aus der Geschichte des Spitals Maria della Scala — Episode de l'histoire de l'hospice Maria della Scala

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1346

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

PETRUS CRISTUS (CHRISTOPHORI)

um 1420 — nach 1472

Geburt Christi — La naissance du Christ



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1347 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

BERNHARD STRIGEL

1460/61—1528

Bildnis des J. Cuspinian und seiner Familie — Portrait de la famille de J. Cuspinian

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1348 Nationalgalerie, London

MORETTO DA BRESCIA

1498—1555

Männliches Bildnis — Portrait d'homme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Stadtgalerie, Harlem

JAN DE BRAY

† 1697

Die Regentinnen des Leprosenhauses — Les régentes de l'hospice des lépreux

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1350 Rijksmuseum, Amsterdam

WILLEM VAN DE VELDE D. J.

1633—1707

Der Hafen von Amsterdam — Le port d'Amsterdam

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1351

Fresko, Oberkirche, Assisi

GIOTTO DI BONDONE

1266(?)—1337

Aus der Legende des h. Franziscus — Scène de la vie de St François

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1352 Galerie der Kgl. Museen, Berlin

PETRUS CRISTUS (CHRISTOPHORI)
um 1420 — nach 1472

Die Verkündigung — L'annonciation





Klassischer Bilderschatz Nr. 1353

Galerie, Dresden

TIZIANO VECELLIO

1477—1576

Madonna mit Heiligen — La Vierge et des saints

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1354 Galerie, Dresden

ANTHONIS VAN DYCK
1599—1641

Männliches Bildnis — Portrait d'homme



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1355

Ermitage, St. Petersburg

FRANS HALS
1580/81—1666

Männliches Bildnis — Portrait d'homme



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1356 Museum, Antwerpen

SALOMON VAN RUYSDAEL
1612(?)—1670

Die Fähre — Le passage

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.

Klassischer Bilderschatz Nr. 1357

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

UNBEKANNTER MEISTER

um 1440

Die Anbetung der Könige — L'adoration des mages

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1358

German. Museum, Nürnberg

ALBRECHT DÜRER (?)

1471—1528

Bildnis eines jungen Mannes — Portrait d'un jeune homme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1359

Kirche, Obervellach

JAN VAN SCOREL

1495—1562

Die heilige Sippe — La sainte famille

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1360

Kirche, Obervellach

JAN VAN SCOREL

1495—1562

Der h. Christophorus — St Christophore

Die h. Apollonia — Ste Apollonie

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.

Klassischer Bilderschatz Nr. 1361

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

PHILIPS KONINCK
1619—1688

Landschaft — Paysage

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1362

Fresco, Schloss, Würzburg

GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO

1696—1770

Die Bestätigung der fränkischen Herzogswürde — La confirmation de la dignité ducale de la Franconie

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1363 — Fresko, Spital, Siena

PRIAMO DELLA QUERCIA

† 1454 (?)

us der Geschichte des Spitals Maria della Scala — Épisode de l'histoire de l'hospice Maria della Scala

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1364

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

GIORGIO BARBARELLI, gen. GIORGIONE

1478—1510

Männliches Bildnis — Portrait d'homme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1365

German. Museum, Nürnberg

ALBRECHT ALTDORFER

1480(?)—1538

Aus der Legende des h. Quirinus — Scène de la vie de St Quirin





Klassischer Bilderschatz Nr. 1366 Pinakothek, München

ANTHONIS VAN DYCK

1599—1641

Des Künstlers Gattin — La femme du peintre

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1367

Ermitage, St. Petersburg

JACOB VAN RUYSDAEL
1628/29—1682

Landschaft — Paysage

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1368 Nationalgalerie, London

THOMAS GAINSBOROUGH

1727—1788

Bildnis der Schauspielerin Mrs. Siddons — Portrait de l'actrice Mrs. Siddons

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1369 — Galerie, Verona

FRANCESCO BONSIGNORI

1455—1519

Madonna mit Heiligen — La Vierge et des saints

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1370

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

ALBRECHT DÜRER

1471—1528

Bildnis einer jungen Frau — Portrait d'une jeune femme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1371

Nationalgalerie, London

RIDOLFO DEL GHIRLANDAJO

1483—1561

Die Kreuztragung — Le Christ portant la croix

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.

Klassischer Bilderschatz Nr. 1372

German. Museum, Nürnberg

JAN HULSMANN
thätig um 1650

Gesellschaft im Park — Scène dans un parc

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1373

Pinakothek, München

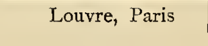
JACOB JORDAENS

1593—1678

Der Satyr und der Bauer — Le satyre et le paysan

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Louvre, Paris

JACQUES-LOUIS DAVID

1748—1825

Bildnis der Madame Récamier — Portrait de Madame Récamier

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1375

Fresko, Spital, Siena

DOMENICO DI BARTOLO GHEZZI

† 1445(?)

…us der Geschichte des Spitals Maria della Scala — Episode de l'histoire de l'hospice Maria della Scala

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1376

Stadtgalerie, Nördlingen

FRIEDRICH HERLEN

† 1499

Maria mit der Stifter-Familie Herlen — La Vierge et la famille Herlen donateur

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Galerie, Dresden

MICHELANGELO MERISI DA CARAVAGGIO

1569—1609

Der Falschspieler — Le tricheur

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1378 Galerie, Haag

JAN VAN RAVESTEYN

1572(?)—1657

Bildnis eines Feldhauptmanns — Portrait d'un capitaine de guerre

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1379

Pinakothek, München

BARTOLOMÉ ESTÉBAN MURILLO

1618—1682

Die Pastetenesser — Mangeurs de pâtés

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Nationalgalerie, London

THOMAS GAINSBOROUGH

1727—1788

Die Tränke — L'abreuvoir

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1381 Pinakothek, München

DIERICK BOUTS

† 1475

Die Anbetung der Könige — L'adoration des mages

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1382

Pinakothek, München

MARTIN SCHONGAUER

1450(?)—1491

Die Geburt Christi — La Nativité

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1383 Galerie Barberini, Rom

ANDREA DEL SARTO

1486—1531

Die heilige Familie — La Sainte Famille

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1384

Galerie, Stuttgart

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN

1606—1669

Paulus im Gefängnis — L'Apôtre Paul prisonnier

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1385

Pinakothek, München

JOSEPH VIVIEN

1657—1735

Bildnis Fénelons — Portrait de Fénelon

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1386

Ermitage, St. Petersburg

ANTON RAPHAEL MENGS

1728—1779

Das Urteil des Paris — Le jugement de Paris

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1387

Galerie, Augsburg

HANS HOLBEIN D. Ä.

1460(?)—1524

Das Martyrium des h. Paulus — Le martyre de St Paul

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1388

Akademie, Venedig

BONIFAZIO VERONESE I

1490(?)—1540

Der Erlöser mit fünf Heiligen — Le Sauveur et cinq saints

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1389

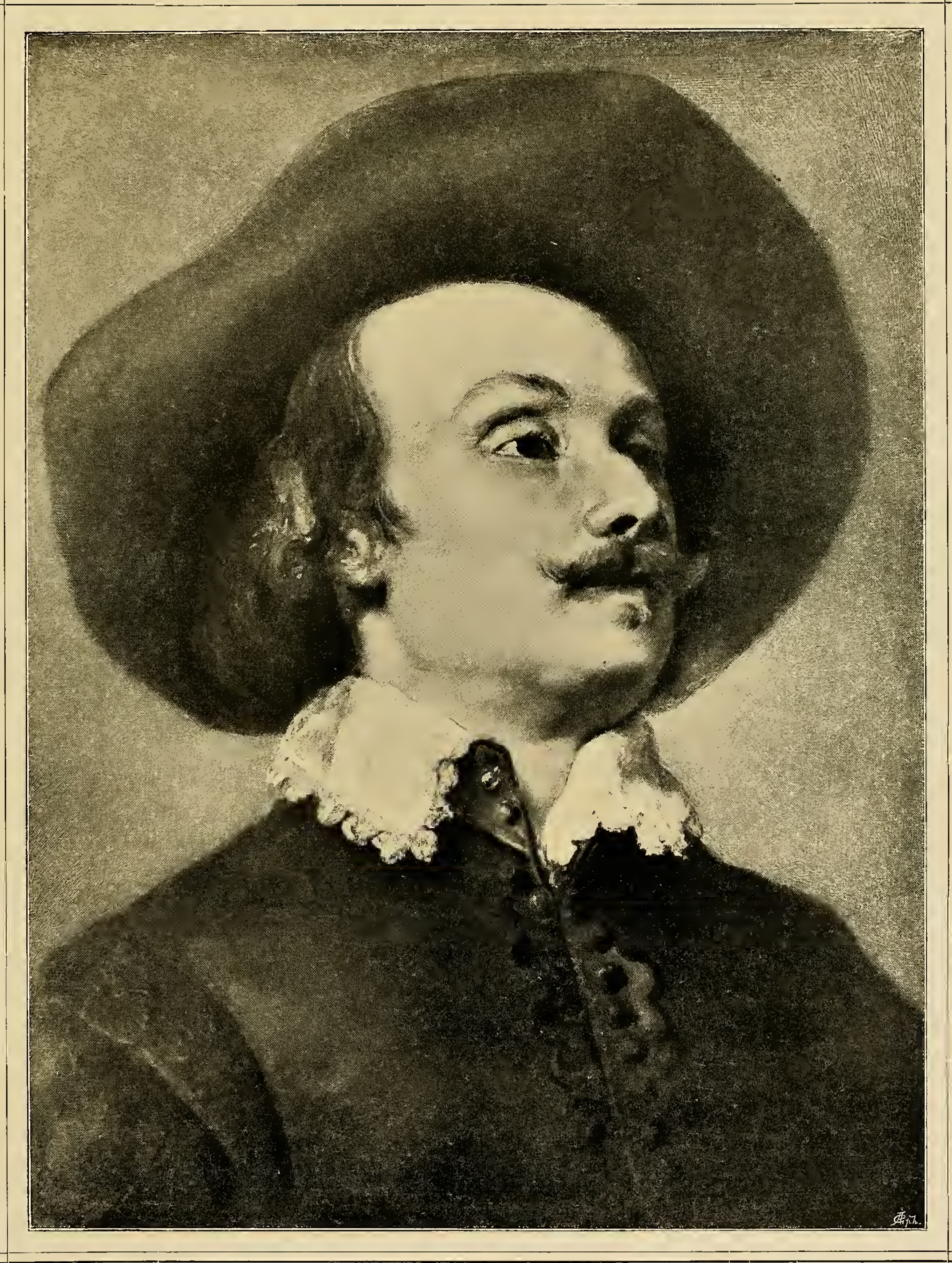
Galerie, Augsburg

JACOPO ROBUSTI, gen. TINTORETTO

1518—1594

Christus bei Maria und Martha — Le Christ chez Marie et Marthe





Klassischer Bilderschatz Nr. 1390

Pinakothek, München

ANTHONIS VAN DYCK

1599—1641

Bildnis des Malers P. Snayers — Portrait du peintre P. Snayers

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G. MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1391

Pinakothek, München

GERARD DOU

1613—1675

Der Marktschreier — Le Charlatan

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1392

Ermitage, St. Petersburg

CLAUDE LORRAIN
1600(?)—1682

Der Abend — Le Soir

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1393

Pinakothek, München

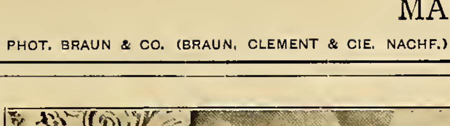
DIERICK BOUTS

† 1475

Die h. h. Johannes Baptista und Christophorus — St Jean-Baptiste et St Christophore

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G, MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1394

Galerie der Kgl. Museen, Berlin

GIOVANANTONIO BOLTRAFFIO

1467—1516

Die h. Barbara — St Barbe

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1395

Pinakothek, München

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Der Früchtekranz — La guirlande de fruits

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Galerie Pitti, Florenz

SALVATOR ROSA

1615—1673

Landschaft mit Diogenes — Paysage avec Diogène

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1397 — Pinakothek, München

PIETER DE HOOCH

1630—1678(?)

In der Wohnstube — Intérieur

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Nationalgalerie, London

WILLIAM HOGARTH

1697—1764

Der Ehevertrag — Le contrat de mariage

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG



Klassischer Bilderschatz Nr. 1399 Städt. Museum, Nördlingen

FRIEDRICH HERLEN

† um 1499

Die Geburt Christi — La Nativité



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1400 Galerie, Stuttgart

MARCO BASAITI

1470(?)—1522(?)

Madonna mit Kind — La Vierge et l'Enfant

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Pinakothek, München

NICOLAUS NEUFCHATEL

1539—1590(?)

Weibliches Bildnis — Portrait de femme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1402

Privatbesitz, Frankfurt a. M.

DIRK HALS

1600(?)—1656

Gartenfest — Fête dans un jardin

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1403

Ermitage, St. Petersburg

CLAUDE LORRAIN

1600 (?) — 1682

Der Mittag — Le Midi

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Galerie, Dresden

POMPEO BATTONI
1708—1787

Die h. Magdalena — Ste Madeleine

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1405 Galerie, Augsburg

HANS HOLBEIN D. Ä.

1460(?)—1524

Aus dem Leben des h. Paulus — Episodes de la vie de St Paul



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1406 Galerie Borghese, Rom

DOSSO DOSSI (GIOV. LUTERI)

1479—1542

Circe — Circé





Klassischer Bilderschatz Nr. 1407

Akademie, Venedig

BONIFAZIO VERONESE II

1494(?)—1553

Die Anbetung der Könige — L'adoration des rois

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1408

Pinakothek, München

ADRIAEN BROUWER

1605/6—1638

Dorfbaderstube — Un barbier de village

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KOL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



German. Museum, Nürnberg

JOHANN LINGELBACH

1623—1674

Italienische Parkscene — Scène dans un parc

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1410 — Pinakothek, München

ANTOINE PESNE
1683—1757

Gärtnerin — Jardinière





Klassischer Bilderschatz Nr. 1411

Fresko, Spital, Siena

DOMENICO DI BARTOLO GHEZZI

† 1445(?)

Aus der Geschichte des Spitals Maria della Scala — Episode de l'histoire de l'hospice Maria della Scala

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1412 Pinakothek, München

RAFFAELE SANTI

1483—1520

Die h. Familie aus dem Hause Canigiani — La Sainte Famille de la maison Canigiani

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1413

Privatbesitz, München

BERNHARD STRIGEL

1462(?)—1528

Bildnis der Blanca Maria Sforza — Portrait de Blanche Marie Sforza

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1414

Pinakothek, München

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN
1606—1669

Die Kreuzaufrichtung — L'exaltation de la croix

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN

PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1415

Ermitage, St. Petersburg

CLAUDE LORRAIN

1600(?) – 1682

Der Morgen — Le Matin

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1416

Pinakothek, München

DAVID TENIERS D. J.

1610—1690

Wirtsstube — Le cabaret

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1417

Brera, Mailand

BERNARDINO LUINI

1475(?)—1534(?)

Die Entführung der h. Katharina aus dem Grabe — Le déterrement de Ste Catherine

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1418

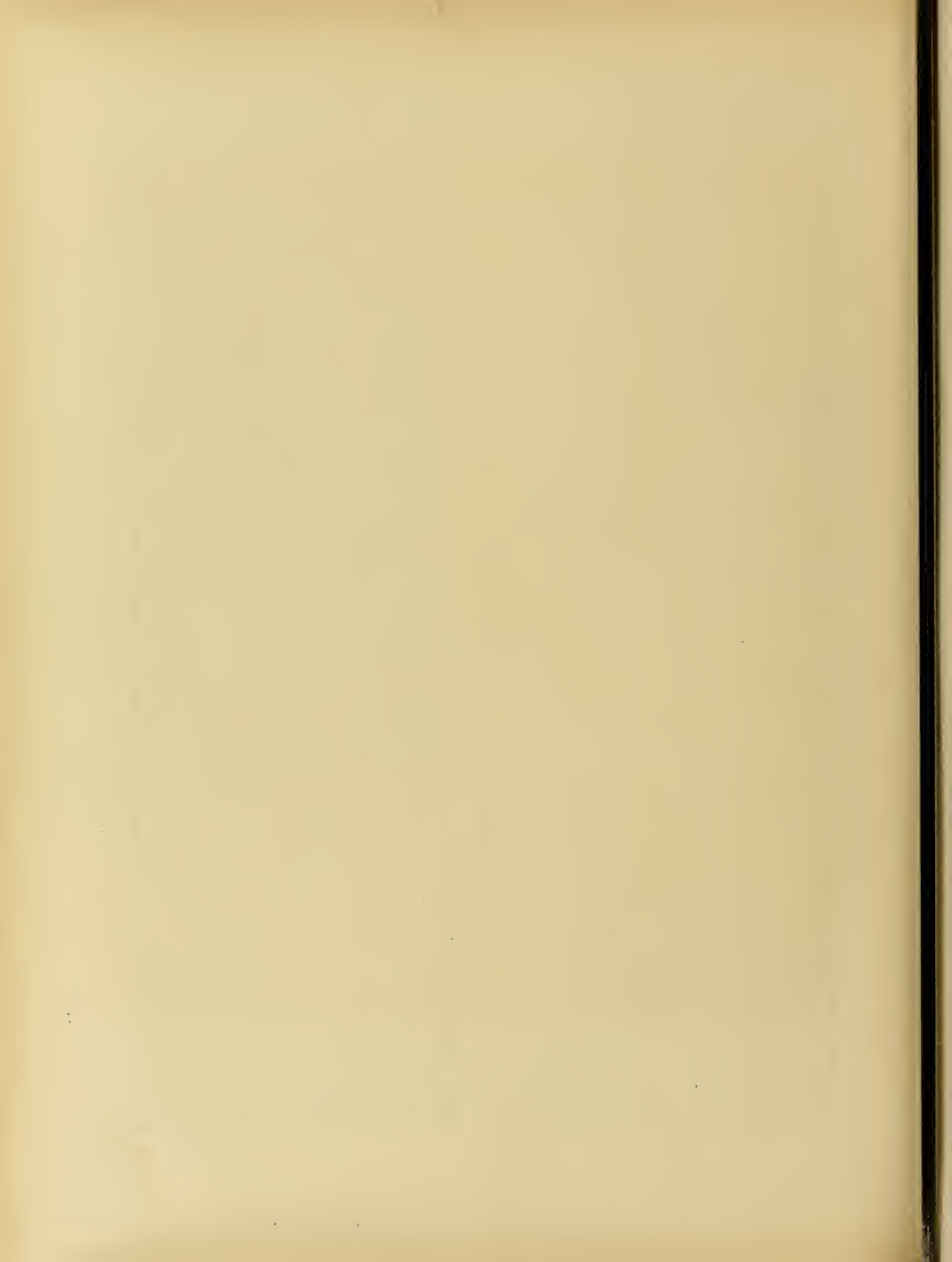
Galerie, Turin

GAUDENZIO FERRARI

1471 (?)—1546

Die h. Mutter Anna selbdritt — La sainte mère Anne à trois

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1419

Nationalgalerie, Rom

HANS HOLBEIN D. J.

1497—1543

Bildnis des Königs Heinrich VIII. von England — Portrait de Henri VIII, roi d'Angleterre

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1420

Nationalmuseum, Neapel

PIETER BRUEGHEL D. Ä.

1525(?)—1569

Die Blinden — Les aveugles

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



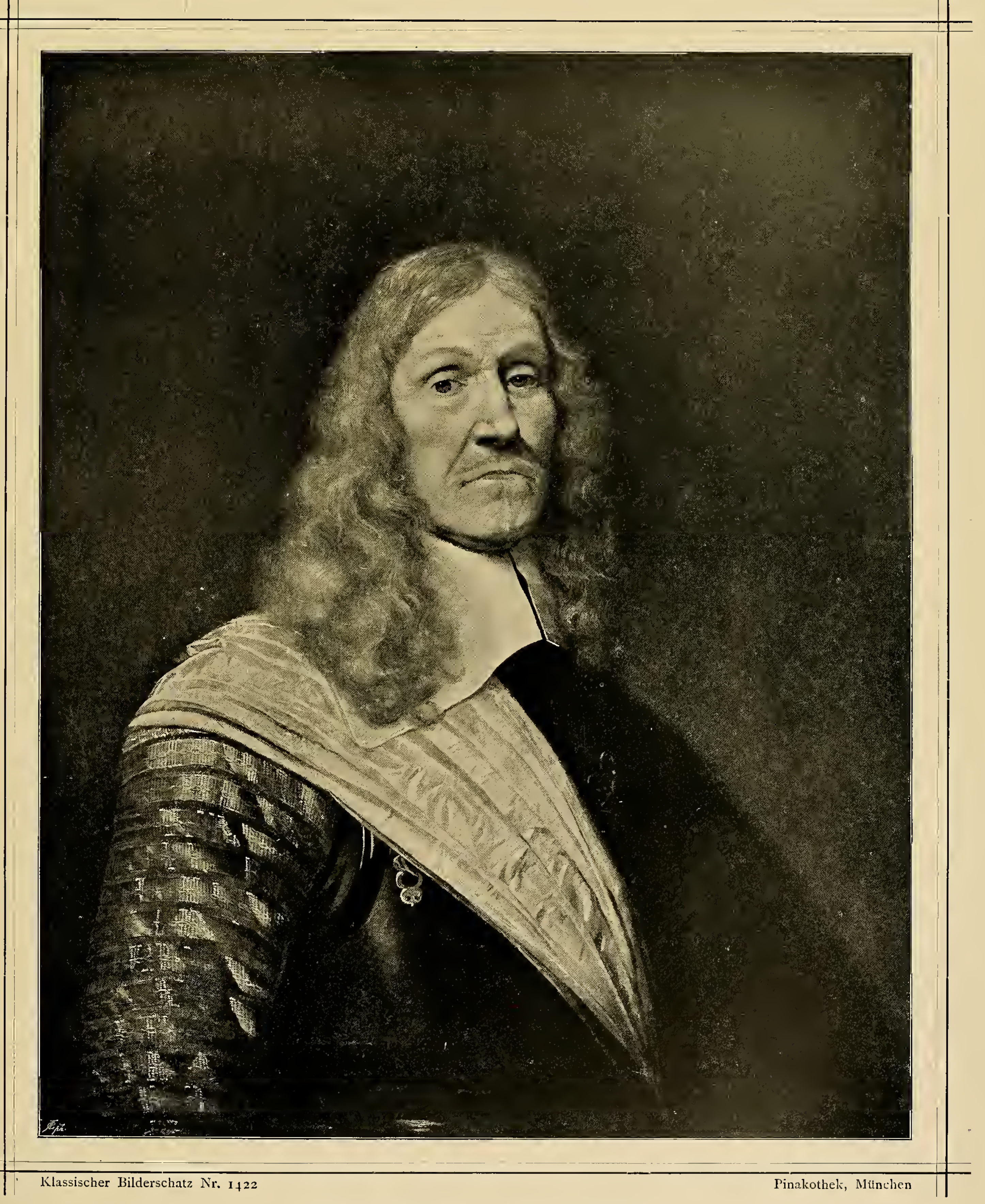


Klassischer Bilderschatz Nr. 1421 — Galerie, Braunschweig

GILLES ROMBOUTS
nachweisbar 1652—1663
Waldsaum — Lisière de bois

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1422

Pinakothek, München

PHILIPPE DE CHAMPAIGNE

1602—1674

Bildnis des Marschalls Turenne — Portrait du Maréchal de Turenne

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1423 Pinakothek, München

DIERICK BOUTS

† 1475

Die Mannalese — La récolte de la manne

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1424

Sammlung Layard, Venedig

GENTILE BELLINI

1426—1507

Bildnis des Sultans Mahomed II. — Portrait du Sultan Mahomed II

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1425

Uffizien, Florenz

LIONARDO DA VINCI

1452—1519

Die Anbetung der Könige — L'adoration des mages



PHOTOGRAPHIEVERLAG VON FRIEDR. HÖFLE

KGL. HOFPHOTOGRAPH, AUGSBURG.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1426

Galerie, Donaueschingen

MEISTER DES MESSKIRCHER ALTARS

um 1536

Altarflügel mit Stiftern und Patronen — Volets d'un autel avec des donateurs et des saints



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Klassischer Bilderschatz Nr. 1427 Prado, Madrid

BARTOLOMÉ ESTÉBAN MURILLO
1618—1682

Der junge Johannes der Täufer — Le jeune St Jean-Baptiste

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



PHOT. BRAUN & CO. (BRAUN, CLEMENT & CIE. NACHF.) DORNACH U. PARIS.



Ermitage, St. Petersburg

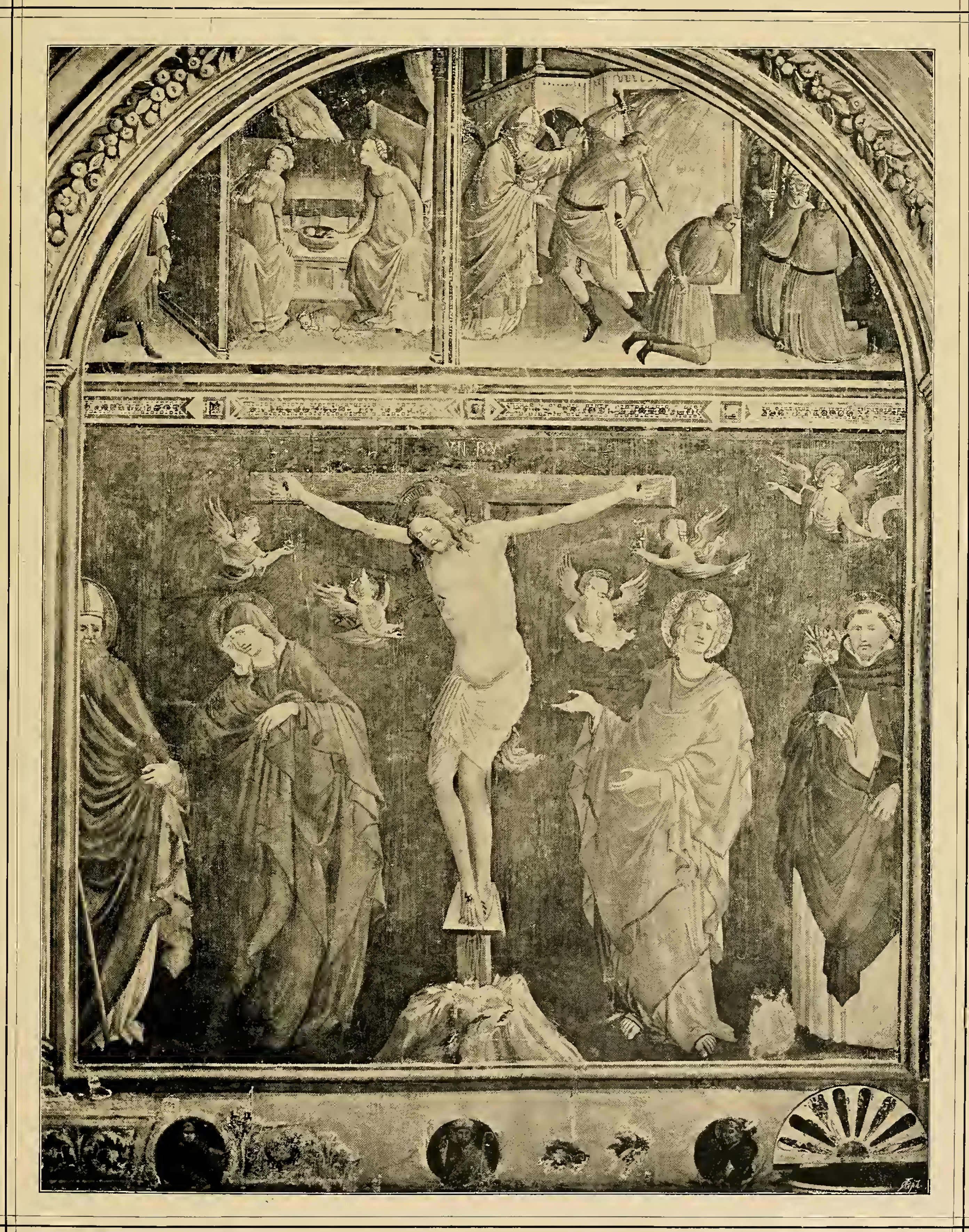
CLAUDE LORRAIN

1600(?)—1682

Die Nacht — La Nuit

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1429

Fresko, San Domenico, Arezzo

PARRI SPINELLI

1387—1452

Christus am Kreuz mit Heiligen — Le Christ crucifié et des saints

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1430

Städt. Museum, Nördlingen

FRIEDRICH HERLEN

† 1499

Der zwölfjährige Jesus im Tempel — Le Christ au temple







Klassischer Bilderschatz Nr. 1431 — Pinakothek, Padua

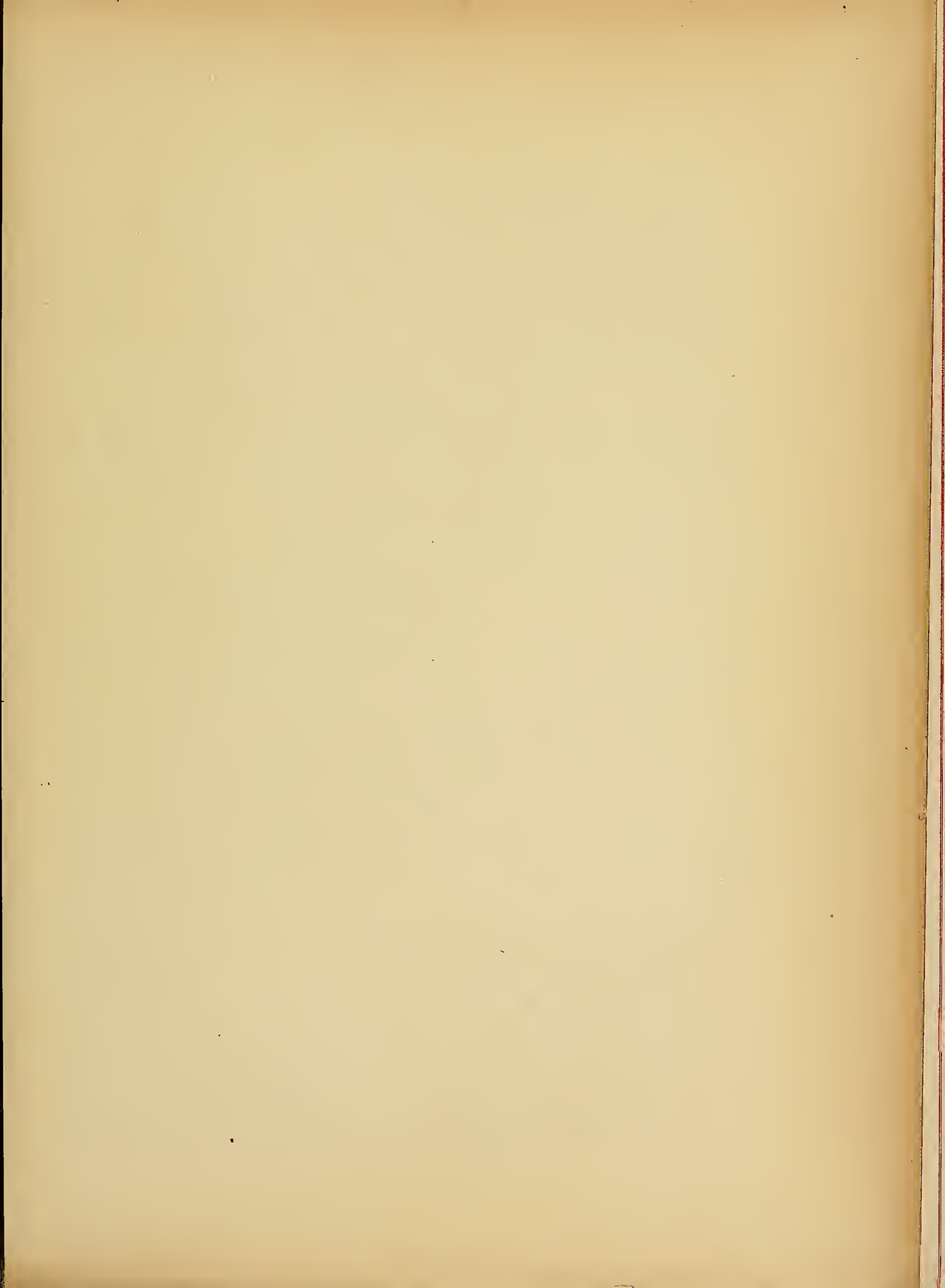
GIORGIO BARBARELLI, gen. GIORGIONE

1478—1511

Phantastische Scenen — Scènes phantastiques

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN







Klassischer Bilderschatz Nr. 1432, 33

Pinakothek, München

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Die Amazonenschlacht — La bataille des amazones

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



Klassischer Bilderschatz Nr. 1434

Kunstausstellung, München 1897

FRANS HALS

1580/81—1666

Weibliches Bildnis — Portrait de femme

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





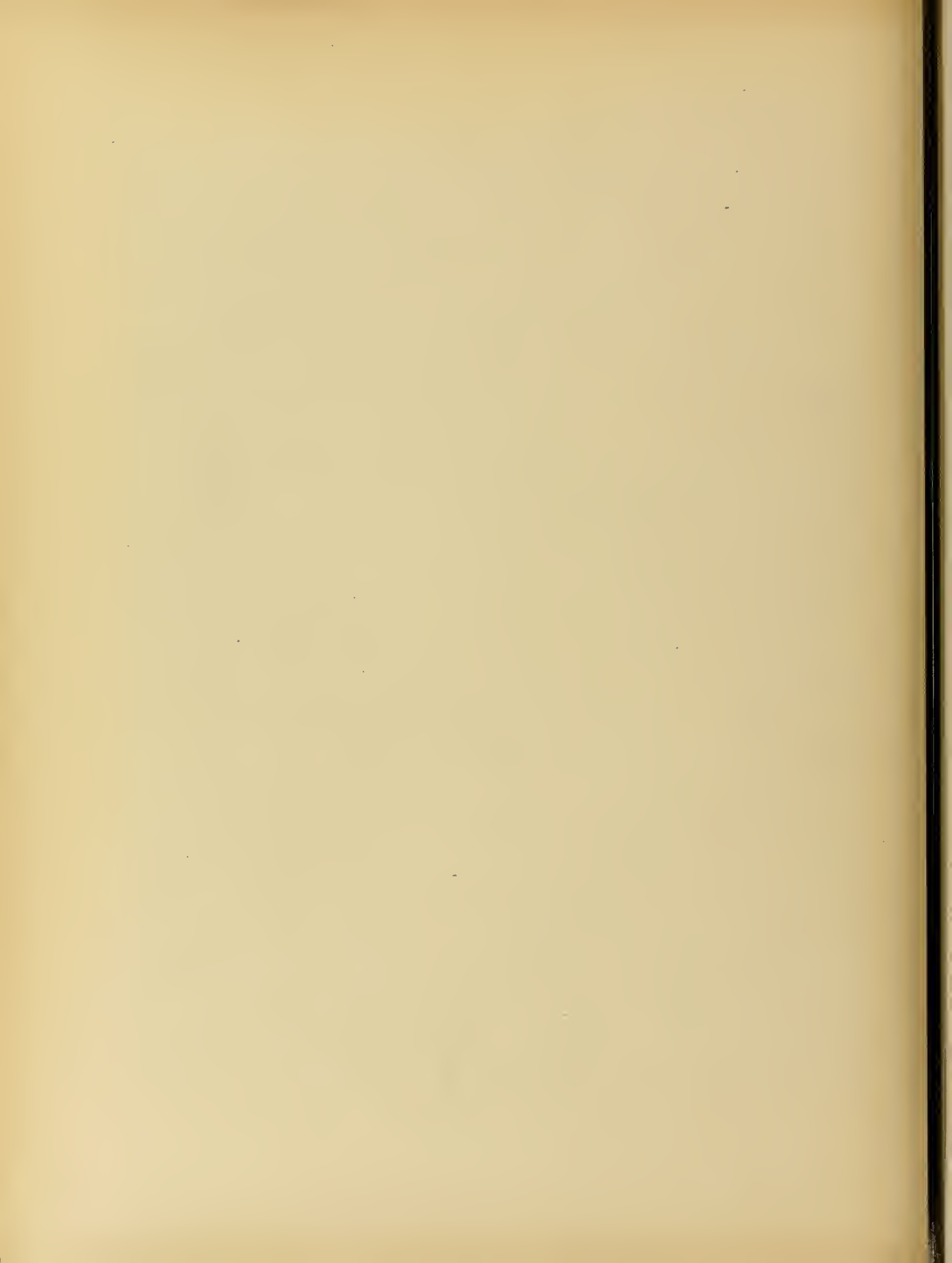
Brera, Mailand

GIOVANNI BELLINI

1427—1516

Pietà — Le Christ pleuré

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1436

Pinakothek, München

ALBRECHT DÜRER

1471—1528

Selbstbildnis — Portrait du peintre

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1437

Galerie der Akademie, Wien

PETER PAUL RUBENS

1577—1640

Die Entführung der Oreithyia durch Boreas — Borée enlevant Oreithyie

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1438 — Galerie, Turin

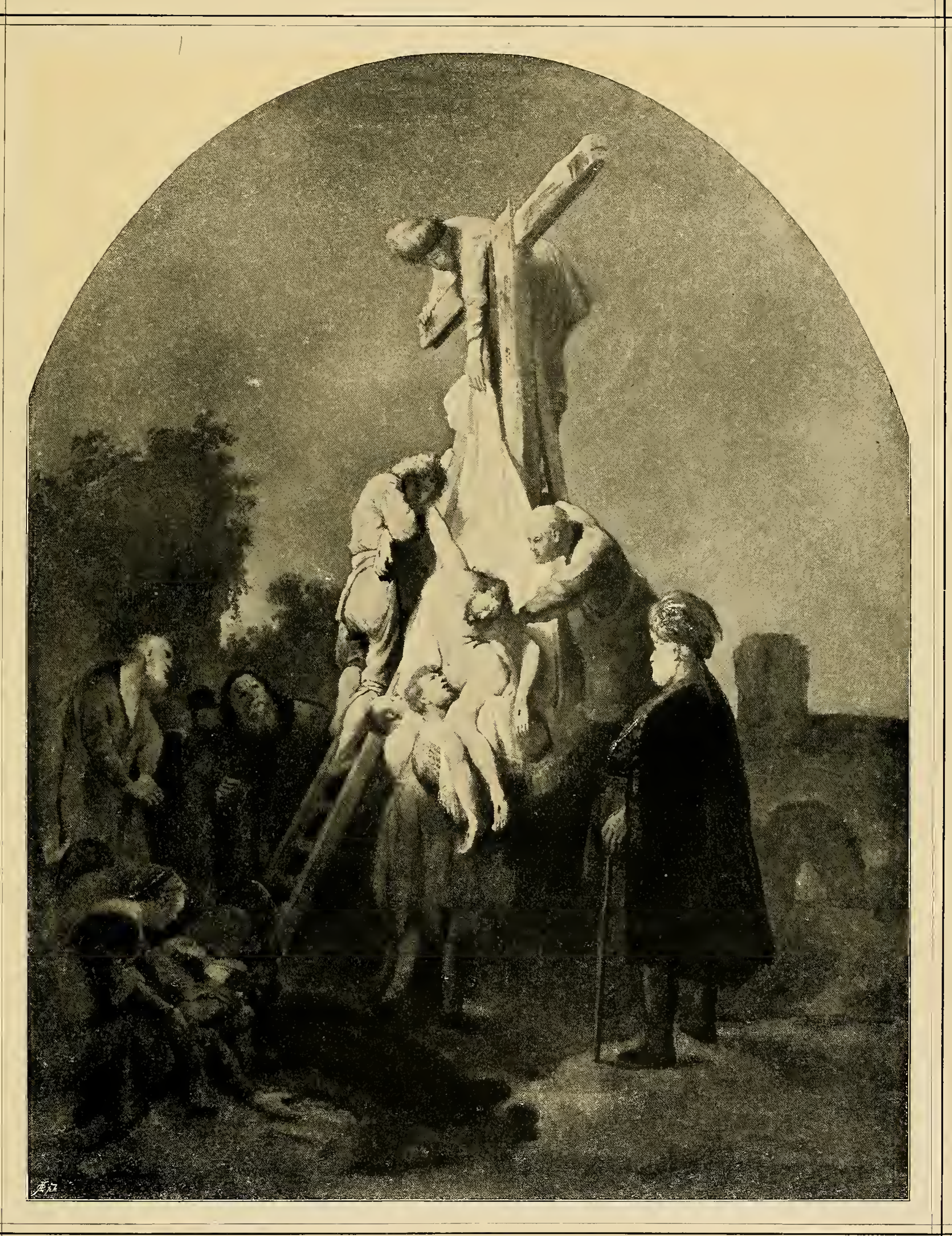
ANTHONIS VAN DYCK

1599—1641

Die Kinder Karls I. von England — Les enfants de Charles I, roi d'Angleterre

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 1439

Pinakothek, München

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN
1606—1669

Die Kreuzabnahme — La descente de croix

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN





Klassischer Bilderschatz Nr. 440

Prado, Madrid

BARTOLOMÉ ESTÉBAN MURILLO

1618—1682

Die h. Familie — La sainte famille

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN



